

Katalog der Objekte

WOLFGANG EBEL-ZEPEZAUER

Objekt 7 (Planquadrat: I4)

Unregelmäßige Grube von 1,85 m Länge und 0,5 m Tiefe. In der homogenen braunen und nur schwach humosen Füllung fanden sich wenige Scherben vorgeschichtlicher Machart.

Funde:

1) 6 WS; unverz.; Fz. 100.

Objekt 8 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die homogene, fundleere Füllung bestand aus braunem Sand, eine Pfostenstandspur war nicht zu erkennen.

Objekt 13 (Planquadrat: I5)

NW-SO orientierter Backofen von 4,9 m Länge und 0,55 m Tiefe. Die Reste der Backplatte im N gaben sich durch einen höheren Gehalt an gebrannten Lehmteilchen zu erkennen. Nach S (Objekt 13) lag zuunsterst eine 0,2 m starke Schicht aus Asche mit zahlreichen Holzkohlepartikeln, darüber eine homogene, fundleere Füllung aus braunem lehmigen Sand.

Objekt 14 (Planquadrat: H5)

Unregelmäßige Grube von 1,4 × 1,3 m Ausdehnung und 0,2 m Tiefe unter Planum 1. In der Füllung aus braunem Sand fanden sich einige Holzkohlepartikel, jedoch keine Artefakte.

Objekt 15 (Planquadrat: I5)

NW-SO orientierter Backofen von 4,25 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. An eine runde Backplatte aus verziegeltem Lehm von 1,5 m Durchmesser schloss sich nach SO eine zweiteilige Arbeitsgrube an, die im N Packungen von stark holzkohlehaltiger Asche aufwies. Der südliche Teil der Arbeitsgrube war homogen mit leicht lehmigem, braunem Sand verfüllt.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 101.

Objekt 16 (Planquadrat: H5)

Ovale Grube von 0,4 × 0,6 m Größe und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Füllung störte die ältere graue Einfüllung der Grube 35. Aus beiden Strukturen stammen keine archäologischen Funde.

Objekt 19 (Planquadrat: H5)

Ovale Grube von 0,45 × 0,6 m Größe und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, fleckig braunsandiger Einfüllung.

Objekt 20 (Planquadrat: H5, I5, I6, I7, J8, J9)

NW-SO verlaufender Spitzgraben von durchschnittlich 1,05 m Breite und 0,65 m Tiefe. Der Böschungswinkel betrug ca. 50°. Etwa in der Mitte des 249 m langen freigelegten Teilstücks befand sich eine Torunterbrechung von 8,4 m lichter Weite. In den Profilschnitten zeigten sich bis zu drei waagerechte Straten. In Planumshöhe fand sich zumeist brauner Schluffsand mit Holzkohlepartikeln und einigen Artefakten aus Metall und Keramik. Ab 0,3 m unter Planum folgte eine hellbraune Sandschicht mit wenigen Holzkohlepartikeln. Die unteren 0,15–0,2 m der Grabenspitze enthielten oft Bleichsande. Der Graben 20 wurde von den Gräben 184, 258 und 1106 sowie vom Grubenhaus 4723 und den Backöfen 3401, 4125, 4130, 4727 und 4729 geschnitten. Er überlagerte die beiden Feldbacköfen 4661 und 4676.

Funde:

- 1) WS; braun, fein gemagert, geglättet, Verzierung aus feinen Ritzlinien; Fz. 3078.
- 2) Topf Ha 57; augusteisch; Rdm.: 15 cm; Fz. 3079, Fz. 3120, Fz. 3140–Fz. 3142, Fz. 3161 u. Fz. 3179 (*Taf. 1*).

- 3) RS; grau, fein gemagert, außen leichte Sandrauung; Rdm.: 12 cm; Fz. 3333 (*Taf. 1*).
- 4) Topf, nur RS erh.; rötlich, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20,3 cm; Fz. 4719 (*Taf. 1*).
- 5) Topf, nur RS erh.; braun, feine Kalkgrusmagerung, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 4778 (*Taf. 1*).
- 6) RS; Fz. 4791 (*Taf. 1*).
- 7) Topf, nur RS erh.; hellbraun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 12 cm; Fz. 5208.
- 8) Topf, nur RS erh.; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 5208.
- 9) Schale, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 5208.
- 10) Schale, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 5208.
- 11) Topf, nur RS erh.; braun, feine Sandmagerung, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 5208.
- 12) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 3271.
- 13) Fragmente einer Schale *Conspectus 14.2*: RS, BS, WS; mit rechteckigem Stempel MEMM in Bodenmitte; Rdm.: 7,8 cm; Fz. 3146 u. Fz. 3060 (*Abb. 21,4 u. Taf. 1*).
- 14) Boden einer Schale *Conspectus B 3.7–11*; mit Stempel P. ATTI in Bodenmitte; Rdm.: 4,2 cm; Fz. 3060 (*Abb. 21,3 u. Taf. 1*).
- 15) BS; braun, fein gemagert, gut geglättet, Reste von Kammstrichdekor ab 2 cm über Boden; Bdm.: 11 cm; Fz. 5208.
- 16) WS; verz.; Fz. 5208.
- 17) WS Amphore; Fz. 103.
- 18) WS Amphore; Fz. 107.
- 19) 6 WS; unverz.; Fz. 1945.
- 20) 30 WS; unverz.; Fz. 2078.
- 21) 18 WS; unverz.; Fz. 3077.
- 22) WS; unverz.; Fz. 3310.
- 23) 5 WS; unverz.; Fz. 3313.
- 24) 22 WS; unverz.; Fz. 3319.
- 25) 18 WS; unverz.; Fz. 3331.
- 26) 5 WS; unverz.; Fz. 3333.
- 27) 25 WS; unverz.; Fz. 3399.
- 28) 10 WS; unverz.; Fz. 3482.
- 29) 15 WS; unverz.; Fz. 5208.
- 30) 10 WS; unverz.; Fz. 4778.
- 31) 5 WS; unverz.; Fz. 4777.
- 32) 30 WS; unverz.; Fz. 4895.
- 33) Münze; Nemausus I; RIC² 155, RPC 523, Variété dite au cimier; 10,49 g; Fz. 3281.
- 34) Münze; As, römisch; Fz. 4338.
- 35) Kratzerfragment; Silex; Fz. 2078.
- 36) Silexabschlag; Fz. 3333.
- 37) Klingenfragment; Silex; Fz. 4895.
- 38) 3 Silices; Fz. 5208.
- 39) Klingenkratzer; westeurop. Silex; L.: 1,7 cm; Fz. 3399 (*Taf. 61*).
- 40) Basaltlava; Fz. 3286.
- 41) Lanzenschuh; Eisen, stark korr.; L.: 11,6 cm, Dm.: 2,5 cm; Fz. 4695 (*Taf. 1 u. 68*).
- 42) Lanzenschuh; Eisen, stark korr.; L.: 14 cm, Dm.: 2,9 cm; Fz. 4803 (*Taf. 1 u. 68*).
- 43) Lanzenschuh; Eisen, stark korr.; L.: 10 cm, Dm.: 1,9 cm; Fz. 5431 (*Taf. 68*).
- 44) Bronzefragment; patiniert; L.: 3,7 cm, B.: 0,8 cm; Fz. 4850.
- 45) Nagel; Eisen, stark korr.; L. noch: 2,9 cm, Dm.: 0,5 cm; Fz. 1406.
- 46) Nagelschaft; Eisen, stark korr.; L. noch: 4,6 cm, Dm.: 0,7 cm; Fz. 4851.
- 47) Eisenkrümel; Fz. 4712.
- 48) Nagel; zerkrümelt; Fz. 4718.
- 49) Nagel; zerkrümelt; Fz. 4745.
- 50) Sandalennagel; Fz. 3110.
- 51) Sandalennagel; Fz. 3143.
- 52) Sandalennagel; Fz. 3173.
- 53) Sandalennagel; Fz. 3175.
- 54) Sandalennagel; Fz. 3178.
- 55) Sandalennagel; Fz. 3241.
- 56) Sandalennagel; Fz. 3254.
- 57) Sandalennagel; Fz. 3292.
- 58) Sandalennagel; Fz. 4518.
- 59) Sandalennagel; Fz. 4519.
- 60) Sandalennagel; Fz. 4560.
- 61) Sandalennagel; Fz. 4561.
- 62) Sandalennagel; Fz. 4563.
- 63) Sandalennagel; Fz. 4708.
- 64) Sandalennagel; Fz. 4711.
- 65) Sandalennagel; Fz. 4714.
- 66) Sandalennagel; Fz. 4715.
- 67) Sandalennagel; Fz. 4716.
- 68) Sandalennagel; Fz. 4743.

- 69) Sandalennagel; Fz. 4806.
- 70) Sandalennagel; Fz. 4809.
- 71) Sandalennagel; Fz. 4810.
- 72) Sandalennagel; Fz. 4814.
- 73) Sandalennagel; Fz. 4815.
- 74) 1 g kalz. Knochen; Fz. 3313.
- 75) 2 Schlacken; Fz. 2078.
- 76) 100 g Schlacke; Fz. 3310.
- 77) 5 g Schlacke; Fz. 4564.
- 78) Schlacke; Fz. 4778.
- 79) Werkabfall; Blei, amorph; Fz. 4722.

Objekt 21 (Planquadrat: I4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die im Profil rechteckige Grube enthielt eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 23 (Planquadrat: I4)

Runde Grube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die fundleere, braunsandige Füllung und der unregelmäßige Querschnitt gaben keine Hinweise auf die ehemalige Zweckbestimmung des Befundes.

Objekt 24 (Planquadrat: I4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und bis zu 0,3 m Tiefe. Im Profil zeigte sich ein abgerundet rechteckiger Querschnitt mit fundleerer, braunsandiger Füllung ohne Pfostenstandspur.

Objekt 25 (Planquadrat: I4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die im Profil abgerundet rechteckige Grube enthielt keine archäologischen Funde.

Objekt 27 (Planquadrat: I4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit trapezoidem Querschnitt. Die Grube besaß eine fundleere, homogene braunsandige Füllung.

Objekt 38 (Planquadrat: H5)

Unregelmäßige SW-NO orientierte Grube von

3,1 m Länge und 1 m Breite bei bis zu 0,45 m Tiefe. Im nördlichen Teil homogene Füllung aus braunem lehmigen Sand, im S stark mit Holzkohlepartikeln und Asche durchsetzt. Es handelte sich möglicherweise um die Arbeitsgrube eines Backofens, dessen Backplatte bereits vollständig abgetragen war.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 114.

Objekt 42 (Planquadrat: H5)

Sehr unregelmäßige, möglicherweise natürliche Grube von 6 m Länge und bis zu 2,7 m Breite. Die vorwiegend aus braunem lehmigen Sand bestehende Füllung reichte bis 0,45 m unter Planum 1.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 115.

Objekt 43 (Planquadrat: H5)

Annähernd runder Grubenrest von 1,15 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe zwischen den Gräben 20 und 1106 mit fundleerer, fleckig braunsandiger Füllung.

Objekt 44 (Planquadrat: H5)

Grubenrest unter Graben 20 mit fundleerer, gelbbrauner sandiger Füllung von knapp 0,1 m Tiefe.

Objekt 49 (Planquadrat: H5)

SW-NO orientierter Backofen von 3,55 m Länge und bis zu 1,7 m Breite. Die Arbeitsgrube reichte bis 0,65 m unter Planum 1. An die runde Backplatte von 1,7 m Durchmesser mit reichlich verziegeltem Lehm im S schloss sich nach N die Arbeitsgrube an. Ihre zweischichtige Füllung bestand in den obersten 0,3 m aus hellbraunem Sand, darunter aus graubraunem, leicht lehmigem Sand mit Asche und zahlreichen Holzkohlepartikeln.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 109.
- 2) 2 WS; unverz.; Fz. 118.
- 3) WS Amphore; Fz. 119.
- 4) 10 WS; unverz.; Fz. 313.

5) Kratzer; cremefarbener Silex, einseitig retuschiert; L.: 3,3 cm; B.: 2,6 cm; Fz. 106.

Objekt 55 (Planquadrat: H5)

Grubenrest von 1 m Länge und 0,2 m Tiefe. In der Füllung aus braunem lehmigen Sand fanden sich wenige Holzkohlepartikel.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 117.

Objekt 60 (Planquadrat: H5)

Annähernd rechteckige, NW-SO orientierte Grube von 2,3 × 1,6 m und 0,5 m Tiefe. In der Füllung aus braunem und hellbraunem lehmigen Sand einzelne Holzkohlepartikel und Brandlehmstücke.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 127.

Objekt 64 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 67 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 68 (Planquadrat: H5)

Runder Brunnen von 1,5 m Durchmesser und 1,5 m Tiefe. Im W zwischen 0,8 m und 1,2 m Tiefe Ausbrüche der Brunnenwand im Bereich grobkiesiger ehemals wasserführender Schichten. Fünf Füllungsstraten aus braunem lehmigen Sand mit von oben nach unten abnehmendem Humusgehalt. Spuren einer Brunnenfassung konnten nicht beobachtet werden.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 152.

2) 2 Schleifsteinfragmente; Fz. 152.

Objekt 69 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 70 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 71 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 73 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,15 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 75 (Planquadrat: H5)

Annähernd rechteckige, SW-NO orientierte Grube von 2,3 m Länge und 0,9 m Breite. Die ebene Sohle der Grube lag 0,2 m unter Planum 1. In der Füllung aus braunem, leicht lehmigem Sand fanden sich zahlreiche Keramikfragmente, Holzkohlepartikel und Hüttenlehm.

Funde:

1) Becher; vierkantig, zu ca. 80% erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet; H.: 6,2 cm, L.: 9,6 cm, B.: 6,7 cm; Fz. 120 (*Taf. 1*).

2) Topf, nur RS erh.; schwarz, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 125 (*Taf. 1*).

3) Schale, nur RS erh.; braun, mittel gemagert, geglättet; Rdm.: 14 cm; Fz. 131 (*Taf. 1*).

4) Schale, zu 25% erh.; grau, fein gemagert, poliert; Rdm.: 21 cm; Fz. 133 (*Taf. 1*).

5) Topf, nur RS erh.; grau, fein gemagert, geglättet, Fingertupfenverzierung auf dem Rand; Rdm.: 15 cm; Fz. 134 (*Taf. 2*).

6) Topf, zu 50% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; ab Umbruch Schlickrautung; H.: 26,7 cm, Rdm.: 31 cm, Bdm.: 11,5 cm; Fz. 136 mit anpassenden Scherben von Fz. 122, Fz. 130 u. Fz. 140 (*Taf. 2*).

7) 2 RS; Fz. 138

8) WS; unverz.; Fz. 123.

9) WS; unverz.; Fz. 124.

10) 20 WS; unverz., teilweise anpassend; Fz. 130.

11) WS; unverz.; Fz. 135.

- 12) 8 WS, unverz.; Fz. 138.
- 13) 6 WS; unverz.; Fz. 139.
- 14) 5 WS, unverz.; Fz. 140.
- 15) BS; Fz. 128.
- 16) BS; Fz. 132.
- 17) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 2,4 cm, H.: 1,7 cm; Fz. 121 (*Taf. 2*).
- 18) Hüttenlehm; Fz. 129.

Objekt 80 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 82 (Planquadrat: G5)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von 1,8 m Länge und 1,2 m Breite. Die gelbbraune sandige Füllung des südlichen Teils der Arbeitsgrube war bis 0,15 m unter Planum 1 zu verfolgen. Der nördliche, 0,2 m tiefe Teil der Arbeitsgrube mit Ascheinfüllung überlagerte die Arbeitsgrube des Backofens Objekt 84.

Objekt 84 (Planquadrat: G5)

Rest eines SO-NW orientierten Backofens von noch 2,4 m Länge und 1 m Breite sowie 0,45 m Tiefe. Die mehrschichtige Einfüllung aus braunen und gelbbraunen Sanden enthielt einige Holzkohlepartikel. Sie wurde im S von der Arbeitsgrube des Backofens 82 überlagert. Backplatte und Ascheinfüllung des nördlichen Teils der Arbeitsgrube fielen einem modernen Bodeneingriff zum Opfer.

Objekt 91 (Planquadrat: H5)

NW-SO orientierter Backofen von 2,75 m Länge und 1,4 m Breite. Der Befund war im Bereich der Arbeitsgrube bis 0,25 m unter Planum 1 erhalten. Im N fand sich eine runde Backplatte von 1,3 m Durchmesser mit Resten von verziegeltem Lehm (Objekt 90). Daran schloss sich die Arbeitsgrube mit einem nördlichen Teil mit zahlreichen Holzkohlepartikeln (Objekt 91) und einem südlichen mit homogener Füllung aus braunem lehmigen Sand (Objekt 34) an.

Funde:

- 1) BS; braun, sehr grob gemagert, außen Schlickrauung; Bdm.: 10 cm; Fz. 104.
- 2) 15 WS; unverz.; Fz. 104.

Objekt 94 (Planquadrat: G5)

Kleiner Rest einer Grube von noch 0,3 m Tiefe. Der größte Teil des Objektes war einem modernen Bodeneingriff zum Opfer gefallen.

Objekt 97 (Planquadrat: G5)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Fundleere, fleckig gelbbraune Sandfüllung.

Objekt 100 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 103 (Planquadrat: G4, G5, G6, H6, H7, H8, I8, I9)

Zunächst NW-SO verlaufender, am Nordrand der Grabungsfläche in einem Viertelkreis nach NO abbiegender Spitzgraben von durchschnittlich 2 m Breite und bis zu 1,4 m Tiefe. Der Böschungswinkel betrug etwa 50°. Das insgesamt 275 m lange freigelegte Teilstück wies keinerlei Unterbrechungen auf. Die Grabenspitze enthielt zumeist Bleichsand, darauf folgten ca. 0,3 m verschiedener schmaler Bänder von eingeschwemmten Sedimenten. Die obersten 0,6 m bestanden aus einem kräftig braunen Sand, der neben Holzkohlepartikeln auch die Mehrzahl der archäologischen Funde enthielt. Graben 103 überlagerte die Backöfen 4437, 4790, 4900, 4902 und 5139 sowie die beiden Straßengräben 184 und 258. Unter Graben 103 befanden sich auch die Gräben 185, 1106 und 3694. Lediglich der Brunnen 105 war stratigraphisch jünger als Graben 103.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; dunkelbraun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 10 cm; Fz. 2945 (*Taf. 2*).
- 2) Schale, nur RS erh.; braun, sehr grob gema-

- gert, geglättet, Fingertupfen außen am Rand; Rdm.: 23 cm; Fz. 3879 (*Taf. 2*).
- 3) 2 RS; Fz. 3266.
- 4) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 18 cm; Fz. 3612 (*Taf. 2*).
- 5) RS; Fz. 3634.
- 6) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 19 cm; Fz. 3874 (*Taf. 2*).
- 7) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 3874.
- 8) 20 RS; Fz. 4206.
- 9) Schale, nur RS erh.; braun; mittel gemagert, gut geglättet; Rdm.: 13 cm; Fz. 4206 (*Taf. 2*).
- 10) Topf, nur RS erh., braun; grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 4323 (*Taf. 2*).
- 11) WS; braun; grob gemagert, geglättet, Verzierung mit Reiskornmuster; Fz. 5211.
- 12) 3 RS; Fz. 4884.
- 13) RS; Fz. 4885.
- 14) RS; Fz. 4886.
- 15) RS; TS-Teller Conspectus 18.2 (Splitter); Fz. 5482.
- 16) RS; Fz. 6021.
- 17) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 6021.
- 18) BS; Fz. 148.
- 19) BS; Fz. 3383.
- 20) BS; Fz. 4885.
- 21) BS; Fz. 5291.
- 22) 2 BS; Fz. 6021.
- 23) BS; römische Drehscheibenkeramik; Fz. 3247.
- 24) Gefäßboden; dunkelbraun, grob gemagert, geglättet, Bdm.: 6,5 cm; Fz. 6525.
- 25) WS; verz.; Fz. 2906.
- 26) WS; verz.; Fz. 3634.
- 27) WS; verz.; Fz. 5211 (*Taf. 2*).
- 28) 7 WS; verz.; Fz. 6021.
- 29) WS Teller Conspectus 18.2 oder große Schale Conspectus 22.1–2; TS; Maße nicht bestimmbar; Fz. 5482 (*Taf. 2*).
- 30) WS; TS; Fz. 4463.
- 31) WS; braun, mittel gemagert, geglättet, Einstichmuster; Fz. 2945.
- 32) WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächiger Reiskorndekor; Fz. 6021 (*Taf. 2*).
- 33) WS; rötlich, grob gemagert, rau, flächiger Dekor aus Fingertupfen; Fz. 6021.
- 34) 2 WS Amphoren; Fz. 2728.
- 35) WS Amphore; Fz. 3609.
- 36) WS Amphore; Fz. 4259.
- 37) WS Amphore; Fz. 5479.
- 38) 2 WS Amphore; Fz. 6021.
- 39) 3 WS; römisch; Fz. 6021.
- 40) WS Becher; römisch, Form unbest.; Dm.: ca. 8 cm; Fz. 4369 (*Taf. 2*).
- 41) 10 WS; unverz.; Fz. 168.
- 42) 4 WS; unverz.; Fz. 6002.
- 43) 2 WS; unverz.; Fz. 3266.
- 44) 8 WS; unverz.; Fz. 3383.
- 45) 33 WS; unverz.; Fz. 3634.
- 46) 16 WS; unverz.; Fz. 4206.
- 47) 40 WS; unverz.; Fz. 4884.
- 48) 18 WS; unverz.; Fz. 4885.
- 49) 28 WS; unverz.; Fz. 4886.
- 50) 12 WS; unverz.; Fz. 6003.
- 51) 110 WS; unverz.; Fz. 6021.
- 52) Münze; Nemausus I, Gegenstempel IMP rechteckig (MP-Ligatur); RIC² 155, Variété des bustes normaux (?); 12,44 g bei minimalem Randverlust; Fz. 3862.
- 53) Münze; Nemausus I, stark abgegriffen; RIC² 155–157, Variante unbest.; Fz. 3872.
- 54) Münze; Nemausus I, stark beschädigt, nicht genauer bestimmbar; Fz. 4108.
- 55) Münze; Nemausus I, runder Gegenstempel A mit Ligatur, Punzierung Rs.: seitenverkehrtes S; RIC² 155, RPC 523; 10,48 g; Fz. 5827 (*Abb. 24*).
- 56) Münze, halbiert; As (?), Typ Rostra, voraugusteisch; Fz. 4096.
- 57) Münze, halbiert; As, unbest., gegossener Schrötling, gering erh.; Fz. 4599.
- 58) Münze, halbiert; Nemausus I; Fz. 2751.
- 59) Münze; Denar, AUGUSTUS, Lugdunum, 12 v. Chr.; RIC² 174; Fz. 4647 (*Abb. 23*).
- 60) Münze; Quadrans (?); Scheers Cl. II–III, gering erh.; Fz. 5555.
- 61) Scharnier einer Aucissafibel; Bronze mit eiserner Achse, patiniert u. korr.; B.: 1,3 cm; Fz. 3250 (*Taf. 2 u. 64*).
- 62) Siegelkapsel oder Schildnagel; Eisen;

- Fz. 5457.
- 63) Aucissafibel; Eisen, Nadel und Fuß fehlen; L.: 4,3 cm, B.: 1,9 cm; Fz. 5600 (*Taf. 2 u. 64*).
- 64) Fibelbruchstück; Eisen (?); Fz. 6313.
- 65) Meißel; Eisen, stark korr.; L. noch: 11,9 cm, B.: 2,5 cm; Fz. 4611 (*Taf. 3 u. 75*).
- 66) Eisenfragment; stark korr.; L.: 10,1 cm; Fz. 141.
- 67) Eisenfragment; stark korr.; L.: 4 cm; Fz. 1407.
- 68) Sandalennagel; Eisen, stark korr.; L. noch: 1,4 cm, Dm.: 1 cm; Fz. 1407.
- 69) Sandalennagel; Fz. 2823.
- 70) Sandalennagel; Fz. 2829.
- 71) Sandalennagel; Fz. 3040.
- 72) Sandalennagel; Fz. 3043.
- 73) Sandalennagel; Fz. 3049.
- 74) Sandalennagel; Fz. 3062.
- 75) Sandalennagel; Fz. 3063.
- 76) Sandalennagel; Fz. 3064.
- 77) Sandalennagel; Fz. 3065.
- 78) Sandalennagel; Fz. 3066.
- 79) Sandalennagel; Fz. 3068.
- 80) Sandalennagel; Fz. 3072.
- 81) Sandalennagel; Fz. 3073.
- 82) Sandalennagel; Fz. 3074.
- 83) Sandalennagel; Fz. 3081.
- 84) Sandalennagel; Fz. 3085.
- 85) Sandalennagel; Fz. 3088.
- 86) Sandalennagel; Fz. 3093.
- 87) Sandalennagel; Fz. 3105.
- 88) Sandalennagel; Fz. 3244.
- 89) Sandalennagel; Fz. 3245.
- 90) Sandalennagel; Fz. 3249.
- 91) Sandalennagel; Fz. 3383.
- 92) Eisenfragment; stark korr.; L.: 4,3 cm; Fz. 4188.
- 93) Eisennagel; Fz. 4191.
- 94) Sandalennagel; Fz. 4246.
- 95) Sandalennagel; Fz. 4247.
- 96) Sandalennagel; Fz. 4248.
- 97) Sandalennagel; Fz. 4328.
- 98) Eisenfragment; stark korr., aufgrund der rhombischen Form der Spitze evtl. Rest einer Pfeilspitze (?); L.: 4,4 cm; Fz. 4379.
- 99) Sandalennagel; Fz. 4598.
- 100) Sandalennagel; Fz. 4614.
- 101) Nagel mit dreieckigem Kopf; Fz. 4654.
- 102) Sandalennagel; Fz. 4668.
- 103) Eisenkrümel; Fz. 4690.
- 104) Eisenfragment; evtl. Rest einer verbogenen Armbrustfibel; L. noch: 4,5 cm, B.: 3,2 cm; Fz. 5117 (*Taf. 3*).
- 105) Nagel; L. noch: 4,3 cm; Fz. 5120.
- 106) Sandalennagel; Fz. 5099.
- 107) Sandalennagel; Fz. 5121.
- 108) Sandalennagel; Fz. 5122.
- 109) Sandalennagel; Fz. 5125.
- 110) Sandalennagel; Fz. 5126.
- 111) Sandalennagel; Fz. 5129.
- 112) Sandalennagel; Fz. 5136.
- 113) Sandalennagel; Fz. 5258.
- 114) Sandalennagel; Fz. 5259.
- 115) Sandalennagel; Fz. 5280.
- 116) Sandalennagel; Fz. 5283.
- 117) Sandalennagel; Fz. 5284.
- 118) Sandalennagel; Fz. 5285.
- 119) Sandalennagel; Fz. 5290.
- 120) Sandalennagel; Fz. 5296.
- 121) Sandalennagel; Fz. 5299.
- 122) Sandalennagel; Fz. 5340.
- 123) 2 Eisenkrümel; Fz. 5341.
- 124) Sandalennagel; Fz. 5343.
- 125) Sandalennagel; Fz. 5344.
- 126) Sandalennagel; Fz. 5347.
- 127) Sandalennagel; Fz. 5349.
- 128) Sandalennagel; Fz. 5350.
- 129) Sandalennagel; Fz. 5351.
- 130) Sandalennagel; Fz. 5353.
- 131) Sandalennagel; Fz. 5400.
- 132) Sandalennagel; Fz. 5401.
- 133) Sandalennagel; Fz. 5403.
- 134) Sandalennagel; Fz. 5404.
- 135) Eisenkrümel; Fz. 5405.
- 136) Sandalennagel; Fz. 5406.
- 137) Sandalennagel; Fz. 5411.
- 138) Sandalennagel; Fz. 5413.
- 139) Sandalennagel; Fz. 5543.
- 140) Sandalennagel; Fz. 5544.
- 141) Sandalennagel; Fz. 5546.
- 142) Sandalennagel; Fz. 5547.
- 143) Sandalennagel; Fz. 5548.
- 144) Sandalennagel; Fz. 5552.

- 145) Sandalennagel; Fz. 5553.
146) Sandalennagel; Fz. 5554.
147) Sandalennagel; Fz. 5558.
148) Sandalennagel; Fz. 5559.
149) Sandalennagel; Fz. 5594.
150) Sandalennagel; Fz. 5595.
151) Sandalennagel; Fz. 5596.
152) Sandalennagel; Fz. 5623.
153) Sandalennagel; Fz. 5625.
154) Sandalennagel; Fz. 5626.
155) Sandalennagel; Fz. 5629.
156) Sandalennagel; Fz. 5638.
157) Sandalennagel; Fz. 5639.
158) Sandalennagel; Fz. 5659.
159) Sandalennagel; Fz. 5667.
160) Sandalennagel; Fz. 5668.
161) Sandalennagel; Fz. 5669.
162) Sandalennagel; Fz. 5670.
163) Sandalennagel; Fz. 5677.
164) Sandalennagel; Fz. 5701.
165) Sandalennagel; Fz. 5702.
166) Sandalennagel; Fz. 5703.
167) Sandalennagel; Fz. 5707.
168) Sandalennagel; Fz. 5712.
169) Sandalennagel; Fz. 5714.
170) Sandalennagel; Fz. 5715.
171) Sandalennagel; Fz. 5719.
172) Sandalennagel; Fz. 5724.
173) Sandalennagel; Fz. 5730.
174) Sandalennagel; Fz. 5735.
175) Sandalennagel; Fz. 5739.
176) Sandalennagel; Fz. 5744.
177) Sandalennagel; Fz. 5760.
178) Sandalennagel; Fz. 5812.
179) Sandalennagel; Fz. 5816.
180) Sandalennagel; Fz. 5817.
181) Sandalennagel; Fz. 5819.
182) Sandalennagel; Fz. 5820.
183) Sandalennagel; Fz. 5831.
184) Sandalennagel; Fz. 5833.
185) Sandalennagel; Fz. 5834.
186) Sandalennagel; Fz. 5835.
187) Sandalennagel; Fz. 5837.
188) Sandalennagel; Fz. 5844.
189) Sandalennagel; Fz. 5845.
190) Sandalennagel; Fz. 5846.
191) Sandalennagel; Fz. 5863.
192) Sandalennagel; Fz. 5864.
193) Sandalennagel; Fz. 5865.
194) Sandalennagel; Fz. 5867.
195) Sandalennagel; Fz. 5870.
196) Sandalennagel; Fz. 5871.
197) Sandalennagel; Fz. 5874.
198) Sandalennagel; Fz. 5877.
199) Sandalennagel; Fz. 5878.
200) Sandalennagel; Fz. 5931.
201) Sandalennagel; Fz. 5932.
202) Sandalennagel; Fz. 5935.
203) Sandalennagel; Fz. 6261.
204) Sandalennagel; Fz. 6262.
205) Sandalennagel; Fz. 6269.
206) Sandalennagel; Fz. 6306.
207) Sandalennagel; Fz. 6307.
208) Sandalennagel; Fz. 6309.
209) Sandalennagel; Fz. 6310.
210) Sandalennagel; Fz. 6311.
211) Sandalennagel; Fz. 6315.
212) Sandalennagel; Fz. 6320.
213) Sandalennagel; Fz. 6322.
214) Sandalennagel; Fz. 6323.
215) Sandalennagel; Fz. 6324.
216) Nagel; L.: ca. 10 cm; Fz. 5936.
217) Nagel; Eisen, groß; Fz. 5627.
218) Bronzeniet; patiniert; L.: 1,3 cm, Dm.:
1,1 cm; Fz. 5658 (*Taf. 3 u. 72*).
219) Nagel; Eisen, groß; Fz. 5682.
220) Nagel; Eisen, groß; Fz. 5725.
221) Nagel; L.: 5 cm; Fz. 5843.
222) Nagel; L.: 3 cm; Fz. 6266.
223) Nagel; L.: 4 cm; Fz. 6271.
224) Bleikrümel; Fz. 5838.
225) Bleifragment; dreieckig; L.: 2,2 cm, B.:
1,9 cm, D.: 1 cm; Fz. 3101 (*Taf. 3 u. 78*).
226) Schildnagelkopf; Eisen; Dm.: 2,6 cm;
Fz. 5457 (*Taf. 3 u. 71*).
227) Lanzenschuh; Eisen; L.: 13,3 cm, Dm.:
2,2 cm; Fz. 4370 (*Taf. 69*).
228) 2 g kalz. Knochen; Fz. 4885.
229) Silexabschlag; Fz. 168.
230) Silexabschlag; Fz. 6003.
231) Klingenfragment; Geschiebefeuereisen;
L.: 3,4 cm; Fz. 882 (*Taf. 61*).

- 231) Mahlsteinfragment; Fz. 3606.
- 232) Ofenwandung; Fz. 4362.
- 233) 200 g Schlacke; Fz. 3569.
- 234) 200 g Schlacke; Fz. 3611.
- 235) Schlacke; Fz. 3634.
- 236) 200 g Schlacke; Fz. 3881.
- 237) 200 g Schlacke; Fz. 4099.
- 238) 300 g Schlacke; Fz. 4190.
- 239) 2 Schlacken; Fz. 4206.
- 240) Schlacke; Fz. 4884.
- 241) 400 g Schlacke; Fz. 5162.
- 242) Schlacke; Fz. 6002.
- 243) 300 g Eisenerz; Fz. 3608.
- 244) Werkabfall; Blei; Fz. 4464.

Objekt 105 (Planquadrat: G5)

Rest eines runden Brunnens von 3,6 m Durchmesser und noch 1,8 m Tiefe. Ca. 75% des Objektes waren einer modernen Störung zum Opfer gefallen. Die hierbei 1964 entdeckten römischen Amphorenscherben gelangten ins Museum Hamm. Der Brunnen 105 überlagerte den Graben 103.

Funde:

- 1) Schale, zu 10% erh.; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 21,5 cm; Fz. 174 (*Taf. 3*).
- 2) 2 RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 174 (*Taf. 3*).
- 3) BS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Bdm.: 6,2 cm; Fz. 165 (*Taf. 3*).
- 4) BS; braun, grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Bdm.: 8,4 cm; Fz. 174 (*Taf. 3*).
- 5) WS; braun, grob gemagert, geglättet, mit Fingertupfen verz.; Fz. 149 (*Taf. 3*).
- 6) WS Amphore; Fz. 163.
- 7) Spinnwirtel; schwarz, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 3,4 cm, H.: 2,7 cm; Fz. 164 (*Taf. 3*).

Objekt 108 (Planquadrat: G5)

Runder Brunnen von 1,8 m Durchmesser und 1,35 m Tiefe. Die untere Hälfte der Füllung bestand aus fleckigem, braunem lehmigen Sand mit Holzkohlepartikeln, Hüttenlehm und Keramikfragmenten. Darüber lagen zwei

weitere fundleere Einschwemmschichten mit wenigen Holzkohlepartikeln, die im N und S auch Schichtpakete der eingestürzten Brunnenwand enthielten.

Funde:

- 1) 30 WS; unverz.; Fz. 178.
- 2) 20 WS; unverz.; Fz. 176.
- 3) BS; Fz. 176.
- 4) BS; braun, grob gemagert, rau, sekundär gebrannt; Bdm. unbestimmbar; Fz. 178; evtl. anpassend an WS Fz. 176 (*Taf. 3*).
- 5) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, gut geglättet, alt beschädigt; Dm.: 2,6 cm; Fz. 170 (*Taf. 3*).

Objekt 110 (Planquadrat: G6)

Runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Füllung bestand aus braunem, leicht lehmigem Sand.

Funde:

- 1) RS; Fz. 110.

Objekt 113 (Planquadrat: G5)

NW-SO orientierter Backofen von 3,4 m Länge und 1,7 m Breite. An die runde verziegelte Platte von 1,1 m Durchmesser im N schloss sich die zweiteilige Arbeitsgrube an. Im N fand sich gelbgrauer Sand mit Asche und zahlreichen Holzkohlepartikeln, im S homogener brauner Sand. Da die Ascheschicht teilweise unter den Bereich mit verziegeltem Lehm reichte, dürfte die Anlage wenigstens einmal erneuert worden sein.

Objekt 117 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 119 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Der ehemalige Standort des Pfostens war in der Vertiefung im W der Grube zu erkennen. Pfosten 119 gehörte zum Speicher 21.

Objekt 120 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Pfosten 120 gehörte zum Speicher 21.

Objekt 122 (Planquadrat: G5)

Unregelmäßige Grube von 2,1 m Länge und 0,95 m Breite, die bis zu 0,35 m unter Planum 1 reichte. Sie besaß eine fundleere, braunsandige bis lehmige Füllung.

Objekt 123 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe und annähernd rechteckigem Querschnitt mit einer Füllung aus fundleerem, braunem lehmigen Sand. Pfosten 123 gehörte zum Speicher 21.

Objekt 125 (Planquadrat: G5)

Runde muldenförmige Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Füllung bestand aus fundleerem, braunem Sand.

Objekt 126 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 126 gehörte zum Speicher 21.

Objekt 128 (Planquadrat: G6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 129 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die obere Hälfte der Füllung bestand aus braunem lehmigen Sand, darunter hatte sich graubrauner Schluffsand mit Holzkohlepartikeln abgelagert. Pfosten 129 gehörte zum Speicher 21.

Objekt 130 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Während die obere Hälfte der Füllung aus homogenem braunem Sand

bestand, fand sich im spitzdreieckigen Unterteil graubrauner lehmiger Sand. Pfosten 130 gehörte zum Speicher 21.

Objekt 132 (Planquadrat: E6)

Unregelmäßige Grube von 3,1 m Länge und 2,25 m Breite mit vier verschiedenfarbigen sandigen Einschwemmungsschichten bis zu einer Tiefe von 0,4 m unter Planum 1. In der untersten Schicht von nur ca. 0,05–0,1 m Mächtigkeit fanden sich Reste eines alten humosen Oberbodens.

Objekt 134 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 137 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 139 (Planquadrat: E6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Während das untere Drittel der Füllung eine graubraune Füllung aus Schluffsand aufwies, bestanden die beiden oberen Drittel aus homogenem braunem Sand.

Objekt 140 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe.

Funde:

- 1) WS eines feintonigen Bechers der Form Oa 35A/Ha 41c mit; hellgrau bis rötlich orange, Verzierung mit Ratterdekor; Maße nicht bestimmbar; Fz. 4 (*Taf. 3*); evtl. zugehörig: Fz. 6484.

Objekt 142 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit einer Pfostenstandspur von 0,15 m Durchmesser im W.

Objekt 143 (Planquadrat: E6)

Ovaler Grubenrest von 0,7 × 0,9 m Größe und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 144 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 145 (Planquadrat: E6)

Rest einer unregelmäßigen Grube von 3,3 × 2,9 m Größe und 0,35 m Tiefe. Die obere Hälfte der fundleeren Füllung bestand aus braunem lehmigen Sand, die untere Hälfte aus grauem Sand mit einzelnen braunen Lehmflecken.

Objekt 146 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,08 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus braunem lehmigen Sand.

Objekt 152 (Planquadrat: E6)

Annähernd N-S orientierter Backofen von 2,9 m Länge und 0,4 m Tiefe. An die Reste der runden Backplatte von 1,05 m Durchmesser im N schlossen sich die beiden Teile der Arbeitsgrube an. Während der nördliche Teil einen hohen Anteil an Asche und Holzkohlepartikel in der Füllung aufwies (= Objekt 151), fand sich im südlichen Teil lediglich fleckiger graubrauner Sand.

Objekt 153 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 155 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 156 (Planquadrat: E6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,08 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 157 (Planquadrat: E6)

Unregelmäßige Grube von 3,1 m Länge und ca. 0,9 m Breite sowie 0,35 m Tiefe. Es konnte zuoberst eine 0,1 m mächtige Füllschicht aus braunem Sand, darunter eine 0,25 m starke Schicht aus grauem Schluffsand nachgewiesen werden.

Objekt 159 (Planquadrat: F6)

Längliche, NW-SO orientierte Grube von 3,25 m Länge und 0,9 m Breite sowie 0,45 m Tiefe. Die fundleere, sandige Einfüllung ging von brauner in gelbgraue Farben über.

Objekt 164 (nicht kartiert)

Bis zu 10 m breite und 1,2 m tiefe, O-W verlaufende Erosionsrinne mit Füllung aus verschiedenen mächtigen Lagen von Hochflutlehm.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Fz. 316.
- 2) BS; Fz. 316.
- 3) 3 WS; Fz. 316.
- 4) Schleifsteinfragment; Fz. 316.

Objekt 165 (Planquadrat: F6)

NW-SO orientierte, abgerundet rechteckige Grube von 4,6 m Länge und 3,1 m Breite (Wasserschöpfstelle?). Im muldenförmigen Querschnitt waren sechs Füllungsschichten erkennbar. Auf 0,3 m braunen lehmigen Sand folgten 0,4 m graubraunen sandigen Lehms. Darunter fanden sich dünnere Schichten sandigen Lehms mit natürlicher Eisenausfällung, in den untersten 0,3 m auch mit deutlichen Schwemmstrukturen, die auf eine permanente Durchnässung dieser Zone hinwiesen.

Funde:

- 1) RS; dunkelbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 319 (*Taf. 4*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 26,5 cm; Fz. 556 (*Taf. 4*).
- 3) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Schnuröse abgeplatzt; Rdm.: 24 cm; Fz. 556 (*Taf. 4*).
- 4) BS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Bdm.: 5,2 cm; Fz. 319.

- 5) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 8,9 cm; Fz. 319.
- 6) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 9,3 cm; Fz. 319.
- 7) BS; braun, sehr grob gemagert, rau; Bdm.: 14 cm; Fz. 556 (*Taf. 4*).
- 8) BS; braun grob gemagert, geglättet; Bdm.: 10 cm; Fz. 556.
- 9) 10 WS; unverz.; Fz. 319.

Objekt 166 (Planquadrat: F6)

Ovale Grube von 1,05 × 0,9 m und 1,1 m Tiefe. Die im Querschnitt annähernd rechteckige Grube wies vier sandige Füllschichten unterschiedlicher Farbigkeit auf. Auf eine braune Sandschicht von 0,15 m Mächtigkeit folgte eine 0,4 m starke braungraue Schicht mit Eisenausfällungen. Darin eingeschlossen waren schluffige Einlagerungen mit teilweise starkem Gehalt an Holzkohlen. Nach unten setzte sich dann eine graue Sandschicht von 0,2 m Dicke fort, an die sich eine 0,35 m starke Packung aus weißgrauem Sand mit Spuren von Bleichsandbildung anschloss. Ab etwa 0,9 m unter Planum wurden wasserführende Schichten erschlossen.

Objekt 168 (Planquadrat: F6)

Ovale, fast O-W orientierte Grube von 0,8 × 0,4 m Größe und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 169 (Planquadrat: F6)

Runder Brunnen von 2,25 m Durchmesser und 1,25 m Tiefe. Es konnten fünf Einfüllungsschichten festgestellt werden. Auf eine braune lehmig-humose Schicht von 0,3 m Mächtigkeit folgte eine braungraue Sandschicht mit lehmigen Flecken von 0,2 m Stärke. Hieran schloss sich nach unten ein 0,1 m starkes dunkelgraues Band sandigen Lehms an. Die nächste Zone aus 0,35 m graubraunem lehmigen Sand mit Linsen aus Reinsand und dunkelbraunem Lehm erwies sich als sehr inhomogen, was auch für die abschließenden 0,3 m aus grauem Lehm mit hellgrauem

Reinsand gilt. Etwa 0,15 m über dem Boden wurden ehemals wasserführende Grobsandschichten durchschlagen.

Objekt 170 (Planquadrat: F6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 171 (Planquadrat: F6)

Runde Grube von 2,05 m Durchmesser und 0,65 m Tiefe. Die Füllung bestand von oben nach unten aus 0,15 m braunem, leicht lehmigem Sand, 0,1 m braunem Sand mit wenigen Holzkohlepartikeln, 0,25 m hellgrauem Sand und 0,15 m braunem Sand mit Holzkohlepartikeln und wenigen Brandlehmstückchen.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 177.

Objekt 172 (Planquadrat: F6)

Runde Grube von 1,75 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die fundlere Füllung bestand aus einer 0,35 m mächtigen Schicht braunen lehmigen Sandes und einer daran nach unten anschließenden 0,15 m starken Zone dunkelbraunen Lehms.

Objekt 173 (Planquadrat: F6)

Ovale Grube von 0,7 × 0,5 m Größe und 0,15 m Tiefe mit brauner sandiger Füllung mit Lehmdurchschuss.

Objekt 177 (Planquadrat: G6)

Runder Brunnen von 1,95 m Durchmesser und 1,4 m Tiefe. Eine Verschalung war nicht zu erkennen. Die Einfüllung bestand aus verschiedenen grauen bis braungrauen Sandschichten und enthielt als einzigen Fund die Bodenscherbe eines gestempelten TS-Tellers.

Funde:

1) BS eines TS-Tellers *Conspectus B 1.7* mit zweizeiligem Stempel C. MEMM / C.L. MAH; Bdm.: 15,2 cm; Fz. 190 (*Abb. 21,5 u. Taf. 4*).

Objekt 178 (Planquadrat: G6)

Runder Brunnen von 2,1 m Durchmesser und 1,2 m Tiefe. Ab 1 m unter Planum waren schwache Spuren einer hölzernen Schalung von ca. 0,55 m Durchmesser zu erkennen, die noch bis 0,4 m unter die Arbeitsgrube des Brunnens reichte. Die Breite der Holzspuren betrug im Planum ca. 8–10 cm. Zwischen 0,8 und 1,2 m unter Planum fanden sich vorwiegend Reste der eingestürzten Brunnenwand mit deutlichen Fließstrukturen in O-W-Richtung. Darüber folgten vier natürlich sedimentierte Straten leicht lehmiger, grauer und brauner Sande mit Holzkohlepartikeln und wenigen Funden.

Funde:

- 1) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 311.
- 2) 3 WS; unverz.; Fz. 311.

Objekt 179 (Planquadrat: G6)

Rest eines N-S orientierten Backofens (179 A) von 1,2 m Länge und 0,1 m Tiefe. Der Backofen wurde im S von Backofen 179 B geschnitten. Erhalten war noch die Backplatte im N, die eine leichte Brandrötung zeigte, sowie Reste der daran anschließenden Aschegrube. Backofen 179 B war annähernd W-O orientiert und 3,2 m lang. Die Backplatte im W hat einen Durchmesser von 1,7 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein.

Objekt 180 (Planquadrat: F6)

Runde Grube von 2,5 m Durchmesser und 0,95 m Tiefe. Die Füllung bestand aus vier Schichten brauner und grauer lehmiger Sande mit wenigen Holzkohlepartikeln und etwas Keramik.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; schwarzer Ton, sehr grob gemagert, Oberfläche verwittert; Rdm.: 16 cm; Fz. 183 (*Taf. 4*).
- 2) 15 WS; Fz. 183.

Objekt 182 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 183 (Planquadrat: H5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 184 (Planquadrat: A6, B6, C6, D6, E6, G6, H6, I6, J6)

Spitzgraben von durchschnittlich 0,75 m Breite und 0,5 m Tiefe. Der Böschungswinkel lag bei ca. 50°. Die Grabenfüllung bestand aus ein oder zwei Schichten eingeschwemmter homogener brauner und graubrauner Sande. Darin fanden sich sehr wenige Artefakte. Graben 184 zog sich in O-W-Richtung über 441 m durch das gesamte Grabungsareal. Er schnitt den Graben 20 sowie die Backöfen 4772 und 4838 und die Gruben 249 und 5121. Über Graben 184 lagen die Gräben 103, 185 und 1106, dazu die Backöfen 253, 254, 273, 3459, 4924 und 5329. Folgende weitere Befunde waren stratigraphisch jünger als Graben 184: 227, 242, 244, 280, 281, 3461, 3463, 3464, 3600, 4187, 4837 und 4957.

Funde:

- 1) RS eines Kochtopfs der Form Oa 60; hellgrau; Rdm.: 11,8 cm; Fz. 1383 (*Taf. 4*).
- 2) RS; Fz. 2074.
- 3) 2 WS TS; Fz. 5988.
- 4) 6 WS; unverz.; Fz. 574.
- 5) 5 WS; unverz.; Fz. 1425.
- 6) 16 WS; unverz.; Fz. 4779.
- 7) 15 WS; unverz.; Fz. 5420.
- 8) 2 WS; unverz.; Fz. 5988.
- 9) 25 WS; unverz.; Fz. 6513.
- 10) Schildnagel; Fz. 1935.
- 11) Nagel; Eisen, korr.; Dm.: 1,7 cm, Schaft vierkantig 0,8 × 0,8 cm, L. noch: 4,7 cm; Fz. 1438.
- 12) Nagel; L.: 4 cm; Fz. 1935.
- 13) Nagel; L.: ca. 4 cm; Fz. 6175.
- 14) Sandalennagel; Fz. 3285.

- 15) Sandalennagel; Fz. 4571.
- 16) Sandalennagel; Fz. 4620.
- 17) Sandalennagel; Fz. 4622.
- 18) Sandalennagel; Fz. 4625.
- 19) Sandalennagel; Fz. 5133.
- 20) Sandalennagel; Fz. 5134.
- 21) Sandalennagel; Fz. 5614.
- 22) Sandalennagel; Fz. 6119.
- 23) Sandalennagel; Fz. 6304.
- 24) Sandalennagel; Fz. 6365.
- 25) Sandalennagel; Fz. 6390.
- 26) Sandalennagel; Fz. 6391.
- 27) Sandalennagel; Fz. 6404.

Objekt 185 (Planquadrat: D6, D7, E5, E6, E7, E8, F4, F5, F9, F10, G4, G12, H12)

Spitzgraben von durchschnittlich 1,4 m Breite und 0,9 m Tiefe. Der Böschungswinkel lag bei ca. 50°. Die Grabenfüllung bestand aus zwei bis vier Schichten eingeschwemmter grauer und brauner, leicht lehmiger Sande, die gelegentlich auch wenige Artefakte enthielten. Graben 185 zog von NO aus dem Koldenfeld kommend in Richtung SW bis in das Zentrum der Grabungsfläche. Dort schwenkte er in einem Viertelkreisbogen nach SO. Im NO war eine Länge von 167 m, im SO von 211 m zu dokumentieren. Weitere Suchschnitte südlich des Grabungsgeländes wiesen eine Strecke von 129 m Richtung SO nach. Graben 185 schnitt die beiden schmalen Gräben 184 und 258 sowie die Befunde 187, 234, 235, 236, 240, 3385, 3502 und 4314. Graben 185 wurde von den Gräben 103 und 1106 sowie den Gruben 3384 und 3503 geschnitten.

Funde:

- 1) Topf Oa 60, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Drehscheibenware; Rdm.: 23 cm; Fz. 5990 (*Taf. 4*).
- 2) RS; Fz. 587.
- 3) RS; Fz. 2070.
- 4) RS; cremefarben, fein gemagert, geglättet; hart gebrannte Drehscheibenware, Rollrädchenverzierung auf und unter dem Rand; Rdm.: 13,1 cm; Fz. 2954.

- 5) RS; Fz. 3809.
- 6) RS; Fz. 4200.
- 7) RS eines Bechers Typ Oa 20/Ha 41b; rotbraun, glimmerhaltig; Rdm.: 9 cm; Fz. 4378 (*Taf. 4*).
- 8) BS; Fz. 2070.
- 9) 2 BS; Fz. 4216.
- 10) 18 WS; unverz.; Fz. 587.
- 11) 20 WS; unverz.; Fz. 2070.
- 12) 3 WS; unverz.; Fz. 3809.
- 13) 10 WS; unverz.; Fz. 4159.
- 14) 3 WS; unverz.; Fz. 4194.
- 15) 5 WS; unverz.; Fz. 4197.
- 16) 50 WS; unverz.; Fz. 4200.
- 17) 11 WS; unverz.; Fz. 4216.
- 18) 45 WS; unverz.; Fz. 4883.
- 19) Krughals und Henkel; glattwandig, evtl. zur Form Ha 47/Hofheim 50/51 gehörig (?), bräunlich rot; Fz. 481 (*Taf. 4*).
- 20) Münze; Quadrans, rhein. Kelten (Eburones?); Scheers Cl. II, b; 1,28 g; Fz. 4171.
- 21) Dolchort; Bronze, pilzförmiges massives Ende; L.: 2,5 cm; Dm.: 1,6 cm; Fz. 1837 (*Taf. 72*).
- 22) Sandalennagel; Fz. 1973.
- 23) Sandalennagel; Fz. 2834.
- 24) Sandalennagel; Fz. 2835.
- 25) Sandalennagel; Fz. 5071.
- 26) Setzhammer; stark korr., Auge zu Beginn des letzten Drittels der Gesamtlänge; Eisen; L.: 22,7 cm; B.: 3 cm; Fz. 4198 (*Taf. 4 u. 75*).
- 27) Silexkratzer; Fz. 2560.
- 28) Schaber; grauer Silex, Arbeitskante fein retuschiert, ventral Cortexreste; L.: 2,4 cm; B.: 2,2 cm; Fz. 2560 (*Taf. 61*).
- 29) Schlacke; Fz. 4159.
- 30) Schlacke; Fz. 4216.
- 31) Blei; Blechfragment, bandförmig; L.: ca. 4 cm, B.: ca. 1 cm; Fz. 2830.

Objekt 186 (nicht kartiert)

Natürliche Senke von bis zu 20 m Breite, O-W über das gesamte Grabungsareal verlaufend. Die Füllung bestand aus ca. 0,6 m graubraunem lehmigen Sand, darunter befanden sich

feine Bänder lehmig-tonigen Sediments. Die Artefakte stammen aus der obersten Schicht.

Funde:

- 1) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 27 cm; Fz. 1524.
- 2) RS; Fz. 5422.
- 3) BS; Fz. 5422.
- 4) WS; braun, fein gemagert, geglättet, schwarze Engobe, dreieckiges Stempelmuster; Fz. 1524.
- 5) WS; rötlich, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 1524.
- 6) WS; verz.; Fz. 5422.
- 7) 43 WS; unverz.; Fz. 580.
- 8) 40 WS; unverz.; Fz. 1365.
- 9) 80 WS; unverz.; Fz. 1524.
- 10) 105 WS; unverz.; Fz. 1524.
- 11) 16 WS; unverz.; Fz. 5422.
- 12) 10 WS; unverz.; Fz. 6011.
- 13) Spinnwirtel, ca. 20% erh.; braun, mittlere Magerung; Dm.: 3,2 cm, H. unbest.; Fz. 4014.
- 14) 2 Silexabschläge; Fz. 1524.
- 15) 2 Silexabschläge; Fz. 1524.
- 16) Kieselschieferabschlag; Fz. 1448.
- 17) Silex; retuschiert, dunkelgrau, nordischer Feuerstein; L.: 3,7 cm, B.: 1,9 cm; Fz. 1365 (*Taf. 62*).
- 18) Silex; Schaber, grau; nordischer Feuerstein; L.: 3,1 cm, B.: 2,9 cm; Fz. 1442 (*Taf. 62*).
- 19) Silexabschlag; Fz. 1443.
- 20) Sandalennagel; Fz. 5435.
- 21) Nagelfragment; L. noch: 3,8 cm; Fz. 1444.

Objekt 190 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Pfosten 190 gehörte zu Speicher 10.

Objekt 191 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem

Sand. Pfosten 191 gehörte zu Speicher 10.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 508.

Objekt 192 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Pfosten 192 gehörte zu Speicher 10.

Objekt 193 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Pfosten 193 gehörte zu Speicher 10.

Objekt 195 (Planquadrat: D6)

Längliche, NW-SO orientierte Grube von 3,3 m Länge und 1,1 m Breite sowie 0,35 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus zwei Lagen dunkelbraunen schluffigen Sandes von wechselnder Stärke.

Objekt 196 (Planquadrat: D6)

NW-SO orientierte, längliche Grube von 2,25 m Länge und 1,1 m Breite sowie 0,4 m Tiefe. Die obere Hälfte der fundleeren Füllung bestand aus braunem, leicht lehmigem Sand, die untere Hälfte aus graubraunem lehmigen Sand.

Objekt 203 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd abgerundet rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand mit wenigen Holzkohlepartikeln. Pfosten 203 gehörte zu Speicher 12.

Objekt 204 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem

Sand. Im Zentrum der Grube war eine Pfostenstandspur von 0,2 m Breite zu erkennen. Pfosten 204 gehörte zu Speicher 12.

Objekt 205 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Im Zentrum der Grube war eine Pfostenstandspur von 0,2 m Durchmesser zu erkennen. Pfosten 205 gehörte zu Speicher 11.

Objekt 206 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Im Zentrum der Grube war eine Pfostenstandspur von 0,25 m Durchmesser zu erkennen. Pfosten 206 gehörte zu Speicher 11.

Objekt 207 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Im Zentrum der Grube war eine Pfostenstandspur von 0,25 m Durchmesser zu erkennen. Pfosten 207 gehörte zu Speicher 11.

Objekt 208 (Planquadrat: D6)

Rest einer länglichen, SW-NO orientierten Grube von 1,5 m Länge und 1 m Breite. Die fundleere, dunkle, sandige Füllung mit Holzkohlepartikeln reichte nur noch 0,05 m unter Planum 1.

Objekt 209 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Im Zentrum der Grube war eine Pfostenstandspur von 0,25 m Durchmesser zu erkennen. Pfosten 209 gehörte zu Speicher 11.

Objekt 211 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Pfosten 211 gehörte zu Speicher 12.

Objekt 213 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand. Pfosten 213 gehörte zu Speicher 12.

Objekt 214 (Planquadrat: D6)

Ovale Grube von 0,6 × 0,4 m Größe und 0,25 m Tiefe. Die im Querschnitt abgerundet rechteckige Grube war mit graubraunem schluffigen Sand verfüllt.

Objekt 222 (Planquadrat: C6)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus braunem Sand.

Objekt 227 (Planquadrat: D6)

Ovale Grube von 0,85 × 0,7 m Größe und 0,15 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus graubraunem Reinsand. Die Grube schnitt den Spitzgraben 184.

Objekt 228 (Planquadrat: D6)

Runde Grube von 3 m Durchmesser (Wasserschöpfstelle?) und 1,1 m Tiefe. Die Füllung der im Profil muldenförmigen Grube bestand aus fünf jeweils ca. 20 cm mächtigen Schichten eingeschwemmter graubrauner Sande mit zahlreichen Holzkohlepartikeln und einigen großteiligen Artefakten. Die Schwemmschichten und einige Eisenausfällungen wiesen darauf hin, dass im Unterteil der Grube ca. 0,5 m hoch längere Zeit Wasser gestanden haben muss.

Funde:

1) Tasse, zu 70% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; H.: 9,4 cm, Rdm.: 9,7 cm, Bdm.: 4,8 cm; Fz. 480 (*Taf. 5*).

- 2) Schale, nur RS erh.; grauschwarz, sehr grob gemagert, geglättet, ab 3 cm unter Rand außen Schlickrauung; Rdm.: 36,2 cm; Fz. 482 (*Taf. 5*).
- 3) Situla, nur RS erh.; schwarz, mittelgemagert, poliert; Rdm.: 23,2 cm; Fz. 482 (*Taf. 5*).
- 4) Schale, zu ca. 10% erh.; braun, grob gemagert, poliert; Rdm.: 16 cm; Fz. 482 (*Taf. 5*).
- 5) 4 RS; braun, grob gemagert, geglättet, Maße unbest.; Fz. 482 (*Taf. 5*).
- 6) BS; Fz. 482.
- 7) 65 WS; unverz.; Fz. 482.
- 8) WS; braun, grob gemagert, rau, Kalenderbergverzierung; Fz. 1822.
- 9) WS; braun, grob gemagert, geglättet, runde Eindrücke von ca. 0,6 cm Durchmesser; Fz. 482 (*Taf. 5*).
- 10) 5 WS; unverz.; Fz. 1822.

Objekt 230 (Planquadrat: D6)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die homogene braune Sandfüllung enthielt Holzkohlepartikel und winzige Hüttenlehmfragmente.

Objekt 231 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand.

Objekt 232 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand.

Objekt 233 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe unter Planum 1. Die Einfüllung der im Querschnitt annähernd rechteckigen Grube bestand aus graubraunem Sand.

Objekt 235 (Planquadrat: D6)

Ursprünglich ovale Grube von 1,2 m Länge

und 0,4 m Tiefe, teilweise von Graben 185 gestört. Die inhomogene Füllung bestand aus einer Mischung von braunem, leicht lehmigem Sand und grauem Lehm.

Objekt 236 (Planquadrat: D6)

Ehemals wohl ovale Grube von 0,9 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Füllung bestand aus braunem, leicht lehmigem Sand mit Eisenausschlägen. Die Grube wurde im W von Graben 185 geschnitten.

Objekt 237 (Planquadrat: D6)

Unregelmäßige Grube von 2 m Länge und 1,15 m Breite sowie 0,15 m Tiefe unter Planum 1. In der graubraunen sandigen Einfüllung wurden wenige Keramiksplinter beobachtet.

Objekt 239 (Planquadrat: D6)

Längliche, NW-SO orientierte Grube von 1,8 m Länge und 0,55 m Breite sowie 0,15 m Tiefe unter Planum 1 mit braunsandiger, fundleerer Füllung.

Objekt 242 (Planquadrat: C6)

Runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die obere Hälfte der Einfüllung bestand aus braunem Sand, darunter hellgraubrauner Sand. Grube 242 schnitt den Spitzgraben 184.

Objekt 243 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit graubrauner sandiger Einfüllung. Pfostengrube 243 gehörte zu Speicher 14.

Objekt 244 (Planquadrat: C6)

Ovale Grube von 1,1 × 0,95 m und 0,35 m Tiefe. Sie hatte eine braunsandige Einfüllung; im unteren Bereich fand sich hellbrauner Sand, wohl aus der Füllung des Spitzgrabens 184, der durch die Grube 244 geschnitten wurde.

Objekt 245 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 245 gehörte zu Speicher 14.

Objekt 246 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. In der hellgrauen, leicht lehmigen Einfüllung war eine Pfostenstandspur von 0,15 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe zu beobachten. Pfosten 246 gehörte zu Speicher 14.

Objekt 247 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die hellgraubraune sandige Füllung war stark mit Holzkohlepartikeln durchsetzt. Pfosten 247 gehörte zu Speicher 14.

Objekt 248 (Planquadrat: C6)

Ovale, SW-NO orientierte Grube von 0,65 m Länge und 0,3 m Breite sowie 0,1 m Tiefe. In der braunsandigen Einfüllung fanden sich wenige Keramiksplitter.

Objekt 249 (Planquadrat: C6)

Ovale, N-S orientierte Grube von 3,55 m Länge und 2,5 m Breite sowie 0,15 m Tiefe. Die hellbraune sandige Füllung enthielt wenige Keramiksplitter. Grube 249 wurde vom Spitzgraben 184 geschnitten, der noch 0,2 m unter die ebene Grubensohle reichte.

Objekt 250 (Planquadrat: C6)

Annähernd runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Füllung bestand aus graubraunem schluffigen Sand mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 253 (Planquadrat: C6)

N-S orientierter Backofen von 2,5 m Länge und 1,55 m Breite sowie 0,4 m Tiefe. Es hatten sich nur braunsandig eingefüllte Teile der Arbeitsgrube mit stark holzkohlehaltigen Schichtpaketen erhalten. Die Reste der Backplatte im N

waren durch rezente Bodeneingriffe zerstört. Backofen 253 schnitt den Spitzgraben 184.

Objekt 253 A (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt wenige Holzkohlepartikel.

Objekt 254 (Planquadrat: C6)

NW-SO orientierter Backofen von 2,8 m Länge und 1,95 m Breite sowie 0,35 m Tiefe. Von dem durch rezente Bodeneingriffe stark beschädigten Objekt waren nur noch Reste der stark holzkohlehaltigen Einfüllung der Arbeitsgrube zu beobachten. Backofen 254 schnitt den Spitzgraben 184.

Objekt 256 (Planquadrat: C6)

Runde Grube von 1,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. In der braunsandigen Einfüllung fanden sich nur wenige Keramiksplitter.

Funde:

1) 7 WS; unverz.; Fz. 883.

Objekt 257 (Planquadrat: C6)

Annähernd O-W orientierter Backofen von 4,35 m Länge und 1,35 m Breite sowie 0,4 m Tiefe. Es ließen sich Schichtpakete zweier aufeinanderfolgender Backöfen mit Backraum im W dokumentieren. Eine stark holzkohlehaltige Einfüllung in Planumshöhe am Westende könnte darauf hinweisen, dass sich darüber ein letzter Backofen mit Arbeitsgrube im W befand.

Objekt 258 (Planquadrat: A7, B7, C7, D7, E7, F7, G7, I7, J7)

O-W verlaufender Spitzgraben von durchschnittlich 1 m Breite und 0,5 m Tiefe. Der Graben mit einem Böschungswinkel von ca. 50° zog sich über 433 m durch das Grabungsgelände. An der westlichen Grabungskante konnte er unter den neuzeitlichen Bodeneingriffen erhaltungsbedingt nicht mehr nachgewiesen werden. Die Grabenfüllung bestand aus ein bis zwei Schichten brauner bzw. hellbrauner, leicht lehmiger Sande und enthielt nur

sehr wenige Artefakte. Spitzgraben 258 schnitt den Graben 20 sowie den Backofen 3370 und die Gruben 348, 384, 752, 3448, 4182, 4785 und 5315. Die Gräben 103, 185, 1106 und 3694 lagen über dem Graben 258, desgleichen die Backöfen 4781, 4782, 4785, 4866 und 5092 sowie die Grubenhäuser 296 und 545.

Funde:

- 1) 3 BS; Fz. 3380.
- 2) WS; verz.; Fz. 1328.
- 3) WS Amphore; Fz. 6514.
- 4) WS Amphore; Fz. 6234.
- 5) WS Amphore; Fz. 5937.
- 6) 2 WS Amphore; Fz. 5992.
- 7) 15 WS; unverz.; Fz. 1041.
- 8) 9 WS; unverz.; Fz. 3380.
- 9) 35 WS; unverz.; Fz. 6514.
- 10) Münze; Quadrans, unbest.; Dm.: 1,3 cm; Fz. 5958.
- 11) Wetzsteinfragment; Fz. 5093.
- 12) Lanzenschuh; Eisen; L.: 8,9 cm, Dm.: 2,2 cm; Fz. 6027 (*Taf. 5 u. 69*).
- 13) Rest einer dreiflügeligen Pfeilspitze; Eisen; L. noch: 2 cm; Fz. 5991 (*Taf. 5*).
- 14) 2 Sandalennägel; Eisen, korr.; Dm.: 1,3 cm; Fz. 1434.
- 15) Sandalennagel; Fz. 4629.
- 16) Sandalennagel; Fz. 5094.
- 17) Sandalennagel; Fz. 5369.
- 18) Sandalennagel; Fz. 5379.
- 19) Sandalennagel; Fz. 5930.
- 20) Sandalennagel; Fz. 5938.
- 21) Sandalennagel; Fz. 6233.
- 22) Sandalennagel; Fz. 6270.
- 23) Sandalennagel; Fz. 6316.
- 24) Eisenkrümel; Fz. 6327.
- 25) Eisenstab; 6 × 0,8 × 0,8 cm; Fz. 6349.

Objekt 259 (Planquadrat: C7)

Rest einer Grube von 1,2 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt keine Funde.

Objekt 260 A (Planquadrat: C7)

SO-NW orientierte, längliche Grube von 0,9 m Länge und 0,4 m Breite sowie 0,2 m

Tiefe. Die braunsandige Füllung erwies sich als fundleer.

Objekt 260 B (Planquadrat: C7)

SO-NW orientierte, längliche Grube von 0,9 m Länge und 0,4 m Breite sowie 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Füllung enthielt keine Funde.

Objekt 264 (Planquadrat: B6)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,75 m Länge und 1,1 m Breite sowie 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem und hellem Sand enthielt keine Artefakte.

Objekt 265 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus braunem Schluffsand.

Objekt 266 (Planquadrat: B6)

Rechteckige, SW-NO orientierte Grube von 3 m Länge und 0,7 m Tiefe. Das Zentrum und der nördliche Teil der Grube waren durch moderne Bodeneingriffe zerstört. Die fundleere Einfüllung bestand aus braunem fleckigen Schluffsand.

Objekt 267 (Planquadrat: C6)

Ovale, O-W orientierte Grube von 1,75 m Länge und 0,7 m Breite sowie 0,15 m Tiefe mit schlecht abgrenzbarer, fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 270 (Planquadrat: C6)

Rest eines S-N orientierten Backofens von noch 1,1 m Länge und 0,15 m Tiefe. Es hatten sich nur Teile der nördlichen Arbeitsgrube mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung und stark holzkohlehaltigen Schichtpaketen erhalten.

Objekt 271 (Planquadrat: C6)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2,1 m Länge und 0,85 m Breite sowie 0,55 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand in der oberen Hälfte aus dunkelbraunem Schluffsand, darunter fand sich brauner Sand.

Objekt 273 (Planquadrat: C6)

N-S orientierter Backofen von 3,4 m Länge und 1,4 m Breite. Anschließend an die spärlich erhaltenen Reste der Backplatte im N fanden sich verschiedenfarbige sandige Füllschichten der Arbeitsgrube, die teilweise stark mit Holzkohlepartikeln durchsetzt waren. Backofen 273 schnitt den Spitzgraben 184.

Objekt 275 (Planquadrat: C6)

Rest eines SSO-NNW orientierten Backofens von 2,35 m Länge und 1,5 m Breite sowie 0,3 m Tiefe. Es hatten sich nur Teile der nördlichen Arbeitsgrube mit stark holzkohlehaltigen, fundleeren Sandschichten in der Einfüllung erhalten.

Objekt 280 (Planquadrat: B6)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,3 m Länge und 1,05 m Breite sowie 0,4 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus 0,25 m braunem Sand und darunter 0,1–0,15 m grauem lehmigen Sand bis zum ebenen Boden der Grube. Grube 280 schnitt den Spitzgraben 184.

Objekt 281 (Planquadrat: B6)

Runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. In der Füllung aus braunem lehmigen Sand fanden sich kleine Holzkohlepartikel. Grube 281 schnitt den Spitzgraben 184.

Objekt 283 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. In der braunsandigen Einfüllung waren zahlreiche Holzkohlepartikel zu beobachten.

Objekt 285 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Unmittelbar östlich angrenzend fand sich eine weitere, ähnlich dimensionierte Pfostengrube von nur noch 0,08 m Tiefe. Beide Befunde wiesen eine braunsandige Füllung mit Holzkohlepartikeln auf.

Objekt 286 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Füllung war mit Holzkohlepartikeln durchsetzt.

Objekt 287 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. In der homogenen braunsandigen Einfüllung fanden sich zahlreiche Holzkohlepartikel.

Objekt 288 (Planquadrat: A7)

N-S orientiertes Grubenhaus von 3,35 m Länge und 2,75 m Breite. Der ebene Boden lag 0,5 m unter Planum 1. An der östlichen und westlichen Längsseite des Gebäudes waren jeweils vier Pfostengruben zu dokumentieren (W: 288 A, C, H, F; O: 288 G, J, E, B), die ca. 0,3 m unter den Boden des Hauses reichten. Die Füllung des Grubenhauses bestand aus dunkelbraunen und grauschwarzen Schluffsand in uneinheitlicher Lagerung mit zahlreicher Keramik. Es muss von einer intentionellen, relativ raschen Verfüllung mit Kulturresten ausgegangen werden; Einbrüche der Grubenwände waren nicht zu erkennen.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 30% erh.; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 19,6 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 2) Schale, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Rdm. unbest.; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 3) Schale, nur RS erh.; braun, grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 4) Schale, nur RS erh.; graubraun, grob gemagert, rau; Rdm.: 22,6 cm; Fz. 948.
- 5) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert; Rdm. unbest.; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 6) Topf, nur RS erh.; dunkelgrau, grob gemagert, rau; Rdm.: 9 cm; Fz. 948.
- 7) Topf, nur RS erh.; grau, grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 948.
- 8) Topf, nur RS erh.; dunkelgrau, grob gemagert, rau; Rdm.: 18 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 9) Topf, nur RS erh.; hellbraun, grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 948 (*Taf. 6*).

- 10) Topf, nur RS erh.; hellbraun, grob gemagert, rau; Rdm.: 10 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 11) Topf, nur RS erh.; schwarz, grob gemagert, rau; Rdm.: 30 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 12) Topf, nur RS erh.; schwarz, grob, teilweise organisch gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 948.
- 13) Topf, nur RS erh.; graubraun, fein gemagert, gut geglättet, hart gebrannte Drehscheibenware; Rdm.: 12 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 14) Topf, nur RS erh.; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 11 cm; Fz. 948.
- 15) Topf, nur RS erh.; braun, fein gemagert, rau, hart gebrannte Drehscheibenware, Drehriefen außen unter dem Rand; Rdm.: 11,3 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 16) Topf, nur RS erh.; dunkelgrau, grob gemagert, rau; Rdm.: 23 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 17) Topf, nur RS erh., braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 24,6 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 18) Topf, mehrere RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 21,9 cm; Fz. 948 (*Taf. 6*).
- 19) Topf, nur RS erh.; grau, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1256 (*Taf. 6*).
- 20) Topf, nur RS erh.; grau, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 30 cm; Fz. 1256 (*Taf. 6*).
- 21) Topf, nur RS erh.; grau, grob gemagert, rau; Rdm.: 25 cm; Fz. 1256 (*Taf. 6*).
- 22) Topf, nur RS erh.; grau, grob gemagert, rau; Rdm.: 17,9 cm; Fz. 1256 (*Taf. 6*).
- 23) Topf, nur RS erh.; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 18,1 cm; Fz. 1256 (*Taf. 7*).
- 24) Topf, nur RS erh.; schwarz, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 16,5 cm; Fz. 1256 (*Taf. 7*).
- 25) Topf, nur RS erh.; dunkelgrau, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1256 (*Taf. 7*).
- 26) RS; dunkelgrau, grob gemagert, rau; Rdm.: 23 cm; Fz. 1256 (*Taf. 7*).
- 27) RS; weißlich, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 1256 (*Taf. 7*).
- 28) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1352.
- 29) BS; cremefarben, grob gemagert, rau, Drehriefen auf der Innenseite; Bdm.: 8 cm; Fz. 948 (*Taf. 7*).
- 30) WS; weiß, fein gemagert, gut geglättet, Stempelverzierung; Fz. 1256 (*Taf. 7*).
- 31) 120 WS; unverz.; Fz. 948.
- 32) 80 WS; unverz.; Fz. 1256.
- 33) Webgewichtfragment; braun, fein gemagert, geglättet, scheibenförmig; Dm.: 11 cm; Fz. 948 (*Taf. 7*).
- 34) Webgewicht, zu 70% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, scheibenförmig; Dm.: 11 cm; Fz. 1040 (*Taf. 7*).
- 35) Spinnwirtel, zu ca. 10% erh.; grau, fein gemagert, poliert, Reste eines Dreiecksmusters aus Zinnfolie; Dm.: 3,2 cm, H.: ca. 1,8 cm; Fz. 1045 (*Abb. 30 u. Taf. 7*).
- 36) 2 Spinnwirtel, jeweils unter 10% erh.; reduzierend gebrannt, sehr fein gemagert, scharfkantig doppelkonisch; Fz. 1256.
- 37) Nagel mit kugeligem Kopf; Eisen, stark korr.; L. noch: 4,4 cm, Dm.: 2 cm; Fz. 945.
- 38) Klingenspitze; Eisen, stark korr.; L. noch: 2,3 cm; Fz. 946.
- 39) Eisennagel; korr., in zwei Teile zerbrochen; L. noch: 8,5 cm, Dm.: 0,7 cm; Fz. 1043.
- 40) Sandalennagel; Fz. 1050.
- 41) 200 g Tierknochen; Fz. 949.
- 42) 100 g Tierknochen; Fz. 1033.
- 43) Tierzähne; Fz. 1352.
- 44) Hüttenlehm; Fz. 1046.

Objekt 290 (Planquadrat: A6)

WSW-ONO orientiertes Grubenhaus von 2,5 m Länge und 1,6 m Breite. Der ebene Boden lag 0,55 m unter Planum 1. An den Schmalseiten fanden sich jeweils drei Pfostengruben (W: 290 F, E, C; O: 290 B, G, D). Unmittelbar auf dem alten Boden folgte eine 0,1 m mächtige Schicht aus mittelbraunem Schluffsand. Darüber befand sich eine inhomogene Füllung aus verschiedenfarbigen dunklen Schluffsand mit zahlreichen Keramikfragmenten und Knochenresten, die auf eine rasche, intentionelle Verfüllung hinweisen. Objekt 290 lag im SO des größeren, sehr schlecht erhaltenen Grundrisses 291, der sich im Profil nicht mehr dokumentieren ließ. Eventuell ist Objekt 290 nur als Kellergrube dieses größeren, ebenerdigen Gebäudes zu betrachten.

Funde:

- 1) Topf mit Wackelboden, zu 95% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; H.: 11,3 cm, Rdm.: 16,4 cm; Fz. 998, Fz. 1056, Fz. 1175 u. Fz. 1176 (*Taf. 8*).
- 2) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 25 cm; Fz. 1175 (*Taf. 8*).
- 3) Topf, nur RS erh.; sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 11 cm; Fz. 1176 (*Taf. 8*).
- 4) Topf; nur RS erh.; sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 10 cm; Fz. 1176 (*Taf. 8*).
- 5) Topf; nur RS erh.; fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 1176 (*Taf. 8*).
- 6) RS; Fz. 1175.
- 7) RS; Fz. 1176.
- 8) WS; weiß, fein gemagert, geglättet, hart gebrannte Drehscheibenware, Rollstempelverzierung; Fz. 1019 (*Taf. 8*).
- 9) WS; weiß, fein gemagert, hart gebrannte Drehscheibenware, aufgelegte Leiste mit Rollstempelverzierung (Reliefbandamphore); Fz. 1019.
- 10) WS; unverz.; Fz. 998.
- 11) 10 WS; unverz.; Fz. 1175.
- 12) 2 WS; unverz., orangerot, Drehscheibenware, grob mit Granitgrus und Schamott gemagert; Fz. 1176.
- 13) 78 WS; unverz.; Fz. 1176.
- 14) BS; hellbraun, stark mit Sand gemagert, Drehscheibenware, Dm. unbest.; Fz. 1176.
- 15) Beschlägfragment mit zwei Nietresten; Eisen, stark korr.; L.: 2,1 cm, B.: 1,8 cm; Fz. 1058 (*Taf. 8*).
- 16) Anschlagspitze; Knochen oder Bein, Querschnitt flachoval, Vorderseite mit rautenförmigem Ritzmuster, Rückseite poliert, ein Ende abgebrochen; L. noch: 5,7 cm; Fz. 1055 (*Taf. 8*).
- 17) 100 g Knochen und Zähne; Fz. 1177.
- 18) Webgewichtfragment; Fz. 1188.
- 19) Hüttenlehm; Fz. 1188.

Objekt 291 (Planquadrat: A6)

WSW-ONO orientierte schwache dunkle Verfärbung von ca. 7,2 m Länge und 6,6 m Breite. Bei den Profilschnitten ließen sich keine

Befundtiefen mehr ermitteln, daher handelte es sich möglicherweise um den letzten Rest eines größeren Gebäudes, zu dem Befund 290 dann als innenliegender Keller anzusprechen wäre.

Objekt 292 (Planquadrat: A7)

N-S verlaufender Spitzgraben von 0,75 m Breite und 0,4 m Tiefe. Der Graben konnte nur auf einer Länge von 7,2 m verfolgt werden. Seine gut durchwurzelte schwarzbraune sandige Füllung wies auf eine rezente Entstehung hin.

Objekt 293 (Planquadrat: A7)

Reste der Arbeitsgrube eines Backofens von ca. 0,7 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem Sand zeigte starke Holzkohleanteile. Der Backofen wurde vom Spitzgraben 292 geschnitten.

Objekt 294 (Planquadrat: A7)

Annähernd N-S verlaufender Spitzgraben von 0,7 m Breite und 0,35 m Tiefe. Es konnte lediglich ein 1,6 m langes Stück des Grabens zwischen rezenten Bodeneingriffen dokumentiert werden. Nördlich und südlich dieser Störung setzte sich der Graben nicht fort.

Objekt 296 (Planquadrat: A7)

SW-Ecke eines Grubenhauses unbekannter Größe. Die homogene braune feinsandige Füllung reichte noch bis 0,45 m unter Planum 1. Im W waren zwei Pfostengruben zu erkennen (296 A u. B), die nochmals bis 0,4 m unter den Boden des Grubenhauses verfolgt werden konnten.

Funde:

- 1) WS; dunkelbraun, mittel gemagert, geglättet, Schnuröse mit Stempelmuster; Fz. 1178 (*Taf. 8*).
- 2) 17 WS; unverz.; Fz. 1181.
- 3) Wirtelförmiges Webgewicht, ca. 15% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Dm.: 12 cm; Fz. 1167 (*Taf. 8*).
- 4) 2 Mahlsteinfragmente; Fz. 1182.
- 5) Nagel mit vierkantigem Schaft; Eisen, stark korr.; L. noch: 4,2 cm; Fz. 1057 (*Taf. 8*).

- 6) Eisenblech, fragmentiert; L.: 2,8 cm, B.: 2,2 cm; Fz. 1059.

Objekt 297 (Planquadrat: A7)

Ovale, W-O orientierte Grube von 1,55 m Länge und 0,95 m Breite sowie 0,45 m Tiefe. Die homogene braune Sandfüllung mit wenigen Funden reichte bis auf die ebene Sohle der Grube.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 1162.
- 2) Basaltlavakrümml; Fz. 1162.

Objekt 298 (Planquadrat: A7)

Leicht ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt keine Funde. Pfosten 298 gehörte zur Berge 1.

Objekt 299 (Planquadrat: A7)

Leicht ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt keine Funde. Pfosten 299 gehörte zur Berge 1.

Objekt 300 (Planquadrat: A7)

Leicht ovale Pfostengrube von 0,35 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt keine Funde. Pfosten 300 gehörte zur Berge 1.

Objekt 301 (Planquadrat: A7)

Leicht ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt keine Funde. Pfosten 301 gehörte zur Berge 1.

Objekt 302 (Planquadrat: A7)

Leicht ovale Pfostengrube von 0,45 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt keine Funde. Pfosten 302 gehörte zur Berge 1.

Objekt 304 (Planquadrat: A7)

WSW-ONO orientiertes Grubenhaus von 2,8 m Länge und 1,85 m Breite. Der ebene Boden des Gebäudes lag 0,35 m unter Pla-

num 1. In der inhomogenen Füllung aus fleckigen graubraunen Sanden und Schluff-sanden waren partiell sehr viele Holzkohle-partikel sowie Keramik und Knochenreste zu beobachten. An der westlichen Schmalseite befanden sich zwei Pfostengruben (304 C, B) im Osten nur eine Pfostengrube (304 A). Alle beobachteten Pfosten reichten noch ca. 0,6 m unter den Boden des Grubenhauses. Die Zusammensetzung der Füllung ließ auf eine rasche Verfüllung mit Kulturresten schließen.

Funde:

- 1) RS; grau, grob gemagert, rau; Rdm.: 11 cm; Fz. 1263 (*Taf. 9*).
- 2) Topf, nur RS erh.; grau, mittel gemagert, geglättet, hart gebrannte Drehscheiben-ware, außen auf dem Rand Stempelrest; Rdm.: 14 cm; Fz. 1263 (*Taf. 9*).
- 3) Topf, nur RS erh.; grau, grob gemagert, rau; Rdm.: 22 cm; Fz. 1263 (*Taf. 9*).
- 4) Topf, nur RS erh.; dunkelgrau, grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 1263 (*Taf. 9*).
- 5) 2 BS; Fz. 1263.
- 6) WS; braun, mittel gemagert, rau, Dreiecksstempel; Fz. 1263 (*Taf. 9*).
- 7) 2 WS; cremefarben, fein gemagert, geglättet, Reste von Rollstempelmustern; Fz. 1329 (*Taf. 9*).
- 8) 40 WS; unverz.; Fz. 1263.
- 9) 100 g Tierknochen u. Zähne; Fz. 1264.
- 10) Eisenblech; L. noch: 6,8 cm, B.: 4,3 cm; Fz. 1220 (*Taf. 9*).

Objekt 305 (Planquadrat: A7)

Unregelmäßiger Graben mit muldenförmigem Profil, ca. 0,75 m breit und 0,25 m tief. Die Füllung bestand aus dunkelgraubraunem Schluff-sand mit wenigen Artefakten. Der Graben verlief bogenförmig von der Grabungskante im W nach O und ließ sich auf einer Länge von 24 m dokumentieren. Eine Fortsetzung nach O existierte nicht. Graben 305 schnitt den Spitzgraben 1106.

Funde:

- 1) BS; braun mit schwarzer Engobe, fein gemagert, gut geglättet; Bdm.: 5,1 cm; Fz. 1395 (*Taf. 8*).

- 2) BS; braun mit schwarzer Engobe, fein gemagert, gut geglättet; Bdm.: 10,7 cm; Fz. 1395 (Taf. 8).
- 3) BS; Fz. 1395.
- 4) 10 WS; unverz.; Fz. 1395.
- 5) Eisenniet; L.: ca. 1,5 cm; Fz. 1390.

Objekt 306 (Planquadrat: A7)

NO-SW orientierter Backofen von 3 m Länge und 1,85 m Breite sowie 0,6 m Tiefe. Die Arbeitsgrube wies eine Verfüllung aus zwei Schichten verschieden hellen braunen Sandes auf. Darüber lagen Reste des Ofens in einer stark mit Holzkohle durchsetzten dritten Schicht. Der Befund wurde im Süden von Graben 312 geschnitten.

Funde:

- 1) 30 WS; unverz.; Fz. 1227.

Objekt 307 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt keine Funde.

Objekt 308 (Planquadrat: A7)

Ovale Grube von 1,15 × 0,95 m und 0,5 m Tiefe. Die Grube 308 schnitt den Graben 312.

Objekt 309 (Planquadrat: A7)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die graubraune sandige Füllung erwies sich als fundleer.

Objekt 310 (Planquadrat: A7)

Leicht ovale Grube von 0,7 × 0,8 m und 0,1 m Tiefe. Grube 310 schnitt den Graben 312.

Objekt 312 (Planquadrat: A7)

Unregelmäßiger Graben mit veränderlichem Querschnitt, meist als Sohlgraben von 0,8 m Breite und bis zu 0,3 m Tiefe. Über einer 0,1 m mächtigen Schicht aus hellbraunem lehmigen Sand fand sich ein 0,2 m starkes Band aus dunkelbraunem, leicht lehmigem Sand mit wenigen Funden des 19. Jahrhunderts. Graben 312 läuft von der westlichen Grabungskante Rich-

tung NW und endet nach 28 m in einer unregelmäßigen Grube. Eine Fortsetzung nach O existierte nicht. Graben 312 schnitt den Backofen 411 und den Spitzgraben 1106.

Objekt 322 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 329 (Planquadrat: D7)

Rest einer runden Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Der nördliche Teil war einem rezenten Bodeneingriff zum Opfer gefallen. Die Einfüllung bestand aus braunem Sand.

Objekt 332 (Planquadrat: D7)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Verfüllung.

Objekt 333 (Planquadrat: D7)

Ovale, SW-NO orientierte Grube von 0,7 m Länge und 0,15 m Tiefe. In der homogenen braunsandigen Einfüllung fanden sich zahlreiche Holzkohlepartikel.

Objekt 335 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die Grube läuft nach unten spitz zu und wies in den unteren 0,3 m eine hellere Füllung auf. Möglicherweise wurde hier ein älterer eingerammter spitzer Pfosten durch einen jüngeren, in eine Gruben eingesetzten, an gleicher Position ersetzt.

Objekt 346 (Planquadrat: D7)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung fanden sich Holzkohlepartikel und etwas Hüttenlehm. Die Grube 346 schnitt den Spitzgraben 258.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Eisen, stark korr.; Dm.: 1,3 cm; Fz. 1119.

Objekt 348 (Planquadrat: D7)

Ovale Grube von 0,55 × 0,45 m und 0,1 m Tiefe. Die fundleere, braunsandige Einfüllung wurde vom Spitzgraben 258 geschnitten.

Objekt 351 (Planquadrat: D7)

N-S orientierte, längliche Grube von 1,9 m Länge und 0,6 m Breite sowie 0,15 m Tiefe. In der braunen sandigen Füllung waren Ortsteineinschlüsse zu beobachten.

Objekt 352 (Planquadrat: D7)

Ovale Grube von 0,45 × 0,6 m und 0,15 m Tiefe. Die homogene braunsandige Füllung reichte bis zum leicht welligen Boden der Grube. Grube 352 wurde von Grube 353 geschnitten.

Objekt 353 (Planquadrat: D7)

Unregelmäßige Grube von 1,9 m Länge und 1,2 m Breite sowie 0,2 m Tiefe. Die mit dunkelbraunem Sand verfüllte Grube schnitt den Befund 352.

Objekt 354 (Planquadrat: D7)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 2,6 m Länge und 0,8 m Breite sowie 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Schluffsand.

Objekt 355 (Planquadrat: D7)

Längliche, O-W orientierte Grube von 2,05 m Länge und 1 m Breite sowie 0,3 m Tiefe. Die von Tiergängen durchzogene Füllung bestand aus dunkelbraunem Sand.

Objekt 356 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Homogene Füllung aus braunem, leicht lehmigem Sand ohne Artefakte.

Objekt 360 (Planquadrat: D7)

Abgerundet rechteckige Grube von 2,65 × 2 m und 0,3 m Tiefe. Die fundleere, homogene braunsandige Füllung des Befundes reichte bis zur stark welligen Grubensohle.

Objekt 362 (Planquadrat: D7)

Grubenrest von noch 1,1 m Länge und 0,15 m Tiefe. Aus der dunkelbraunen sandigen Grubenfüllung konnten keine Funde geborgen werden.

Objekt 364 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 364 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 365 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 365 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 366 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 366 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 367 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 367 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 368 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 368 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 369 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Füllung mit Hüttenlehm und Holzkohlepartikeln. Pfosten 369 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 370 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 370 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 371 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 371 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 372 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Füllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 372 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 373 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 373 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 374 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung war eine dunklere Pfostenstandspur von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe erkennbar. Pfosten 374 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 375 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Füllung. Pfosten 375 gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 376 (Planquadrat: B7)

Annäherndrunde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,75 m Tiefe im Zentrum des Pfostenbaus 6. Die Füllung bestand aus drei deutlich gegeneinander abgrenzbaren Schichten. Auf eine 0,4 m mächtige, stark mit Asche durchsetzte Schicht folgt ein 0,15 m breites Band grauen Sandbodens mit wenigen Holzkohlepartikeln. Zuunterst ließ sich eine Schicht von 0,2 m Mächtigkeit aus graubraunem Feinsand dokumentieren.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 1214.

Objekt 377 (Planquadrat: B7)

NW-SO orientierte Grube von 1 m Länge und 0,75 m Breite innerhalb des Pfostenbaus 6. Die Füllung bestand aus hellgraubraunem Schluffsand mit einem dunkleren Kern, der zahlreiche Holzkohlepartikel enthielt.

Funde:

1) WS; braun, sehr grob gemagert, geglättet;

aufgesetzte Leiste mit Fingertupfenzier; Fz. 1213.

2) WS; unverz.; Fz. 1213.

Objekt 378 (Planquadrat: B7)

Ovale Pfostengrube von 0,4 × 0,3 m Größe und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 379 (Planquadrat: B7)

SW-NO orientierte, längliche Grube von 2,3 m Länge und 0,95 m Breite sowie 0,45 m Tiefe. Die Grubensohle stieg treppenartig an. In der homogenen braunsandigen Füllung wurden keine Artefakte beobachtet.

Objekt 381 (Planquadrat: B7)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,6 m Länge und 0,9 m Breite sowie 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Füllung enthielt vereinzelte Holzkohlepartikel und Keramiksplitter.

Objekt 382 (Planquadrat: B7)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,5 m Länge und 1 m Breite sowie 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Füllung war von Eisenausfällungen durchsetzt.

Objekt 383 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 384 (Planquadrat: B7)

Rest einer Grube (?) am Rand einer modernen Störung mit braunsandiger Füllung ohne Funde.

Objekt 385 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 386 (Planquadrat: B7)

Längliche, N-S orientierte Grube von 1,4 m Länge und 0,55 m Breite sowie 0,3 m Tiefe.

Die fundleere, braunsandiger homogene Füllung reichte bis auf die unebene Grubensohle.

Objekt 387 (Planquadrat: B7)

Annähernd runder Pfosten von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 388 (Planquadrat: B7)

SO-NW orientierte, längliche Grube von 2,2 m Länge und 0,8 m Breite sowie 0,5 m Tiefe. Die fundleere, dunkelbraungraue Füllung war durch Tiergänge gestört, die bis auf die unebene Grubensohle reichten.

Objekt 396 (Planquadrat: B7)

Längliche, O-W orientierte Grube von 1,45 m Länge und 0,85 m Breite sowie 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 397 (Planquadrat: B7)

Unregelmäßige Grube von 3 m Länge und 1,45 m Breite sowie bis zu 0,85 m Tiefe. Zuunsterst fand sich eine 0,3 m starke Schicht grauen Sandes, darüber brauner Sand mit wenigen Funden.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; orange, fein gemagert, geglättet, schwarze Engobe (?) abgerieben; Rdm.: 17,2 cm; Fz. 1235.
- 2) RS; Fz. 1235.

Objekt 398 (Planquadrat: B7)

Unregelmäßige Grube von 3,5 m Länge und 2,2 m Breite sowie 0,3 m Tiefe mit schwer abgrenzbarer graubraunsandiger Füllung.

Objekt 399 (Planquadrat: B7)

Ovale Pfofengrube von 0,55 × 0,45 m und 0,3 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung zeichnete sich die dunklere Verfärbung einer Pfofensandspur von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe ab.

Objekt 401 (Planquadrat: B7)

Ovale Pfofengrube von 0,4 m Länge und

0,45 m Tiefe. In der fundleeren, dunkelbraunen sandigen Füllung war keine Pfofensandspur zu erkennen.

Objekt 402 (Planquadrat: B7)

Ovale Pfofengrube von 0,35 m Länge und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, homogener braunsandiger Füllung.

Objekt 403 (Planquadrat: B7)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, homogener braunsandiger Einfüllung.

Objekt 404 (Planquadrat: B7)

Unregelmäßige Grube von 1,1 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung war mit wenigen Holzkohlepartikeln angereichert.

Objekt 405 (Planquadrat: B7)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 406 (Planquadrat: B7)

Rest eines Grubenhauses von 3,2 m Länge und 0,55 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus einer oberen ca. 0,2 m dicken Schicht dunkelbraunen Sandes, darunter aus etwas hellerem braunen Sand mit wenigen Artefakten und Holzkohlepartikeln. Im SO war der Rest einer Pfofengrube (Objekt 406 B) zu beobachten, die noch 0,2 m unter die ebene Sohle des Grubenhauses zu verfolgen war. Objekt 406 erreichte die Verfärbung von Objekt 407, ohne dass es zu einer Überlagerung der beiden Befunde kam.

Funde:

- 1) RS; dunkelgrau, grob gemagert, rau; Rdm.: 32,5 cm; Fz. 1005 (*Taf. 9*).
- 2) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1005 (*Taf. 9*).
- 3) RS; dunkelgrau, fein gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 1005 (*Taf. 9*).
- 4) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1005 (*Taf. 9*).

- 5) RS; dunkelgrau, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1005.
- 6) RS; grau, grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 1005.
- 7) 60 WS; unverz.; Fz. 1005.
- 8) Mühlsteinfragment; Fz. 1005.
- 9) 5 g kalz. Knochen; Fz. 1005.

Objekt 406 A (Planquadrat: vgl. 406)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt keine Funde. Die Pfostengrube 406 A lag südlich des Befundes 406 und könnte auch zum Grubenhaus 407 gehört haben.

Objekt 407 (Planquadrat: B7)

Annähernd rechteckiges, O-W orientiertes Grubenhaus von 2,8 m Länge und 2 m Breite sowie 0,4 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung fanden sich vor allem kurz über der ebenen Sohle des Hauses einige Scherben. Die gesamte Einfüllung war in geringem Umfang mit Holzkohlepartikeln durchsetzt. Im W befanden sich die Pfostengruben 407 A–C in Abständen von 0,55 m bzw. 0,7 m zueinander. Im SW konnte eine einzelne Pfostengrube (407 D) beobachtet werden. Diese wurde später durch die geringfügig nach NW verschobene Pfostengrube 407 E ersetzt. Weitere Pfosten der Ostwand konnten nicht festgestellt werden. Die konisch zulaufenden Pfostengruben innerhalb des Grundrisses reichten bei Durchmessern von 0,35–0,5 m bis zu 0,5 m unter den Boden des Hauses.

Funde:

- 1) RS; cremefarben, feine Sandmagerung, Drehriefen außen; Rdm.: 15,4 cm; Fz. 1006.
- 2) Mühlsteinfragment; Fz. 1006.

Objekt 409 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Die Grube wies bei 0,15 m einen Absatz auf. In der braunsandigen Einfüllung waren keine Funde zu beobachten.

Objekt 410 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. In der braunsandigen Einfüllung waren lediglich Tiergänge zu erkennen.

Objekt 411 (Planquadrat: A7)

N-S orientierter Backofen von 3,85 m Länge und 1,5 m Breite sowie 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im N wurde vom Graben 312 geschnitten. Nach S schloss sich ein dunkelbraunes sandiges Paket mit sehr viel Holzkohle an; es folgte der mit braunem, leicht lehmigem Sand zugeschwemmte südliche Teil der Arbeitsgrube.

Objekt 412 (Planquadrat: A7)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,45 m Breite sowie 0,1 m Tiefe. Sie besaß einen abgerundet rechteckigen Querschnitt mit brauner sandiger Einfüllung, darin auch Holzkohlepartikel und Keramiksplitter.

Objekt 413 (Planquadrat: A7)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,45 m Breite sowie 0,1 m Tiefe. Sie hatte einen trapezoiden Querschnitt mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 414 (Planquadrat: A7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 416 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, homogener braunsandiger Einfüllung.

Objekt 421 (Planquadrat: A7)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 0,95 m Länge und 0,4 m Breite sowie bis zu 0,2 m Tiefe. Die Füllung der im Querschnitt trichterförmigen Grube bestand aus braunem Sand mit Ortsteinbildung.

Objekt 422 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmes-

ser und 0,1 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus braunem Sand mit grauen lehmigen Flecken.

Objekt 423 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 426 (Planquadrat: A7)

Unregelmäßige Grube von 2,7 m Länge und 0,6 m Tiefe. Auf der ebenen Grubensohle lag eine Schicht aus grauem Sand mit eingeschwemmten humosen Bändern von 0,3 m Dicke; darüber befand sich brauner Sand.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 1268.

Objekt 429 (Planquadrat: A7)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit gelben Flecken.

Objekt 432 (Planquadrat: A7)

Ovale Grube von 0,8 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die im Querschnitt trichterförmige Grube war mit braunem Sand gefüllt.

Objekt 433 (Planquadrat: A7)

Spitzgraben von durchschnittlich 0,6 m Breite und 0,3 m Tiefe. Der Graben verlief von der westlichen Grabungskante aus 9,8 m nach O, bog dort rechtwinklig nach S um und ließ sich weitere 13,4 m bis zu einer rezenten Störung verfolgen. Südlich davon fand er keine Fortsetzung. Die Einfüllung bestand zumeist aus homogenem braunem Sand mit wenig Keramik. Graben 433 schnitt den Spitzgraben 1106.

Funde:

1) BS; Fz. 1399.

2) WS; verz.; Fz. 1399.

3) 10 WS; unverz.; Fz. 1399.

Objekt 437 (Planquadrat: A7)

SW-NO orientiertes, abgerundet rechteckiges Grubenhaus von 3,15 m Länge und 2,35 m

Breite sowie 0,4 m Tiefe. An der östlichen Seite liegen die Pfostengruben A, D, E, an der Westseite waren nur die Pfostengruben B und C nachzuweisen. Im N fand sich ein einzelner Pfosten (Objekt 437 F). Die Einfüllung der Befundes bestand aus homogenem dunkelbraunem Sand mit wenigen Funden. Die Pfostengruben wiesen Durchmesser bis zu 0,35 m und Tiefen bis 0,55 m unter dem Bodenniveau des Hauses auf. Bei den Pfostengruben 437 A und B waren nach 0,2 m deutliche Absätze erkennbar; Pfostengrube 437 D verengte sich trichterförmig von 0,35 m auf 0,15 m Durchmesser.

Funde:

1) RS; rötlich, fein gemagert, poliert, Drehscheibenware; Rdm.: 12 cm; Fz. 1353 (*Taf. 9*).

2) RS; graubraun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 1353 (*Taf. 9*).

3) RS; Fz. 1353.

4) WS; cremefarben, hart gebrannt, fein gemagert, geglättet, braune Pinselbemalung; Fz. 1353 (*Taf. 9*).

5) 20 WS; unverz.; Fz. 1353.

6) BS; Fz. 1353.

7) Eisenkrümel; Fz. 1111.

8) Eisenkrümel; Fz. 1262.

9) Eisenkrümel; Fz. 1335.

Objekt 438 (Planquadrat: A8)

Grubenrest von 1,3 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braunem homogenem Sand. Die Grube wurde vom Graben 440 geschnitten.

Objekt 440 (Planquadrat: A7, A8)

Spitzgraben von durchschnittlich 1 m Breite und 0,25 m Tiefe. Der mittlere Böschungswinkel lag bei etwa 30°. Graben 440 ließ sich im W der Grabungsfläche mit einer Laufrichtung von N nach S über 33,2 m verfolgen. Seine Füllung bestand aus braunem Sand mit wenigen Funden. Graben 440 schnitt die Grube 438.

Funde:

1) Nagelfragment; Eisen, korr.; Dm. des Kopfes: 1,8 cm, L. noch: 5,2 cm; Fz. 1109.

Objekt 441 (Planquadrat: D7)

Unregelmäßige Grube von 1,05 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus braunem Sand mit einigen helleren Flecken.

Objekt 444 (Planquadrat: D7)

Längliche Grube von 1,4 m Länge und 0,35 m Tiefe. Im braunen Sand der Füllung fanden sich zahlreiche Holzkohlepartikel.

Objekt 445 (Planquadrat: C7)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 1,3 m Länge und 0,5 m Breite sowie 0,1 m Tiefe. In der Einfüllung aus braunem Schluffsand fanden sich keine Artefakte.

Objekt 447 (Planquadrat: C7)

NW-SO orientierte Grube von 2,4 m Länge und 0,8 m Breite sowie 0,35 m Tiefe. Die fundleere Füllung bestand aus braunem Schluffsand.

Objekt 448 (Planquadrat: A6)

Ovale Grube von 1,3 m Länge und 0,2 m Tiefe. In der schwarzbraunen, homogenen sandigen Füllung fanden sich keine Artefakte. Grube 448 schnitt Grubenhaus 290.

Objekt 450 (Planquadrat: C7)

Ovale Pfostengrube von 0,35 m Länge und 0,25 m Tiefe. In der braunen sandigen Einfüllung war keine Pfostenstandspur erkennbar.

Objekt 451 (Planquadrat: C7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. In der stark durchwurzelten braunen Füllung aus lehmigem Sand waren keine Details mehr erkennbar.

Objekt 453 (Planquadrat: C7)

Rest einer wohl runden Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Aus der braunen sandigen Füllung stammen keine Funde.

Objekt 454 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmes-

ser und 0,2 m Tiefe. Im Zentrum der braunsandigen Füllung war eine dunklere Pfostenstandspur von 0,2 m Durchmesser erkennbar. Pfosten 454 gehörte zu Speicher 16.

Objekt 455 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus dunkelbraunem Sand.

Objekt 471 (Planquadrat: C7)

Rest einer Grube von 0,65 m Länge und 0,2 m Tiefe mit Füllung aus braunem Sand.

Objekt 479 (Planquadrat: C7)

Rest eines Backofens unbestimmter Größe und Orientierung. Der Befund war durch einen modernen Bodeneingriff größtenteils zerstört. Kleinere Fragmente von verziegeltem Lehm und sehr viel Holzkohle in der restlichen Füllung lassen auf einen Backofen schließen.

Objekt 481 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung gab es einige Tiergänge.

Objekt 482 (Planquadrat: C7)

Rest einer Grube von noch 0,5 m Länge und 0,15 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung gab es Spuren von Tiergängen.

Objekt 493 (Planquadrat: D7)

Unregelmäßige Grube von 2,9 m Länge und 0,2 m Tiefe. In der homogenen braunsandigen Füllung fanden sich keine Artefakte.

Objekt 494 (Planquadrat: D8)

Rundliche Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung waren Tiergänge zu beobachten.

Objekt 495 (Planquadrat: D8)

Unregelmäßige Grube von 1,3 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 497 (Planquadrat: D8)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und bis zu 0,2 m Tiefe. Im Querschnitt zeigte sich im nördlichen Drittel ein deutlicher Absatz von 0,1 auf 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Füllung enthielt keine Funde.

Objekt 501 (Planquadrat: B7)

Längliche, N-S orientierte Grube von 0,55 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 503 (Planquadrat: B7)

Runde Grube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit einer Füllung aus braungrauem sandigen Lehm.

Objekt 507 (Planquadrat: B7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit einer Füllung aus braungrauem sandigen Lehm.

Objekt 508 (Planquadrat: B7)

Längliche, SO-NW orientierte Pfostengrube von 0,75 m Länge und 0,2 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Füllung bestand aus braungrauem sandigen Lehm.

Objekt 510 (Planquadrat: B7)

Abgerundet rechteckige, SW-NO orientierte Grube von 2,2 m Länge und 1,5 m Breite. Im W der Füllung aus graubraunem sandigen Lehm war eine unscharf abgrenzbare dunklere Zone mit Keramiksplittern zu erkennen.

Objekt 512 (Planquadrat: B7)

Rundliche Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit einer Füllung aus dunkelbraunem Sand ohne Funde.

Objekt 513 (Planquadrat: B7)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer Füllung aus graubraunem lehmigen Sand.

Objekt 520 (Planquadrat: B7)

Runde Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 522 (Planquadrat: B7)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die fundlere Füllung bestand aus braunem sandigen Lehm.

Objekt 524 (Planquadrat: B7)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer Füllung aus dunkelbraunem Sand.

Objekt 525 (Planquadrat: B7)

Unregelmäßige, SO-NW orientierte Grube von 4,5 m Länge und 0,5 m Tiefe. In der Füllung aus dunkelbraunen Sanden waren keine Artefakte zu erkennen. Grube 525 wurde von Grube 526 geschnitten.

Objekt 526 (Planquadrat: B7)

Langrechteckige, SO-NW orientierte Grube von 2,5 m Länge und 1,4 m Breite. In der dunkelbraunen sandigen Füllung fanden sich keine Artefakte. Grube 526 schnitt Grube 525.

Objekt 530 (Planquadrat: B8)

Rest einer ovalen Pfostengrube von 0,35 m Länge und 0,15 m Tiefe. In der dunkelbraunen sandigen Einfüllung waren keine Pfostenstandspuren zu erkennen.

Objekt 532 (Planquadrat: B7)

Rest eines 4,5 m langen, SO-NW verlaufenden Grabens mit muldenförmigem Querschnitt von 1 m Breite und 0,1 m Tiefe. Die stark durchwurzelte Füllung bestand aus dunkelbraunem Sand. Im Längsschnitt war die Grabensohle wellenförmig.

Funde:

1) Eisenkrümel; Fz. 1420.

Objekt 534 (Planquadrat: B8)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und

0,25 m Tiefe mit fundleerer Füllung aus braunem sandigen Lehm.

Objekt 535 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer Füllung aus dunkelbraunem fleckigen Sand.

Objekt 537 (Planquadrat: B8)

Ovale Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 538 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 540 (Planquadrat: B8)

Rest eines Grubenhauses von 3,05 m Länge und 0,5 m Tiefe. Auf dem ebenen Boden befand sich eine 0,15 m starke Schicht grauen lehmigen Sandes. Darüber lag eine braune sandige Einfüllung von 0,35 m Dicke mit Holzkohlepartikeln und einzelnen Funden. Das Grubenhaus wurde im N von einem Kabelgraben gestört, die östliche Hälfte konnte nicht ergraben werden.

Funde:

- 1) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1361 (*Taf. 9*).
- 2) WS; braun, grob gemagert, geglättet, mit Fingertupfen verz.; Fz. 1361 (*Taf. 9*).
- 3) 20 WS; unverz.; Fz. 1361.

Objekt 541 (Planquadrat: B8)

Rest eines Grubenhauses von 2,4 m Breite und bis zu 0,3 m Tiefe. Etwa 0,1 m vor dem Westende des Gebäudes vertiefte sich der ansonsten ebene Boden der Gruben von 0,1 auf 0,3 m. Die stark verdichtete Füllung aus braunem Schluffsand enthielt einige Holzkohlepartikel. Der östliche Gebäudeteil konnte nicht ergraben werden.

Funde:

- 1) RS; schwarz, feine Magerung mit Kalkgrus, geglättet, Fingernageleindrücke von außen

gegen den Rand; Rdm. unbest.; Fz. 1366 (*Taf. 9*).

2) WS; evtl. Krughals (?); braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 3,2 cm; Fz. 1366 (*Taf. 9*).

3) WS; verz.; Fz. 1366.

4) WS; unverz.; Fz. 1366.

5) Bronzeblech; 4,5 × 2 × 0,1 cm; Fz. 1364.

6) 100 g Erz; Fz. 1366.

Objekt 542 (Planquadrat: B8)

Rest einer ovalen Grube von 0,85 m Länge und 0,2 m Tiefe mit einer Füllung aus braunem Schluffsand mit Holzkohlepartikeln. Der Befund wurde mittig durch einen Kabelgraben gestört.

Objekt 544 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Füllung enthielt wenige Holzkohlepartikel.

Objekt 545 (Planquadrat: A7)

Rest eines Grubenhauses von 3,7 m Länge und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Füllung mit wenigen Keramiksplittern. Im SW lag ein einzelner Pfosten (Objekt 699). Grubenhaus 545 schnitt den Graben 1106. Der nördliche Teil des Gebäudes konnte nicht ergraben werden.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 1169.
- 2) 32 WS; unverz.; Fz. 1222.
- 3) 1 g kalz. Knochen; Fz. 1222.
- 4) Silexabschlag; Fz. 1222.
- 5) Nagel; Eisen, korr.; Dm. Kopf: 1,6 cm, L. noch: 6 cm, Schaft vierkantig 0,9 × 0,7 cm; Fz. 1170.

Objekt 546 (Planquadrat: D8)

Unregelmäßige, SO-NW orientierte Grube von 1,75 m Länge und 1,2 m Breite sowie 0,65 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 550 (Planquadrat: A8)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,3 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braun-

sandiger Füllung. Grube 550 schnitt den Spitzgraben 1106.

Objekt 551 (Planquadrat: A8)

SW-NO orientierter Backofen von 3,65 m Länge und 0,4 m Tiefe. An die spärlichen Reste der Brandplatte im S schließen sich verschiedene, z. T. stark mit Holzkohle durchsetzte sandige Einfüllungsschichten nach N an.

Objekt 552 (Planquadrat: A8)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,7 m Länge und 0,3 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung fanden sich zahlreiche Holzkohlepartikel.

Objekt 553 (Planquadrat: A8)

WSW-ONO orientiertes Grubenhaus von 2,95 m Länge und 2,35 m Breite sowie 0,4 m Tiefe. Auf dem ebenen Boden des Hauses liegen partiell bis zu 0,2 m starke Schichten von lehmigem Sand mit pulverisiertem Eisenmineral auf. Die übrige Einfüllung bestand aus braunem Sand mit zahlreichen Holzkohlepartikeln und einzelnen Funden. Im O drei runde Pfostengruben (Objekte 553 A, D, E) in Abständen von 0,6 m. Im W zwei Pfosten (Objekte 553 B und C) mit gleichem Abstand. Die Pfostengruben wiesen Durchmesser von 0,2 m auf und reichten bis zu 0,65 m unter den Boden des Grubenhauses. Pfostenstandspuren waren in den braunsandigen Füllungen nicht zu beobachten. Der nördliche Teil des Gebäudes wurde durch einen Kabelgraben gestört.

Funde:

- 1) WS; braun, fein gemagert, geglättet, Stempelmuster; Fz. 1388 (*Taf. 9*).
- 2) 20 WS; unverz.; Fz. 1388.

Objekt 556 (Planquadrat: A8)

Unregelmäßige, SW-NO orientierte Grube von 3 m Länge und 2 m Breite sowie 0,7 m Tiefe. Im muldenförmigen Profil ließ sich eine 0,25 m starke bodenbedeckende Schicht aus schwarzbraunem Sand mit zahlreichen Holzkohlepartikeln erkennen. Darüber lag eine braune sandige Füllung.

Funde:

- 1) 6 WS; unverz.; Fz. 1380.

Objekt 557 (Planquadrat: A8)

Ovale, N-S orientierte Grube von 1,25 m Länge und 0,25 m Tiefe mit einer fundleeren, inhomogenen Füllung aus braunen Sanden.

Objekt 560 (Planquadrat: A8)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit einer fundleeren, homogenen Füllung aus braunem sandigen Lehm.

Objekt 561 (Planquadrat: A8)

Rest einer ovalen, N-S orientierten Grube von 1,5 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Die Grube wurde vom Spitzgraben 1106 geschnitten.

Objekt 563 (Planquadrat: A7)

Runde Grube von 1,65 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Die untere Einfüllung bestand partiell aus 0,1 m schwarzbraunem Schluffsand, darüber aus stark durchwurzeltem braunem Sand mit etwas Ortstein. Im südlichen Teil der Grube lag Objekt 563 A.

Funde:

- 1) 14 WS; unverz.; Fz. 1226.

Objekt 563 A (Planquadrat: vgl. 563)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 0,6 m Länge und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit zahlreichen Holzkohlepartikeln. Die Grube lag in und über Grube 563.

Objekt 564 A (Planquadrat: A7)

Runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die untere Hälfte der Füllung der im Querschnitt rechteckigen Grube bestand aus schwarzbraunem Schluffsand mit Holzkohlepartikeln. Darüber lag eine Schicht aus braunem Sand mit zahlreichen Holzkohlepartikeln und etwas Keramik, die an den Rändern von 0,15 m starken Bändern aus hellem Sand eingefasst wurde.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1270.
- 2) 20 WS; unverz.; Fz. 1270.

Objekt 564 B (Planquadrat: A7)

Unregelmäßige Grube von 1,1 m Länge und 0,45 m Tiefe mit inhomogener Füllung aus braunem und grauem Schluffsand mit Holzkohlepartikeln.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 1324.

Objekt 566 (Planquadrat: A7)

Rest eines SW-NO orientierten Grubenhauses von 2,35 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die homogene braunsandige Füllung mit wenigen Funden reichte im O bis zur senkrechten Grubenwand. Im W wurde das Grubenhaus von der Erweiterung des Grabens 305 geschnitten. Der nördliche Teil des Gebäudes konnte nicht ergraben werden.

Funde:

- 1) 30 WS; unverz.; Fz. 1110.
- 2) Mahlsteinfragment aus Basaltlava; Fz. 1110.
- 3) Schleifsteinfragment; Fz. 1110.
- 4) Reibsteinfragment; Fz. 1269.

Objekt 567 (Planquadrat: A7)

Längliche, NW-SO orientierte Grube von 2,8 m Länge und 0,45 m Tiefe mit Füllung aus dunkelbraunen Sanden, in der unteren Hälfte mit deutlichen Fließstrukturen.

Objekt 568 (Planquadrat: A7)

Unregelmäßige, SO-NW orientierte Grube von 4 m Länge und 2 m Breite sowie 0,65 m Tiefe. Im Querschnitt war ein nördlicher, nur 0,15 m tiefer Abschnitt mit ebenem Boden zu erkennen. Etwa in der Mitte des Befundes folgte eine trichterförmige Vertiefung, die mit vier verschiedenfarbigen sandigen Schwemmschichten von jeweils 0,1–0,15 m Dicke verfüllt war. Darüber lag eine dunkelbraune Sandschicht.

Objekt 569 (Planquadrat: A7)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, dunkelgraubrauner Sandfüllung.

Objekt 570 (Planquadrat: A7)

Rundliche Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Partikeln von Hüttenlehm und Keramik.

Objekt 571 (Planquadrat: A7)

Runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit stark durchwurzelter, dunkelbrauner sandiger Füllung ohne Funde.

Objekt 572 (Planquadrat: A7)

Annähernd rechteckige, WSW-ONO ausgerichtete Grube von 2,15 m Länge und 1,8 m Breite sowie 0,25 m Tiefe. Der leicht wellige Boden der Grube stieg nach O hin etwas an. In der braunsandigen Füllung fanden sich einige Splitter von Holzkohle und Keramik.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 1392.

Objekt 574 (Planquadrat: A7)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer Füllung aus braunem Sand.

Objekt 575 (Planquadrat: A7)

Längliche, SW-NO ausgerichtete Grube von 0,7 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Füllung ohne Funde.

Objekt 579 (Planquadrat: D8)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,1 m Tiefe mit graubrauner Füllung aus lehmigem Sand.

Objekt 580 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Im Querschnitt war sie trichterförmig zulaufend mit brauner Sandeinfüllung.

Objekt 581 (Planquadrat: D8)

Ovale, SO-NW ausgerichtete Grube von 1,6 m Länge und bis zu 0,45 m Tiefe. Die im Querschnitt trichterförmige Grube wies eine Füllung aus braunem Sand mit etwas Ortstein auf.

Objekt 582 (Planquadrat: D8)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und bis zu 0,25 m Tiefe. Die im Querschnitt trichterförmige Grube wies in der unteren Hälfte eine Füllung aus schwarzbraunem Schluff, darüber braunen Sand auf.

Objekt 583 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,9 m Länge und 0,7 m Tiefe mit homogener Füllung aus braunem Schluffsand.

Objekt 584 (Planquadrat: D8)

Unregelmäßige, N-S orientierte Grube von 4,3 m Länge und 1,7 m Breite sowie 0,4 m Tiefe. Die Füllung bestand aus braunem Sand, der im nördlichen Teil auch mit einzelnen Splittern von Holzkohle und Keramik durchsetzt war.

Objekt 585 (nicht kartiert)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die homogene braunsandige Füllung enthielt keine Funde.

Objekt 588 (Planquadrat: D8)

Ovale Grube von 1,2 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer Füllung aus braunem Sand.

Objekt 589 (Planquadrat: D8)

Unregelmäßige Grube von 1,75 m Länge und bis zu 0,35 m Tiefe. Sie besaß ein muldenförmiges Profil mit homogener braunsandiger Einfüllung.

Objekt 591 (Planquadrat: D8)

Unregelmäßige Grube von 0,85 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand.

Objekt 592 (Planquadrat: D8)

Ovale Grube von 1,4 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, homogener Einfüllung aus braunem Sand.

Objekt 593 (Planquadrat: D8)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 1,85 m Länge und 0,95 m Breite sowie 0,15 m Tiefe. Die Füllung aus braunem Sand mit wenigen Holzkohlepartikeln reichte bis zum welligen Boden der Grube.

Objekt 596 (Planquadrat: D8)

Annähernd rechteckige Grube von 1,6 m Länge und 1,2 m Breite sowie 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 597 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, homogener braunsandiger Einfüllung.

Objekt 599 (Planquadrat: D8)

Ovale Pfostengrube von 0,75 m Länge und bis zu 0,2 m Tiefe. Während die nördliche Hälfte der Grube nur 0,5 m tief war, erreichte die Eingrabung im südlichen Teil 0,2 m Tiefe. Die fundleere Einfüllung bestand aus braunem Sand.

Objekt 604 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 0,9 m Länge und bis zu 0,2 m Tiefe. Die im Querschnitt trichterförmige Grube wies eine Einfüllung aus graubraunem Sand auf.

Objekt 605 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,65 m Länge und 0,4 m Tiefe mit fundleerer Füllung aus homogenem braunen Schluffsand.

Objekt 610 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,7 m Länge und 0,65 m Breite sowie 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 615 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2,2 m Länge und 1,05 m Breite sowie bis zu 0,55 m Tiefe sowie im Querschnitt sehr unebener Grubensohle. Die Füllung bestand aus braunem Sand ohne Funde.

Objekt 616 (Planquadrat: D8)

Runde Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 618 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 619 (Planquadrat: D9)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,1 m Länge und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 623 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Füllung.

Objekt 624 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 625 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Sie hat einen trichterförmigen Querschnitt und eine Einfüllung aus grauem Sand mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 626 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 627 (Planquadrat: D9)

Unregelmäßige Grube von 2 m Länge und 1 m Breite sowie 0,4 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung.

Funde:

- 1) RS; grau, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 11,4 cm; Fz. 1341 (*Taf. 9*).
- 2) 2 WS; unverz.; Fz. 1341.

Objekt 628 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 630 (Planquadrat: B6)

Rechteckige Pfostengrube von 0,4 × 0,3 m und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Füllung. Pfosten 630 gehörte zu Haus 4.

Objekt 631 (Planquadrat: B6)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,7 m Länge und 0,8 m Breite sowie bis zu 0,35 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Funden. Die Grube 631 liegt im Verlauf des nördlichen Abschlusses von Haus 4.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 1393.
- 2) 1 g kalz. Knochen; Fz. 1393.

Objekt 632 (Planquadrat: B6)

Langrechteckige Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,15 m Breite sowie 0,15 m Tiefe. Es handelte sich um eine im Querschnitt muldenförmige Grube mit braunsandiger Einfüllung. Pfosten 632 gehörte zu Haus 4.

Objekt 633 (Planquadrat: B6)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,3 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Füllung. Pfosten 633 gehörte zu Haus 4.

Objekt 634 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit schwer abgrenzbarer braunsandiger Füllung. Pfosten 634 gehörte zu Haus 4.

Objekt 635 (Planquadrat: B6)

Rechteckige Pfostengrube von 0,3 × 0,25 m und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit etwas Ortstein. Pfosten 635 gehörte zu Haus 4.

Objekt 636 (Planquadrat: B6)

Rechteckige Pfostengrube von 0,3 × 0,25 m und ca. 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung. Pfosten 636 gehörte zu Haus 4.

Objekt 637 (Planquadrat: B6)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,3 m Länge und 0,10 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung. Pfosten 637 gehörte zu Haus 4.

Objekt 638 (Planquadrat: B7)

Rechteckige Pfostengrube von 0,35 × 0,25 m und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung. Pfosten 638 gehörte zu Haus 4.

Objekt 639 (Planquadrat: B7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung. Pfosten 639 gehörte zu Haus 4.

Objekt 640 (Planquadrat: B7)

Rechteckige Pfostengrube von 0,3 m Länge und 0,2 m Breite sowie 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit etwas Ortstein. Pfosten 640 gehörte zu Haus 4.

Objekt 641 (Planquadrat: B7)

Rechteckige Pfostengrube von 0,35 m Länge und 0,25 m Breite sowie 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit einzelnen grauen Tonlinsen. Pfosten 641 gehörte zu Haus 4.

Objekt 642 (Planquadrat: B7)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,4 m Länge und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Füllung mit etwas Ortstein. Pfosten 642 gehörte zu Haus 4.

Objekt 644 (Planquadrat: B7)

Unregelmäßige Grube von 2,25 × 2,15 m und

0,5 m Tiefe. Inhomogene Füllung aus unterschiedlich dunklen gelben und braunen Sanden. Aus dem graubraunen Sand der oberen Hälfte stammen auch einige keramische Funde.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 40% erh.; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 10 cm; Fz. 1391 (*Taf. 9*).
- 2) 9 WS; unverz.; Fz. 1360.
- 3) WS; unverz.; Fz. 1387.

Objekt 645 (Planquadrat: A7)

Unregelmäßige Grube von 0,4 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Verfüllung mit etwas Keramik.

Objekt 646 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und ca. 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 648 (Planquadrat: B6)

Unregelmäßige Grube von 0,4 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 655 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Eisen, stark korr.; Dm.: 0,9 cm, L. noch: 1,1 cm; Fz. 1282.

Objekt 657 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Füllung. Pfosten 657 gehörte zu Speicher 13.

Objekt 659 (Planquadrat: D6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 659 gehörte zu Speicher 13.

Objekt 660 (Planquadrat: D6)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfofen 660 gehörte zu Speicher 13.

Objekt 661 (Planquadrat: D6)

Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde. Pfofen 661 gehörte zu Speicher 13.

Objekt 662 (Planquadrat: D6)

Ovale Pfofengrube von 0,4 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Füllung, gestört durch Tiergänge. Pfofen 662 gehörte zu Speicher 13.

Objekt 663 (Planquadrat: D6)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfofen 663 gehörte zu Speicher 13.

Objekt 664 (Planquadrat: D6)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 667 (Planquadrat: D6)

Ovale Grube von 0,65 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung, gestört durch Tiergänge.

Objekt 669 (Planquadrat: D6)

Rest einer ovalen, N-S orientierten Grube von noch 0,65 m Länge bei 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung. Der südliche Teil der Grube fiel einem rezenten Bodeneingriff zum Opfer.

Objekt 670 (Planquadrat: D7)

Abgerundet rechteckige Grube von 0,7 m Länge und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit zahlreichen Wurzelresten.

Objekt 671 (Planquadrat: D7)

Runde Pfofengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 672 (Planquadrat: D7)

Runde Pfofengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 673 (Planquadrat: D7)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger, stark durchwurzelter Einfüllung.

Objekt 674 (Planquadrat: D7)

Unregelmäßige Grube von 1 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 675 (Planquadrat: D7)

Runde Pfofengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 676 (Planquadrat: D7)

Ovale Pfofengrube von 0,5 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 679 (Planquadrat: D7)

Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 680 (Planquadrat: D7)

Rest einer runden Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 681 (Planquadrat: D7)

Rest einer Grube von noch 1,1 m Länge und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln. Der nördliche Teil der Grube fiel einem rezenten Bodeneingriff zum Opfer.

Objekt 682 (Planquadrat: D7)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit winzigen Keramiksplittern.

Objekt 683 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 685 (Planquadrat: D7)

Ovale Pfostengrube von 0,2 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand.

Objekt 690 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit etwas Ortstein.

Objekt 694 (Planquadrat: D7)

Ovale Grube von 0,55 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger, schlecht abgrenzbarer Einfüllung.

Objekt 695 (Planquadrat: D7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit einzelnen Lehmflecken.

Objekt 697 (Planquadrat: D7)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,2 m Tiefe. Im Querschnitt waren zwei in N-S Richtung aneinanderhängende Pfostenlöcher von je 0,25 bzw. 0,35 m Durchmesser zu erkennen. Sie besaßen braunsandige Einfüllungen ohne Funde.

Objekt 699 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe im SW des Grubenhausrestes 545 mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung mit hellen Flecken.

Objekt 700 (Planquadrat: D7)

Ovale Pfostengrube von 0,7 m Länge und

0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung mit einzelnen grauen Lehmflecken.

Objekt 703 (Planquadrat: D7)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 2,45 m Länge und 0,4 m Breite sowie 0,2 m Tiefe. Die braungraue sandige Einfüllung reichte bis auf den welligen Boden der Grube.

Objekt 705 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 707 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe. Bis 0,2 m Tiefe enthielt sie eine braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln, darunter lag eine graubraune sandige Füllung.

Objekt 708 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 709 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 714 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 719 (Planquadrat: D7)

Ovale Grube von 1,2 m Länge und 0,4 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln ohne Funde.

Objekt 720 (Planquadrat: D7)

O-W orientierte, längliche Grube von 1,9 m Länge und 1,25 m Breite sowie 0,3 m Tiefe. Im Längsschnitt zeigten sich ein gewellter Boden und eine Einfüllung aus braunem Sand.

Funde:

1) Silexklinge; rotbraun ohne Retuschen, Geschiebefeuerstein; L.: 4,5 cm, B.: 1,9 cm; Fz. 1284 (Taf. 62).

Objekt 721 (Planquadrat: D7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus homogenem braunen Sand.

Objekt 722 (Planquadrat: D7)

Längliche, WNW-ONO orientierte Grube von 2,5 m Länge und 0,9 m Breite sowie 0,4 m Tiefe mit fundleerer, homogener Einfüllung aus braunem Sand.

Objekt 723 (Planquadrat: D7)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2,1 m Länge und 1 m Breite sowie 0,5 m Tiefe mit fundleerer, homogener Füllung aus dunkelbraunem Sand.

Objekt 724 (Planquadrat: D7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die fundleere, braunsandige Einfüllung wurde durch Tiergänge gestört.

Objekt 725 (Planquadrat: C6)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, homogener Füllung aus dunkelbraunem Sand.

Objekt 726 (Planquadrat: C6)

Ovale Grube von 1,4 m Länge und 0,25 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand. Der Befund wurde durch einen Kanalgraben gestört.

Objekt 728 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand.

Objekt 732 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser

und 0,25 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus stark durchwurzelttem braunen Sand.

Objekt 733 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. In der braunsandigen Füllung fanden sich vereinzelt Holzkohle- und Keramiksplitter.

Objekt 734 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 734 gehörte zu Speicher 15.

Objekt 735 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem homogenen Sand. Pfosten 735 gehörte zu Speicher 15.

Objekt 736 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 737 (Planquadrat: C7)

Ovale Grube von 0,85 m Länge und 0,15 m Tiefe. Sie besaß einen trichterförmigen Querschnitt mit Einfüllung aus homogenem braunen Sand.

Objekt 739 (Planquadrat: C7)

Ovale Grube von 0,65 m Länge und bis zu 0,15 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 740 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 740 gehörte zu Speicher 15.

Objekt 741 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 741 gehörte zu Speicher 15.

Objekt 743 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 743 gehörte zu Speicher 16.

Objekt 744 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 744 gehörte zu Speicher 16.

Objekt 745 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 745 gehörte zu Speicher 16.

Objekt 746 (Planquadrat: C7)

Ovale Pfostengrube von 0,25 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 747 (Planquadrat: C7)

Längliche, N-S orientierte Grube von 1,35 m Länge und 0,15 m Tiefe. Im Querschnitt zeigen sich zwei hintereinanderliegende muldenförmige Gruben mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 748 (Planquadrat: C7)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,3 m Länge und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 750 (Planquadrat: C7)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 751 (Planquadrat: C7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem homogenen Sand.

Objekt 753 (Planquadrat: C7)

Reste einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der nördliche Teil des Befundes fiel einem modernen Bodeneingriff zum Opfer.

Objekt 754 (Planquadrat: C7)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 758 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 760 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 763 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 764 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 765 (Planquadrat: D8)

Längliche, O-W orientierte Grube von 0,95 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 766 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 767 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 769 (Planquadrat: D8)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 0,75 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Grube 769 schnitt Grube 771.

Objekt 770 (Planquadrat: D8)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 771 (Planquadrat: D8)

Längliche, S-N orientierte Grube von 1,8 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Grube 771 wurde von Grube 769 geschnitten.

Objekt 774 (Planquadrat: D8)

Runde Pfofengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 775 (Planquadrat: D8)

Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 776 (Planquadrat: A6)

Unregelmäßige Grube von 4,35 m Länge und 3,15 m Breite sowie 1,1 m Tiefe. Die muldenförmige Einfüllung bestand aus 0,5 m schwarzbraunem Sand mit zahlreichen Holzkohlepartikeln, darunter zunehmend schluffige Schwemmschichten mit Einlagerungen organischer Substanz und einigen Artefakten.

Funde:

- 1) Lappenschale, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet, flächige Verzierung aus Fingernageleindrücken; Rdm.: 22 cm; Fz. 1451 (*Taf. 10*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke auf dem Rand und 3 cm unter dem Rand außen; Rdm.: 21,3 cm; Fz. 1440 (*Taf. 10*).
- 3) RS verz.; Fz. 1451.
- 4) RS; dunkelbraun, fein gemagert, gut

geglättet, unter dem Rand zwei umlaufende Bänder mit Fingertupfenverzierung; Rdm.: 14,1 cm; Fz. 1445 (*Taf. 10*).

- 5) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet, flächiges Einstichmuster; Rdm.: 20 cm; Fz. 1426 (*Taf. 10*).
- 6) RS; braun, fein gemagert, geglättet, zwei umlaufende Reihen Fingernageleindrücke; Rdm.: 14 cm; Fz. 1426 (*Taf. 10*).
- 7) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 14,4 cm; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 9) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17,7 cm; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 10) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 13,8 cm; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 11) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet, 3 cm unter dem Rand Band aus Fingernageleindrücken; Rdm.: 14,4 cm; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 12) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 13) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 14) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 14 cm; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 15) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 16) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 2060 (*Taf. 10*).
- 17) BS; braun, mittlere Magerung, geglättet, Einstichmuster; Bdm.: 10,3 cm; Fz. 1429.
- 18) 3 WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächiges Einstichmuster; Fz. 1426.
- 19) WS; braun, mittlere Magerung, geglättet, Ritzlinienverzierung; Fz. 1429.
- 20) 2 WS; rötlich, grob gemagert, geglättet, Einstichmuster; Fz. 1429 (*Taf. 10*).
- 21) WS; hellbraun, grob gemagert, geglättet, Einstichmuster; Fz. 1451 (*Taf. 10*).
- 22) 140 WS; unverz.; Fz. 1426.
- 23) 28 WS; unverz.; Fz. 1429.
- 24) WS; unverz.; Fz. 1445.
- 25) 23 WS; unverz.; Fz. 1525.
- 26) 75 WS; unverz.; Fz. 2060.
- 27) Henkel; Fz. 1426.

28) Bandhenkelfragment; braun, mittlere Magerung, geglättet; Fz. 1429.

29) Henkelfragmente; braun, mittlere Magerung, geglättet; Fz. 1528.

30) Silex; retuschiert; Fz. 1427.

Objekt 779 (Planquadrat: D8)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Schluffsand.

Objekt 781 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2,2 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die obere Hälfte der Einfüllung bestand aus braunem Sand, darunter lag dunkelgrauer Sand mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 782 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 783 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 3,6 m Länge und 0,55 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Auf dem leicht nach S geneigten Boden befand sich eine bis zu 0,25 m starke Schicht aus grauem lehmigen Sand.

Objekt 784 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 0,9 m Länge und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 785 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 0,7 m Länge und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 788 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit einigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 789 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 790 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 791 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 0,95 m Länge und 0,25 m Tiefe mit muldenförmiger, braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 792 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 793 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 794 (Planquadrat: D8)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 1,3 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 795 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 798 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 801 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 804 (Planquadrat: D9)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2,3 m Länge und 0,5 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 805 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 806 (Planquadrat: D9)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2,75 m Länge und 0,35 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 811 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 812 (Planquadrat: D9)

Längliche, annähernd N-S orientierte Grube von 1,85 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 816 (Planquadrat: C7)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,2 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, muldenförmiger Einfüllung aus braunem Sand.

Objekt 817 (Planquadrat: C7)

Längliche, N-S orientierte Grube von 1,05 m Länge und 0,2 m Tiefe. Sie besaß einen sehr welligen Grubenboden mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand mit Holzkohlepartikeln und etwas Ortstein.

Objekt 819 (Planquadrat: C7)

Ovale Grube von 0,6 m Länge und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und winzigen Fragmenten von Hüttenlehm.

Objekt 821 (Planquadrat: C8)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 822 (Planquadrat: D8)

Runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 824 (Planquadrat: C8)

Ovale, N-S orientierte Grube von 1,75 m Länge und 0,2 m Tiefe mit stark durchwurzelter, fundleerer, braunsandiger Füllung.

Objekt 828 (Planquadrat: C8)

Unregelmäßige Grube von 1,3 m Länge und 0,4 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Schluffsand.

Objekt 829 (Planquadrat: C8)

Unregelmäßige Grube von 3,75 m Länge und 0,6 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Schluffsand mit zahlreichen Holzkohlepartikeln.

Objekt 831 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 832 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 833 (Planquadrat: D8)

Ovale Grube von 1,3 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 837 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 838 (Planquadrat: C8)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 840 (Planquadrat: C8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,05 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Schluffsand.

Objekt 841 (Planquadrat: C8)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 843 (Planquadrat: D8)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 845 (Planquadrat: D8)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung, durch Tiergänge gestört.

Objekt 846 (Planquadrat: A7)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 3 m Länge und 2,45 m Breite sowie 0,45 m Tiefe. Der Befund war bis auf den ebenen Boden mit einer homogenen braunen Sandfüllung versehen, darin lagen einige Artefakte. Im O befanden sich innerhalb des Grundrisses zwei Pfostengruben (846 B und E), im W ebenfalls zwei Pfostengruben innerhalb (846 C und I) sowie eine nördlich außerhalb des Grundrisses (846 H). Die Pfosten im W reichten nur noch 0,1 m unter den Boden des Hauses, die Pfosten im O noch bis 0,3 m. An der Nordwand war eine 0,2 m breite und 0,3 m hohe Abtreppe erkennbar. Nach SO schloss eine Grube (847) von 1,75 × 0,8 m und 0,1 m Tiefe unmittelbar an den Befund an. Darin befanden sich zwei weitere Pfostengruben (846 A und F), die etwa 0,1 m unter den Boden dieser Grube reichten.

Funde:

1) Gefäß, zu 20% erh.; cremefarben, mittlere

Magerung, rau, hart gebrannt, Drehriefen innen und außen; Rdm.: 9 cm, Bdm.: 8,8 cm, H. rekonstruiert: 13,2 cm; Fz. 1450 (*Taf. 11*).

2) RS; dunkelgrau, sehr grob gemagert, rau, Durchlochung unter dem Rand; Rdm.: 17,2 cm; Fz. 1449 (*Taf. 11*).

3) RS; dunkelgrau, mittlere Magerung, rau, hart gebrannt, Durchlochung unter dem Rand; Rdm.: 15,4 cm; Fz. 1449 (*Taf. 11*).

4) RS; grau, fein gemagert, gut geglättet, Drehscheibenware; Rdm.: 12,3 cm; Fz. 1449 (*Taf. 11*).

5) RS; schwarz, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1449 (*Taf. 11*).

6) RS; schwarz, mittlere Magerung, rau, hart gebrannt; Rdm. unbest.; Fz. 1449 (*Taf. 11*).

7) RS; braun, grob gemagert, rau, zwei unregelmäßige Absätze unter dem Rand; Rdm.: 30 cm; Fz. 1550 (*Taf. 11*).

8) BS; cremefarben, mittlere Magerung, rau, hart gebrannte Drehscheibenware, Drehriefen innen; Bdm.: 14,6 cm; Fz. 1450 (*Taf. 11*).

9) WS; cremefarben, fein gemagert, geglättet, hart gebrannt, Rollrädchenverzierung; Fz. 1449 (*Taf. 11*).

10) 10 WS; unverz.; Fz. 1550.
11) 30 WS; unverz.; Fz. 1450.
12) 75 WS; unverz.; Fz. 1449.
13) 9 WS; unverz.; Fz. 1552.
14) 30 g Knochen und Zähne eines Tiers; Fz. 1454.
15) Hüttenlehm; Fz. 1551.

Objekt 848 (Planquadrat: A7)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braune sandige Einfüllung enthielt keine Funde.

Objekt 849 (Planquadrat: C6)

Unregelmäßige Grube von 2,15 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 850 (Planquadrat: C8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 854 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 857 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 859 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2,15 m Länge und 0,6 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit etwas Ortstein.

Objekt 861 (Planquadrat: D8)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 862 (Planquadrat: D8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 863 (Planquadrat: D8)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 866 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,35 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand mit gelben Lehmflecken.

Objekt 867 (Planquadrat: C8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,8 m Länge und 0,35 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 870 (Planquadrat: C8)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 875 (Planquadrat: C7)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 877 (Planquadrat: D6)

Rest einer länglichen Grube von noch 0,55 m Länge und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Grube 877 wurde vom Spitzgraben 185 geschnitten.

Objekt 878 (Planquadrat: D8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,65 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit etwas Ortstein.

Objekt 881 (Planquadrat: D6)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,25 m Länge und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung.

Objekt 882 (Planquadrat: C8)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,3 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 892 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die trichterförmig spitz zulaufende Grube zeigt Einfüllungsschichten aus nach unten grau werdendem braunen Schluffsand.

Objekt 893 (Planquadrat: C6)

N-S orientierte Grube von 0,65 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 894 (Planquadrat: B6)

Annäherndrunde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung, durch Tiergang gestört.

Objekt 897 (Planquadrat: C6)

N-S orientierte, ovale Grube von 1,9 m Länge und 0,5 m Tiefe mit Einfüllung aus grauen und braunen Sanden.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 1520.

Objekt 898 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit stark durchwurzelter, braunsandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 900 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 904 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 906 (Planquadrat: C6)

N-S orientierte, längliche Grube von 0,6 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 907 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 909 (Planquadrat: C6)

SW-NO orientierte, längliche Grube von 1,2 m Länge und bis zu 0,25 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Schluffsand, nach unten grauer werdend.

Objekt 910 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 911 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 913 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßige Grube von 2,55 × 2,5 m Größe

und 0,3 m Tiefe mit einer Einfüllung aus dunkelbraunem, leicht lehmigen Sand mit Holzkohlepartikeln. Die obere Schicht bis zu 0,15 m Stärke besteht aus grauem Sand mit Keramikfragmenten und zahlreichen Holzkohlepartikeln.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 2034.

Objekt 915 (Planquadrat: C5)

Längliche, O-W orientierte Grube von 0,9 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus dunkelgrauem Schluffsand.

Objekt 916 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem Sand.

Objekt 918 (Planquadrat: C5)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 0,8 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, dunkelbrauner Einfüllung, durch Tiergang gestört.

Objekt 921 (Planquadrat: D8)

Unregelmäßige Grube von 1,45 m Länge und 0,15 m Tiefe mit stark durchwurzelter, dunkelbrauner Einfüllung mit wenigen Funden.

Funde:

1) RS; Fz. 1506.

2) 2 RS; Fz. 1465.

3) 12 WS; unverz.; Fz. 1466.

4) 2 WS; unverz.; Fz. 1504.

5) WS; unverz.; Fz. 1506.

6) Bronzegussrest, verschmolzen; Fz. 1439.

7) Mikrolith; Fz. 1506.

Objekt 922 (Planquadrat: B6)

Annähernd runde Grube von 1,45 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braungraue sandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 1539.

2) 3 g kalz. Knochen; Fz. 1539.

Objekt 923 (Planquadrat: B7)

Ovale Grube von 0,6 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 924 (Planquadrat: B7)

Abgerundet rechteckige Grube von 1,35 × 1,65 m und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung.

Funde:

- 1) Spinnwirtelfragment, zu ca. 40% erh.; braun, grob gemagert, rau, Umbruch mit Fingernageleindrücken verz.; Dm.: 4,4 cm, H.: 2,1 cm; Fz. 2033.

Objekt 925 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 926 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 928 (Planquadrat: B7)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,7 m Länge und 0,4 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus dunkelgrauem Sand.

Objekt 933 (Planquadrat: B7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus dunkelbraunem Sand, durch Tiergänge gestört.

Objekt 935 (Planquadrat: C9)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,65 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, stark durchwurzelter Einfüllung aus hellbraunem, leicht lehmigem Sand.

Objekt 936 (Planquadrat: C9)

Rest einer länglichen Grube von noch 1,15 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer Einfüllung aus braunem, leicht lehmigem Sand. Der östliche Teil des Befundes wurde durch einen modernen Bodeneingriff zerstört.

Objekt 937 (Planquadrat: C9)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 2 m Länge und 0,3 m Tiefe. Sie besaß einen muldenförmigen Querschnitt mit einer fundleeren Einfüllung aus braunem Sand. Das östliche Drittel der Grube wurde durch einen modernen Bodeneingriff zerstört.

Objekt 938 (Planquadrat: C9)

Rest einer unregelmäßigen Grube von noch 2,6 m Länge und 0,55 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Keramiksplittern.

Objekt 941 (Planquadrat: C8)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung und einem sehr unregelmäßigen Boden.

Objekt 943 (Planquadrat: C8)

Unregelmäßige Grube von 1,25 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Füllung mit zahlreichen Steinen.

Objekt 944 (Planquadrat: B8)

SW-NO orientierter Backofen von 3,75 m Länge und 1,75 m Breite sowie 0,5 m Tiefe. An die runde Backplatte von 1,4 m Durchmesser im S schloss sich die Arbeitsgrube mit einer zunächst stark mit Holzkohle durchsetzten und weiter im N homogenen braunsandigen Einfüllung an.

Objekt 945 (Planquadrat: B8)

SW-NO orientierter Backofen von 3,5 m Länge und 1,75 m Breite sowie 0,45 m Tiefe. An die runde Backplatte von 1,5 m Durchmesser im S schloss sich die Arbeitsgrube mit einer zunächst stark mit Holzkohle durchsetzten und weiter im N homogenen braunsandigen Einfüllung an.

Objekt 951 (Planquadrat: C8)

Unregelmäßige Grube von 4 m Länge und 2,8 m Breite sowie 0,2 m Tiefe mit fund-

leerer Einfüllung aus graubraunen Sanden mit Holzkohlepartikeln.

Funde:

1) Silexklingenfragment; Fz. 1676.

Objekt 961 (Planquadrat: C9)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 1,95 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 963 (Planquadrat: B9)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfo­sten 963 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 964 (Planquadrat: B9)

Runde Pfo­stengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 964 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 965 (Planquadrat: B9)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfo­sten 965 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 966 (Planquadrat: B9)

Runde Pfo­stengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 966 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 967 (Planquadrat: B9)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfo­sten 967 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 968 (Planquadrat: C9)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 968 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 969 (Planquadrat: B9)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 969 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 970 (Planquadrat: C8)

Runde Pfo­stengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 970 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 971 (Planquadrat: B8)

Runde Pfo­stengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 971 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 972 (Planquadrat: B8)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 972 lag in Gebäude 3.

Objekt 973 (Planquadrat: B8)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 973 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 974 (Planquadrat: B8)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 974 lag in Gebäude 3.

Objekt 975 (Planquadrat: B8)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 976 (Planquadrat: B8)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfo­sten 976 lag in Gebäude 3.

Objekt 977 (Planquadrat: C8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 977 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 978 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 978 lag in Gebäude 3.

Objekt 979 (Planquadrat: B8)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 981 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 981 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 982 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 982 lag in Gebäude 3.

Objekt 983 (Planquadrat: C8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 983 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 984 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 984 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 985 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 985 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 986 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 986 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 987 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 987 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 988 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 989 (Planquadrat: C8)

Längliche, SO-NW orientierte Grube von 0,95 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 991 (Planquadrat: B9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit etwas Ortstein. Pfosten 991 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 992 (Planquadrat: B9)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit etwas Ortstein. Pfosten 992 gehörte zu Gebäude 3.

Objekt 993 (Planquadrat: C9)

Ovale, N-S orientierte Grube von 1,1 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die unteren 0,1 m der Einfüllung bestanden aus braunem Sand mit Ortstein, darüber lagen bis zu 0,2 m brauner Sand mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 994 (Planquadrat: C9)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 994 gehörte zu Gebäude 3. Der südliche Teil des

Befundes wurde durch einen modernen Bodeneingriff zerstört.

Objekt 996 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 996 lag in Gebäude 3.

Objekt 997 (Planquadrat: B8)

Rest einer Grube von noch 1,45 m Länge und 0,45 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Keramik- und Holzkohlepartikeln. Das nördliche Ende des Befundes wurde von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 999 (Planquadrat: C9)

Unregelmäßige, O-W orientierte Grube von 2,1 m Länge und bis zu 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Befund wurde mittig durch einen Kabelgraben geschnitten.

Objekt 1002 (Planquadrat: B5)

SO-NW orientierte, ovale Grube von 1,1 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1005 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1009 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1011 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1013 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1016 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1016 gehörte zu Speicher 2.

Objekt 1017 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1019 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1019 gehörte zu Speicher 2.

Objekt 1020 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1020 gehörte zu Speicher 2.

Objekt 1024 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1029 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 1029 gehörte zu Speicher 2.

Objekt 1032 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1033 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1034 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1035 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Im südlichen Teil war eine dunklere Pfostenstandspur von 0,25 m Durchmesser erkennbar. Die Grube besaß eine braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und etwas Keramik.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 294.

Objekt 1039 (Planquadrat: B4)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1042 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1044 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1046 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Pfosten 1046 gehörte zu Speicher 1.

Objekt 1049 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1049 gehörte zu Speicher 1.

Objekt 1050 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1050 gehörte zu Speicher 1.

Objekt 1051 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Keramiksplittern. Pfosten 1051 gehörte zu Speicher 1.

Objekt 1054 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die hellgraubraune sandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 1063 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Keramikpartikeln.

Objekt 1070 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßige Grube von 0,95 m Länge und 0,25 m Tiefe mit inhomogener Füllung aus braunen Sanden mit grauen Lehmflecken.

Objekt 1075 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßige, N-S orientierte Grube von 2 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger, fundleerer Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1079 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Keramikpartikeln.

Objekt 1081 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1083 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln, darin Reste einer Pfostenstandspur von 0,15 m Durchmesser als dunklere Verfärbung.

Objekt 1085 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1086 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1093 (Planquadrat: C4)

Ovale, annähernd N-S orientierte Grube von 0,95 m Länge und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Füllung mit zahlreichen Keramikfragmenten.

Funde:

- 1) Topf, zu 50% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Oberfläche abgewittert, Schnuröse auf dem Bauchumbruch; Rdm.: 12,2 cm, Bdm.: 4,3 cm, H.: 10,2 cm; Fz. 75 (*Taf. 11*).
- 2) Schale, zu 90% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Oberfläche abgewittert; H.: 4,9 cm, Rdm.: 9,7 cm, Bdm.: 4,7 cm; Fz. 78 (*Taf. 11*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Oberfläche abgewittert; Rdm.: 32,3 cm; Fz. 73 (*Taf. 11*).
- 4) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 81 (*Taf. 11*).
- 5) WS; unverz.; Fz. 72.
- 6) 8 WS; unverz.; Fz. 76.
- 7) 2 WS; unverz.; Fz. 81.
- 8) 5 WS; unverz.; Fz. 1075.
- 9) Hüttenlehm; Fz. 77.

Objekt 1095 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1096 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Keramikpartikeln.

Objekt 1098 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1100 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1102 (Planquadrat: C4)

SW-NO orientierte, ovale Grube von 1,35 m Länge und 0,3 m Tiefe mit Einfüllung aus dunkelbraunem Sand mit Holzkohlepartikeln und etwas Keramik.

Funde:

- 1) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 10 cm; Fz. 702 (*Taf. 12*).
- 2) WS; braun, grob gemagert, rau, flächig mit Fingertupfen verz.; Fz. 617 (*Taf. 12*).
- 3) 4 WS; unverz.; Fz. 617.
- 4) 65 WS; unverz.; Fz. 702.
- 5) Ring; Eisen, korr., rundstabig, geschlossen; Dm.: 0,5 cm; Fz. 703 (*Taf. 12*).

Objekt 1104 (Planquadrat: C4)

N-S orientierter Backofen von 2,65 m Länge und 1,1 m Breite sowie 0,2 m Tiefe. Die runde Backplatte im N mit Resten von verziegeltem Lehm maß 0,9 m im Durchmesser. Nach S schlossen sich die beiden Teile der Arbeitsgrube an. Zunächst fand sich eine sandige Verfüllung mit starkem Holzkohleanteil, danach folgte eine homogene braunsandige Einfüllung. Der Backofen 1104 schnitt den Spitzgraben 1106.

Objekt 1106 (Planquadrat: A4, A5, A6, A7, A8, B4, C4, D4, E4, F4, G5, H5, I5, I6, I7, I8, I9)

Spitzgraben von durchschnittlich 1,2 m Breite und bis zu 0,7 m Tiefe. Der Graben verlief im W der Grabungsfläche mit einer erhaltungsbedingten Unterbrechung von 9,75 m auf 207,5 m von SSW nach NNO, um dann in einem Viertelkreisbogen nach OSO abzubiegen. Nach 341 m folgte in einem weiteren Viertelkreisbogen die Wendung nach SSW, die auf 186,5 m in der Grabungsfläche und auf nochmals 113,6 m durch Sondagen südlich des Grabungsareals nachgewiesen werden konnte. In der insgesamt 388 m langen Nordfront war

etwa in der Mitte eine 9,1 m breite Unterbrechung zu beobachten (porta decumana). Graben 1106 schnitt die Spitzgräben 20, 184, 185, 258 und 3694, wurde dagegen seinerseits vom Spitzgraben 103 geschnitten. Im N wurde der Graben vom Grubenhaus 1161 und einigen Backöfen (1104, 1114, 2043, 2050, 2583, 2584 und 4030) geschnitten. Die Einfüllung bestand aus braunem Sand, im W und N auch aus einer darunterliegenden 0,1 m starken Schicht grauen Sandes mit wenigen Funden.

Funde:

- 1) RS Amphore; Form Dressel 20, evtl. zu Boden Fz. 6180 (Kat. Nr. 29) gehörig (?), hellrötlich cremefarben, Kern bräunlich grau; Fz. 4213 (*Taf. 12*).
- 2) Schale, nur RS erh.; braun; grob gemagert, geglättet, innen Pichung, außen ab 2 cm unter Rand Schlickrauung; Rdm.: 26 cm; Fz. 226 (*Taf. 12*).
- 3) Schale, nur RS erh.; braun; sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 14 cm; Fz. 226.
- 4) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 226.
- 5) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 273 (*Taf. 12*).
- 6) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 637 (*Taf. 12*).
- 7) RS und Henkel eines Kruges Ha 47; cremefarben, Kern hellrötlich; Rdm.: 6 cm; Fz. 760 (*Taf. 12*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, geglättet, außen flächig gepicht, Fingernageleindrücke auf dem Rand; Rdm.: 25 cm; Fz. 760 (*Taf. 12*).
- 9) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 760.
- 10) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 29 cm; Fz. 760 (*Taf. 12*).
- 11) 2 RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 760 (*Taf. 12*).
- 12) 2 RS; Fz. 807.
- 13) RS; Fz. 947.
- 14) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 3362 (*Taf. 12*).
- 15) RS; Fz. 3488.
- 16) RS; Fz. 3592.
- 17) RS; Fz. 3906.
- 18) RS Amphore; Fz. 4213.
- 19) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 21,4 cm; Fz. 6484.
- 20) BS der Form *Conspectus* 3.7–11; TS, ATEI-Stempel; Bdm.: ca. 6,4 cm; Fz. 89 (*Abb. 21,2 u. Taf. 12*).
- 21) BS Reibschale; Fz. 4700.
- 22) BS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Bdm.: 6,9 cm; Fz. 637 (*Taf. 12*).
- 23) BS; Fz. 723.
- 24) BS; Fz. 3328.
- 25) BS eines grauen feintonigen Bechers; Oberfläche abgerieben, wohl zu Becher Oa 35A/Ha 41c (Fz. 4) aus Objekt 140 gehörig; Bdm.: 4,1 cm; Fz. 6484 (*Taf. 12*).
- 26) Fragment Amphorenhenkel; wohl Form Dressel 2–4, orange, schwarz glänzende vulkanische Magerung; Fz. 226 (*Taf. 12*).
- 27) Krughalsfragment Ha 47 (wohl zu Fz. 760); cremefarben, hellrötlicher Kern; Fz. 273.
- 28) Hals eines Krugs Ha 47/Hofheim 50/51; cremefarben; Fz. 2076 (*Taf. 12*).
- 29) Amphorenspitze; evtl. zu Fz. 4213 (Kat. Nr. 1) gehörig (?); Form Dressel 20; Fz. 6180 (*Taf. 12*).
- 30) WS Amphore; Fz. 108.
- 31) 20 WS Amphore; Fz. 6479.
- 32) 3 WS Amphore; Fz. 6000.
- 33) 2 WS Amphore; Fz. 6153.
- 34) 2 WS Amphore; Fz. 4404.
- 35) 2 WS Amphore; Fz. 3104.
- 36) WS Amphore; Fz. 1847.
- 37) WS Amphore; Fz. 6193.
- 38) WS Amphore; Fz. 6154.
- 39) WS Amphore; Fz. 4717.
- 40) WS Amphore; Fz. 5631.
- 41) WS Amphore; Fz. 6150.
- 42) WS Amphore; Fz. 6484.
- 43) WS TS; Fz. 4515.
- 44) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Hammerschlagdekor; Fz. 637 (*Taf. 12*).
- 45) 7 WS; braun, grob gemagert, geglättet, flaches Einstichmuster; Fz. 760 (*Taf. 12*).
- 46) 9 WS; unverz.; Fz. 113.
- 47) 125 WS; unverz.; Fz. 226.

- 48) 2 WS; unverz.; Fz. 610.
 49) 73 WS; unverz.; Fz. 637.
 50) 43 WS; unverz.; Fz. 723.
 51) 103 WS; unverz.; Fz. 760.
 52) 11 WS; unverz.; Fz. 807.
 53) 12 WS; unverz.; Fz. 1023.
 54) 14 WS; unverz.; Fz. 3328.
 55) 12 WS; unverz.; Fz. 3486.
 56) 10 WS; unverz.; Fz. 3488.
 57) 14 WS; unverz.; Fz. 3592.
 58) 21 WS; unverz.; Fz. 3906.
 59) 26 WS; unverz.; Fz. 4213.
 60) 2 WS; unverz.; Fz. 4889.
 61) 9 WS; unverz.; Fz. 4887.
 62) 6 WS; unverz.; Fz. 6001.
 63) 6 WS; unverz.; Fz. 6484.
 64) Mahlsteinfragment; Fz. 4474.
 65) Mühlsteinfragment; Fz. 3359.
 66) Ofenwandung; Fz. 3267.
 67) Münze; Nemausus I; RIC² 155, Variété dite au cimier; Fz. 42 (*Abb. 24*).
 68) Münze; Nemausus I; RIC² 155, Variété des bustes reliés par les bases; Fz. 3372.
 69) Münze; Nemausus I; RIC² 155, Variété des bustes aux traits épais; 3,96 g; Fz. 4517.
 70) Münze; Nemausus I; barbarisierte Nachprägung zu RIC² 155–57, Variété des bustes reliés par les bases; Fz. 5009 (*Abb. 25*).
 71) Münze; Nemausus I; RIC² 155–57, Variété des bustes reliés par les bases; Fz. 5602.
 72) Münze; Denar, C. POSTUMIUS, Rom 74 v. Chr.; Crawford 394/1; Fz. 3097 (*Abb. 22*).
 73) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3109.
 74) Münze; As, AUGUSTUS, Lugdunum ab 7 v. Chr.; RIC I² 230, am Hals rechteckiger Gegenstempel AUC oder AUG, Pendilien unkenntlich; Fz. 4989.
 75) Münze; As, AUGUSTUS, Lugdunum ab 7 v. Chr.; RIC I² 230, rechteckiger länglicher Gegenstempel auf der Vorderseite, Pendilien unkenntlich; Fz. 4990.
 76) Münze; As, AUGUSTUS, Lugdunum ab 7 v. Chr.; gering erh., Vorderseite mit Resten eines Gegenstempels (AUG?); Fz. 5662.
 77) Münze; Nemausus I; RIC² 155–57, Variante nicht bestimmbar; halbiert; Fz. 4974.
 78) Münze; Nemausus I; RIC² 155, Variante nicht bestimmbar; halbiert; Fz. 5732.
 79) Münze; Denar, C. CLODIUS C.F. VESTALIS, Rom 41 v. Chr.; Crawford 512/2; 3,29 g; Fz. 2766 (*Abb. 23*).
 80) Münze; As, AUGUSTUS, Lugdunum ab 7 v. Chr., schlecht erh.; wahrscheinlich rechteckiger Gegenstempel im Bereich des Hinterkopfs; Fz. 4986.
 81) Münze; As, AUGUSTUS, Lugdunum ab 7 v. Chr.; RIC I² 230, rechteckiger Gegenstempel auf dem Hals (I.), Pendilien unkenntlich; Fz. 4988 (*Abb. 25*).
 82) Bronzeblechfragment; L. noch: 4,3 cm, B. noch: 2,3 cm, D.: 0,15 cm; Fz. 5005.
 83) Fingerringfragment mit ovaler Platte; Eisen; L. Platte: 2 cm; Fz. 6182.
 84) Nagel; L.: ca. 7 cm; Fz. 6187.
 85) Sandalennagel; Fz. 2761.
 86) Sandalennagel; Fz. 2787.
 87) Sandalennagel; Fz. 2852.
 88) Sandalennagel; Fz. 3070.
 89) Sandalennagel; Fz. 3071.
 90) Sandalennagel; Fz. 3125.
 91) Sandalennagel; Fz. 3127.
 92) Sandalennagel; Fz. 3290.
 93) Sandalennagel; Fz. 3369.
 94) Sandalennagel; Fz. 3370.
 95) Sandalennagel; Fz. 3373.
 96) Sandalennagel; Fz. 3424.
 97) Sandalennagel; Fz. 3962.
 98) Bleiblech; zylindrisch zusammengebogen; L. noch: 3,5 cm, Dm.: 1,3 cm; Fz. 3975 (*Taf. 12*).
 99) Eisen; rundstabig, ringförmig zusammengebogen; Dm.: 4,7–6,1 cm; Fz. 4312 (*Taf. 12*).
 100) Sandalennagel; Fz. 4352.
 101) Eisenkrümel; Fz. 4358.
 102) Eisenkrümel; Fz. 4359.
 103) Sandalennagel; Fz. 4511.
 104) Sandalennagel; Fz. 4706.
 105) Sandalennagel; Fz. 4707.
 106) Sandalennagel; Fz. 5616.
 107) Sandalennagel; Fz. 5634.

- 108) Sandalennagel; Fz. 5635.
109) 2 Sandalennägeln; Fz. 5663.
110) Sandalennagel; Fz. 5731.
111) Sandalennagel; Fz. 5738.
112) Sandalennagel; Fz. 5773.
113) Sandalennagel; Fz. 5778.
114) Sandalennagel; Fz. 5839.
115) Sandalennagel; Fz. 5849.
116) Sandalennagel; Fz. 5851.
117) Sandalennagel; Fz. 5852.
118) 3 Sandalennägeln; Fz. 5854.
119) Sandalennagel; Fz. 5882.
120) Sandalennagel; Fz. 5890.
121) Sandalennagel; Fz. 6028.
122) Sandalennagel; Fz. 6076.
123) Sandalennagel; Fz. 6127.
124) Sandalennagel; Fz. 6155.
125) Sandalennagel; Fz. 6158.
126) Sandalennagel; Fz. 6159.
127) Sandalennagel; Fz. 6184.
128) Sandalennagel; Fz. 6185.
129) Sandalennagel; Fz. 6192.
130) Sandalennagel; Fz. 6198.
131) Sandalennagel; Fz. 6319.
132) Sandalennagel; Fz. 6321.
133) Sandalennagel; Fz. 6326.
134) Niet (?); Eisen; Fz. 5770.
135) Dreiflügelige Pfeilspitze; Eisen, allseitig beschädigt; L. noch: 2 cm, B.: 1,1 cm; Fz. 5809 (*Taf. 69*).
136) Eisennagel; Fz. 5883.
137) Schildnagel; Eisen; Dm.: 3 cm; Fz. 6188 (*Taf. 12 u. 71*).
138) Kratzer aus Trümmerstück; baltischer Moränenfeuerstein; L.: 4,1 cm, B.: 2,9 cm, D.: 1 cm; Fz. 3736 (*Taf. 61*).
139) Schaber aus Frostscherbe; baltischer Moränenfeuerstein; L.: 4,5 cm, B.: 2,6 cm, D.: 0,9 cm; Fz. 4516 (*Taf. 61*).
140) Kratzer; Geschiebefeuersstein; L.: 1,8 cm; Fz. 4704 (*Taf. 61*).
141) länglicher Abschlagkratzer; baltischer Moränenfeuerstein; L.: 2,8 cm, B.: 1,3 cm, D.: 0,8 cm; Fz. 1817.
138) 1 kg Schlacke; Fz. 637.
139) 2 kg Schlacke; Fz. 723.

- 140) Schlacke; Fz. 760.
141) Schlacke; Fz. 1023.
142) 250 g Schlacke; Fz. 2951.
143) 2 Schlacke; Fz. 3906.
144) 150 g Schlacke; Fz. 4213.
145) Erz; Fz. 723.

Objekt 1110 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braungrauer sandiger Einfüllung ohne Funde.

Objekt 1114 (Planquadrat: C4)

NNO-SSW orientierter Backofen von 2,95 m Länge und 0,2 m Tiefe. An die runde Backplatte von 0,9 m Durchmesser im N (Objekt 1111) schlossen sich die beiden Teile der zunächst dunkelgrauen, aschehaltigen (Objekt 1113), dann braunsandigen, fundleeren Einfüllung (Objekt 1114) der Arbeitsgrube an. Der Backofen schnitt den Spitzgraben 1106.

Objekt 1115 (Planquadrat: C4)

N-S orientierte, abgerundet rechteckige Arbeitsgrube von 3 m Länge und 1,65 m Breite sowie 0,9 m Tiefe mit zwei nach S bzw. O anschließenden Backplatten von ca. 1,35 m Durchmesser. Während die Arbeitsgrube zur südlichen Backplatte nur eine Tiefe von 0,4 m aufwies, wurden im O 0,9 m erreicht. Die verschiedenen, zum Teil stark aschehaltigen, sandigen Einfüllungsschichten lassen den gleichzeitigen Betrieb beider Öfen möglich erscheinen.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 26 cm; Fz. 728.
- 2) 2 WS; unverz.; Fz. 720.
- 3) 10 WS; unverz.; Fz. 728.
- 4) 40 g Erz; Fz. 728.

Objekt 1117 (Planquadrat: B4)

N-S orientierte, ovale Grube von 0,75 m Länge und 0,1 m Tiefe mit graubrauner sandiger Einfüllung ohne Funde. Die Grube 1117 schnitt den Spitzgraben 1106.

Objekt 1118 (Planquadrat: B4)

Annähernd runde Grube von 3,5 m Durchmesser und 0,8 m Tiefe (Rest eines Grubenhauses?). Auf dem ebenen Boden lag eine bis zu 0,6 m starke Schicht aus hellbraunem Sand mit Bändern aus grauem Ton und orangefarbenen Eisenausfällungen. Darüber fanden sich gelbe und braune Sande. In allen Schichten gab es etwas Keramik. Im vierten Planum waren Reste einer hölzernen, N-S ausgerichteten Einschalung zu erkennen. Darin fanden sich auch Reste eines Holzheimers (Objekt 1118 A). Im SO waren zwei Pfosten (2440 A und B) dokumentiert, die noch 0,1 m unter die Sohle reichten.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; braun, sehr grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 12,7 cm; Fz. 372 (*Taf. 13*).
- 2) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20,1 cm; Fz. 382 (*Taf. 13*).
- 3) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 382.
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 382.
- 5) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 382.
- 6) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 404 (*Taf. 13*).
- 7) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 404 (*Taf. 13*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 405 (*Taf. 13*).
- 9) BS; Fz. 372.
- 10) BS; Fz. 405.
- 11) WS; braun, grob gemagert, geglättet, unvollständig gelochte Griffknubbe (?); Fz. 372.
- 12) WS; braun, fein gemagert, geglättet, Verzierung aus punktförmigen Eindrücken von 0,3 cm Dm.; Fz. 372 (*Taf. 13*).
- 13) WS; braun, grob gemagert, geglättet; flächig mit Fingertupfen verz.; Fz. 382 (*Taf. 13*).

- 14) 2 WS; braun, grob gemagert, geglättet; Kammstrichverzierung; Fz. 382 (*Taf. 13*).
- 15) 49 WS; unverz.; Fz. 372.
- 16) 63 WS; unverz.; Fz. 382.
- 17) 20 WS; unverz.; Fz. 405.
- 18) 8 WS; unverz.; Fz. 404.
- 19) 8 WS; unverz.; Fz. 406.
- 20) 11 WS; unverz.; Fz. 522.
- 21) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, gut geglättet; H.:1,4 cm, Dm.: 2,3 cm; Fz. 369 (*Taf. 13*).
- 22) Tonrasselfragment; braun, grob gemagert, gut geglättet; Dm.: ca. 4 cm; Fz. 659 (*Taf. 13*).

Objekt 1120 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 0,65 m Länge und 0,2 m Tiefe mit gelbbrauner sandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und etwas Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 11,2 cm; Fz. 627.
- 2) WS; braun, grob gemagert, geglättet, mit Bogenkammstrich verz.; Fz. 627.
- 3) 5 WS; unverz.; Fz. 627.

Objekt 1121 (Planquadrat: B4)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit gelbbrauner sandiger Füllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1122 (Planquadrat: B4)

Annähernd runde Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 651 (*Taf. 13*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 651 (*Taf. 13*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 651 (*Taf. 13*).
- 4) Schale; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 24 cm; Fz. 651 (*Taf. 13*).
- 5) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 30 cm; Fz. 651 (*Taf. 13*).

- 6) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 8 cm; Fz. 651.
- 7) WS; braun, grob gemagert, rau, Kalenderbergverzierung; Fz. 651 (*Taf. 13*).
- 8) 10 WS; unverz.; Fz. 651.

Objekt 1123 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 0,6 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, gelbbrauner sandiger Einfüllung.

Objekt 1124 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit etwas Holzkohlepartikeln.

Objekt 1125 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 0,3 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, gelbbrauner sandiger Einfüllung.

Objekt 1127 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 0,8 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1129 (Planquadrat: B4)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,15 m Länge und 0,65 m Breite sowie 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1130 (Planquadrat: B4)

N-S orientierter Backofen von 4 m Länge und 0,4 m Tiefe. Im S lag eine Backplatte von 1,65 m Durchmesser, daran anschließend die mit Asche vermischte, braunsandige Einfüllung sowie die gelbbraunsandige Füllung (Objekt 1126). Am Nordende der Arbeitsgrube schlossen sich nach O (Objekt 1131) und W (Objekt 2650) zwei weitere, höher gelegene Backplatten an. Deren Betrieb erfolgte erst, nachdem der Ofen 1130 nicht mehr genutzt wurde. Die Grube 1128 war dabei als Rest der Arbeitsgrube zu Ofen 2650 anzusehen.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 274.

- 2) 5 WS; unverz.; Fz. 390.
- 3) 3 WS; unverz.; Fz. 392.
- 4) 5 WS; unverz.; Fz. 393.
- 5) 2 g kalz. Knochen; Fz. 390.
- 6) Schlacke; Fz. 274.

Objekt 1132 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1133 (Planquadrat: B4)

Ovale Pfostengrube von 0,35 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1134 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,4 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1135 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1136 (Planquadrat: B4)

Annähernd O-W orientierte, muldenförmige, ovale Grube von 1,15 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1137 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,4 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1138 (Planquadrat: B4)

Annähernd S-N orientierter Backofen von 4,65 m Länge und bis zu 0,7 m Tiefe. An die Backplatte von 1,55 m Durchmesser im S schloss sich nach N die Arbeitsgrube mit einer stark aschehaltigen, dunkelgrauen Sandfüllung an. Auch im N scheint eine schlecht erhaltene Backplatte gelegen zu haben. Die Ascheinfüllungen in der Arbeitsgrube überschneiden sich nicht, sodass ein gleichzeitiger Betrieb beider Öfen in Betracht kommt.

Funde:

1) 5 g Schlacke; Fz. 448.

Objekt 1139 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1141 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 1,95 m Länge und 0,2 m Tiefe mit Einfüllung aus braunem Schluffsand. Im Zentrum fanden sich ein hoher Anteil von Asche und Holzkohle sowie Partikel kalzinierter Knochen mit Keramik.

Funde:

1) Becher Niederbieber 33, zu 15% erh.; schwarzgrau, teilweise cremefarben, fein gemagert, gut geglättet, Drehscheibenware, schwarze Engobe teils abgeplatzt, Rollrädchenverzierung am Halsansatz; Rdm.: 4,5 cm; Fz. 342 u. Fz. 325 (*Taf. 13*).

Objekt 1142 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 0,6 m Länge und 0,15 m Tiefe mit gelbbrauner sandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1143 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 0,65 m Länge und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit zahlreichen Holzkohlepartikeln und Keramik.

Funde:

1) Gefäß, zu ca. 10% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 27 cm; Fz. 96.
2) 10 WS; Fz. 96.

Objekt 1144 (Planquadrat: B4)

Annähernd runde Grube von ca. 1,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit dunkelbrauner Einfüllung aus Sand mit zahlreichen Holzkohlepartikeln. Es handelt sich eventuell um den Rest einer Arbeitsgrube eines Backofens.

Objekt 1145 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,75 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1146 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1147 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1149 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1152 (Planquadrat: B4)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 4,45 m Länge und 1 m Breite sowie bis zu 0,8 m Tiefe. Auf der sehr welligen Grubensohle fand sich eine fundlere Einfüllung aus homogenem braunem Sand.

Objekt 1154 (Planquadrat: B4)

N-S orientierter Backofen von 3,7 m Länge und 0,5 m Tiefe. Im N fand sich eine runde Backplatte von 1,5 m Durchmesser. Daran schloss nach S die abgerundet rechteckige Arbeitsgrube mit einer im nördlichen Drittel stark holzkohlehaltigen Einfüllung aus braunem Sand an. Es handelt sich um einen Ofen Typ I mit eingegrabener Feuerungsstelle.

Funde:

1) 10 g Schlacke; Fz. 323.

Objekt 1159 (Planquadrat: B4)

NNW-SSO orientierter Backofen von 3,7 m Länge und 0,4 m Tiefe. Im N fand sich eine runde Backplatte von 1,5 m Durchmesser, daran anschließend eine abgerundet rechteckige Arbeitsgrube mit im unteren Drittel stark holzkohlehaltiger sandiger Einfüllung.

Es handelt sich um einen Ofen Typ I mit eingegrabener Feuerungsstelle.

Funde:

1) 6 WS; unverz.; Fz. 292.

Objekt 1160 (Planquadrat: B4)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und etwas Hüttenlehm.

Objekt 1161 (Planquadrat: B4)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 3,95 m Länge und 2,7 m Breite sowie 0,55 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln, etwas Keramik und großen Schlackenbrocken. Das Grubenhaus 1161 schnitt den Spitzgraben 1106.

Funde:

- 1) RS; Fz. 30
- 2) RS; hellbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 243 (*Taf. 14*).
- 3) WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächige Eindruckverzierung; Fz. 30 (*Taf. 14*).
- 4) 7 WS; unverz.; Fz. 30.
- 5) WS; unverz.; Fz. 236.
- 6) WS; unverz.; Fz. 237.
- 7) WS; unverz.; Fz. 238.
- 8) 3 WS; unverz.; Fz. 243.
- 9) Fragment Basaltlava; Fz. 243.
- 10) 30 g kalz. Knochen; Fz. 1488.
- 11) 200 g Schlacke; Fz. 30.
- 12) Schlacke; Fz. 267.
- 13) 3 kg Schlacke; o. Fz.

Objekt 1162 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 1,8 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1163 (Planquadrat: B4)

Unregelmäßige Grube von 2,9 m Länge und 0,45 m Tiefe mit fundleerer, dunkelgraubrauner sandiger Einfüllung mit zahlreichen Holzkohlepartikeln.

Objekt 1164 (Planquadrat: A4)

Ovale, O-W orientierte Grube von 1,1 m Länge und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, schwarzbrauner toniger Einfüllung.

Objekt 1165 (Planquadrat: A4)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 1,95 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit zahlreichen Holzkohlepartikeln.

Objekt 1169 (Planquadrat: A4)

NO-SW verlaufender Spitzgraben von durchschnittlich 1 m Breite und bis zu 0,65 m Tiefe. Der Graben war vom Spitzgraben 1106 an bis zur westlichen Grabungskante auf 36,5 m Länge zu verfolgen. Die Grabenspitze war mit gebändertem graubraunen Schluffsand gefüllt, darüber fand sich brauner Sand mit wenigen Holzkohlepartikeln und etwas Keramik. Graben 1169 schnitt den Spitzgraben 1106 und wurde von den Gräben 1172 und 1485 geschnitten.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 616.

Objekt 1172 (Planquadrat: A4)

Unregelmäßiger, N-S verlaufender Graben von durchschnittlich 1 m Breite und 0,4 m Tiefe. Er zeigte unterschiedliche, meist schwach muldenförmige Profile und stark schwankende Grabenbreiten sowie eine braunsandige Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln. Der Graben vereinigte sich nach ca. 18 m mit dem Graben 1485. Er schnitt die Spitzgräben 1106 und 1169.

Funde:

- 1) 3 kg Schlacke; Fz. 762.
- 2) Nagel; Eisen; L.: 4,9 cm; Fz. 320.

Objekt 1176 (Planquadrat: A4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 383.

Objekt 1180 (Planquadrat: A4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und Keramik.

Funde:

- 1) Topf Form Hofheim 87A/Stuart 201A, nur RS erh.; grau, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 11,6 cm; Fz. 564 (*Taf. 14*).

Objekt 1186 (Planquadrat: A5)

O-W orientiertes Grubenhaus von 2,9 m Länge und 2,15 m Breite sowie 0,6 m Tiefe. Im W wie im O jeweils eine Reihe von drei Pfosten (O: Objekt 1186 A, E, F; W: Objekt 1186 B, D, G). Die Pfostengruben von 0,4–0,6 m Durchmesser reichten bis zu 0,35 m unter den ebenen Boden des Hauses. In den Pfostengruben B und A waren Pfostenstandspuren von 0,15 m Durchmesser zu erkennen. Die Einfüllung des Befundes bestand aus waagerechten Schichten verschieden heller brauner Sande mit Holzkohlepartikeln und wenigen Artefakten.

Funde:

- 1) 2 RS; Fz. 615.
- 2) 2 BS; Fz. 615.
- 3) 10 WS; unverz.; Fz. 615.

Objekt 1188 (Planquadrat: A5)

Annähernd quadratisches Grubenhaus von 3,3 m Seitenlänge und 0,1 m Tiefe. Nach S lag eine kleine Ausbuchtung mit Pfostengrube A. In der Mitte der Westseite befand sich Pfostengrube B, in der Mitte der Ostseite Pfostengrube C. Die Pfosten reichten bis zu 0,55 m unter den ebenen Boden des Hauses. Die homogene braunsandige Füllung enthielt wenige Holzkohlepartikel und Artefakte.

Funde:

- 1) RS; grau, grob gemagert, rau; Rdm.: 12 cm; Fz. 613 (*Taf. 14*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 12 cm; Fz. 642 (*Taf. 14*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 642 (*Taf. 14*).
- 4) WS; braun, grob gemagert, geglättet; Fingertupfen auf dem Umbruch; Fz. 210 (*Taf. 14*).

5) WS; verz.; Fz. 642.

6) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 9,8 cm; Fz. 210 (*Taf. 14*).

7) WS; unverz.; Fz. 210.

8) 5 WS; unverz.; Fz. 608.

9) 2 WS; unverz.; Fz. 642.

10) 80 g kalz. Knochen; Fz. 1411.

11) Eisennagel; in zwei Teile zerbrochen; L. noch: 13,4 cm, Dm. Kopf: 2,6 cm, vierkantiger Schaft 0,6 × 0,6 cm; Fz. 1333 (*Taf. 14*).

12) Eisenblech; L.: 3,6 cm, B.: 3,4 cm; Fz. 1356 (*Taf. 14*).

13) Nagel; Eisen; L.: 14,5 cm, Dm.: 0,8 × 0,8 cm; Fz. 1356.

Objekt 1189 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und etwas Keramik. Grube 1189 schnitt das Grubenhaus 1188.

Funde:

- 1) Nagelschaft; Eisen, korr.; quadratischer Querschnitt: 0,7 × 0,7 cm, L. noch: 6,5 cm; Fz. 585.

Objekt 1192 (Planquadrat: A4)

Längliche, N-S orientierte Grube von 0,85 m Länge und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Tierzähnen und Resten von Tierknochen sowie Holzkohlepartikeln.

Objekt 1198 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1200 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1202 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1203 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 673.

Objekt 1204 (Planquadrat: B5)

Ovale, SO-NW orientierte Grube von 2 m Länge und 0,35 m Tiefe mit homogener braunsandiger Einfüllung.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 648.

Objekt 1205 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1207 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1209 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1210 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1212 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1214 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1215 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser

und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1215 gehörte zu Haus 1.

Objekt 1216 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1217 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1217 gehörte zu Haus 1.

Objekt 1218 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1218 gehörte zu Haus 1.

Objekt 1219 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1219 gehörte zu Haus 1.

Objekt 1228 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1236 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßige Grube von 1,15 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1239 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1241 (Planquadrat: A6)

O-W orientiertes Grubenhaus von noch 2,95 m Länge und 2,05 m Breite sowie 0,45 m Tiefe. An der Ostseite drei Pfostengruben (B, C, D) mit einem mittleren Abstand von 0,85 m zueinander sowie einer in der Mitte

der Nordseite (A). Ein weiterer Pfosten konnte in der NW-Ecke aufgedeckt werden (E). Die Pfosten reichten bis zu 0,5 m unter den ebenen Boden des Hauses. In den Pfostengruben B und E fanden sich Pfostenstandspuren von ca. 0,15 m Durchmesser. Der SW-Teil des Befundes an der westlichen Grabungsgrenze konnte nicht vollständig ergraben werden. Die homogene Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Sand mit Holzkohlepartikeln und einigen Funden.

Funde:

- 1) WS TN; grau bis dunkelgrau, Oberfläche grauschwarz geglättet; verz., wohl von Schale der Form Gellep 273; Fz. 211 (*Taf. 14*).
- 2) BS TN; weißlich, fein, Oberfläche grau, matt; Bdm.: 6 cm; Fz. 211 (*Taf. 14*).

Objekt 1243 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßige Grube von 3,15 m Länge und 0,3 m Tiefe mit homogener dunkelbrauner sandiger Einfüllung ohne Artefakte.

Objekt 1250 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1250 gehörte zu Speicher 34.

Objekt 1253 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1254 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1254 gehörte zu Speicher 34.

Objekt 1257 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1257 gehörte zu Speicher 34.

Objekt 1258 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit etwas Hüttenlehm.

Objekt 1259 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßige, N-S orientierte Grube von 3 m Länge und 0,5 m Tiefe mit Einfüllung aus dunkelbraunem Sand mit Holzkohlepartikeln und ab 0,3 m Tiefe einer Ascheschicht mit sehr viel Holzkohle.

Funde:

- 1) RS; schwarz, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 646.
- 2) 2 WS; unverz.; Fz. 646.
- 3) Hüttenlehm; Fz. 646.
- 4) Ofenwandung; Fz. 844.
- 5) 2 kg Schlacke; Fz. 844.
- 6) Schlacke; Fz. 646.

Objekt 1261 (Planquadrat: B5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1264 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit etwas Hüttenlehm.

Objekt 1266 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten 1266 gehörte zu Speicher 34.

Objekt 1269 (Planquadrat: B5)

Ovale, SW-NO orientierte Grube von 1,15 m Länge und 0,1 m Tiefe mit Einfüllung aus dunkelbraunem Sand ohne Funde.

Objekt 1270 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1271 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1274 (Planquadrat: B6)

Längliche, SW-NO orientierte Grube von 1,1 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1275 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßige Grube von 0,95 m Länge und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenigen Holzkohlepartikeln.

Objekt 1278 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1282 (Planquadrat: B5)

Runde Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit dunkelbrauner sandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Funde:

1) 50 g Erz; Fz. 669.

Objekt 1284 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1285 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßige Grube von 2,8 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1286 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1287 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1288 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1289 (Planquadrat: B5)

Ovale Grube von 1,05 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1290 (Planquadrat: B5)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1294 (Planquadrat: B6)

Ovale Grube von 1 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1298 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit dunkelbrauner sandiger Einfüllung.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 643.

Objekt 1302 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1305 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube mit 1,9 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Grube war nur schwach erhalten. Die braungraue sandige Einfüllung enthielt größere Rotlehmbrocken und Holzkohlepartikel.

Objekt 1306 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, hellbrauner sandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1309 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit deutlicher Pfostenstandspur von 0,3 m Durchmesser und graubrauner sandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 467.
- 2) WS; glasiert (ca. 18. Jh.); Fz. 467.
- 3) 1 g kalz. Knochen; Fz. 467.

Objekt 1311 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit einzelnen Holzkohlepartikeln.

Objekt 1312 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, hellbrauner sandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1315 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube von 1,85 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Keramikpartikeln.

Objekt 1318 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1319 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1320 (Planquadrat: A6)

Rest eines W-O orientierten Grubenhauses von 2,8 m Länge und 2,2 m Breite. Der unebene Boden lag 0,2 m unter Planum 1. Pfosten konnten nicht dokumentiert werden. Die grauschluffige Einfüllung enthielt neben Keramik und Holzkohlepartikeln auch Knochen und Schlacke.

Funde:

- 1) Schüssel, nur RS erh.; weißlich grau bis cremefarben, grob gemagert, rau, hart gebrannte Drehscheibenware, auf der Schulter drei umlaufende Riefen; Rdm.: 30 cm; Fz. 1359 (*Taf. 14*).
- 2) 18 WS; unverz.; Fz. 398.

3) Spinnwirtel; rötlich, fein gemagert, geglättet; Dm.: 3,9 cm, H.: 2,3 cm; Fz. 544 (*Taf. 14*).

4) 2 g kalz. Knochen; Fz. 398.

5) Eisenblech; 2,5 × 3,5 cm; Fz. 547.

6) Schlacke; Fz. 398.

Objekt 1335 (Planquadrat: A6)

Unregelmäßig runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit möglicher Standspur sowie fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1337 (Planquadrat: A5, A6)

N-S verlaufender Graben von 0,15 m Tiefe, im Profil muldenförmig. Der Graben konnte über 70 Meter verfolgt werden und wies eine dunkelbraun schluffige Einfüllung auf.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 396.

2) Eisenfragment; L. noch: 4,7 cm; Fz. 1483.

Objekt 1339 (Planquadrat: A6)

Pfostenrest von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1340 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1341 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1342 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1353 (Planquadrat: A4)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1355 (Planquadrat: A4)

Längliche Grube von 2,15 m Länge und 1,15 m Breite. Die Sohle verlief unregelmäßig. Die schwarzbraune sandige Einfüllung enthielt zahlreiche Holzkohlepartikel und einige Brocken verziegelten Lehms.

Objekt 1356 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1358 (Planquadrat: B4)

Runde Grube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die grauschwarze sandige Einfüllung enthielt Knochenbrand, zum Teil in größeren Stücken, verziegelten Lehm und Holzkohlepartikel. In der SO-Hälfte verlief eine braungraue Spur senkrecht durch den Befund.

Objekt 1372 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1379 (Planquadrat: B4)

Grubenrest von 0,85 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1403 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1409 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehmteilchen.

Objekt 1414 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehmteilchen.

Objekt 1417 (Planquadrat: B5)

Längliche Grube von 1,55 m Länge, 0,6 m Breite und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehmteilchen.

Objekt 1418 (Planquadrat: B5)

Rund Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit hellbrauner sandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und Keramikfragmenten.

Objekt 1428 (Planquadrat: A5)

Unregelmäßig runde Grube von 1,85 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1430 (Planquadrat: A5)

Unregelmäßig runde Grube von 1,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1431 (Planquadrat: A5)

N-S orientierter Backofen von 3,75 m Länge und bis zu 1,4 m Breite. Die runde Backplatte im N mit einem Durchmesser von 1 m wies eine Tiefe von 0,15 m auf und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach S schloss sich die Aschegrube an, die von Holzkohle und verziegeltem Lehm durchsetzt war. Die Tiefe betrug noch 0,4 m. Die daran anschließende Arbeitsgrube überlagerte die Aschegrube teilweise und wies nur wenig Holzkohle und verziegelten Lehm auf.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 579.

Objekt 1432 (Planquadrat: A6)

Runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1434 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1437 (Planquadrat: A5)

Pfostenrest von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten lag zwischen zwei Grubenhäusern.

Objekt 1438 (Planquadrat: A5)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1439 (Planquadrat: A5)

N-S orientierter Backofen von 3,5 m Länge und bis zu 1,45 m Breite. Die Arbeitsgrube reichte bis 0,3 m unter Planum 1. An die runde Backplatte im N von 1,6 m Durchmesser mit starker Brandrötung und verziegeltem Lehm schloss sich nach S die zweischichtige Arbeitsgrube an. Eine mittelbraune lehmige Sandschicht mit wenig Holzkohlepartikeln überlagerte teilweise eine schwarzbraune, stark mit Holzkohle durchsetzte lehmige Sandschicht.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Eisen, korr., Spitze rechtwinklig umgebogen; Dm.: 1,2 cm, L.: 1,6 cm; Fz. 418.

Objekt 1443 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit Pfostenstandspur von 0,1 m Tiefe sowie fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1450 (Planquadrat: B5)

Längliche Grube von 2,8 m Länge, 1,5 m Breite und 0,2 m Tiefe. Die braungraue schluffige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Rotlehmartikel.

Objekt 1465 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1467 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser

und 0,2 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit wenig Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 36.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 678.

Objekt 1485 (Planquadrat: A4–A7)

N-S verlaufender Graben mit teilweise spitzem oder muldigem Profil und einer Tiefe zwischen 0,2 m und 0,4 m. Er konnte über 120 m verfolgt werden. Die dunkelbraune, schluffige Einfüllung enthielt Keramik, Eisenfragmente und Schlacke.

Funde:

- 1) 5 RS; Fz. 384.
- 2) 3 RS; Fz. 521.
- 3) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 594.
- 4) 2 RS; Fz. 1418.
- 5) 6 WS; unverz.; Fz. 384.
- 6) 20 WS; unverz.; Fz. 521.
- 7) 13 WS; unverz.; Fz. 1418.
- 8) 10 g Tierzähne; Fz. 521.
- 9) Bronzestab; 2,8 × 0,35 × 0,15 cm; Fz. 575.
- 10) Perlenfragment; Glas, rot mit gelbem Faden (7. Jh.); Fz. 1363.
- 11) Eisenfragment; vierkantig 0,7 × 0,4 cm, L. noch: 6,3 cm; Fz. 660.
- 12) Eisenfragment; L. noch: 2,8 cm; Fz. 1485.
- 13) Nagel; Eisen; L.: 6,5 cm; Fz. 1485.
- 14) 200 g Schlacke; Fz. 521.

Objekt 1488 (Planquadrat: A6)

O-W orientierter Backofen von 3,45 m Länge und bis zu 1,3 m Breite. Die runde Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach W schloss sich eine 0,3 m flache Arbeitsgrube an, die sich in eine schwarzbraune, mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube und einen braunsandig verfüllten Arbeitsplatz trennen ließ. Der Backofen enthielt keine Funde.

Objekt 1491 (Planquadrat: A6)

NW-SO orientierter Backofen von 3,6 m Länge und bis zu 1,3 m Breite. An die ovale

Backplatte im NW schlossen sich eine 0,3 m tiefe Aschegrube und daran eine flachere Arbeitsgrube an. Die Backplatte zeigte eine deutliche Brandrötung und enthielt verziegelten Lehm. Die Aschegrube bestand aus einer schwarzen sandigen Einfüllung, die mit Holzkohle durchsetzt war und im Sohlenbereich größere Holzkohlestücke enthielt. In der braunsandigen Füllung der Arbeitsgrube fanden sich Holzkohle- und Rotlehmartikel. Es konnten keine Funde dokumentiert werden.

Objekt 1494 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1495 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1502 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1503 (Planquadrat: B4)

Pfostenrest von 0,2 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung.

Objekt 1504 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Standspur besaß eine fundleere, grausandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1511 (Planquadrat: A4)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1514 (Planquadrat: A4)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durch-

messer und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit einzelnen Lehmbrocken.

Objekt 1519 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur sowie fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1521 (Planquadrat: A4)

Ovale Grube von 1,3 m Länge. In ca. 0,07 m unter Planum zeigten sich zwei nebeneinanderliegende Pfosten von je 0,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 262

Objekt 1523 (Planquadrat: A5)

Längliche Grube von 1,2 m Länge, 0,9 m Breite und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1524 (Planquadrat: A4)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1533 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,6 m Tiefe. Die hellbraune bis dunkelbraune sandige Einfüllung enthielt neben Keramik auch Holzkohlepartikel und verziegelte Lehmbröckchen.

Funde:

1) RS; hellbraun, fein gemagert mit Glimmer, geglättet; Rdm.: 19 cm; Fz. 730.

Objekt 1535 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1536 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 0,5 m Durch-

messer und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1542 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1548 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die mittelbraune sandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 978.

Objekt 1561 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlacke. Der Pfosten gehörte zu Speicher 3.

Funde:

1) Schlacke; Fz. 684.

Objekt 1562 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 3.

Objekt 1572 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1583 (Planquadrat: C5)

Backofenrest von 1,45 m Breite und 0,65 m Tiefe. Der Backofen war N-S orientiert und verlief in der Grabungskante. Daher wurde nur die Arbeitsgrube im N angeschnitten, die sich in zwei Schichten aufteilte. Die obere, etwa 0,2–0,3 m dicke Schicht bestand aus graubraunen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel. Die untere, etwa 0,3–0,4 m dicke Schicht bestand aus schwarzbraunen Schluffsanden und war stark mit Holzkohle durchsetzt.

Funde:

1) RS; braun, mittlere Magerung mit Glimmer, gut geglättet, Drehriefen außen unter dem Rand; Rdm.: 11,5 cm; Fz. 734.

2) 2 WS; unverz.; Fz. 734.

Objekt 1587 (Planquadrat: C5)

N-S orientierter Backofen von 1,2 m Breite und ca. 0,5 m Tiefe. Die Länge konnte nicht vollständig erfasst werden, da der Backofen in der Grabungskante verlief. Die im N angeschnittene Arbeitsgrube bestand aus einer 0,2 m dicken schwarzbraunen sandigen Schicht, die stark mit Holzkohle durchsetzt war, und einer darüberliegenden braunsandigen Schicht, die sich nicht deutlich vom Anreicherungs-horizont abhob. Funde konnten nicht dokumentiert werden.

Objekt 1588 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1589 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1591 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1592 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt ein Eisenfragment.

Funde:

1) Eisenfragment; Fz. 677.

Objekt 1599 (Planquadrat: B5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1603 (Planquadrat: A6)

Ovale Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Sand enthielt Tierknochen und Zähne.

Funde:

- 1) 20 g Knochen; Fz. 444.
- 2) 100 g Knochen; Fz. 464.

Objekt 1614 (Planquadrat: A6)

Runde Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1622 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1629 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1634 (Planquadrat: B6)

Unregelmäßig runde Grube von 2,1 m Durchmesser und 0,9 m Tiefe. Möglicherweise handelte es sich hier um eine Wasserschöpfstelle. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen retuschierten Silex.

Funde:

- 1) Kratzer; brauner Geschiebef Feuerstein, Cortexrest, retuschiert; Fz. 620 (*Taf. 62*).

Objekt 1636 (Planquadrat: B6)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1637 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1639 (Planquadrat: B6)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und

0,2 m Tiefe mit fundleerer, hellbrauner sandiger Einfüllung.

Objekt 1640 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1641 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1643 (Planquadrat: B6)

Ovale Grube von 1,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Im Profil teilte sich die Grube in zwei Schichten. Die südliche Schicht bestand aus dunkelbraunem Schluffsand mit Lehm-linsen und schnitt die nördliche Schicht, die aus heller braunem Schluffsand bestand und mehr Lehmflecken enthielt. Funde konnten nicht dokumentiert werden.

Objekt 1650 (Planquadrat: A5)

W-O verlaufender Graben mit muldigem Profil und einer Tiefe von ca. 0,1 m. Er verlief W von Graben 1337 ausgehend und ging nach ca. 9 m in Graben 1651 über.

Funde:

- 1) RS; Fz. 572.
- 2) 5 WS; unverz.; Fz. 572.
- 3) Mahlsteinfragment; Fz. 572.

Objekt 1651 (Planquadrat: A5)

W-O verlaufender Graben mit muldigem Profil und einer Tiefe von 0,4–0,5 m bei unterschiedlicher Breite. Er verlief W von Graben 1106 bis zur Grabungsgrenze und schnitt Grubenhaus 1651 A und Grube 1870. Die Einfüllung bestand aus mittelbraunem Sand.

Funde:

- 1) WS; braun, mittlere Magerung, rau, alt durchlocht; Fz. 591.
- 2) Beschlag; Eisen, ein Ende mit Lochung, tor-diirt; Fz. 425 (*Taf. 15*).

3) Nagelschaft; Eisen, korr.; L. noch: 5,2 cm; Fz. 590.

Objekt 1651 A (Planquadrat: A5)

W-O orientiertes Grubenhaus von 4,75 m Länge und 3,45 m Breite. Es konnten neun Pfostengruben in unregelmäßiger Verteilung dokumentiert werden, die bis zu 0,4 m unter den Boden des Hauses reichten. Das Grubenhaus wurde von Graben 1651 geschnitten und ließ sich nur sehr schwer von diesem abgrenzen. Die Tiefe betrug maximal 0,5 m, da sich auch hier kein Unterschied zum Graben zeigte. Die dunkelbraune sandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) RS, römische TN; cremefarben bis grau, Oberfläche grauschwarz, teilweise abgeplatzt, fein gemagert, geglättet, Form Gellep 273; Rdm.: 16,5 cm; Fz. 555 (*Taf. 15*).
- 2) RS; cremefarben, grob gemagert, rau; Rdm.: ca. 40 cm; Fz. 413 (*Taf. 15*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 29,8 cm; Fz. 621.
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: ca. 20 cm; Fz. 621 (*Taf. 15*).
- 5) RS; rötlich, schwarz engobiert, fein gemagert, gut geglättet, Drehriefen außen; Rdm. unbest.; Fz. 621 (*Taf. 15*).
- 6) 20 WS; unverz.; Fz. 621.
- 7) 3 WS; unverz.; Fz. 413.
- 8) BS; beige, fein gemagert, gut geglättet, Drehscheibenware (?); Bdm.: 10 cm; Fz. 621 (*Taf. 15*).
- 9) BS; Fz. 661.
- 10) Henkel; rundstabig; Fz. 413 (*Taf. 15*).
- 11) Mahlsteinfragment; Fz. 209.

Objekt 1652 (Planquadrat: A5)

W-O verlaufender Graben mit muldigem Profil und einer Tiefe von 0,15 m bei unterschiedlicher Breite. Er lag W von Graben 1106 und lief nach ca. 19 m flach aus. Der Graben schnitt Objekt 1873 und war keinem Lager zuzuordnen. Er besaß eine fundlere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 1658 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1661 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1664 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1666 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1667 (Planquadrat: B6)

Runder Grubenrest von 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1670 (Planquadrat: B6)

Runde Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1671 (Planquadrat: B6)

Ovale Grube von 1,3 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1674 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1681 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1682 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser

und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1684 (Planquadrat: B5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die dunkelbraungraue sandige Einfüllung war mit Holzkohle durchsetzt und enthielt Keramik- und Knochenbrandfragmente.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 570.
- 2) 2 g kalz. Knochen; Fz. 570.

Objekt 1689 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung.

Objekt 1692 (Planquadrat: B5)

Ovale Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1697 (Planquadrat: B5)

Längliche Grube von 2,6 m Länge und 1,2 m Breite mit einer Tiefe von 0,35 m. Die braune schluffige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 1699 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1700 (Planquadrat: B5)

Annähernd runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Lehmflecken und ein Keramikfragment.

Objekt 1704 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur und fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1705 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser

und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1708 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Grube von 1,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Auf der horizontalen Sohle fand sich eine 15 cm große kammstrichverzierte Scherbe. Die Einfüllung aus braunem Lehmsand enthielt neben zahlreicher Keramik auch Holzkohlepartikel und verziegelten Lehm.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 35% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Unterteil flächig mit Kammstrichverz.; H.: 10,8 cm, Rdm.: 20 cm, Bdm.: 9,5 cm; Fz. 931 (*Taf. 15*).
- 2) RS; dunkelbraun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 30 cm; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 18 cm; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 4) Schale, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 5) Schale, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, rau; Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 20 cm; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 7) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 8) 2 WS; braun, grob gemagert, rau, flächig mit Fingertupfen verz.; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 9) 2 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 906 (*Taf. 15*).
- 10) 76 WS; unverz.; Fz. 906.

Objekt 1709 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 2 RS; Fz. 1070.
- 2) WS; verz.; Fz. 1070.
- 3) 11 WS; unverz.; Fz. 1070.

Objekt 1714 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung.

Objekt 1719 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die fundleere Einfüllung bestand aus braunem lehmigen Sand.

Objekt 1721 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1722 (Planquadrat: C4)

Längliche Grube von 2,1 m Länge und 1 m Breite. Die seitlich flache Grube hatte in der Mitte eine muldenförmige Eintiefung von 0,35 m und besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlestückchen.

Objekt 1725 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit 0,2 m breiter Pfostenstandspur. Die Einfüllung der Pfostengrube bestand aus hellem graubraunen Sand und enthielt keine Funde. Die dunkelbraune sandige Einfüllung der Standspur enthielt Holzkohle- und Keramikfragmente. Der Pfosten 1725 lag in einer Reihe mit den Pfosten 1727 und 1729. Eine gegenüberliegende Pfostenreihe konnte nicht erkannt werden.

Objekt 1727 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braungraue sandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel. Der Pfosten 1727 lag in einer Reihe mit den Pfosten 1725 und 1729.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 726.

Objekt 1729 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit 0,2 m breiter Pfosten-

standspur. Die graubraune sandige Einfüllung der Pfostengrube war fundleer. Die Einfüllung der Standspur bestand aus dunklem graubraunen Sand und enthielt neben Keramik auch verziegelten Lehm und Holzkohlepartikel. Der Pfosten 1729 lag in einer Reihe mit den Pfosten 1725 und 1727.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 738.

2) Hüttenlehm; Fz. 738.

Objekt 1730 (Planquadrat: B5)

Verfärbung in Umriss und Tiefe kaum abgrenzbar, möglicherweise natürlichen Ursprungs.

Funde:

1) 2 RS; hellbraun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 20,1 cm; Fz. 639 (*Taf.* 16).

Objekt 1732 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1735 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Lehmflecken und Schlacke.

Objekt 1736 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1739 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1745 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikfragmente.

Objekt 1749 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1750 (Planquadrat: B5)

Ovale Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1753 (Planquadrat: B5)

Runde Pfofengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1758 (Planquadrat: B5)

Runde Pfofengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1763 (Planquadrat: B5)

Runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1767 (Planquadrat: C5)

Runde Pfofengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit möglicher Pfofenstandspur und fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1777 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 12 cm; Fz. 284 (*Taf. 16*).
- 2) BS; Fz. 280.
- 3) WS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfenverzierung; Fz. 284.
- 4) 12 WS; unverz.; Fz. 244.
- 5) 35 WS; unverz.; Fz. 280.
- 6) 50 WS; unverz.; Fz. 284.
- 7) Schnuröse; braun, grob gemagert, geglättet; Fz. 280.

Objekt 1781 (Planquadrat: B5)

Runde Pfofengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit möglicher Pfofenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel. Der Pfofen gehörte zu Speicher 36.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, poliert; Rdm.: 23,3 cm; Fz. 679 (*Taf. 16*).
- 2) Topf, nur RS erh.; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 28 cm; Fz. 679 (*Taf. 16*).
- 3) 7 WS; unverz.; Fz. 679.

Objekt 1782 (Planquadrat: B5)

Runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Pfofen gehörte zu Speicher 36.

Funde:

- 1) 2 RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 23,3 cm; Fz. 679.
- 2) RS; rötlich, grob gemagert, rau; Rdm.: ca. 25 cm; Fz. 679.
- 3) 5 WS; unverz.; Fz. 679.

Objekt 1789 (Planquadrat: C5)

Längliche Grube von 1,65 m Länge und 0,9 m Breite. Die Tiefe der muldenförmigen Grube betrug 0,4 m. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1790 (Planquadrat: C5)

Runde Pfofengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfofen gehörte zu Speicher 38.

Objekt 1798 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1800 (Planquadrat: C4)

Runde Pfofengrube von 0,25 m Durchmes-

ser und 0,1 m Tiefe. Die fundleere, braunsandige Einfüllung enthielt einen hohen Anteil an Holzkohlepartikeln.

Objekt 1811 (Planquadrat: A5)

W-O orientiertes Grubenhaus mit einer Länge von 3,95 m und einer Breite von 3,4 m. Der ebene Boden lag 0,1 m unter Planum 1. Das Grubenhaus war nur schwach erhalten. Es konnte nur ein sicherer Pfosten in der Mitte des Hauses dokumentiert werden. An den Ecken zeigten sich dunklere, pfostenartige Verfärbungen, die jedoch im Profilschnitt nicht unter die Sohle reichten. Das Grubenhaus 1811 geht fließend in das leicht nach SO versetzte Grubenhaus 1919 über. Die graubraune, homogene sandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 30,3 cm; Fz. 630 (*Taf. 16*).
- 2) WS; braun, fein gemagert, geglättet, schwache Fingernageleindrücke, außen flächig Pechauftrag; Fz. 207.
- 3) 10 WS; unverz.; Fz. 630.
- 4) 5 WS; unverz.; Fz. 563.
- 5) Messer; Eisen, vollständig erh.; L.: 12,3 cm; Fz. 474 (*Taf. 16*).

Objekt 1814 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1815 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 3.

Objekt 1816 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1818 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmes-

ser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 3.

Objekt 1822 (Planquadrat: C5)

Längliche Grube von 2,4 m Länge und 1,4 m Breite. Die Tiefe betrug 0,2 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikfragmente.

Objekt 1823 (Planquadrat: A4)

Runder Rennfeuerofenrest von 0,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die dunkelbraune sandige Einfüllung der Grube enthielt Holzkohlepartikel und größere Mengen an Schlacke. Eine Ofenstruktur ließ sich nicht erkennen.

Funde:

- 1) 7,9 kg Schlacke; Fz. 1236.

Objekt 1824 (Planquadrat: A4)

Runder Rennfeuerofenrest von 0,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die dunkelgrausandige Einfüllung der Grube enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und größere Mengen Schlacke. Eine Ofenstruktur war nicht zu erkennen.

Funde:

- 1) RS; Fz. 249.
- 2) RS; braun; Rand außen mit schwarzem Überzug, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 16,4 cm; Fz. 358 (*Taf. 16*).
- 3) WS; unverz.; Fz. 358.
- 4) 3 WS; unverz.; Fz. 249.
- 5) WS; unverz.; Fz. 250.
- 6) Henkelfragment; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Fz. 358.
- 7) 5 kg Schlacke; Fz. 359.
- 8) 2 kg Schlacke; Fz. 250.
- 9) 4,9 kg Schlacke; Fz. 1238.

Objekt 1825 (Planquadrat: A4)

Runder Rennfeuerofenrest von 0,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung der Grube enthielt Holzkohlepartikel und Schlacke.

Funde:

1) 3 kg Schlacke; Fz. 252.

Objekt 1828 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 2,5 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1829 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1834 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1835 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1836 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1840 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 37.

Objekt 1842 (Planquadrat: C4)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser. Der Pfosten war sehr schwach erhalten und nur im Planum zu erkennen. Er gehörte zu Speicher 37.

Objekt 1848 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 37.

Objekt 1850 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 37.

Objekt 1851 (Planquadrat: C5)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit zahlreichen Holzkohlepartikeln im Bereich der Standspur. Der Pfosten gehörte zu Speicher 38.

Objekt 1853 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 38.

Objekt 1854 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 38.

Objekt 1857 (Planquadrat: C5)

Ovale Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1859 (Planquadrat: C5)

Ovale Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1861 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1862 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1863 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1870 (Planquadrat: A5)

Rest einer ovalen Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) Kanne; graubraun, grob gemagert, geglättet, Henkel mit quadratischem Querschnitt, auf der Schulter Verzierung aus runden Stempeln und einem vierfachen eingeritzten Winkelband; Rdm.: 11,4 cm; Fz. 543 (*Taf. 16*).
- 2) RS; Fz. 573.
- 3) 3 WS; Fz. 573.

Objekt 1872 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 1,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 15% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 10,8 cm; Fz. 253 (*Taf. 17*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 417 (*Taf. 17*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 35 cm; Fz. 417 (*Taf. 17*).
- 4) RS; braun, fein gemagert, Drehscheibenware (römisch?); Rdm.: 10 cm; Fz. 417 (*Taf. 17*).
- 5) 12 WS; unverz.; Fz. 417.
- 6) 5 WS; unverz.; Fz. 253.
- 7) 1 g kalz. Knochen; Fz. 253.

Objekt 1873 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube von 2,7 m Länge und 1,5 m Breite. Die Grube war bis zu 0,3 m tief. Nördlich der Mitte befand sich Pfosten 1873 A, der 0,4 m unter Planum 1 reichte. Die Grube wurde von Graben 1652 geschnitten. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 1874 (Planquadrat: A5)

Runde Grube von 0,5 m Durchmesser und

0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1876 (Planquadrat: A6)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und bis zu 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1877 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1880 (Planquadrat: A5)

Runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Tierknochen.

Funde:

- 1) 100 g Schweineknochen; Fz. 557.

Objekt 1882 (Planquadrat: A5)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1883 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube von 1,1 m Länge und 0,75 m Breite bei einer Tiefe von 0,15 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1885 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die hellbraune sandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und ein Glasfragment.

Funde:

- 1) Gefäßrand, Glas; Fz. 466.

Objekt 1886 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1887 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) WS; braun, fein gemagert, gut geglättet, umlaufende Riefe und Rollrädchendekor; Fz. 571.

Objekt 1888 (Planquadrat: A5)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1889 (Planquadrat: A5)

Unregelmäßig runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 1890 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1891 (Planquadrat: A5)

Runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 1894 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1899 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehm-partikeln.

Objekt 1900 (Planquadrat: A5)

Unregelmäßig runde Grube von 1,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braungrauen lehmigen Sanden und war stark mit Holzkohle durchsetzt.

Objekt 1901 (Planquadrat: A5)

W-O verlaufender Spitzgraben. Er verlief W von Graben 1106 und mündete nach ca. 43,5 m in Grubenhaus 1915. Das Verhält-

nis zu Graben und Grubenhaus konnte nicht eindeutig geklärt werden. Die braunsandige Einfüllung enthielt keine Funde. Der Graben wurde geschnitten von den Objekten 1912, 1542 und 1902.

Objekt 1902 (Planquadrat: A5)

Ovale Grube von 3,5 m Länge und 2,6 m Breite bei einer Tiefe von bis zu 0,5 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 1901.

Objekt 1906 (Planquadrat: A5)

W-O orientiertes Grubenhaus von 5,5 m Länge und bis zu 3,7 m Breite bei einer Tiefe von 0,1–0,2 m. Es konnten sieben Pfostengruben dokumentiert werden, die unregelmäßig verteilt waren. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Rotlehm-partikel sowie zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 3 RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 545 (*Taf. 16*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 526 (*Taf. 16*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 527 (*Taf. 16*).
- 4) RS; weißlich, grob gemagert, rau; Rdm.: 16 cm; Fz. 530 (*Taf. 16*).
- 5) 5 WS; unverz.; Fz. 526.
- 6) 4 WS; unverz.; Fz. 527.
- 7) 5 WS; unverz.; Fz. 529.
- 8) 15 WS; unverz.; Fz. 530.
- 9) 10 WS; unverz.; Fz. 545.
- 10) 1 g kalz. Knochen; Fz. 526.
- 11) 1 g kalz. Knochen; Fz. 530.

Objekt 1907 (Planquadrat: A5)

Längliche Grube von ca. 3 m Länge und 1,25 m Breite. Sie wurde im NW von Grubenhaus 1906 geschnitten und hatte eine Tiefe von 0,4 m. Die braungraue Einfüllung bestand aus sandigem Lehm und enthielt Silex und Keramik.

Funde:

- 1) RS; Fz. 558.

- 2) 3 WS; Fz. 558.
3) Silexklinge; Fz. 558.

Objekt 1912 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 2,3 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Die Grube schnitt die Gräben 1485 und 1901. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 256 (*Taf. 17*).
2) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 593.
3) 2 BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 14,9 cm; Fz. 256 (*Taf. 17*).
4) 5 WS; unverz.; Fz. 256.
5) 5 WS; unverz.; Fz. 593.
6) 3 g kalz. Knochen; Fz. 256.

Objekt 1913 (Planquadrat: A5)

Unregelmäßige Grube, nur schwer und ungenau vom anstehenden Boden abzugrenzen. Exakte Maße nicht bestimmbar, eventuell natürliche Genese.

Funde:

- 1) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 16 cm; Fz. 536 (*Taf. 17*)

Objekt 1915 (Planquadrat: A5)

W-O orientiertes Grubenhaus von 3,3 m Länge und 2,65 m Breite. Die unregelmäßige Sohle lag bis zu 0,45 m unter Planum 1. Es konnten drei etwa diagonal von SW nach NO verlaufende Pfostengruben dokumentiert werden. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramik und ein Glasarmringfragment.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 75% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; H.: 15,8 cm, Rdm.: 20 cm, Bdm.: 9,4 cm; Fz. 471 (*Taf. 17*).
2) Gefäß, zu 10% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, ab Schulterumbruch Schlickrautung; Rdm.: 28,8 cm; Fz. 442; anpassend auch Fz. 576 u. Fz. 577 (*Taf. 17*).
3) Gefäß, zu 10% erh.; Fz. 472 (*Taf. 18*).

4) Gefäßunterteil, zu 10% erh.; brauner Ton, mittlere Magerung, grobe Kammstrichverzierung; Bdm.: 9,6 cm; Fz. 443; anpassend auch Fz. 578 (*Taf. 18*).

5) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 254 (*Taf. 18*).

6) RS; grau, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 254.

7) RS; rötlich, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 23 cm; Fz. 442 (*Taf. 18*).

8) RS; schwarz, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 471 (*Taf. 18*).

9) RS; hellbrauner Ton, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 30,5 cm; Fz. 472 (*Taf. 18*).

10) RS; brauner Ton, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 25,6 cm; Fz. 523 (*Taf. 18*).

11) RS; brauner Ton, grob gemagert, geglättet; Rdm.: ca. 24 cm; Fz. 523 (*Taf. 18*).

12) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Oberfläche abgewittert, Fingertupfen auf dem Rand; Fz. 576.

13) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 26 cm; Fz. 576 (*Taf. 18*).

14) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 29 cm; Fz. 576 (*Taf. 18*).

15) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 34 cm; Fz. 577 (*Taf. 18*).

16) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm.: 16 cm; Fz. 577 (*Taf. 18*).

17) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 20 cm; Fz. 577 (*Taf. 18*).

18) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 577 (*Taf. 18*).

19) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 577.

20) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 577 (*Taf. 18*).

21) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm.: 22 cm; Fz. 577 (*Taf. 18*).

22) RS; dunkelbraun, fein gemagert, poliert; Rdm.: 27 cm; Fz. 577 (*Taf. 18*).

23) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm.: 22 cm; Fz. 577 (*Taf. 18*).

24) RS; hellbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 577 (*Taf. 18*).

- 25) RS; beige, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 577 (*Taf. 19*).
- 26) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 577 (*Taf. 19*).
- 27) RS; brauner Ton, fein gemagert, geglättet, Schlickrauung unter Umbruch, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 19,2 cm; Fz. 577; anpassend an Fz. 533 aus Objekt 1915 B (*Taf. 19*).
- 28) RS; brauner Ton, mittlere Magerung, gut geglättet, außen 2 cm Pichung unter dem Rand; Rdm.: ca. 26 cm; Fz. 577; anpassend an Fz. 254.
- 29) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 578 (*Taf. 19*).
- 30) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 578.
- 31) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 578 (*Taf. 19*).
- 32) RS; brauner Ton, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 565.
- 33) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 8,1 cm; Fz. 254.
- 34) Boden, komplett; braun, fein gemagert, geglättet; Bdm.: 5,1 cm; Fz. 471 (*Taf. 19*).
- 35) BS; rötlich, grob gemagert, geglättet; Bdm. unbest.; Fz. 471.
- 36) BS; braun, grob gemagert, außen Schlickrauung; Bdm.: 12 cm; Fz. 565 (*Taf. 19*).
- 37) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 9 cm; Fz. 576.
- 38) BS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Bdm.: 7 cm; Fz. 576 (*Taf. 19*).
- 39) BS; rötlich, grob gemagert, rau; Bdm.: 10,4 cm; Fz. 577.
- 40) WS; braun, fein gemagert, geglättet, Reiskornmuster; Fz. 254.
- 41) WS; verz.; Fz. 577.
- 42) WS; unverz.; Fz. 442.
- 43) 67 WS; unverz.; Fz. 523.
- 44) 9 WS; unverz.; Fz. 565.
- 45) 10 WS; unverz.; Fz. 578.
- 46) 43 WS; unverz.; Fz. 254.
- 47) 103 WS; unverz.; Fz. 576.
- 48) 89 WS; unverz.; Fz. 577.
- 49) 6 WS; unverz.; Fz. 536.

- 50) Armringfragment; blaues Glas mit Resten eines gelben Zickzackfadens, Form Haevernick 3b; Fz. 468 (*Taf. 19 u. 66*).

Objekt 1915 B (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 1915.

Funde:

- 1) RS; Fz. 533; anpassend an Fz. 577 aus Objekt 1915.

Objekt 1916 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1919 (Planquadrat: A5)

W-O orientiertes Grubenhaus mit einer Länge von ca. 3,5 m und einer Breite von 2,55 m. Der ebene Boden lag 0,1 m unter Planum 1. An der N- und S-Seite wurden jeweils fünf Pfosten, in der Mitte des Hauses zwei Pfosten dokumentiert, die zwischen 0,1 m und 0,5 m unter Planum 1 reichten. Das Grubenhaus 1919 geht fließend in das Grubenhaus 1811 über, das leicht nach NW versetzt lag. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt Keramik, Holzkohlepartikel und ein Eisenfragment.

Funde:

- 1) RS; Fz. 562
- 2) WS; verz.; Fz. 562.
- 3) 10 WS; unverz.; Fz. 562.
- 4) Mahlsteinfragment; Fz. 370.
- 5) Eisenblech; 2,2 × 3 cm; Fz. 470.
- 6) Eisenfragment; rundstabig; L.: 3,2 cm, Dm.: 0,35 cm; Fz. 473.

Objekt 1949 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 1953 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser

und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 40.

Objekt 1954 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser mit zwei nebeneinanderliegenden Pfosten. Die Tiefe von Pfosten A (N) betrug 0,2 m, die von Pfosten B (S) 0,1 m. Die braunsandige Einfüllung von Pfosten A enthielt Keramik.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 388.

Objekt 1955 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 40.

Objekt 1956 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 40.

Objekt 1963 (Planquadrat: C4)

Ovale Grube von 1,4 m Durchmesser mit Resten eines Rennfeuerofens im S. Die Tiefe betrug noch 0,1 m. Die Einfüllung bestand aus dunkelgrauschwarzem Sand und enthielt Schlacke, Raseneisenerz und viel Holzkohle.

Funde:

1) 200 g Eisenerz; Fz. 1000.

2) 3,2 kg Schlacke; Fz. 1239.

Objekt 1964 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1966 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1968 (Planquadrat: C4)

Längliche Grube von 2,95 m Länge und 0,95 m

Breite bei einer Tiefe von 0,35 m. Die Grube überlagerte Graben 1106 und enthielt Reste eines Rennfeuerofens. Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten. In der oberen, ca. 0,1 m dicken Schicht aus braunem Sand fanden sich zahlreiche Keramik, Schlackebrocken, verziegelter Lehm und Holzkohlepartikel. Die untere, ca. 0,25 m dicke Schicht war stark mit Holzkohle durchsetzt.

Funde:

1) Gefäß, zu 80% erh., nicht rekonstruiert; braun, sehr grobe, teilweise organische Magerung, rau, Rand außen bis 2 cm unter Lippe gepicht; Rdm.: 59 cm; Fz. 362 (*Taf. 19*).

2) Gefäß, zu 20% erh.; Fz. 362.

3) BS; Fz. 362.

4) 80 WS; unverz.; Fz. 362.

5) 2 kg Schlacke; Fz. 518.

6) 2 kg Schlacke/Ofenwandung; Fz. 524.

Objekt 1968 A (Planquadrat: C4)

Halbrunde Grube von 2,6 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Sie überlagerte Graben 1106 und schloss südlich an Grube 1968 an, unterschied sich aber von dieser durch fehlendes Schlackevorkommen. Die Einfüllung bestand aus graubraunen Sanden und enthielt Holzkohlestückchen.

Objekt 1970 (Planquadrat: C4)

Längliche Grube von 2,6 m Länge und 1,15 m Breite bei einer Tiefe von 0,2 m. Sie überlagerte Graben 1106. Die Grube besaß eine fundlere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 1971 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung, stark mit Holzkohlepartikeln durchsetzt.

Objekt 1974 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1975 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunem Sand und enthielt Holzkohlepartikel und Schlackebröckchen.

Objekt 1977 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit Resten eines Rennfeuerofens. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunem Sand, war mit Holzkohle durchsetzt und enthielt Schlackebröckchen.

Objekt 1978 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit Resten eines Rennfeuerofens. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunem Sand, war mit Holzkohle durchsetzt und enthielt Schlacke.

Funde:

1) 1,4 kg Schlacke; Fz. 1549.

Objekt 1979 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit Resten eines Rennfeuerofens. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunem Sand, war mit Holzkohle durchsetzt und enthielt Schlackebröckchen.

Objekt 1980 (Planquadrat: A6)

Ovale Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 1983 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser mit einer Pfosteneintiefung im W von 0,25 m. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 1985 (Planquadrat: A5)

W-O orientiertes Grubenhaus von 3,4 m Länge und 2,75 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,15 m unter Planum 1. Im W befand sich der Eingangsbereich, der 1,2 m über das Grubenhaus hinausragte. Jeweils drei seitlich liegende Pfostengruben konnten im W und O dokumen-

tiert werden. Die Einfüllung bestand aus grau-braunem Sand und enthielt Holzkohlepartikel, Eisenfragmente und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 50% erh.; rötlich, fein gemagert, rau; hart gebrannt; außen Reste von verkrustetem organischem Material; Drehriefen außen; Boden kreisrund ausgeschlagen; H.: 20,5 cm, Rdm.: 27 cm, Bdm.: 11 cm; Fz. 412 und 427 (*Taf. 20*).
- 2) Gefäßoberteil, zu ca. 25% erh.; RS mit Henkel, cremefarben, mittlere Magerung, geglättet, Mayener Ware, Form ähnlich Typ Trier D1–2; Rdm.: 6,1 cm; Fz. 421 (*Taf. 20*).
- 3) RS; Fz. 427.
- 4) 10 WS; unverz.; Fz. 427.
- 5) 10 WS; unverz.; Fz. 412.
- 6) Eisenfragment mit Ösen; Fz. 276 (*Taf. 20*).
- 7) Nagel; Eisen; Fz. 416 (*Taf. 20*).
- 8) Eisenblech; 2 × 1,7 cm; Fz. 428.

Objekt 1989 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braungraue sandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 537.

Objekt 1990 (Planquadrat: B5)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,7 m Länge und 1 m Breite mit den Resten von zwei Rennfeueröfen. Sie wiesen noch eine Tiefe von 0,3 m auf. Die Rennöfen wurden mit A (S) und B (N) bezeichnet. Die dunkelbraunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Schlackeklumpen.

Funde:

1) 6,7 kg Schlacke; Fz. 1159.

Objekt 1991 (Planquadrat: B5)

Runder Rennfeuerofen von 1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Sandlehm, war stark mit Holzkohle durchsetzt und enthielt einen kompakten Schlackeklotz.

Funde:

1) 9,4 kg Schlacke; Fz. 665.

Objekt 1997 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2006 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2008 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2009 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2011 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2012 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2013 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit zwei nebeneinanderliegenden Pfosten. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2017 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braunen Sanden und enthielt Keramikfragmente und Schlackebröckchen.

Objekt 2018 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2019 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2021 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2024 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2025 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2026 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2028 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2032 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2034 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2035 (Planquadrat: B5)

Annähernd runder Rennfeuerofen von 1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraungrauem Sand und

enthält Holzkohlepartikel, einzelne Schlackestücke und einen Schlackeklotz.

Funde:

1) 4,5 kg Schlacke; Fz. 1240.

Objekt 2036 (Planquadrat: D4)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Rotlehmartikel sowie Keramikfragmente.

Objekt 2041 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2042 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,8 m Durchmesser mit zwei nebeneinanderliegenden Pfosten von 0,2 m bzw. 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2043 (Planquadrat: D4)

N-S orientierter Backofen von 2,8 m Länge und bis zu 1,7 m Breite. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 0,9 m und wies eine deutliche Brandrötung auf. Die nach S anschließende Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und enthielt verziegelten Lehm. Die Arbeitsgrube im S reichte bis 0,4 m unter Planum 1. Die Einfüllung bestand aus mittelbraunem Schluffsand mit Holzkohlepartikeln. Der Backofen überlagert den Graben 1106.

Funde:

1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Fz. 1038.

2) 6 WS; unverz.; Fz. 1038.

3) Schlacke; Fz. 1038.

Objekt 2044 (Planquadrat: D4)

Unregelmäßig ovale Grube von 3,1 m Länge und 2 m Breite mit einer Tiefe von 0,15 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Schlackebröckchen und zahlreiche Keramik. Die Grube überlagerte Graben 1106.

Funde:

1) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; innen

komplett gepicht, außen Reste von Dreiecksmuster (?); Rdm.: 24,2 cm; Fz. 853 (*Taf. 20*).

2) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 23 cm; Fz. 853 (*Taf. 20*).

3) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 853 (*Taf. 20*).

4) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 14 cm; Fz. 1120 (*Taf. 20*).

5) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 1120 (*Taf. 20*).

6) RS; hellbraun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 1120 (*Taf. 20*).

7) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet, innen und am Rand Pichung; Rdm.: 19,5 cm; Fz. 1120 (*Taf. 20*).

8) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1120.

9) 3 RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 22 cm; Fz. 1120 (*Taf. 20*).

10) RS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 2 cm unter dem Rand Pichung; Rdm. unbest.; Fz. 1120 (*Taf. 20*).

11) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 27 cm; Fz. 1120 (*Taf. 21*).

12) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 34,2 cm; Fz. 785 (*Taf. 21*).

13) RS; braun, grob gemagert, poliert, Pichungsreste unter Umbruch; Rdm.: 27 cm; Fz. 785 (*Taf. 21*).

14) RS; großer Krug, Ton cremefarben, rote, braune, und sandige Magerungspartikel, wohl Urmitzer Ware; Rdm.: 11 cm; Fz. 242 (*Taf. 21*).

15) BS; hellbraun, sehr grob gemagert, rau; Bdm.: 10,8 cm; Fz. 785 (*Taf. 21*).

16) BS; Fz. 853.

17) BS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, außen Pichungsreste; Bdm.: 6,8 cm; Fz. 1120 (*Taf. 21*).

18) 3 WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächig mit Fingertupfen verz.; Fz. 785 (*Taf. 21*).

19) 2 WS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Fz. 785.

20) 38 WS; unverz.; Fz. 785.

- 21) WS; verz.; Fz. 1034.
- 22) 3 WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächig mit Fingertupfen verz.; Fz. 1120 (*Taf. 21*).
- 23) 2 WS; rotbraun, grob gemagert, geglättet, Reiskorndekor; Fz. 1120 (*Taf. 21*).
- 24) 4 WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächig mit Fingertupfen verz.; Fz. 1120.
- 25) WS; unverz.; Fz. 853.
- 26) 10 WS; unverz.; Fz. 1034.
- 27) 157 WS; unverz.; Fz. 1120.
- 28) 1 g kalz. Knochen; Fz. 1034.
- 29) Silexklinge; Fz. 608.
- 30) 200 g Schlacke; Fz. 853.

Objekt 2045 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2046 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2048 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 2,15 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunen Sanden und enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Gefäßunterteil, zu 30% erh.; braun, sehr grob gemagert, ab 1 cm über dem Boden Schlickrauhung; Bdm.: 8,6 cm; Fz. 797 (*Taf. 21*).
- 2) RS; hellbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 899 (*Taf. 21*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: ca. 18 cm; Fz. 899 (*Taf. 21*).
- 4) Gefäßboden; grau, mittlere Magerung, geglättet, hart gebrannte Drehscheibenware; Bdm.: 6,8 cm; Fz. 793 (*Taf. 21*).
- 5) 3 BS; rotbraun, grob gemagert, rau; Bdm. unbest.; Fz. 899 (*Taf. 21*).
- 6) WS; rotbraun, grob gemagert, rau, Riefenmuster; Fz. 899 (*Taf. 21*).
- 7) 81 WS; unverz.; Fz. 899.

Objekt 2050 (Planquadrat: D4)

Rest einer Grube von bis zu 0,2 m Tiefe. Die Grube überlagert Backofen 2050 A und ließ sich nur schwer abgrenzen. Auf Grund der großen Keramikansammlung muss es sich aber um einen vom Backofen getrennten Befund handeln. Die Einfüllung bestand aus braunem Schluffsand.

Funde:

- 1) Topf Form Hofheim 87A/Stuart 201A, zu 10% erh.; grau, fein gemagert, rau, Drehriefen außen; Rdm.: 16,8 cm; Fz. 927 (*Taf. 21*).
- 2) Schüssel, nur RS erh.; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 23,8 cm; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 3) RS; Oa 60; Fz. 927.
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 4 cm unter dem Rand Schlickrauhung; Rdm.: 15 cm; Fz. 790 (*Taf. 21*).
- 5) RS; braun, fein gemagert, geglättet, ab 2 cm unter dem Rand Schlickrauhung; Rdm.: 23 cm; Fz. 790 (*Taf. 21*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 7) 3 RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 8) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 9) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 9 cm; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 10) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 14,3 cm; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 11) BS; rötlich, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 8 cm; Fz. 790.
- 12) 4 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 13) 4 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Hammerschlagmuster; Fz. 790 (*Taf. 22*).
- 14) WS; hellbraun, grob gemagert, geglättet, Hammerschlagmuster; Fz. 790.
- 15) 120 WS; unverz.; Fz. 790.
- 16) BS; Fz. 792.
- 17) 15 WS; unverz.; Fz. 792.
- 18) Schlackebröckchen; Fz. 792.
- 19) 5 g Schlacke; Fz. 1357.

Objekt 2050 A (Planquadrat: D4)

N-S orientierter Backofen von 2,9 m Länge und bis zu 1,8 m Breite. Die runde Backplatte im N hatte einen Durchmesser von ca. 1 m und war stark mit Holzkohle durchsetzt. Die nach S anschließende Arbeitsgrube reichte bis 0,3 m unter Planum 1 und ließ sich in zwei Schichten aufteilen. Die untere, etwa 0,2 m dicke Schicht bestand aus schwarzbraunem Schluffsand und war teilweise stark mit Holzkohle durchsetzt. Die obere, etwa 0,1 m dicke Schicht bestand aus hellbraunem Sand und wurde durch die Überlagerung von Grube 2050 gestört. Der Backofen überlagerte Graben 1106.

Objekt 2058 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2059 (Planquadrat: D5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2062 (Planquadrat: D4)

Längliche Grube von 3,6 m Länge und 1,4 m Breite. Die wellige Sohle lag 0,3 m unter Planum 1. Im W befand sich ein Pfosten von ca. 0,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Im Planum waren die beiden Befunde nicht zu trennen. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Schluffsand und enthielt Keramik.

Funde:

1) 10 WS; unverz.; Fz. 903.

Objekt 2063 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2066 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2068 (Planquadrat: C4, C5)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 3,15 m Länge und 2,5 m Breite. Die ebene Sohle reichte 0,2 m unter Planum 1. Im W und O konnten jeweils zwei Pfosten dokumentiert werden, die noch etwa 0,25 m unter die Sohle reichten. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Sand und enthielt zahlreiche Keramik und Schlacke.

Funde:

1) RS; rötlich, grob gemagert, rau; Fingertupfen außen und innen am Rand; Rdm.: 22 cm; Fz. 629 (*Taf. 22*).

2) Topf; braun, sehr grob gemagert, gut geglättet, außen Pechflecken; Rdm.: 27 cm; Fz. 629 (*Taf. 22*).

3) Schale; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 23 cm; Fz. 984 (*Taf. 22*).

4) RS eines cremefarbenen Einhenkelkrugs der Form Hofheim 50/51; Rdm.: 6,3 cm; Fz. 984 (*Taf. 22*)

5) 8 RS; Fz. 1259.

6) 10 WS; unverz.; Fz. 629.

7) 85 WS; unverz.; Fz. 984.

8) 30 WS; unverz.; Fz. 1259.

9) Eisennagel, in zwei Teile zerbrochen; Dm. Kopf: 1,1 cm, L. noch: 6 cm; Fz. 930 (*Taf. 22*).

10) 2 Schlacken; Fz. 984.

11) 2,3 kg Schlacke; Fz. 1242.

12) 3 Schlacken; Fz. 1259.

13) 15 kg Schlacke; Fz. 1189.

14) 5,1 kg Raseneisenerz; Fz. 982/983.

15) Schleifstein; Fz. 984.

16) 10 g kalz. Knochen; Fz. 1259.

Objekt 2068 B (Planquadrat: vgl. Objekt 2068)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Mengen an Schlacke. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 2068.

Funde:

1) 5,9 kg Schlacke; Fz. 1199.

Objekt 2075 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braungrauen Sanden und enthielt Holzkohlebröckchen und Keramikfragmente.

Objekt 2077 (Planquadrat: D4)

Längliche Grube von 2,7 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mittelbraunem Sand und enthielt Holzkohlebröckchen, zahlreiche Keramik und Schlacke. Die Grube schnitt Graben 1106.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 31,5 cm; Fz. 514 (*Taf. 22*).
- 2) RS; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 29,5 cm; Fz. 514 (*Taf. 22*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, poliert; Rdm.: 28 cm; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 4) RS; rötlich, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 5) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 761 (*Taf. 23*).
- 6) RS; hellbraun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 761 (*Taf. 23*).
- 7) RS; rötlich, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 761 (*Taf. 23*).
- 8) 2 WS; braun, grob gemagert, rau, umlaufendes Band mit Fingernageleindrücken; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 9) WS; braun, grob gemagert, gut geglättet, Reiskornmuster; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 10) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 514.
- 11) 5 WS; braun, grob gemagert, rau, flächige Fingernageleindrücke; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 12) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Hammerschlagdekor; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 13) 15 WS; unverz., Drehscheibenkeramik; Fz. 445.
- 14) 60 WS; unverz.; Fz. 514.
- 15) 20 WS; unverz.; Fz. 761.
- 16) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 9,9 cm; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 17) BS; braun, sehr grob gemagert, rau; Bdm.: 7,2 cm; Fz. 514 (*Taf. 23*).
- 18) 6 kg Schlacke; Fz. 513.
- 19) 80 g Schlacke; Fz. 514.
- 20) 300 g Schlacke Fz. 761.

Objekt 2078 (Planquadrat: D4)

Runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser

und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braungrauen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel, Eisen und Keramik. Die laufenden Nummern 2–9 der Fz. 286 gehörten wahrscheinlich nicht zu Objekt 2078, sondern zu einem stratigraphisch jüngeren, nicht genau beobachteten Befund. Der Pfofen 2078 gehörte zu Speicher 39.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 30% erh.; braun, grob gemagert, innen gut geglättet, außen rau mit Schlickung; Rdm.: 24,5 cm; Fz. 286 (*Taf. 23*).
- 2) 3 RS; braun, grob organisch gemagert, geglättet; Rdm.: 38 cm; Fz. 286 (*Taf. 23*).
- 3) RS; grau, grob gemagert, rau, sekundär gebrannt; Rdm. unbest.; Fz. 286 (*Taf. 23*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: ca. 22 cm; Fz. 286 (*Taf. 23*).
- 5) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 23,5 cm; Fz. 286 (*Taf. 23*).
- 6) RS; grau, grob gemagert, rau, sekundär gebrannt; Rdm.: ursprünglich ca. 18 cm; Fz. 286 (*Taf. 23*).
- 7) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 9,8 cm; Fz. 286.
- 8) 100 WS; unverz.; Fz. 286.
- 9) Eisenfragment; vierkantig; L. noch: 5,7 cm, Querschnitt: 0,8 × 0,8 cm; Fz. 986.
- 10) Schleifsteinfragment; Fz. 286.

Objekt 2083 (Planquadrat: C4)

Runde Pfofengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Sand und enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 1254.

Objekt 2086 (Planquadrat: C4)

Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2087 (Planquadrat: C5)

Runde Pfofengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2088 (Planquadrat: D5)

Längliche Grube von 2,6 m Länge und 0,95 m Breite mit einer Tiefe von 0,3 m. Die Einfüllung bestand aus graubraunem Schluffsand mit wenigen Lehmflecken und enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2090 (Planquadrat: D5)

Längliche Grube von 2,4 m Länge und 1 m Breite mit einer Tiefe von bis zu 0,2 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 824.

Objekt 2092 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 826.

Objekt 2094 (Planquadrat: D5)

Ovale Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2096 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2097 (Planquadrat: D5)

Ovale Grube von 1,6 m Länge und 0,9 m Breite. Die wellige Sohle lag 0,3 m unter Planum 1. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) WS; braun, fein gemagert, gut geglättet, flächige Federkieleindrücke; Fz. 1021.

2) 6 WS; unverz.; Fz. 1021.

3) 2 Schlackebrocken; Fz. 1021.

Objekt 2099 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2101 (Planquadrat: A4)

Annähernd runde Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Hammerschlagmuster; Fz. 30.

2) 10 g Schlacke; Fz. 321.

Objekt 2102 (Planquadrat: A4)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Schlacke. Die Grube schnitt Graben 1169 und wurde von Graben 1485 geschnitten.

Funde:

1) RS; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 34 cm; Fz. 391 (*Taf. 24*).

2) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 52 cm; Fz. 739 (*Taf. 24*).

3) RS; Fz. 739.

4) 14 WS; unverz.; Fz. 391.

5) 15 WS; unverz.; Fz. 739.

6) Ofenwandung; Fz. 391.

7) 200 g Schlacke; Fz. 391.

Objekt 2104 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Sie besaß eine fundlere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2107 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2111 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2112 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser

und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2113 (Planquadrat: C4)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2118 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2119 (Planquadrat: D4)

Annähernd runde Grube von 0,65 m mit Pfostenstandspur von 0,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe im S. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 39.

Objekt 2120 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunem Sand und enthielt Holzkohle und Keramik.

Funde:

1) 2 WS; verz.; Fz. 1084.

Objekt 2121 (Planquadrat: D4)

Unregelmäßig ovale Pfostengrube von 1,35 m Durchmesser und bis zu 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 39.

Funde:

1) 8 WS; unverz.; Fz. 1204.

Objekt 2122 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2123 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2125 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 39.

Objekt 2126 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Einfüllung bestand aus mittel- bis dunkelbraunem Sand und enthielt Holzkohle- und Rotlehmteilchen sowie Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 39.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 1198.

Objekt 2127 (Planquadrat: D4)

Runde Grube von 0,4 m Durchmesser mit Pfostenstandspur von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe im S. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 2130 (Planquadrat: D4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt ein Keramikfragment.

Objekt 2133 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2136 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 821.

Objekt 2137 (Planquadrat: D4)

Unregelmäßige Grube von 1,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die fleckige braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 900.

Objekt 2138 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braungrauem Sand und enthielt Keramikfragmente.

Objekt 2142 (Planquadrat: D4)

Unregelmäßige Grube von 2,1 m Länge und 1,8 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,1 m unter Planum. Im O befand sich ein Pfosten 2142 A, der noch 0,15 m tief war. Die Einfüllung bestand aus graubraunen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Schale mit Standring, zu 50% erh.; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, innen Reste von Pichung; H.: 13,1 cm, Rdm.: 34,9 cm, Bdm.: 11,4 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 15,8 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 3) RS; schwarz, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 19 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 4) Schale; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 5) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 20,5 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet, ab 4 cm unter dem Rand Schlickrauhung; Rdm.: 20 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 7) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Oberfläche teilweise abgeplatzt; Rdm. unbest.; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 9) 3 RS; braun, grob gemagert, rau, Finger-tupfen auf dem Rand; Rdm.: 22 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 10) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 14 cm; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 11) 2 WS; verz.; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 12) BS; Fz. 270 (*Taf. 24*).
- 13) 50 WS; unverz.; Fz. 270.
- 14) 20 WS; unverz.; Fz. 779.

Objekt 2146 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser

und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunschwarzem Sand enthielt viele Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 925 (*Taf. 25*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 16 cm; Fz. 925 (*Taf. 25*).
- 3) 2 WS; verz.; Fz. 925.
- 4) 5 WS; unverz.; Fz. 925.

Objekt 2147 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2148 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2150 (Planquadrat: A5)

SW-NO orientierter Backofen von 5,3 m Länge und 1,65 m Breite. Die Tiefe betrug bis zu 0,35 m. Es scheint sich um zwei übereinanderliegende Backöfen zu handeln. Eine Backplatte war nicht zu erkennen. Im NO befand sich eine Aschegrube, die mit Holzkohle stark durchsetzt war und verziegelten Lehm enthielt. Daran schloss sich eine Schicht aus mittelbraunen Sanden an, die wenig Holzkohlepartikel enthielt. Weiter nach SW befand sich eine zweite Aschegrube, die ebenfalls stark mit Holzkohle durchsetzt war und auch verziegelten Lehm enthielt, in der oberen Hälfte jedoch aus mittelbraunen Sanden mit wenig Holzkohlepartikeln bestand. Die Arbeitsgrube im SW bestand aus mittelbraunen Sanden mit wenig Holzkohle- und Rotlehm-partikeln. Eine Überschneidung der Backöfen war nicht einwandfrei zu erkennen. Wahrscheinlich schnitt Ofen B (N) Ofen A (S).

Funde:

- 1) Nagelfragment; Eisen, korr.; L. noch: 3,7 cm; Fz. 430.

Objekt 2155 (Planquadrat: B5)

W-O orientierter Backofen von 3,45 m Länge und 1,05 m Breite. Die Backplatte war nicht zu erkennen. Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten. Die obere, etwa 0,1–0,2 m dicke, braunsandige Schicht enthielt wenig Holzkohlepartikel. Die untere, etwa 0,1–0,25 m dicke, schwarzbraune sandige Schicht war stark mit Holzkohle durchsetzt.

Funde:

- 1) BS; Fz. 549.
- 2) WS; unverz.; Fz. 549.
- 3) Ofenwandung; Fz. 548.

Objekt 2157 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2159 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2163 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 2164 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2165 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; cremefarben, fein gemagert, gut geglättet, rötliche Engobe, hart gebrannt; Rdm.: 16 cm; Fz. 1064.
- 2) WS; unverz.; Fz. 1064.

Objekt 2169 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser

und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 39.

Objekt 2170 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,55 m Durchmesser mit zwei Pfosten. Pfosten A hat einen Durchmesser von 0,3 m und eine Tiefe von 0,25 m. Pfosten B schnitt A und hatte einen Durchmesser von 0,25 m und eine Tiefe von 0,1 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Schlackebröckchen. Die Pfosten gehörten zu Speicher 39.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 1246.
- 2) 5 g Schlacke; Fz. 1246.

Objekt 2171 (Planquadrat: D4)

Ovale Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur im W. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) BS; Fz. 1062.
- 2) WS; unverz.; Fz. 1062.

Objekt 2186 (Planquadrat: D4)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2191 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2198 (Planquadrat: D4)

Ovale Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2202 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2203 (Planquadrat: D5)

Ovale Grube von 1,6 m Länge und 0,8 m Breite. Im NO befand sich ein Pfosten von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 2211 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2212 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2219 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehm-partikeln.

Objekt 2220 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßige Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und Schlacke.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 1069.
- 2) 10 WS; unverz.; Fz. 1086.
- 3) 50 g Schlacke; Fz. 1069.

Objekt 2226 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braungrauen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 1024.

Objekt 2232 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2233 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2236 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2237 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 611.

Objekt 2240 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 623.

Objekt 2242 (Planquadrat: C5)

Ovale Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Im NO befand sich ein Pfosten von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 2249 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2254 (Planquadrat: C5)

Längliche Grube von 1,8 m Länge und 0,75 m Breite mit einer Tiefe von 0,2–0,3 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2255 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßig runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit Pfostenstandspur im W, die eine Tiefe von 0,2 m auf-

wies. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 2256 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2257 (Planquadrat: C5)

Rest einer ovalen Grube von 0,8 m Durchmesser. Die Tiefe betrug noch 0,1 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2259 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2263 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2267 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Schlackestückchen und Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 21 cm; Fz. 1250 (*Taf. 25*).
- 2) 30 g Schlacke; Fz. 1250.

Objekt 2275 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2276 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2277 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2278 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2279 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2285 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2287 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßig runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit Pfosten 2287 A im SW. Der Pfosten hatte einen Durchmesser von 0,2 m und eine Tiefe von 0,15 m. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 2307 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2309 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Grube von 1,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) WS; braun, grob gemagert, rau, Spateleinsteiche; Fz. 770.
- 2) 23 WS; unverz.; Fz. 770.

Objekt 2312 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2313 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 2317 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2318 (Planquadrat: B5)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 2,8 m Länge und 2,3 m Breite. Der ebene Boden lag 0,2 m unter Planum 1. An den Schmalseiten konnte jeweils ein Pfosten mittig dokumentiert werden, der bis 0,45 m unter den Boden des Hauses reichte. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem, leicht lehmigem Sand und enthielt zahlreiche Keramik, wenig Holzkohlestückchen und Schlacke.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet, bis 3 cm unter Rand Pichungsreste, ab 6 cm unter Rand Schlickrauung; Rdm.: 25,5 cm; Fz. 675.
- 2) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, Außenseite flächig gepicht; Rdm.: 30 cm; Fz. 333 (*Taf. 25*).
- 3) RS; hellbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 12 cm; Fz. 333 (*Taf. 25*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 333 (*Taf. 25*).
- 5) RS; hellbraun, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 674 (*Taf. 25*).
- 6) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 674 (*Taf. 25*).
- 7) RS; braun, grob gemagert, geglättet, innen Pechreste, ab 3 cm unter Rand Schlickrauung; Rdm.: 18 cm; Fz. 674.
- 8) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 14 cm; Fz. 674.
- 9) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 24 cm; Fz. 675 (*Taf. 25*).
- 10) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 26 cm; Fz. 675 (*Taf. 25*).
- 11) RS; rötlich, grob gemagert, geglättet,

Fingernagelkerben auf dem Rand, ab Umbruch Schlickrauung; Rdm.: 17 cm; Fz. 675 (*Taf. 25*).

- 12) RS; braun, mittlere Magerung, poliert, außen Reste von Ruß/Pechauftrag (?); Rdm.: 21 cm; Fz. 675 (*Taf. 25*).
- 13) BS; dunkelbraun, grob gemagert, rau; Bdm.: 9 cm; Fz. 333.
- 14) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 6 cm; Fz. 674 (*Taf. 25*).
- 15) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 9,2 cm; Fz. 675 (*Taf. 25*).
- 16) BS; braun, grob gemagert, geglättet, zwei schwache Riefen über dem Boden, darüber Schlickrauung; Bdm.: 11,8 cm; Fz. 675 (*Taf. 25*).
- 17) BS; braun, sehr grob gemagert, rau; Bdm.: 7,5 cm; Fz. 675.
- 18) WS; dunkelgrau, grobe, teilweise organische Magerung, gut geglättet, Riefe und Reiskornmuster; Fz. 674 (*Taf. 25*).
- 19) WS; verz.; Fz. 675.
- 20) 15 WS; unverz.; Fz. 674.
- 21) 40 WS; unverz.; Fz. 333.
- 22) 60 WS; unverz.; Fz. 675.
- 23) 150 g Schlacke; Fz. 333.

Objekt 2319 (Planquadrat: C5)

Runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunem Schluffsand und enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und kalzinierte Knochensplinter.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 1121.
- 2) 2 g kalz. Knochen; Fz. 1121.
- 3) Schlacke; Fz. 1121.

Objekt 2322 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2327 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2334 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßige Pfostengrube mit Pfosten-durchmesser von 0,4 m und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2335 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2337 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2338 (Planquadrat: B5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2341 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2342 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit Pfostenstandspur im N. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 36.

Objekt 2348 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2349 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2350 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2351 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2356 (Planquadrat: C5)

Rest einer annähernd ovalen Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 10 WS; unverz.; Fz. 1135.

Objekt 2361 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Rotlehm-partikeln.

Objekt 2372 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 6.

Objekt 2373 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 6.

Objekt 2375 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 6.

Objekt 2376 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 6.

Objekt 2381 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2385 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2386 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 37 cm; Fz. 733 (*Taf. 26*).
- 2) WS; unverz.; Fz. 733.

Objekt 2387 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2389 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2390 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2392 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2396 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2399 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2403 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2406 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 6.

Objekt 2407 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 6.

Objekt 2408 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2423 (Planquadrat: B4)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braungrauen Sanden und enthielt Holzkohle- und Rotlehmteilchen sowie Keramikfragmente.

Objekt 2424 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2425 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2427 (Planquadrat: C4)

Längliche Grube von 2,3 m Länge und 1 m Breite bei einer Tiefe von 0,65 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2429 (Planquadrat: B5)

Objekt gehörte zum Grubenhaus 2431.

Funde:

- 1) RS; schwarz, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 23,4 cm; Fz. 54 (*Taf. 26*).
- 2) 5 WS; unverz.; Fz. 538.
- 3) Eisenkrümel; Fz. 426.

Objekt 2430 (Planquadrat: B5)

Objekt gehörte zum Grubenhaus 2431.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 56.
- 2) 100 g Schlacke; Fz. 57.

Objekt 2431 (Planquadrat: B5)

W-O orientiertes Grubenhaus von ca. 4,35 m Länge und ca. 3,25 m Breite. Das Grubenhaus war sehr schlecht erhalten und konnte nur über zahlreiche Funde und zwei 0,6 m tiefe Pfosten (2431 A im W und 2670 im O) definiert werden. Die Objekte 2429 und 2430 gehörten zum Grubenhaus.

Funde:

- 1) RS; graubraun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand, unter Umbruch Schlickrauung; Rdm.: 35,3 cm; Fz. 14 (*Taf. 26*).
- 2) RS eines Topfs der Form Hofheim 87A/Stuart 201A; hellbraun, fein gemagert, geglättet, römische Drehscheibenware; Rdm.: 12 cm; Fz. 15 (*Taf. 26*).
- 3) RS eines Einhenkelkrugs der Form Hofheim 50/51; rötlich, fein gemagert, geglättet, römische Drehscheibenware; Rdm.: 7 cm; Fz. 15 (*Taf. 26*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 12 cm; Fz. 15.
- 5) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 15 (*Taf. 26*).
- 6) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 15 (*Taf. 26*).
- 7) RS; braun, grob, teilweise organisch gemagert; rau; Rdm.: 36,5 cm; Fz. 34 (*Taf. 26*).
- 8) RS; braun, sehr grob, teilweise organisch gemagert, geglättet, ab 8 cm unter Rand Schlickrauung, Rand mit Fingertupfen

und Schrägriefen; Rdm.: 54 cm; Fz. 40 (*Taf. 26*).

- 9) RS; braun, grob, teilweise organisch gemagert, rau; Rdm.: 13,4 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 10) RS; braun, sehr grob, teilweise organisch gemagert, geglättet; Rdm.: 38 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 11) RS; braun, grob gemagert, poliert; Rdm.: 15,7 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 12) RS; braun, sehr grob gemagert; geglättet, Fingertupfen auf dem Rand, ab 3 cm unter Rand Sandrauung; Rdm.: 28 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 13) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 32 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 14) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 20 cm; Fz. 64.
- 15) RS; braun, sehr grob, teilweise organisch gemagert, rau; Rdm.: 42 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 16) RS; braun, grob, teilweise organisch gemagert, gut geglättet; Rdm.: 22,4 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 17) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 18) RS; braun, grob, teilweise organisch gemagert, geglättet, Fingertupfen außen am Rand; Rdm.: 40 cm; Fz. 64).
- 19) RS; braun, sehr grob gemagert, rau, Oberfläche teilweise abgeplatzt; Rdm.: 17,5 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 20) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet, außen Pechreste; Rdm.: 10,3 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 21) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 28,6 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 22) RS; braun, grob gemagert, poliert; Rdm.: 30,8 cm; Fz. 64 (*Taf. 27*).
- 23) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 20 cm; Fz. 569 (*Taf. 28*).
- 24) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 569 (*Taf. 28*)

- 25) RS; braun, grob, teilweise organisch gemagert, rau; Rdm.: 19,2 cm; Fz. 888 (*Taf. 28*).
- 26) RS; graubraun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 888 (*Taf. 28*).
- 27) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm. unbest.; Fz. 14 (*Taf. 28*).
- 28) BS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 4 cm über Boden Schlickrauung; Bdm.: 12 cm; Fz. 64 (*Taf. 28*).
- 29) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 7,2 cm; Fz. 64 (*Taf. 28*).
- 30) BS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 2 cm über Boden Schlickrauung; Bdm.: 15,9 cm; Fz. 64.
- 31) BS; braun, sehr grob gemagert, Schlickrauung; Bdm.: 15,1 cm; Fz. 64 (*Taf. 28*).
- 32) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 12,8 cm; Fz. 64 (*Taf. 28*).
- 33) BS; dunkelbraun, grob gemagert; gut geglättet; Bdm.: 5,5 cm; Fz. 64 (*Taf. 28*).
- 34) BS; hellbraun, grob gemagert, rau; Bdm.: 7,1 cm; Fz. 640.
- 35) WS; verz.; Fz. 14.
- 36) WS; verz.; Fz. 64.
- 37) 130 WS; unverz.; Fz. 14.
- 38) 20 WS; unverz.; Fz. 15.
- 39) 35 WS; unverz.; Fz. 34.
- 40) 154 WS; unverz.; Fz. 64.
- 41) 16 WS; unverz.; Fz. 640.
- 42) Krughenkel; grau, mittlere Magerung, rau, Mayener Ware (?); Fz. 64 (*Taf. 28*).
- 43) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, poliert; Dm.: 3,4 cm, H.: 2,2 cm; Fz. 14 (*Taf. 28*).
- 44) Spielwürfel; Keramik; Kantenlänge: 1,6 cm; Fz. 334 (*Abb. 20, Taf. 28 u. 79*).
- 45) Bleilot, ca. 50% erh.; Dm.: 3 cm, L. noch: 2,1 cm, Gew. noch: 32 g; Fz. 14 (*Taf. 28*).
- 46) Eisenscharnier; korr.; L. noch 2,5 cm, B.: 1,5 cm; Fz. 60 (*Taf. 28*).
- 47) Eisenhaken; korr.; L.: 5,4 cm, B.: 6,2 cm; Fz. 62 (*Taf. 28*).
- 48) Eisenfragment; Fz. 64.
- 49) Eisenkrümel; Fz. 1484.
- 50) Eisenblechfragment; L.: 4,4 cm, B.: 4,6 cm; Fz. 1486.

- 51) Messerfeile; Eisen, nur Griffangel und Ansatz der im Querschnitt dreieckigen Klinge erh.; L. noch: 7,2 cm, B. Klinge: 1,4 cm; Fz. 61 (*Taf. 28*).
- 52) Rundstabiger Eisenring; Dm.: 3,8 cm, D.: 1,1 cm; Fz. 2226 (*Taf. 29*).
- 53) 2 g kalz. Knochen; Fz. 34.
- 54) 1 g kalz. Knochen; Fz. 640.
- 55) Mahlsteinfragment; Basaltlava, Außenkante gerieft; Fz. 63 (*Taf. 29*).
- 56) 70 g Schlacke; Fz. 58.
- 57) 5 kg Schlacke; Fz. 64.

Objekt 2432 (Planquadrat: C4)

Rest eines N-S verlaufenden Backofens. Im N wurde er von einer modernen Störung geschnitten. Die Arbeitsgrube im S hatte eine Breite von 0,8 m und eine Tiefe von 0,3 m unter Planum 1. Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten. Die obere, etwa 0,1 m dicke Schicht war hellbraunsandig, die untere von etwa 0,2 m Dicke schwarzbraunsandig und mit Holzkohlepartikeln durchsetzt.

Objekt 2433 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2435 (Planquadrat: C4)

Ovale Grube von 1,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2436 (Planquadrat: C4)

Ovale Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Mengen Schlacke.

Funde:

- 1) 5,5 kg Schlacke; Fz. 344.

Objekt 2440 (Planquadrat: B4)

Ovale Grube von 0,9 m Durchmesser mit zwei nebeneinanderliegenden Pfostengruben von jeweils 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt

Holzkohlepartikel und Keramik. Die Pfosten gehörten zu Grubenhaus 1118.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 625.

Objekt 2442 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 2443 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 2445 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 4.

Objekt 2446 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehm-partikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 4.

Objekt 2447 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2450 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2454 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2458 (Planquadrat: C5)

Ovale Grube von 0,8 m Durchmesser mit zentraler Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 4.

Objekt 2459 (Planquadrat: C5)

Ovale Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 4.

Objekt 2463 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2466 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßige Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus braunem lehmigen Sand und enthielt Keramik.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 1249.

Objekt 2467 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2477 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2478 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 2482 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlacke und Keramik.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 1133.

2) 40 g Schlacke; Fz. 1133.

Objekt 2484 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 5.

Objekt 2485 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 5.

Objekt 2486 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2490 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 5.

Objekt 2491 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 5.

Objekt 2493 (Planquadrat: C5)

Rest einer runden Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2494 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2495 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2496 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braun-

sandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2498 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 979.

Objekt 2500 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2501 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 1029.

Objekt 2507 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2508 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2509 (Planquadrat: C5)

Ovale Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Funde:

1) BS; Fz. 977.

2) WS; unverz.; Fz. 977.

Objekt 2510 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2511 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2515 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2517 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2521 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2522 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2523 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2524 (Planquadrat: D5)

Ovale Pfostengrube von 0,85 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2525 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,1 m Länge und 0,5 m Breite mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2526 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2527 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2528 (Planquadrat: D5)

Ovale Grube von 1,2 m Durchmesser mit zwei sich überschneidenden Pfosten von 0,7 m bzw. 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente. Die Pfosten gehörten zu Haus 2.

Objekt 2529 (Planquadrat: D5)

Ovale Pfostengrube von 0,95 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 2.

Objekt 2530 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,05 m Durchmesser und bis zu 0,3 m Tiefe mit möglicherweise zwei Pfosten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Die Pfosten gehörten zu Haus 2.

Objekt 2540 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2541 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2543 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,75 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2544 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2546 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2550 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2552 (Planquadrat: D5)

NW-SE orientiertes Grubenhaus von 2,4 m Länge und 2,2 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,1 m unter Planum 1. Im N befand sich mittig ein Pfosten, der 0,1 m unter die Sohle des Grubenhauses reichte. Die braunsandige Einfüllung enthielt wenig Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 775.

Objekt 2553 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2554 (Planquadrat: B4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2555 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser. Die Einfüllung enthielt größere Mengen an Schlackeklumpen.

Funde:

1) 15,5 kg Schlacke; Fz. 1243.

Objekt 2556 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Schlackegrube von 0,75 m Durchmesser. Die Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken.

Funde:

1) 2,5 kg Schlacke; Fz. 361.

Objekt 2558 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikfragmente.

Objekt 2559 (Planquadrat: D5)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2560 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2561 (Planquadrat: D5)

Ovale Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit zwei Pfosten. Die Grube besaß eine fundlere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2562 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,75 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2564 (Planquadrat: D5)

Ovale Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2568 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Grube von 1,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2571 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt winzige Keramikfragmente.

Objekt 2574 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 7.

Objekt 2575 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 7.

Objekt 2576 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 7.

Objekt 2578 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2579 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 7.

Objekt 2582 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 2583 (Planquadrat: D4)

N-S orientierter Backofen von 3,2 m Länge und bis zu 0,25 m Tiefe. Er wurde längs mittig von einer modernen Störung geschnitten. Die Backplatte im S wies keine Brandrötung auf und war nur auf Grund ihrer Lage zur Aschegrube zu identifizieren, die sich nach N hin anschloss. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunen Sanden und war stark von Holzkohle durchsetzt. Die Arbeitsgrube überlagert die Aschegrube im N teilweise. Die braunsandige Einfüllung enthielt Rotlehmpartikel. Der Backofen schnitt Graben 1106.

Objekt 2584 (Planquadrat: D4)

N-S orientierter Backofen von 3,2 m Länge und 1,6 m Breite. Die Tiefe der Arbeitsgrube im S reichte bis zu 0,6 m unter Planum 1. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von ca. 0,9 m und zeigte eine deutliche Brandrö-

tung. Die Einfüllung der daran anschließenden Aschegrube enthielt Schlacke und Keramik und war stark mit Holzkohle durchsetzt. Der Backofen schnitt Graben 1106.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Oberfläche außen abgeplatzt; Rdm.: ca. 28 cm; Fz. 1099 (*Taf. 29*).
- 2) RS; Fz. 820.
- 3) 6 WS; unverz.; Fz. 820.
- 4) 8 WS; unverz.; Fz. 1039.
- 5) 15 WS; unverz.; Fz. 1099.
- 6) Ofenwandung; Fz. 1099.
- 7) 500 g Schlacke; Fz. 820.
- 8) Schlacke; Fz. 1039.

Objekt 2585 (Planquadrat: D4)

Runde Grube von ca. 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und etwas Keramik.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 36,2 cm; Fz. 755 (*Taf. 29*).
- 2) 4 WS; unverz.; Fz. 755
- 3) Hüttenlehm; Fz. 755.

Objekt 2586 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die grausandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2587 (Planquadrat: A4)

Ovale Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebröckchen.

Funde:

- 1) 100 g Schlacke; Fz. 636.

Objekt 2588 (Planquadrat: A4)

Ovale Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser mit einer Pfostenstandspur von bis zu 0,15 m Tiefe. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 634.

Objekt 2589 (Planquadrat: A4)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2590 (Planquadrat: A4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2591 (Planquadrat: A4, B4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2593 (Planquadrat: C4)

W-O orientierte Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 3,1 m Länge und 1,75 m Breite bei einer Tiefe von 0,3 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und einen Schlackeklotz.

Funde:

- 1) RS; Fz. 441.
- 2) 4 RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 25,5 cm; Fz. 520 (*Taf. 29*).
- 3) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 520.
- 4) 6 WS; unverz.; Fz. 441.
- 5) 52 WS; unverz.; Fz. 520.
- 6) Ofenwandung; Fz. 441.
- 7) Ofenwandung; Fz. 520.
- 8) 22,7 kg Schlacke; Fz. 375.
- 9) Schlacke; Fz. 441.
- 10) 400 g Schlacke; Fz. 520.

Objekt 2595 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und bis zu 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2612 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,9 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen größeren Schlackeklumpen.

Funde:

- 1) 4,2 kg Schlacke; Fz. 440.

Objekt 2613 (Planquadrat: E6)

W-O orientierter Backofen von 3 m Länge und bis zu 1,4 m Breite bei einer Tiefe von bis zu 0,4 m. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1,1 m und wies eine deutliche Brandrötung auf. Die Einfüllung der daran anschließenden Aschegrube bestand aus schwarzbraunen Sanden und war stark mit Holzkohle durchsetzt. Die braunsandige Einfüllung der Arbeitsgrube im O enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) Kochtopf der Form Ha 91A, nur RS erh.; schwarz, grob organisch gemagert, rau; InnenDm.: 13,5 cm; Fz. 504 (*Taf. 30*).
- 2) Mahlsteinfragment aus Basaltlava; Fz. 437.

Objekt 2614 (Planquadrat: E6)

SW-NO orientierter Backofen von 3,3 m Länge und bis zu 1,65 m Breite bei einer Tiefe von 0,3 m. Die runde Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die Einfüllung der nach NO anschließenden Aschegrube bestand aus schwarzbraunen Sanden und war stark mit Holzkohle durchsetzt. Die braunsandige Einfüllung der Arbeitsgrube im NO enthielt Holzkohlepartikel und wenig Keramik.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 566.

Objekt 2619 (Planquadrat: A6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten schnitt Graben 184.

Objekt 2623 (Planquadrat: D4)

Unregelmäßige Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohlepartikel und wenig Keramik.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 459.
- 2) 4,7 kg Schlacke; Fz. 460.

Objekt 2632 (Planquadrat: D4)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,6 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 7,9 kg Schlacke; Fz. 453.

Objekt 2633 (Planquadrat: D4)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von ca. 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebrocken.

Objekt 2634 (Planquadrat: C4)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und bis zu 0,35 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunen Sanden und war stark mit Holzkohle durchsetzt. Eventuell handelte es sich hier um eine Feuerstelle.

Objekt 2635 (Planquadrat: C4)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,85 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 4,7 kg Schlacke; Fz. 515.

Objekt 2636 (Planquadrat: C4)

Runde Pfothengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2637 (Planquadrat: D4)

Runde Pfothengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2638 (Planquadrat: B4)

Runde Pfothengrube von 0,3 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2639 (Planquadrat: C4)

Großes Gefäß, das nahezu komplett auf dem Boden stand, ohne dass eine Verfärbung oder ein Befund zu erkennen war.

Funde:

- 1) BS; Fz. 465.
- 2) Topf, ca. 30% erh.; braun; grob gemagert, Schlickrauhung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 40,8 cm; Fz. 6524 (*Taf. 30*).
- 3) WS; braun; grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 6524 (*Taf. 30*).
- 4) WS; verz.; Fz. 465.
- 5) 23 WS; unverz.; Fz. 465.

Objekt 2650 (Planquadrat: B4)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehmteilkeln.

Objekt 2651 (Planquadrat: B4)

Runde Pfothengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2652 (Planquadrat: C4)

Unregelmäßige Grube von ca. 2,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit zwei deutlich abgegrenzten Schlackegruben eines Rennfeuerofens von 0,65 m bzw. 0,6 m Durchmesser (Objekt 2653 und Objekt 2654). Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Schale; braun, grob gemagert, geglättet, ab 2 cm unter Rand Sandrauhung; Rdm.: 26 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
- 2) Topf; braun, grob gemagert, Schlickrauhung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 14,2 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
- 3) Schale; hellbraun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 34 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
- 4) Topf; dunkelbraun, grob gemagert, geglättet

- tet, ab 3 cm unter Rand Schlickrauung; Rdm.: 24 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
- 5) Schale; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
 - 6) Topf; dunkelbraun, grob gemagert, Schlickrauung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 22 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
 - 7) Topf; braun, grob gemagert, Schlickrauung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 16 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
 - 8) Topf; braun, grob gemagert, Schlickrauung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 15 cm; Fz. 477 (*Taf. 30*).
 - 9) BS; Fz. 477.
 - 10) 95 WS; unverz.; Fz. 477.
 - 11) Hüttenlehm; Fz. 477.

Objekt 2653 (Planquadrat: C4)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunen Sanden und enthielt Keramik und größere Schlackeklumpen. Die Grube schnitt Objekt 2652.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 476.
- 2) 2,4 kg Schlacke; Fz. 475.

Objekt 2654 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunen Sanden und enthielt zahlreiche Keramik und Schlackebröckchen. Die Grube schnitt Objekt 2652.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Schnuröse; Rdm.: 17,2 cm; Fz. 478 (*Taf. 31*).
- 2) RS; dunkelgrau, grob gemagert, poliert; Rdm.: 23 cm; Fz. 478 (*Taf. 31*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Schlickrauung außen, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 21 cm; Fz. 478 (*Taf. 31*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 18 cm; Fz. 478 (*Taf. 31*).
- 5) BS; Fz. 478.

- 6) 50 WS; unverz.; Fz. 478.
- 7) 2 Schlackebröckchen; Fz. 478.

Objekt 2655 (Planquadrat: A6)

Runde Pfo­stengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2657 (Planquadrat: C4)

Runde Pfo­stengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Speicher 40.

Objekt 2661 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,55 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 3,4 kg Schlacke; Fz. 492.

Objekt 2662 (Planquadrat: B5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen, Holzkohle- und Rotlehm-partikel.

Funde:

- 1) 6,6 kg Schlacke; Fz. 493.

Objekt 2664 (Planquadrat: A5)

Runde Pfo­stengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2666 (Planquadrat: A5)

Ovale Pfo­stengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2671 (Planquadrat: B5)

Runde Pfo­stengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2674 (Planquadrat: A5)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunen Sanden und enthielt Holzkohlebrocken und Keramik. Die Grube schnitt Graben 1651.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 649.
- 2) 3 Tierzähne; Fz. 649.

Objekt 2676 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2677 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2679 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braungrauer sandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlempartikeln.

Objekt 2680 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2681 (Planquadrat: B5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2682 (Planquadrat: B5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2683 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Grube von 1,95 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten. Die obere, etwa 0,2 m dicke Schicht aus dunkelbraunem Sand

enthielt viele Holzkohlepartikel, Schlacke und zahlreiche Keramik. Die wannenartig darunterliegende, braunsandige Schicht enthielt wenig Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 685.
- 2) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 685.
- 3) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 15,2 cm; Fz. 685.
- 4) RS; rötlich, sehr grobe organische Magerung, geglättet, Strichverzierung auf dem Rand; Rdm.: 40 cm; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 5) Schale; schwarz, grob gemagert, poliert; Rdm.: 27 cm; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 6) Schale; dunkelbraun, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 7) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 28 cm; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 8) RS; dunkelbraun, mittlere Magerung, poliert; Rdm.: 19 cm; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 9) RS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 5 cm unter Rand flache Eindrücke; Rdm.: 24,2 cm; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 10) BS; braun, grob gemagert, Schlickrauung außen; Bdm.: 15,2 cm; Fz. 699.
- 11) BS; schwarz, grob gemagert, poliert; Bdm.: 7,5 cm; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 12) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 10,9 cm; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 13) 2 WS; braun, fein gemagert, gut geglättet, flache Eindrücke; Fz. 699.
- 14) WS; braun, grob gemagert, geglättet, unregelmäßiges Eindrückmuster; Fz. 699 (*Taf. 31*).
- 15) 15 WS; unverz.; Fz. 685.
- 16) 25 WS; unverz.; Fz. 699.
- 17) 4 WS; unverz.; Fz. 737.
- 18) 5 kg Schlacke; Fz. 763.
- 19) 2,3 kg Schlacke; Fz. 683.

Objekt 2684 (Planquadrat: C5)

Längliche Grube von 3,15 m Länge und 1,15 m Breite bei einer Tiefe von 0,2 m. Im W befand sich ein Pfosten 2684 A, der noch bis 0,45 m unter die Grubensohle reichte. Die braunsan-

dige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 13 cm; Fz. 690 (*Taf. 32*).
- 2) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 690 (*Taf. 32*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 28 cm; Fz. 690 (*Taf. 32*).
- 4) RS, Form ähnlich Hofheim 87A/Stuart 201A; cremefarben/weiß, fein gemagert, rau, hart gebrannt, Drehriefen außen, schwarz geschmaucht; Rdm.: 17 cm; Fz. 698 (*Taf. 32*).
- 5) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 8,9 cm; Fz. 698 (*Taf. 32*).
- 6) 2 WS; braun, fein gemagert, geglättet, Rautenmuster aus Ritzlinien; Fz. 690 (*Taf. 32*).
- 7) 30 WS; unverz.; Fz. 690.

Objekt 2685 (Planquadrat: C5)

Ovale Grube von ca. 1,9 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik, Schlackebröckchen und Eisen.

Funde:

- 1) BS, ca. 50% erh.; rötlich, grob gemagert, rau, Kalenderbergverzierung; Bdm.: 10,2 cm; Fz. 691 (*Taf. 32*).
- 2) WS; verz.; Fz. 691.
- 3) 10 WS; unverz.; Fz. 735.
- 4) Eisennagel; quadratischer Schaft: 0,6 × 0,6 cm, Dm. Kopf: 1,7 cm, L. noch: 7,8 cm; Fz. 692 (*Taf. 32*).
- 5) 2 Schlackebrocken; Fz. 735.
- 6) 1 g kalz. Knochen; Fz. 735.

Objekt 2687 (Planquadrat: C5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und größere Schlackeklumpen.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; braun; grob gemagert, sekundär gebrannt, grobe Schrägriefen auf dem Rand; Rdm.: ca. 50 cm; Fz. 696 (*Taf. 32*).

2) Boden; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 6,5 cm; Fz. 696 (*Taf. 32*).

3) 4,1 kg Schlacke; Fz. 697.

Objekt 2689 (Planquadrat: C5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,55 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, verziegelten Lehm und wenig Keramik.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 700.
- 2) Hüttenlehm; Fz. 700.
- 3) 3,6 kg Schlacke; Fz. 1244.

Objekt 2690 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 5,2 kg Schlacke; Fz. 701.

Objekt 2691 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen größeren Schlackeklotz und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 13,7 kg Schlacke; Fz. 687.

Objekt 2692 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebrocken, Holzkohlepartikel und Ofenwandungsstücke.

Funde:

- 1) 2,1 kg Schlacke; Fz. 689.

Objekt 2693 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 843.
- 2) 3,6 kg Schlacke; Fz. 708.
- 3) 80 g Schlacke; Fz. 843.

Objekt 2694 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßig runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 6,5 kg Schlacke; Fz. 711.

Objekt 2695 (Planquadrat: D5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,9 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohle- und Keramikpartikel.

Funde:

- 1) 2 kg Schlacke; Fz. 747.

Objekt 2696 (Planquadrat: D5)

Längliche Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 2 m Länge und 0,75 m Breite bei einer Tiefe von 0,25 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen größeren Schlackeklotz und Holzkohlebrocken.

Funde:

- 1) 20,8 kg Schlacke; Fz. 748.

Objekt 2697 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 7,8 kg Schlacke; Fz. 749.

Objekt 2698 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Im W schnitt die Grube den Pfosten 2698 A, der noch bis zu 0,25 m unter die Sohle der Grube reichte. Die braunsandige

Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen, Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Topf; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 30,3 cm; Fz. 709 (*Taf. 32*).
- 2) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 709 (*Taf. 32*).
- 3) RS; Einhenkelkrug der Form Hofheim 50/51; Rdm.: 6,2 cm; Fz. 709 (*Taf. 32*).
- 4) BS; rötlich, grob gemagert, rau; Bdm.: 10 cm; Fz. 709 (*Taf. 32*).
- 5) 85 WS; unverz.; Fz. 709.
- 6) Ofenwandung; Fz. 839.
- 7) 16,2 kg Schlacke; Fz. 704.

Objekt 2699 (Planquadrat: A5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 2700 (Planquadrat: A6)

Ovale Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Die Grube schnitt Graben 1106.

Objekt 2701 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßige, längliche Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,75 m Länge und 0,65 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,1 m unter Planum 1. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen, Holzkohle- und Rotlehmartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Schale; braun; sehr grob, teilweise organisch gemagert, geglättet, Fingereindrücke auf dem Rand; Rdm.: 22,3 cm; Fz. 706 (*Taf. 33*).
- 2) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 706.
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 706.
- 4) Topf; braun, grob gemagert, rau, Fingereindrücke auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 706 (*Taf. 33*).
- 5) 33 WS; unverz.; Fz. 706.
- 6) Ofenwandung; Fz. 705.
- 7) 11,7 kg Schlacke; Fz. 705.

Objekt 2702 (Planquadrat: D5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 9,2 kg Schlacke; Fz. 745.

Objekt 2703 (Planquadrat: D5)

Annähernd viereckige Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,2 m Länge und 1,05 m Breite bei einer Tiefe von 0,25 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Objekt 2704 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßig ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen größeren Schlackeklotz und Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 41,8 kg Schlacke; Fz. 1194.

Objekt 2705 (Planquadrat: D5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Rotlehmartikel.

Funde:

1) 4,7 kg Schlacke; Fz. 1125.

Objekt 2706 (Planquadrat: D5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 5,7 kg Schlacke; Fz. 713.

Objekt 2707 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2708 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken.

Funde:

1) 4,6 kg Schlacke; Fz. 1300.

Objekt 2709 (Planquadrat: D5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen und Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 742.

2) 17,2 kg Schlacke; Fz. 740.

Objekt 2710 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2714 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2716 (Planquadrat: D5)

Annähernd viereckige Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,7 m Länge, 0,4 m Breite und ca. 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und viele Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 8 kg Schlacke; Fz. 751.

Objekt 2717 (Planquadrat: D5)

Unregelmäßig viereckige Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1 m Länge und ca. 1 m Breite bei einer Tiefe von 0,2 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Keramik.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 1066.

2) 4,3 kg Schlacke; Fz. 719.

Objekt 2718 (Planquadrat: D5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen, Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 926.
- 2) Schlacke; Fz. 926.
- 3) 12,4 kg Schlacke; Fz. 1123.

Objekt 2719 (Planquadrat: D5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Objekt 2721 (Planquadrat: D4)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2722 (Planquadrat: D4)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2724 (Planquadrat: D5)

Längliche Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 3,2 m Länge und 1,5 m Breite. Die Tiefe betrug 0,5 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen größeren Schlackeklotz, Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 791 (*Taf. 33*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 2 cm unter Rand Sandrauung; Rdm.: 33 cm; Fz. 791 (*Taf. 33*).
- 3) RS; rötlich, grob, teilweise organisch gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 28 cm; Fz. 791 (*Taf. 33*).
- 4) RS; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm. 28 cm; Fz. 791 (*Taf. 33*).
- 5) RS; grau, grob gemagert, geglättet, sekundär gebrannt; Rdm. unbest.; Fz. 791 (*Taf. 33*).

6) 2 RS; Fz. 782.

7) BS; Fz. 782.

8) WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächendeckend punktförmige Eindrücke von 0,6 cm Dm.; Fz. 782 (*Taf. 33*).

9) WS; unverz.; Fz. 756.

10) 15 WS; unverz.; Fz. 782.

11) 60 WS; unverz.; Fz. 791.

12) Erz- u. Schlackebröckchen; Fz. 782.

13) 20,9 kg Schlacke; Fz. 1140.

14) 1 g kalz. Knochen; Fz. 791.

Objekt 2725 (Planquadrat: D5)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2726 (Planquadrat: D5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohlepartikel, verziegelten Lehm und Keramik.

Funde:

- 1) RS; dunkelbraun, grob gemagert, rau; Rdm.: 16 cm; Fz. 1372 (*Taf. 33*).
- 2) Hüttenlehm; Fz. 1372.
- 3) 4,6 kg Schlacke; Fz. 780.

Objekt 2727 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebrocken, Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 801.
- 2) 100 g Schlacke; Fz. 801.
- 3) 2,6 kg Schlacke; Fz. 808.

Objekt 2728 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,55 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 11,5 kg Schlacke; Fz. 1141.

Objekt 2729 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebrocken, Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 9 WS; unverz.; Fz. 897.
- 2) 2,8 kg Schlacke; Fz. 818.

Objekt 2730 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,7 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen größeren Schlackeklotz und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 38,1 kg Schlacke; Fz. 6457.

Objekt 2731 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,55 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 7 kg Schlacke; Fz. 802.

Objekt 2732 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 2,8 kg Schlacke; Fz. 805.

Objekt 2733 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 2,7 kg Schlacke; Fz. 811.

Objekt 2734 (Planquadrat: C5)

Längliche Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,3 m Länge und bis zu 0,7 m Breite bei einer Tiefe von 0,2 m. Die braunsandige

Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 5 kg Schlacke; Fz. 812.

Objekt 2735 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 14,5 kg Schlacke; Fz. 810.

Objekt 2736 (Planquadrat: C5)

Längliche Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 3 m Länge und bis zu 1,5 m Breite bei einer Tiefe von 0,1–0,3 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Lochung 2 cm unter Rand; Rdm. unbest.; Fz. 851 (*Taf. 33*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 851 (*Taf. 33*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 27 cm; Fz. 851 (*Taf. 33*).
- 4) BS; schwarz, grob gemagert, rau; Bdm. unbest.; Fz. 851.
- 5) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm. unbest.; Fz. 851.
- 6) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Hammerschlagmuster; Fz. 851 (*Taf. 33*).
- 7) 80 WS; unverz.; Fz. 851.
- 8) Silexkratzer; Fz. 851.
- 9) 5 kg Schlacke; Fz. 1302.

Objekt 2737 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 892 u. Fz. 1061.

Objekt 2738 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser

und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 1248.

Objekt 2740 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohle- und Rotlehmartikel. Die Grube wurde von Objekt 2741 geschnitten.

Funde:

1) 2,9 kg Schlacke; Fz. 1319.

Objekt 2741 (Planquadrat: D5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohlebrocken und Keramik. Die Grube schnitt Objekt 2740.

Funde:

- 1) WS; rötlich, sehr grob gemagert, sekundär gebrannt; Hammerschlagmuster; Fz. 850.
- 2) Holzkohle; Fz. 850.
- 3) 200 g Schlacke; Fz. 850.
- 4) 3,9 kg Schlacke; Fz. 1142.

Objekt 2742 (Planquadrat: D5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohlepartikel und Stücke von Ofenwandung.

Funde:

1) 8,1 kg Schlacke; Fz. 1143.

Objekt 2745 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2746 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt

größere Schlackebrocken und Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 4,1 kg Schlacke; Fz. 1304.

Objekt 2747 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklötze, Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 2 RS; Fz. 1037.
- 2) 10 WS; unverz.; Fz. 1037.
- 3) 15,4 kg Schlacke; Fz. 1144.
- 4) 15,4 kg Schlacke; Fz. 1306.

Objekt 2748 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßig runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklötze und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 16,9 kg Schlacke; Fz. 1307.
- 2) 9,6 kg Schlacke; Fz. 1314.

Objekt 2749 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen, Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Funde:

1) 11,1 kg Schlacke; Fz. 1305.

Objekt 2750 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,65 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen größeren Schlackeklotz, Holzkohlepartikel, Keramik und Reste von Ofenwandung.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 1020.
- 2) Ofenwandung; Fz. 1020.
- 3) Schlacke; Fz. 1020.
- 4) 34,7 kg Schlacke; Fz. 1309.

Objekt 2751 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,35 m Durchmesser. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken.

Funde:

- 1) 3,8 kg Schlacke; Fz. 959.

Objekt 2752 (Planquadrat: C5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklumpen, Keramik, Holzkohlepartikel und Ofenwandung.

Funde:

- 1) 20 WS; unverz.; Fz. 1072.
- 2) 5 WS; unverz.; Fz. 829.
- 3) Henkel; weiß, fein gemagert, geglättet, dreirippig, römisch; Fz. 829.
- 4) Ofenwandung; Fz. 1072.
- 5) 11,9 kg Schlacke; Fz. 1127.

Objekt 2753 (Planquadrat: C5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 5,1 kg Schlacke; Fz. 1190.

Objekt 2754 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken, Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 8,4 kg Schlacke; Fz. 1193.

Objekt 2755 (Planquadrat: C5)

Rennfeuerbatterie von 3,5 m Länge mit sieben Schlackegruben, die mit A bis g bezeichnet wurden. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackeklötze, Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 1060 (*Taf. 33*).
- 2) RS; rötlich, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 912 (*Taf. 33*).
- 3) 15 WS; unverz.; Fz. 912.
- 4) 20 WS; unverz.; Fz. 1060.
- 5) 23 WS; unverz.; Fz. 1085.
- 6) 10 WS; unverz.; Fz. 1022.
- 7) Schlacke; Fz. 1085.
- 8) 43,5 kg Schlacke; Fz. 910.

Objekt 2755 A (Planquadrat: vgl. Objekt 2755)

Funde:

- 1) 12,8 kg Schlacke; Fz. 914.

Objekt 2755 B (Planquadrat: vgl. Objekt 2755)

Funde:

- 1) 4 kg Schlacke; Fz. 913.

Objekt 2755 C (Planquadrat: vgl. Objekt 2755)

Funde:

- 1) 2 kg Schlacke; Fz. 910.

Objekt 2755 D (Planquadrat: vgl. Objekt 2755)

Funde:

- 1) 2,2 kg Schlacke; Fz. 911.

Objekt 2755 E (Planquadrat: vgl. Objekt 2755)

Funde:

- 1) 0,3 kg Schlacke; Fz. 908.

Objekt 2755 F (Planquadrat: vgl. Objekt 2755)

Funde:

- 1) 35,2 kg Schlacke; Fz. 907.

Objekt 2755 g (Planquadrat: vgl. Objekt 2755)

Funde:

- 1) 7,6 kg Schlacke; Fz. 952.

Objekt 2756 (Planquadrat: C4)

NW-SO orientierter Backofen von 4 m Länge und bis zu 2 m Breite. Die Sohle der Arbeitsgrube reichte bis 0,5 m unter Planum 1. Die runde Backplatte im S hatte einen Durchmesser von ca. 1,4 m und ließ

sich nur anhand ihrer Lage zur anschließenden Arbeitsgrube identifizieren. Eine ca. 0,15–0,25 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Sandschicht zog sich unter der gesamten Backplatte bis weit unter die Arbeitsgrube hin. Sie weist auf die Existenz einer älteren Anlage an gleicher Stelle hin. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramikfragmente und einen Spielwürfel.

Funde:

- 1) RS; beige, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 2) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 15 cm; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 4) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 5) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 20 cm; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 28 cm; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 7) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 834.
- 9) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 834.
- 10) WS; braun, grob gemagert, rau, mit Fingertupfen verz.; Fz. 834 (*Taf. 34*).
- 11) 136 WS; unverz.; Fz. 834.
- 12) Spielwürfel; schwach gebrannte Keramik; Kantenlänge 1,4 cm; Fz. 877 (*Abb. 20, Taf. 34 u. 79*).
- 13) Schlacke; Fz. 834.

Objekt 2758 (Planquadrat: C5)

Ovale Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2759 (Planquadrat: C5)

Runde Pfofengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung

enthielt Schlacke- und Keramikfragmente.

Funde:

- 1) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 4,1 cm, H.: 2,5 cm; Fz. 832.
- 2) WS; unverz.; Fz. 832.
- 3) Schlackebröckchen; Fz. 832.

Objekt 2762 (Planquadrat: C5)

Runde Pfofengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 975.

Objekt 2763 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2764 (Planquadrat: C5)

Runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Schlacke. Der Pfofen gehörte zu Grubenhaus 2765.

Funde:

- 1) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 24 cm; Fz. 1197 (*Taf. 34*).
- 2) 15 WS; unverz.; Fz. 1197.
- 3) 250 g Schlacke; Fz. 1197.

Objekt 2765 (Planquadrat: C5)

Rest eines W-O orientierten Grubenhauses von 1,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Es konnte im W (2769) und O (2764) jeweils ein Mittelpfofen dokumentiert werden. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlacke und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Topf; gelbbraun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 1258 (*Taf. 34*).
- 2) Topf; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 1258 (*Taf. 34*).
- 3) Topf; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 28 cm; Fz. 1258 (*Taf. 34*).
- 4) Schale; braun, sehr grob gemagert, geglättet,

- Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 32 cm; Fz. 1258 (*Taf. 34*).
- 5) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1258 (*Taf. 34*).
 - 6) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 1258.
 - 7) WS; verz.; Fz. 1258.
 - 8) BS; Fz. 1258.
 - 9) 50 WS; unverz.; Fz. 1258.
 - 10) Schlacke; Fz. 1258.
 - 11) 1 g kalz. Knochen; Fz. 1258.

Objekt 2767 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 976.

Objekt 2768 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken und Keramik.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 1079.
- 2) 2 Schlackebrocken; Fz. 1079.
- 3) 4,7 kg Schlacke; Fz. 1312.

Objekt 2769 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlacke- und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 2765.

Objekt 2770 (Planquadrat: C5)

Ovale Grube von 2,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Im S befand sich ein Pfostenloch, das bis 0,2 m unter die Sohle der Grube reichte. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel, Schlacke und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, sehr grob gemagert, rau, Schrägriefen auf dem Rand; Rdm.: 20 cm; Fz. 917 (*Taf. 34*).

- 2) RS; grau, grob gemagert, sekundär gebrannt; Rdm. unbest.; Fz. 917 (*Taf. 34*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 917 (*Taf. 34*).
- 4) Schale; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 917 (*Taf. 34*).
- 5) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 11,5 cm; Fz. 917 (*Taf. 34*).
- 6) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 12,3 cm; Fz. 917.
- 7) 100 WS; unverz.; Fz. 917.
- 8) Schlacke; Fz. 917.
- 9) Eisennagel; Fz. 939.

Objekt 2771 (Planquadrat: C4)

Rest einer N-S orientierten Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Unmittelbar nördlich der Grube befand sich der Pfosten 2779; der Pfosten 2771 A stand im S innerhalb der Grube. Eventuell handelt es sich zusammen mit den Gruben 2775–2777 um die Reste eines Grubenhauses. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) 40 WS; unverz.; Fz. 928.
- 2) 27 WS; unverz.; Fz. 918.
- 3) Eisenkrümel; Fz. 936.
- 4) 2 Schlacketropfen; Fz. 928.

Objekt 2771 A (Planquadrat: vergl. Objekt 2771)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 2771.

Objekt 2772 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 2773 (Planquadrat: C4)

Annähernd runde Grube von 1,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Im S befand sich

ein Pfosten, der bis 0,2 m unter die Sohle der Grube reichte. Die Einfüllung bestand aus braungrauen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Topf; dunkelbraun, grob gemagert, geglättet, ab 4 cm unter Rand Schlickrauung; Rdm.: 25,6 cm; Fz. 935 (*Taf. 35*).
- 2) Topf; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 23,9 cm; Fz. 935 (*Taf. 35*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 935.
- 4) RS; braun, fein gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 1093.
- 5) RS; grau, fein gemagert, geglättet, sekundär gebrannt; Rdm. unbest.; Fz. 1093 (*Taf. 35*).
- 6) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 19,3 cm; Fz. 1093 (*Taf. 35*).
- 7) 2 BS; Fz. 935.
- 8) 100 WS; unverz.; Fz. 935.
- 9) 50 WS; unverz.; Fz. 1093.

Objekt 2774 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2775 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2776 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2777 (Planquadrat: C4)

Längliche Grube von 0,85 m Länge und 0,35 m Breite bei einer Tiefe von 0,2 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und eine bronzene Riemenlasche mit Öse und eingehängtem Ring.

Funde:

- 1) Ring mit zwei genieteten Ösen; Bronze, Nietkopf Silber, auf dem stark abgenutzten

Ring Kreisaugenverzierung, ebenso an den Absätzen der Ösen; Dm. Ring: 1,9 cm, L. Öse: 2,4 cm; Fz. 919 (*Taf. 72*).

Objekt 2778 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2779 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 2771.

Objekt 2780 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßige, längliche Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,2 m Länge und bis zu 0,6 m Breite. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, einen großen Schlackeklotz, Ofenwandung und Keramik.

Funde:

- 1) BS; Fz. 1025.
- 2) WS; unverz.; Fz. 1025.
- 3) WS; unverz.; Fz. 1207.
- 4) Schlacke; Fz. 1207.
- 5) Ofenwandung; Fz. 1207.
- 6) Quadratisches Schlackestück mit Holzkohleresten; L.: 9,3 cm, B.: 9 cm, H.: 3,7 cm; Fz. 2228.
- 7) 18,6 kg Schlacke; Fz. 1313.

Objekt 2781 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,3 m Durchmesser. Die braunsandige Einfüllung enthielt größere Schlackebrocken.

Funde:

- 1) 2,8 kg Schlacke; Fz. 937.

Objekt 2782 (Planquadrat: D4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Rotlehmteilchen sowie Keramikfragmente.

Objekt 2783 (Planquadrat: C4)

Fast eckige Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2785 (Planquadrat: C5)

Ovale Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,85 m Durchmesser und bis zu 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlebröckchen und einen großen Schlackeklotz.

Funde:

1) 40,2 kg Schlacke; Fz. 994.

Objekt 2786 (Planquadrat: C5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Schlackebrocken.

Funde:

1) 4,3 kg Schlacke; Fz. 1316.

Objekt 2787 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßige Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und einen Schlackeklotz.

Funde:

1) 16,8 kg Schlacke; Fz. 985.

Objekt 2788 (Planquadrat: C5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und größere Schlackebrocken.

Funde:

1) 6,5 kg Schlacke; Fz. 1318.

Objekt 2789 (Planquadrat: C5)

Unregelmäßige Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,25 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Ofenwandung, größere Schlackeklumpen und Keramik.

Funde:

1) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 1195 (*Taf. 35*).

2) WS; braun, grob gemagert, gut geglättet, Reiskorndekor; Fz. 1195 (*Taf. 35*).

3) WS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 1195 (*Taf. 35*).

4) 10 WS; unverz.; Fz. 1195

5) Schlacke; Fz. 1195.

6) Schlacke; Fz. 1098.

7) 18,6 kg Schlacke; Fz. 1317.

8) Ofenwandung; Fz. 1098.

9) Ofenwandung; Fz. 1529.

10) Ofenwandung; Fz. 991.

Objekt 2790 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die Einfüllung aus schwarzbraunem Sand war stark mit Holzkohle durchsetzt und enthielt Keramik und Knochenbrandsplitter.

Funde:

1) RS; schwarz, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17,4 cm; Fz. 1001 (*Taf. 35*).

2) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 9,1 cm; Fz. 1001 (*Taf. 35*).

3) 15 WS; unverz.; Fz. 1001.

Objekt 2791 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 2792 (Planquadrat: D4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt eine verkohlte Eichel.

Funde:

1) 1 verkohlte Eichel; Fz. 992.

Objekt 2793 (Planquadrat: D4)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen Eisennagel.

Funde:

1) Nagelrest; Eisen, korr.; L. noch: 3,1 cm, vierkantiger Schaft 0,7 × 0,5 cm; Fz. 988.

Objekt 2794 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 1200.

Objekt 2796 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 1201.

Objekt 2797 (Planquadrat: D4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2798 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2799 (Planquadrat: C4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2805 (Planquadrat: C9)

SW-NO orientierter Backofen von 3,9 m Länge und 1,7 m Breite. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die nach S anschließende Arbeitsgrube hatte eine Tiefe von bis zu 0,8 m unter Planum 1. Ihre Einfüllung bestand aus braungrauem, leicht lehmigem Sand, wobei von der Backplatte ausgehend eine etwa 0,2 m dicke, stark von Holzkohle durchsetzte Schicht einzog.

Objekt 2806 (Planquadrat: C9)

Rest eines NO-SW orientierten Backofens, der im S in der Grabungskante verlief. Die Backplatte lag vermutlich im S. Die Tiefe des dokumentierten Teils betrug 0,8 m unter Planum 1.

Gut zu erkennen war die Ascheschicht durch ihren hohen Holzkohleanteil. Sie überlagerte im N die hellbraunsandige Arbeitsgrube.

Objekt 2807 (Planquadrat: C9)

Ovale Grube von 1,7 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 2808 (Planquadrat: C9)

Rest eines Backofens, der im N von einer modernen Störung geschnitten wurde. Er hatte eine Resttiefe von weniger als 0,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung im Schnittbereich.

Funde:

1) RS; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 893.

2) WS; unverz.; Fz. 893.

Objekt 3000 (Planquadrat: C9)

Ovale Grube von 2,25 m Länge und 1 m Breite bei einer Tiefe von 0,25 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3001 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3002 (Planquadrat: D9)

Unregelmäßige, fast viereckige Grube von 3,1 m Länge und bis zu 2,3 m Breite. Die wellige Sohle lag bis zu 0,3 m unter Planum 1. Im N trennte sich im Profil eine kleinere Grube von 1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe ab. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 3004 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 2 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3007 (Planquadrat: D9)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m

Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3012 (Planquadrat: C9)

Ovale Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3014 (Planquadrat: D9)

Annähernd viereckige Grube von 3,2 m Länge und 2,65 m Breite. Die wellige Sohle verlief bis zu 0,45 m unter Planum 1. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Rotlehm-partikel sowie Keramikfragmente.

Objekt 3015 (Planquadrat: D9)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3017 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 2,3 m Länge und 1,15 m Breite bei einer Tiefe von bis zu 0,3 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3018 (Planquadrat: D9)

Rest einer annähernd runden Grube von 1,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und zahlreiche Sandalennägel.

Funde:

- 1) BS; Fz. 2096.
- 2) 10 WS; unverz.; Fz. 2096.
- 3) 36 Sandalennägel; Fz. 1680.

Objekt 3022 (Planquadrat: C8)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3023 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3024 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3025 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3030 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3036 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 1,8 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3043 (Planquadrat: D9)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3046 (Planquadrat: D9)

Unregelmäßige Grube von über 1,7 m Länge und 0,55 m Tiefe. Die exakte Größe war nicht bestimmbar, da die Grube im NW in der Grabungsgrenze verlief. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlebröckchen und Keramikfragmente.

Objekt 3047 (Planquadrat: D9)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und ein Keramikfragment.

Objekt 3049 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3051 (Planquadrat: D9)

Längliche Grube von 3,25 m Länge und 0,85 m

Breite bei einer Tiefe von bis zu 0,35 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3058 (Planquadrat: E10)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3059 (Planquadrat: D10)

Längliche Grube von über 1,3 m Länge und 0,2 m Tiefe. Im W wurde sie von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3064 (Planquadrat: E10)

Runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3065 (Planquadrat: E10)

Längliche Grube von 1,85 m Länge und 0,55 m Breite. Die wellige Sohle lag bis zu 0,2 m unter Planum 1. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3066 (Planquadrat: D10)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3067 (Planquadrat: D10)

W-O verlaufender Graben mit spitzem Profil. Der Graben hatte eine Breite von bis zu 1 m und konnte auf einer Länge von 3,85 m verfolgt werden. Sowohl im W als auch im O wurde er von modernen Störungen geschnitten. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunen Sanden und war fundleer.

Objekt 3068 (Planquadrat: D10)

Ovale Grube von über 1,5 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Grube wurde nicht ganz erfasst, da sie im W in der Grabungsgrenze verlief. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3069 (Planquadrat: D10)

Rest einer ovalen Grube von 1,55 m Länge und 0,55 m Tiefe. Die Grube wurde im N und O von einer modernen Störung geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3072 (Planquadrat: D9)

Unregelmäßige Grube von über 0,8 m Länge und 0,25 m Tiefe. Im S wurde sie von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3075 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von über 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Im N wurde sie von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3080 (Planquadrat: D9)

Runde Grube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3081 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3082 (Planquadrat: D9)

N-S orientierte, längliche Grube von über 3,8 m Länge und 0,3 m Tiefe. Im N wurde die Grube durch eine moderne Eingrabung gestört und von einer modernen Störung geschnitten. Die Einfüllung aus braunem Sand enthielt Holzkohlepartikel, Keramikfragmente und einen Silexsplitter.

Objekt 3084 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 1,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3086 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 0,95 m Durchmesser und

0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3087 (Planquadrat: D9)

Unregelmäßige Grube von 2,5 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit zahlreichen Holzkohlepartikeln.

Objekt 3088 (Planquadrat: D9)

Ovale Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3089 (Planquadrat: D9)

Längliche Grube von 3,4 m Länge und 1 m Breite bei einer Tiefe von 0,3 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3105 (Planquadrat: C10)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3106 (Planquadrat: C10)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3108 (Planquadrat: C10)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 3234.

Objekt 3109 (Planquadrat: C10)

Annähernd runde Pfostengrube mit zwei nebeneinanderliegenden Pfosten von 0,35 m bzw. 0,2 m Durchmesser und 0,65 m bzw. 0,15 m Tiefe. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Die Pfosten gehörten zu Grubenhaus 3234.

Objekt 3110 (Planquadrat: C10)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger

Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 3234.

Objekt 3114 (Planquadrat: C10)

Runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3115 (Planquadrat: C10)

Längliche Grube von 2,6 m Länge und bis zu 1,35 m Breite. Die wellige Sohle lag 0,25 m unter Planum 1. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunen Sanden und enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS TN; grau, grob gemagert, geglättet, Form Gellep 273; Rdm.: 19,5 cm; Fz. 2053 (*Taf. 35*).
- 2) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Ritzlinien, Leiterbandmuster; Fz. 2053 (*Taf. 35*).
- 3) 42 WS; unverz.; Fz. 2053.
- 4) Schleifsteinfragment; Fz. 2053.
- 5) Hüttenlehm; Fz. 2053.

Objekt 3116 (Planquadrat: C10)

Runder Brunnen von 2 m Durchmesser und 1,25 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren unterschiedlichen Sandschichten, wobei die oberste, etwa 0,5 m mächtige Schicht Holzkohlepartikel sowie Keramik- und Knochenfragmente von sehr schlechtem Erhaltungszustand enthielt. Eine Verschalung war nicht festzustellen.

Objekt 3117 (Planquadrat: C10)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3128 (Planquadrat: C10)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3130 (Planquadrat: C10)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser

und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3131 (Planquadrat: C10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3137 (Planquadrat: C10)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3141 (Planquadrat: B10)

Längliche Grube von 2 m Länge und 1 m Breite bei einer Tiefe von bis zu 0,25 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3142 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3143 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3145 (Planquadrat: B10)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3157 (Planquadrat: B10)

Rest eines fast quadratischen Grubenhauses von ca. 4 m Seitenlänge. Die maximale Tiefe betrug 0,1 m. Das Grubenhaus wurde im S von einem neuzeitlichen Graben geschnitten und mittig von einer modernen Eingrabung gestört. An der W-Seite konnten zwei Pfostengruben dokumentiert werden (Objekt 3231), davon im NW eventuell ein Doppelpfosten (Objekt 3247/3248). Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächige Fingernageleindrücke; Fz. 1747.

2) WS; schwarz, grob gemagert, geglättet, Einstichlinie, flächige Fingernageleindrücke; Fz. 1747.

3) 6 WS; unverz.; Fz. 1747.

4) 9 WS; unverz.; Fz. 1774.

5) 1 g kalz. Knochen; Fz. 1774.

Objekt 3158 (Planquadrat: E10)

Längliche Grube von 1,35 m Länge und 0,5 m Breite bei einer Tiefe von 0,2 m mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3159 (Planquadrat: E10)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3160 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3162 (Planquadrat: B10)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und wenig Keramik.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 1750.

Objekt 3164 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 41.

Funde:

1) BS; Fz. 1778.

Objekt 3165 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser. Der Pfosten gehörte zu Speicher 41.

Objekt 3167 (Planquadrat: B11)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3174 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Grube von ca. 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Im N wurde sie von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundlere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3175 (Planquadrat: B10)

Rest eines N-S orientierten Grubenhauses von 3,2 m Länge und 3 m Breite. Die ebene Sohle reichte bis zu 0,1 m unter Planum 1. Im N konnte ein Pfosten 3249 dokumentiert werden, der noch 0,1 m unter den Boden des Grubenhauses reichte. Hier tangierte auch ein neuzeitlicher Graben das Grubenhaus. Die Einfüllung bestand aus fundleerem, dunkelbraunem lehmigen Sand.

Objekt 3178 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 41.

Objekt 3179 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 41.

Objekt 3181 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3182 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3183 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3184 (Planquadrat: B10)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3185 (Planquadrat: B10)

Unregelmäßig runde Grube von 1,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus graubraunem Schluffsand und enthielt Holzkohlepartikel, Knochenbrandsplinter, Eisen, Bronze und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 19,4 cm; Fz. 2054 (*Taf. 36*).
- 2) RS; grau, feine Kalkgrusmagerung, geglättet; Rdm.: 36 cm; Fz. 2054 (*Taf. 36*).
- 3) RS; dunkelbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20,6 cm; Fz. 2054 (*Taf. 36*).
- 4) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 20,5 cm; Fz. 2054 (*Taf. 36*).
- 5) RS; schwarz, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 13,2 cm; Fz. 2054.
- 6) WS; verz. Drehscheibenware, oranger Ton mit schwarzer Engobe (Trierer Spruchbecher), Band aus Punkteinstichen, Barbotine Weißmalerei: Zickzackband und Buchstabe `SC, Form Künzl 14.4.1, evtl. zu Fz. 1779 aus Objekt 3187 gehörig (?); Fz. 1770 (*Taf. 36*).
- 7) 45 WS; unverz.; Fz. 2054.
- 8) 5 WS; unverz.; Fz. 1760.
- 9) Bronzeblech; stark patiniert, zweilagig, Nagellöcher; L.: 12,2 cm, B.: 9 cm; Fz. 1757 (*Taf. 36*).
- 10) Krempe eines Schildbuckels (?); Bronze, ca. 25% erh., Zentrum fehlt, auf dem 3,6 cm breiten Außenteil ein Nagelloch; Dm.: ca. 20 cm; Fz. 1771 (*Taf. 36 u. 71*).
- 11) Eisenblech; ca. 3 × 2 cm; Fz. 1761.
- 12) Mahlsteinfragment aus Basaltlava; Fz. 1772.
- 13) 25 g kalz. Knochen; Fz. 1760.
- 14) Schlacken; Fz. 1760.
- 15) 500 g Schlacke; Fz. 1762.

Objekt 3187 (Planquadrat: B10)

Längliche Grube von 2,6 m Länge und 1,7 m Breite bei einer Tiefe von bis zu 0,7 m. Die fundreiche Einfüllung bestand aus dunkelbraunen Sanden. Im S war ein Pfosten 3245 zu erkennen, der 0,35 m unter Planum 1 reichte.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen außen am Rand und auf Umbruch; Rdm.: 26,3 cm; Fz. 1783 (*Taf. 36*).
- 2) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 25,6 cm; Fz. 1763 (*Taf. 36*).
- 3) RS; braun, grob organisch gemagert, geglättet; Rdm.: 15,3 cm; Fz. 1763 (*Taf. 36*).
- 4) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 1763 (*Taf. 36*).
- 5) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 1763 (*Taf. 36*).
- 6) BS; Fz. 1763.
- 7) BS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Bdm.: 7,8 cm; Fz. 1824 (*Taf. 37*).
- 8) WS; verz.; Fz. 1763.
- 9) WS, TS; Fz. 1763.
- 10) WS; Trierer Spruchbecher der Form Künzl 14.4.1; Ton und Überzug wie Fz. 1770 aus Objekt 3185, evtl. zugehörig (?); Fz. 1779 (*Taf. 37*).
- 11) WS TS, Reibschale; Fz. 1790.
- 12) WS Amphore; Fz. 1773.
- 13) 2 WS; verz.; Fz. 1783.
- 14) 80 WS; unverz.; Fz. 1763.
- 15) WS; unverz.; Fz. 1825.
- 16) Spinnwirtel, zu 50% erh.; braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 3,1 cm, H.: 2,3 cm; Fz. 1780.
- 17) Glas; winzige Scherbe Klarglas mit kleinen Blasen; Fz. 1785.
- 18) Bronzering; Dm.: 2 cm, B.: 0,35 cm; Fz. 1768.
- 19) Eisenblech; L. noch: 3,8 × 2,1 cm, D.: 0,1 cm; Fz. 1781.
- 20) Ringfragment; Eisen, rundstabig; D.: 0,7 cm, Dm.: ca. 6 cm; Fz. 1781.
- 21) Fragmente eines Bandes; Eisen, rechteckiger Querschnitt; L. noch: 13 cm, B.: 2,2 cm, D.: ca. 0,8 cm; Fz. 1777 (*Taf. 37 u. 73*).

22) Zaumzeug, Anhänger; runde Scheibe aus Eisenblech mit rechteckiger Öse; Dm.: 8,8 cm, L.: 10,2 cm; Fz. 1786 (*Taf. 37*).

23) 10 g kalz. Knochen; Fz. 1820.

24) Wetzstein; Fz. 1784.

25) Mahlsteinfragment aus Basaltlava; Fz. 1823.

26) Reibstein; Fz. 1782.

27) 500 g Schlacke; Fz. 1763.

Objekt 3190 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3193 (Planquadrat: B10)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3194 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3197 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3201 (Planquadrat: B10)

Ovale Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3202 (Planquadrat: B10)

Ovale Grube von 1,1 m Durchmesser und bis zu 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 3210 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3211 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3212 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3213 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3217 (Planquadrat: B10)

Runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3220 (Planquadrat: B10)

Runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3221 (Planquadrat: B10)

Rest einer ovalen Grube von 2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3222 (Planquadrat: B10)

Kreisrunde Grube von 3,25 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die schwarzgrausandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik. Unter der Grube zeigte sich ein Pfosten 3244, der noch eine Tiefe von 0,25 m hatte.

Funde:

- 1) WS Amphore; Fz. 1767.
- 2) 3 WS; unverz., römisch; Fz. 2052.
- 3) 21 WS; unverz.; Fz. 2052.

Objekt 3224 (Planquadrat: B10)

Runde Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3225 (Planquadrat: B10)

Rest einer annähernd runden Grube von 1,8 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3227 (Planquadrat: B10)

Unregelmäßige Grube von 1,75 m Durchmesser und bis zu 0,5 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3228 (Planquadrat: B10)

Ovale Grube von 3,35 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3229 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Grube von 1,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3230 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3231 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 3157.

Objekt 3233 (Planquadrat: B9)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Schlacke- und Keramikfragmente.

Objekt 3234 (Planquadrat: C10)

Rest eines W-O orientierten Grubenhauses von ca. 3,7 m Länge und ca. 2,2 m Breite. In den Gebäudeecken wurden vier Pfostengruben von bis zu 0,5 m Durchmesser (3108–3110, 3234 A) dokumentiert, die 0,1–0,15 m unter Planum 1 reichten. Das Grubenhaus besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3236 (Planquadrat: B10)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3237 (Planquadrat: B10)

Ovale Grube von 2,45 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3240 (Planquadrat: B9)

Annähernd runde Grube von 1,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3241 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 1993.

Objekt 3245 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Der Pfosten befand sich in Grube 3187. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 2 RS; Fz. 1776.

Objekt 3246 (Planquadrat: B10)

Ovale Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3251 (Planquadrat: B7)

Runde Grube von 1,3 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Schluffsand und enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

1) Gefäß, zu ca. 30% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand und auf Umbruch; Rdm.: 23,7 cm; Fz. 2055/2056 (*Taf. 37*).

2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 16,1 cm; Fz. 2055 (*Taf. 37*).

3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 20,4 cm; Fz. 2055 (*Taf. 37*).

4) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 11 cm; Fz. 2055 (*Taf. 37*).

5) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm.: 12 cm; Fz. 2055.

6) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke auf der Außenseite; Rdm.: 22 cm; Fz. 2055 (*Taf. 37*).

7) 103 WS; unverz.; Fz. 2056.

Objekt 3253 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3257 (Planquadrat: B7)

Grubenrest von 1,65 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die Grube wurde im N von einer modernen Störung geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen Spinnwirtel.

Funde:

1) Spinnwirtel, zu ca. 20% erh.; braun; fein gemagert, geglättet; Dm.: 3,5 cm, H.: 2,3 cm; Fz. 1992.

Objekt 3258 (Planquadrat: D6)

Annähernd runde Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 1797.

Objekt 3261 (Planquadrat: D6)

Unregelmäßige Grube von 2,1 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

1) 10 WS; unverz.; Fz. 2234.

Objekt 3263 (Planquadrat: D6)

Annähernd runde Grube von 1,7 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3264 (Planquadrat: D6)

Rest einer ovalen Grube von 1,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen Silexabschlag.

Objekt 3265 (Planquadrat: B8)

Runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Sie wurde im S von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3266 (Planquadrat: B8)

Rest einer unregelmäßigen Grube von ca. 1,95 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Sie wurde im N von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3275 (Planquadrat: D5)

Ovale Grube von 1,65 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3276 (Planquadrat: B8)

Längliche Grube von 1,85 m Länge und 0,7 m Breite bei einer Tiefe von 0,15 m. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 1796.

Objekt 3277 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3278 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3279 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3282 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3283 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3285 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3286 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3288 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 3289 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3292 (Planquadrat: D5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3296 (Planquadrat: C6)

Annähernd runde Grube von 1,7 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3298 (Planquadrat: C6)

N-S orientierter Backofen von 3,3 m Länge und 1,45 m Breite. Die runde Backplatte im N

hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte nur eine schwache Brandrötung. Daran schloss sich nach S bandförmig die Aschegrube an, deren braunschwarze sandige Einfüllung stark mit Holzkohle durchsetzt war. Die Arbeitsgrube reichte im S bis 0,4 m unter Planum 1 und überlagerte teilweise die Aschegrube.

Objekt 3306 (Planquadrat: B6)

Unregelmäßige Grube von 2,5 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3307 (Planquadrat: B6)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3308 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3311 (Planquadrat: B8)

Rest einer Grube von 2,6 m Länge und 0,2 m Tiefe. Sie wurde im O von einer modernen Störung geschnitten und verlief im S in der Grabungskante. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3314 (Planquadrat: B8)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3318 (Planquadrat: B8)

Ovale Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, einen Silex und Keramikfragmente.

Funde:

- 1) Kratzer; hellgrauer Geschiebefeuersstein, Arbeitsende fein retuschiert; L.: 2,7 cm, B.: 1,8 cm; Fz. 1723 (*Taf. 61*).

Objekt 3319 (Planquadrat: C6)

Unregelmäßige Grube von 2,3 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3322 (Planquadrat: B6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3325 (Planquadrat: C6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3327 (Planquadrat: C6)

Unregelmäßiger Backofen, durch den quer eine moderne Störung verlief. Ein genauer Verlauf des Backofens war durch die Störung nicht zu bestimmen. Vermutlich lag die Backplatte im S. Die Tiefe des Befundes betrug noch 0,5 m.

Objekt 3328 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3340 (Planquadrat: E6)

Unregelmäßige Grube von 1,6 m Länge und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3341 (Planquadrat: F6)

Rest einer ovalen Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3344 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3346 (Planquadrat: H5)

Ovale Grube von 2,3 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3347 (Planquadrat: H5)

SW-NO orientierter Backofen A von 2,9 m Länge und 0,55 m Tiefe in der Arbeitsgrube. Die runde Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine ca. 0,25 m starke, mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog sich von der Backplatte aus seitlich unter die Arbeitsgrube. Der Backofen schnitt Brunnen 3347 B.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 2028.

Objekt 3347 B (Planquadrat: vgl. Objekt 3347)

Runder Brunnen von ca. 1,8 m Durchmesser und 1,55 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus verschiedenen sandigen und lehmigen Schichten, teilweise war ein Randversturz zu erkennen. Ab einer Tiefe von ca. 0,85 m unter Planum 1 trat eine Holzverschalung auf, die im unteren Bereich nach innen eingedrückt war. Der Brunnen wurde von Backofen 3347 geschnitten.

Objekt 3360 (Planquadrat: H5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3361 (Planquadrat: H5)

NO-SW orientiertes Grubenhaus von 3,8 m Länge und 3,2 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,35 m unter Planum 1. Es konnten zwei Mittelpfosten und ein Pfosten in der SW-Hälfte (3361 A) dokumentiert werden, die noch bis zu 0,4 m unter die Sohle des Grubenhauses reichten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS einer Kanne der Form Hofheim 86A mit aufgesetztem Henkelansatz; grau, fein gemagert, geglättet, hart gebrannt, drei umlaufende Riefen; Rdm.: 7 cm; Fz. 1851 (*Taf. 37*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 41,4 cm; Fz. 1943 (*Taf. 37*).

3) RS; hellbraun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 24,1 cm; Fz. 1943 (*Taf. 37*).

4) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 1943 (*Taf. 37*).

5) RS; dunkelgrau, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 1943 (*Taf. 37*).

6) RS; dunkelbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1943 (*Taf. 38*).

7) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 1943 (*Taf. 38*).

8) WS; verz.; Fz. 1725.

9) WS; braun, fein gemagert, gut geglättet, Einstichmuster; Fz. 1943 (*Taf. 38*).

10) WS; braun, grob gemagert, Sandrauung, flächig mit Fingertupfen verz.; Fz. 1943 (*Taf. 38*).

11) WS; schwarz, fein gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 1943.

12) 60 WS; unverz.; Fz. 1943.

13) 10 WS; unverz.; Fz. 2234.

Objekt 3363 (Planquadrat: H5)

NW-SO orientierter Backofen von 3,15 m Länge und bis zu 0,35 m Tiefe in der Aschegrube. Die runde Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,2 m und wies eine nur geringe Brandrötung auf. Die Einfüllung enthielt wenige Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Die schwarzbraune sandige Einfüllung der anschließenden Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt. Die Einfüllung der flachen Arbeitsgrube mit ebenem Boden bestand aus braunen Sanden und enthielt wenig Holzkohlepartikel.

Objekt 3364 (Planquadrat: E7)

N-S orientierter Backofen von 2,5 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte des insgesamt flachen Backofens lag im S und hatte einen Durchmesser von 1,4 m. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und verziegelten Lehm. Die Aschegrube war nur schwach ausgebildet und enthielt wenig Holzkohlestückchen.

Objekt 3365 (Planquadrat: E7)

Ovale Grube von 1,85 m Länge und 0,45 m

Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3368 (Planquadrat: E7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3370 (Planquadrat: E7)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens, der von einer modernen Störung fast komplett zerstört wurde. Zu erkennen war noch die Arbeitsgrube im SW mit einer Tiefe von 0,55 m und ein Teil der daran anschließenden, stark mit Holzkohle durchsetzten Aschegrube.

Objekt 3377 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3379 (Planquadrat: I5)

Rest einer Grube von unbestimmter Größe mit einer Tiefe von 0,15 m. Sie wurde im NW von einer modernen Störung geschnitten. Die Einfüllung aus mittelbraunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel, Silex- und Glasfragmente.

Funde:

- 1) Glasscherbe; bemalt; Fz. 1998.
- 2) Glasscherbe; leicht grünlich mit zahlreichen kleinen Blasen, Reste von gelbem Glas; L.: 1,6 cm; Fz. 1812.

Objekt 3380 (Planquadrat: E7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3381 (Planquadrat: E7)

Rest eines W-O orientierten Backofens unbestimmter Größe, der durch eine moderne Störung fast vollständig abgeschnitten wurde. Im W war nur noch ein Rest der Backplatte auf Grund von Brandrötungsspuren zu identifizieren.

Objekt 3382 (Planquadrat: E7)

Längliche Grube von 2 m Länge und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3385 (Planquadrat: E7)

Annähernd runde Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3386 (Planquadrat: E7)

Ovale Grube von über 1,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Sie wurde im W von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3393 (Planquadrat: E8)

Ovale Grube von ca. 0,8 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Sie wurde im W von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3394 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3395 (Planquadrat: E8)

Ovale Grube von 0,8 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 3396 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3398 (Planquadrat: E8)

Rest einer Grube unbestimmter Größe und 0,1 m Tiefe. Sie wurde im NW und O von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3399 (Planquadrat: E8)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3400 (Planquadrat: E8)

Längliche Grube von über 2,6 m Länge und 0,2 m Tiefe. Im O wurde die Grube von einer modernen Störung geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik, Holzkohlepartikel und kalzinierte Knochensplinter.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 1858.
- 2) 25 g kalz. Knochen; Fz. 1853.
- 3) 2 g kalz. Knochen; Fz. 1858.
- 4) Bleikrümel; Fz. 1852.

Objekt 3401 (Planquadrat: I5)

SW-NO orientierter Backofen von 3,7 m Länge und bis zu 0,6 m Tiefe. Die Backplatte im SW trennte sich nicht klar vom restlichen Backofen ab und zeigte keine Brandrötungsspuren, ließ sich aber auf Grund ihrer Lage als solche ansprechen. Die Einfüllung der flachen Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und enthielt größere Brocken verziegelten Lehms. Der Backofen schnitt Graben 20.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 2168.
- 2) Hüttenlehm; Fz. 2168.

Objekt 3402 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3403 (Planquadrat: I5)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser mit Pfosten von 0,4 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 24.

Objekt 3404 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Sie

besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 24.

Objekt 3405 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3406 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 24.

Objekt 3407 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 24.

Objekt 3408 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3409 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 24.

Objekt 3412 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 24.

Objekt 3413 (Planquadrat: I5)

SO-NW orientiertes Grubenhaus von 2,8 m Länge und 2,5 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,15 m unter Planum 1. Im O konnten zwei Pfosten dokumentiert werden, die noch 0,15 m unter die Sohle des Grubenhauses reichten. Ein Pfosten lag im S außerhalb des Grundrisses (3416), ein zweiter eventuell im

N (3411). Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 9 WS; unverz.; Fz. 2018.
- 2) Mühlsteinsplitter; Fz. 2018.

Objekt 3414 (Planquadrat: I5)

W-O orientierter Backofen von 3,25 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die runde Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die daran anschließende Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt. Die Einfüllung der Arbeitsgrube bestand aus braunen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 2019.

Objekt 3416 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Grubenhaus 3413.

Objekt 3419 (Planquadrat: I5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3423 (Planquadrat: B11)

Rest eines W-O orientierten Grubenhauses, das von modernen Störungen mittig und im S geschnitten wurde. Die nachweisbare Länge betrug 3,5 m, die Breite 2,45 m. Die wellige Sohle lag 0,3 m unter Planum 1. Es konnten zwei Pfosten (3423 B u. D) im O und ein Pfosten im W dokumentiert werden, die noch bis zu 0,65 m unter die Sohle des Grubenhauses reichten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; grau, grob gemagert, gut geglättet, Einstichverzierung; Rdm.: 15,1 cm; Fz. 2058 (*Taf. 38*).
- 2) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 30 cm; Fz. 2058.

3) 2 BS; Fz. 2058.

4) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 1864 (*Taf. 38*).

5) 7 WS; unverz.; Fz. 1864.

6) 10 WS; unverz.; Fz. 2058.

7) Spinnwirtelfragment, zu 25% erh.; braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 2 cm, H.: 1,6 cm; Fz. 2058 (*Taf. 38*).

8) Werkzeug; Eisen, langer Schäftungsdorn, spatelförmiges, abgerundetes Arbeitsende; L.: 14,3 cm, B.: 3,9 cm; Fz. 1888 (*Taf. 38*).

9) Schleifsteinfragment; Fz. 1887.

10) Schlacke; Fz. 1864.

Objekt 3425 (Planquadrat: B11)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3427 (Planquadrat: B11)

Rest eines Grubenhauses unbestimmter Größe und so schlechtem Erhaltungszustand, dass es nur anhand von konzentrierten Keramikfunden und zwei Pfosten im W und O definiert werden konnte. Die Pfosten hatten noch eine Tiefe von 0,5 m unter Planum 1.

Funde:

1) Schale; braun, grob gemagert, geglättet; Fingernageleindrücke am Rand innen und am Unterteil außen; Rdm.: 26 cm; Fz. 2132 (*Taf. 38*).

2) RS; dunkelgrau, mittlere Magerung, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 2132 (*Taf. 38*).

3) BS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Bdm.: 5,1 cm; Fz. 2132 (*Taf. 38*).

4) WS; verz.; Fz. 2132.

5) 25 WS; unverz.; Fz. 2132.

Objekt 3428 (Planquadrat: B11)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3429 (Planquadrat: B10)

Rest eines W-O orientierten Grubenhauses von 3,3 m Länge und noch 1,95 m Breite. Der Boden befand sich 0,15 m unter Planum 1 und

sank im Bereich der Nordwand bis auf 0,5 m ab. Das Grubenhaus wurde im S von einem neuzeitlichen Graben 3163 geschnitten. Es wurden Reste einer Pfostengrube (3429 A) dokumentiert. Die braunsandige Einfüllung enthielt ein Eisenfragment.

Funde:

1) Eisenfragment; Fz. 1863.

Objekt 3433 (Planquadrat: G6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3434 (Planquadrat: G6)

SW-NO orientierter Backofen von 4 m Länge und bis zu 0,55 m Tiefe. Die Backplatte im SW ließ sich erst in Planum 3 erkennen. Die anschließende Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und enthielt verzierte Lehmbrocken. Die braunsandige Einfüllung der Arbeitsgrube enthielt Keramik. In Planum 2 zeigte sich ein Pfosten 3434 A, der noch bis 0,25 m unter Planum 2 reichte.

Funde:

1) 10 WS; unverz.; Fz. 2014.

Objekt 3438 (Planquadrat: H6)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 3,8 m Länge und 3,15 m Breite bei einer Tiefe von 0,35 m. Es wurden zwei Mittelpfosten dokumentiert, die bis zu 0,45 m unter Planum 1 reichten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, innen Pichung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 19,9 cm; Fz. 1898 (*Taf. 38*).
- 2) RS; hellbraun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen außen am Rand; Rdm. unbest.; Fz. 1898.
- 3) RS; braun, grob gemagert, rau, Schrägriefen auf dem Rand; Rdm.: 32 cm; Fz. 1898 (*Taf. 38*).
- 4) Schale; braun, grob gemagert, rau, innen Pichung, Fingertupfen auf dem Rand innen; Rdm.: 24 cm; Fz. 1898 (*Taf. 38*).

- 5) RS; grob gemagert, gut geglättet, Oberfläche teilweise abgeplatzt; Rdm.: 17,3 cm; Fz. 1898 (*Taf. 38*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: ca. 50 cm; Fz. 1898 (*Taf. 38*).
- 7) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm.: 25 cm; Fz. 1898 (*Taf. 39*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, rau, Oberfläche verwittert; Rdm. unbest.; Fz. 1898 (*Taf. 39*).
- 9) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Schlickrauung ab Umbruch; Rdm.: 29 cm; Fz. 1898 (*Taf. 39*).
- 10) RS; hellbraun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1898 (*Taf. 39*).
- 11) Topf; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 25,4 cm; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 12) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 27,8 cm; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 13) RS; schwarz, fein gemagert, poliert; Rdm.: 21 cm; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 14) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 12,7 cm; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 15) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 2057.
- 16) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 28 cm; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 17) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 18) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 20,4 cm; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 19) BS TS; cremefarben, fein gemagert, stark abgerieben; Bdm.: 6,2 cm; Fz. 1898 (*Taf. 39*).
- 20) WS; braun, grob gemagert, geglättet; Einstichmuster; Fz. 1898 (*Taf. 39*).
- 21) WS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, flächige Fingernageleindrücke; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 22) WS; braun, grob gemagert, gut geglättet, unregelmäßige Riefen; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 23) WS; braun, grob gemagert, rau, Kalenderbergverzierung; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 24) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Längs- und Querriefen; Fz. 2057 (*Taf. 39*).
- 25) WS; braun, grob gemagert, rau, Ritzmuster; Fz. 2057.

- 26) 100 WS; unverz.; Fz. 2057.
 27) 71 WS; unverz.; Fz. 1898.
 28) Eisenfragmente von Nägeln und einem Ring; Fz. 1896 (*Taf. 39*).

Objekt 3440 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3441 (Planquadrat: D7)

Rest einer Grube von 1 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Im N wurde die Grube von einer modernen Störung geschnitten. Die Einfüllung bestand aus schwarzbraunem Schluffsand und enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 20% erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 16,1 cm; Fz. 1873 (*Taf. 40*).
- 2) Gefäß, zu 70% erh.; braun, grob gemagert, rau; H.: 23 cm, Rdm.: 20 cm, Bdm.: 9 cm; Fz. 1873 (*Taf. 40*).
- 3) Topf, zu ca. 20% erh.; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand und am Umbruch; Rdm.: 20,2 cm; Fz. 1873 (*Taf. 40*).
- 4) Gefäß, zu ca. 15% erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet, unter dem Rand zwei umlaufende Reihen Fingernageleindrücke; Rdm.: 15,2 cm; Fz. 1873 (*Taf. 40*).
- 5) RS; rötlich, grob gemagert, geglättet, Oberfläche abgewittert; Rdm.: 20,4 cm; Fz. 1873 (*Taf. 40*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 20,5 cm; Fz. 1873 (*Taf. 40*).
- 7) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 15,3 cm; Fz. 1873 (*Taf. 41*).
- 8) RS; braun, sehr grob gemagert, rau, eingezapfter Henkel; Rdm.: 23,9 cm; Fz. 1873 (*Taf. 41*).
- 9) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 23,2 cm; Fz. 1873 (*Taf. 41*).
- 10) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 20,4 cm; Fz. 1873 (*Taf. 41*).
- 11) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 7,1 cm; Fz. 1873.

- 12) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 7,2 cm; Fz. 1873 (*Taf. 41*).
- 13) BS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Bdm.: 5,6 cm; Fz. 1873 (*Taf. 41*).
- 14) 246 WS; unverz.; Fz. 1873.

Objekt 3443 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 17.

Objekt 3444 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 17.

Objekt 3445 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 17.

Objekt 3447 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3452 (Planquadrat: G6)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von 3,2 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte im NO zeigte nur eine schwache Brandrötung. Die Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt. Die Arbeitsgrube enthielt nur wenig Holzkohlepartikel.

Objekt 3453 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von 4,2 m Länge und 0,4 m Tiefe. Sowohl im N als auch im S befand sich je eine Backplatte von 1,35 m bzw. 1 m Durchmesser. Bei beiden war eine deutliche Brandrötung zu erkennen. In die gemeinsame Arbeitsgrube in der Mitte waren zwei stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschichten eingelagert.

Objekt 3454 (Planquadrat: G6)

Ovale Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3455 (Planquadrat: F6)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3456 (Planquadrat: F6)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3458 (Planquadrat: E6)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3461 (Planquadrat: E6)

Unregelmäßige Grube von ca. 2 m Durchmesser. Die ebene Sohle lag 0,35 m unter Planum 1. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und einen Sandalennagel. Die Grube schnitt Graben 184.

Objekt 3463 (Planquadrat: E6)

N-S orientierter Backofen von 2,85 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 1,9 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die sehr kurze Arbeitsgrube bestand aus braunschwarzen Sanden und war teilweise stark mit Holzkohle durchsetzt. Der Backofen schnitt Graben 184.

Funde:

1) Nagelfragment, L.: 5 cm; Fz. 1936.

Objekt 3464 (Planquadrat: E6)

Ovale Grube von 1,3 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 184.

Objekt 3465 (Planquadrat: E6)

Runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3466 (Planquadrat: D8)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und bis zu 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3467 (Planquadrat: E8)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und Keramikfragmenten.

Objekt 3468 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Röstgrube von 2,25 m Durchmesser und 0,8 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren Schluffandschichten, zuunterst eine etwa 0,25 m dicke Schicht, die stark mit Holzkohle durchsetzt war und deutliche Brandrötung zeigte. Sie enthielt einige größere Steine. Darauf folgten mehrere braunsandige Schichten mit Holzkohlepartikeln. Die oberste Schicht enthielt Keramik und verkohlte Eichel.

Funde:

- 1) WS; hellbraun, sehr grob gemagert, rau, Knubbe ohne Lochung; Fz. 2120.
- 2) 20 WS; unverz.; Fz. 2120.
- 3) Mahlstein; Fz. 1972.
- 4) 1 Stck. Ocker; Fz. 2120.
- 5) Reste verkohlter Eichelhälften; Fz. 2120.

Objekt 3469 (Planquadrat: E7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten schnitt Graben 185.

Objekt 3470 (Planquadrat: D8)

Ovale Grube von 1,8 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 2133.

Objekt 3471 (Planquadrat: D8)

Ovale Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3472 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3473 (Planquadrat: D8)

Unregelmäßig ovale Grube von 2,5 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 12 WS; unverz.; Fz. 2121.

Objekt 3474 (Planquadrat: D8)

Ovale Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3475 (Planquadrat: E8)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3477 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3479 (Planquadrat: D8)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3480 (Planquadrat: E8)

Ovale Grube von 2,5 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) BS; Fz. 2126.

2) 4 WS; Fz. 2126.

Objekt 3482 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und kalzinierte Knochensplitter.

Objekt 3483 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3484 (Planquadrat: E8)

Längliche Grube von 2,6 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3485 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 42.

Objekt 3486 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser mit zwei nebeneinanderliegenden Pfosten von 0,4 m bzw. 0,6 m Durchmesser und 0,2 m bzw. 0,25 m Tiefe. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Pfosten gehörten zu Speicher 42.

Objekt 3487 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3491 (Planquadrat: E9)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,6 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 11 WS; unverz.; Fz. 2122.

Objekt 3495 (Planquadrat: E9)

Annähernd runde Grube von 2,3 m Durchmesser und 0,7 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3497 (Planquadrat: E8)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 42.

Objekt 3499 (Planquadrat: E8)

Ovale Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3502 (Planquadrat: E7)

Längliche Grube von 4,25 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 3503 (Planquadrat: E7)

Grubenrest von 0,9 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und einen Silexabschlag. Die Grube wurde von Graben 185 geschnitten.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 2128.
- 2) Silexabschlag; Fz. 2128.

Objekt 3504 (Planquadrat: D7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 3507 (Planquadrat: D7)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3509 (Planquadrat: H5)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 4,4 m Länge und 2,65 m Breite. Die leicht wellige Sohle lag 0,2 m unter Planum 1. Es konnten zwei Pfo-

stengruben von 0,4 m Durchmesser dokumentiert werden, die noch bis 0,2 m unter die Sohle reichten. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel, Eisen und zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) Gefäß, zu ca. 80% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, außen umlaufende Reihen aus Fingertupfen; H.: 13,1 cm, Rdm.: 18,9 cm, Bdm.: 7,1 cm; Fz. 1890 u. Fz. 2062 (*Taf. 42*).
- 2) Gefäß, zu ca. 25% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, regelmäßiges Einstichmuster; Rdm.: 15,4 cm; Fz. 2061/2064 (*Taf. 42*).
- 3) RS einer Horizontalrandschüssel Form Hofheim 91B/Stuart 210B; Tonmantel bräunlich orange, Kern teilweise dunkelgrau, sandige Magerung, geglättet, Rand mit zwei umlaufenden Rillen; Rdm. unbest.; Fz. 1871 (*Taf. 42*).
- 3a) Fragment einer rauwandigen Kanne mit zusammengekniffener Schnauze der Form Hofheim 86A; Ton weißlich grau bis leicht bräunlich, Oberfläche grauschwarz; B. Ausguss ca. 8 cm; Fz. 1893 (*Taf. 42*).
- 4) RS; braun, fein gemagert, poliert, unter Umbruch Stempelmuster in hängenden Dreiecken; Rdm.: 18,2 cm; Fz. 1920 (*Taf. 42*).
- 5) RS; braun, grob organisch gemagert, rau; Rdm.: 32 cm; Fz. 1890 (*Taf. 42*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 1890 (*Taf. 42*).
- 7) RS; schwarz, grob gemagert, poliert; Rdm.: 27 cm; Fz. 1890 (*Taf. 42*).
- 8) RS; braun, grob, teilweise organisch gemagert; gut geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 1890 (*Taf. 42*).
- 9) RS; braun, fein gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1890 (*Taf. 42*).
- 10) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 1890 (*Taf. 42*).
- 11) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 2062 (*Taf. 42*).
- 12) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 2062 (*Taf. 42*).
- 13) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fin-

- gertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 2063 (*Taf. 42*).
- 14) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 18 cm; Fz. 2063 (*Taf. 42*).
- 15) RS; braun, fein gemagert, poliert, Reste einer Kerbverzierung; Rdm. unbest.; Fz. 2063 (*Taf. 42*).
- 16) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 13 cm; Fz. 2063 (*Taf. 42*).
- 17) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 2064 (*Taf. 43*).
- 18) RS; dunkelbraun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 2064 (*Taf. 43*).
- 19) RS; braun, mittel gemagert, poliert; Rdm.: 15 cm; Fz. 2064 (*Taf. 43*).
- 20) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 2064 (*Taf. 43*).
- 21) Schale; braun, grob gemagert, geglättet, vertikale und horizontale Bänder aus Fingernageleindrücken, dazwischen Felder mit Besenstrichverzierung; Rdm.: 30,4 cm; Fz. 2065 (*Taf. 43*).
- 22) BS; braun, grob gemagert, geglättet, außen Einstichmuster; Bdm.: 9 cm; Fz. 1890.
- 23) BS; braun, grob gemagert, geglättet, am Bodenansatz Kerbverzierung; Bdm.: 8,3 cm; Fz. 2062 (*Taf. 43*).
- 24) 4 WS; hellbraun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 1890 (*Taf. 43*).
- 25) 3 WS; rötlich, grob organisch gemagert, geglättet, umlaufende Reihen mit tiefen Fingernageleindrücken; Fz. 1890 (*Taf. 43*).
- 26) WS; braun, fein gemagert, geglättet, flächige Fingernageleindrücke; Fz. 1890 (*Taf. 43*).
- 27) WS; braun, fein gemagert, poliert, Einstichmuster und Ritzlinien wie Kat. Nr. 4; Fz. 1890.
- 28) WS; braun, fein gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke und Reste von Kammstrichverzierung; Fz. 1890.
- 29) 2 WS; braun, mittlere Magerung, geglättet, Einstichmuster; Fz. 2061.
- 30) WS; braun, grob gemagert, geglättet, plastische Fingernageleindrücke; Fz. 2061 (*Taf. 43*).
- 31) WS; braun, grob gemagert, geglättet, mit Fingertupfen und Kammstrich verz.; Fz. 2062.
- 32) 4 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 2063.
- 33) WS; braun, fein gemagert, geglättet, flache Riefen; Fz. 2063.
- 34) WS; braun, mittlere Magerung, rau, Fingernageleindrücke; Fz. 2064.
- 35) WS; braun, grob gemagert, gut geglättet, Einstichmuster; Fz. 2064.
- 36) WS; braun, grob organisch gemagert, geglättet, plastische Fingernageleindrücke; Fz. 2064.
- 37) 10 WS; unverz.; Fz. 2062.
- 38) 35 WS; unverz.; Fz. 2063.
- 39) 40 WS; unverz.; Fz. 1890.
- 40) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 2,9 cm, H.: 1,9 cm; Fz. 1894 (*Taf. 43*).
- 41) Sensenblatt; Eisen, fragmentiert, korr.; L. noch: 22 cm, B.: 6,1 cm; Fz. 1870 (*Taf. 43*).
- 42) Messerspitze (?); Fz. 1940.
- 43) 2 g kalz. Knochen; Fz. 1890.
- 44) Fragment eines Reibsteins aus Basaltlava; Fz. 1890.
- 45) Fragment eines Reibsteins aus Basaltlava; Fz. 1872.
- 46) Schlackebröckchen; Fz. 1890.
- 47) Silex; Fz. 1890.
- Objekt 3509 A** (Planquadrat: vgl. Objekt 3509)
Pfosten in Grubenhaus 3509.
- Funde:**
- 1) Schaber; gelbgrauer Geschiebefeuerstein, Arbeitskante fein retuschiert; L.: 6,7 cm, B.: 3,6 cm; Fz. 2066 (*Taf. 43 u. 61*).
- Objekt 3511** (Planquadrat: D7)
W-O orientierter Backofen von 3,4 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im W zeichnete sich nur schwach ab, war aber auf Grund ihrer Lage als solche zu definieren. Die zweigeteilte, im unteren Bereich stark mit Holzkohle durchsetzte Arbeitsgrube enthielt Keramik.
- Funde:**
- 1) WS; unverz.; Fz. 1937.

- 2) 12 WS; unverz.; Fz. 2099.
- 3) Silexabschlag; Fz. 2099.
- 4) Sandalennagel; Fz. 1960.
- 5) Sandalennagel; Fz. 1938.

Objekt 3513 (Planquadrat: E7)

Rest einer Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Im W wurde sie von einer modernen Störung geschnitten. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3514 (Planquadrat: E8)

Längliche Grube von 1,25 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 15 WS; unverz.; Fz. 2101.

Objekt 3515 (Planquadrat: E8)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3517 (Planquadrat: E8)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung war stark mit Holzkohle durchsetzt.

Objekt 3518 (Planquadrat: E8)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 42.

Objekt 3520 (Planquadrat: E8)

Ovale Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3523 (Planquadrat: E8)

Unregelmäßig ovale Grube von 2,4 m Länge und 0,55 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Rotlehmartikel sowie Keramikfragmente.

Objekt 3525 (Planquadrat: D9)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3530 (Planquadrat: I5)

Rest einer Grube von 0,5 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe. Die Grube verlief im O in der Grabungskante. Die braunsandige Einfüllung enthielt eine hohe Konzentration an Holzkohle, daher könnte es sich eventuell um einen Backofen gehandelt haben.

Objekt 3535 (Planquadrat: I5)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3537 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3539 (Planquadrat: I5)

Rest eines Backofens, der in der Grabungsgrenze verlief und nur im Profil als rötliche Verfüllung mit verziegeltem Lehm zu erkennen war.

Objekt 3540 (Planquadrat: I6)

NW-SO orientierter Backofen von 3,7 m Länge und bis zu 0,75 m Tiefe. Die Backplatte im NW zeichnete sich nur schwach durch eine größere Anzahl verziegelter Lehmbröckchen an der Sohle ab. Sie ging ohne klare Abtrennung in die Arbeitsgrube über. Seitlich zog von NW eine dünne Holzkohleschicht entlang der Sohle in die Arbeitsgrube. Sie enthielt größere Bröckchen verziegelten Lehms.

Objekt 3541 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3542 (Planquadrat: I6)

NW-SO orientierter Backofen von 4 m Länge

und ca. 0,5 m Tiefe. Die Backplatte im SO grenzte sich scharf durch eine stark verziegelte Schicht im unteren Bereich ab. An sie schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte, sandige Schicht an, die vereinzelt Lehmbrocken enthielt. Die braunsandige Einfüllung der Arbeitsgrube im NW enthielt 3 Sandalennägel. Im O wurde der Backofen von einer modernen Störung geschnitten.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Fz. 2207.
- 2) Sandalennagel; Fz. 2208.
- 3) Sandalennagel; Fz. 2209.

Objekt 3543 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3544 (Planquadrat: I7)

NW-SO orientierter Backofen von 3,5 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im SO war nicht mehr erhalten, konnte aber anhand des Verlaufs der Ascheschicht definiert werden. Die braunsandige Einfüllung der Arbeitsgrube enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 3545 (Planquadrat: J7)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 2211.

Objekt 3548 (Planquadrat: E6)

NW-SO orientierter Backofen von 2,85 m Länge. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,25 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach S schloss sich die Aschegrube an, deren Einfüllung stark mit Holzkohle durchsetzt war und Keramikfragmente enthielt. Sie fiel bis auf 0,45 m Tiefe ab. Die Arbeitsgrube wies eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln auf.

Objekt 3549 (Planquadrat: E6)

W-O orientierter Backofen von 4,9 m Länge. Er ließ sich in zwei Backöfen unterteilen, die nacheinander betrieben worden waren. Die Backplatte von Ofen B zeichnete sich im O durch eine deutliche Brandrötung ab. Daran anschließend waren noch Reste der Aschegrube mit Holzkohle zu erkennen. Ofen A überlagerte die Arbeitsgrube von Ofen B. Auch hier lag die Backplatte im O, die Arbeitsgrube im W. Backofen A wurde durch eine moderne, flache Störung in der Arbeitsgrube geschnitten.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Fz. 2201.

Objekt 3555 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 43.

Objekt 3556 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 43.

Objekt 3557 (Planquadrat: C6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 43.

Objekt 3558 (Planquadrat: C6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 43.

Objekt 3571 (Planquadrat: C6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 8.

Objekt 3572 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsan-

diger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 8.

Objekt 3573 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 8.

Funde:

- 1) BS; Fz. 2153.
- 2) 3 WS; unverz.; Fz. 2153.

Objekt 3574 (Planquadrat: C5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 8.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 2157.
- 2) BS; Fz. 2153.
- 3) 3 WS; unverz.; Fz. 2153.

Objekt 3575 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3576 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3585 (Planquadrat: D9)

Annähernd runde Grube von 1,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; dunkelbraun, grob gemagert, rau, Fingernageleindrücke außen am Rand; Rdm. unbest.; Fz. 2179.
- 2) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingernageleindrücke außen am Rand; Rdm.: 21 cm; Fz. 2179.
- 3) BS; Fz. 2179.

4) WS; graublau, mittlere Magerung, hartgebrannte Drehscheibenware, Drehriefen außen; Fz. 2179.

5) WS; cremefarben, fein gemagert, rau, hartgebrannte Pingsdorfer Ware; Fz. 2179.

6) WS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Einstichverzierung; Fz. 2179.

7) 50 WS; unverz.; Fz. 2179.

8) Glasperle; hellblau opak mit klaren weißen, irisierenden Augen; Dm.: 0,8 cm; Fz. 2179.

9) WS, Glas; olivgrün transluzid; kleine Blasen im Glas; D.: 0,7 cm; Fz. 2179.

Objekt 3589 (Planquadrat: D10)

Unregelmäßige Grube von über 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Im W wurde die Grube von einer modernen Störung geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel.

Objekt 3600 (Planquadrat: E6)

Ovale Grube von 3 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren lehmig sandigen, ungeordneten Schichten mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 184.

Objekt 3612 (Planquadrat: C10)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,65 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 3614 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3615 (Planquadrat: E10)

Runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) WS Amphore; Fz. 2213.

Objekt 3617 (Planquadrat: E9)

Rest eines W-O orientierten Backofens. Er wurde im W und O von modernen Störungen

geschnitten. Zu erkennen waren noch Reste der Backplatte im O mit deutlicher Brandrötung und die nach W anschließende Ascheschicht.

Objekt 3620 (Planquadrat: E10)

SW-NO orientierter Backofen von 2,85 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die runde Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die Aschegrube und die Arbeitsgrube trennten sich klar als separate Gruben ab. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 3623 (Planquadrat: E9)

Unregelmäßige Grube von 2 m Durchmesser und 0,85 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel.

Objekt 3627 (Planquadrat: E9)

Rest einer runden Grube von 2,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Im O verlief sie in der Grabungskante. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3629 (Planquadrat: E9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 26.

Objekt 3630 (Planquadrat: E9)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 26.

Objekt 3631 (Planquadrat: E9)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 26.

Objekt 3632 (Planquadrat: E9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 26.

Objekt 3634 (Planquadrat: E9)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3635 (Planquadrat: E9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3637 (Planquadrat: E9)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3643 (Planquadrat: E10)

Annähernd runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3644 (Planquadrat: E10)

Annähernd quadratisches Grubenhaus von 3,05 m Seitenlänge. Die ebene Sohle lag 0,35 m unter Planum 1. Es konnten zwei unregelmäßig verteilte Pfosten dokumentiert werden, die noch bis zu 0,15 m unter die Sohle reichten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) Fragmente eines halbkugeligen Bechers der Form Ha 40A; Ton orangebraun, sandige, leicht glimmerhaltige Magerung; Rdm.: 9 cm; Fz. 2282 (*Taf. 44*).

Objekt 3650 (Planquadrat: E10)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3655 (Planquadrat: E10)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von 2,7 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Die Einfüllung der nach SW anschließenden Asche- und Arbeitsgrube enthielt wenig Holzkohlepartikel.

Objekt 3664 (Planquadrat: C10)

Ovale Grube von 1,9 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3665 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3667 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3668 (Planquadrat: B10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3672 (Planquadrat: F9)

NW-SO orientierter Backofen von 3,3 m Länge und bis zu 0,45 m Tiefe. Die runde Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,25 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die nach NW anschließende Aschengrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und zog seitlich in die Arbeitsgrube ein, die mit braunem Sand und Holzkohlepartikeln verfüllt war.

Objekt 3679 (Planquadrat: F9)

NW-SO orientierter Backofen, der nicht ganz erfasst wurde, da er sowohl im O als auch im S in der Grabungskante verlief. Die ergrabene Länge betrug noch 2,15 m, der Durchmesser der im NW gelegenen Backplatte dürfte auf ursprünglich ca. 1,3 m zu veranschlagen sein.

Objekt 3680 (Planquadrat: G8)

Runder Brunnen von 2,2 m Durchmesser und 1,7 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren sandigen bis lehmig sandigen Schichten, die Keramik enthielten. An der Sohle waren Reste einer Holzverschalung zu erkennen.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 10% erh., nur RS; hellbraun, fein gemagert, geglättet, Kochtopf Form Oa 60/ Ha 57; Rdm.: 13 cm; Fz. 2646 (*Taf. 44*).
- 2) 40 WS Amphore; Fz. 2356; anpassend an Fz. 2421 aus Objekt 3697.
- 3) WS; unverz.; Fz. 3227.
- 4) 0,5 kg Eisenerz; Fz. 2642.

Objekt 3681 (Planquadrat: B9)

Runde Grube von 1,8 m Durchmesser und bis zu 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3682 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3686 (Planquadrat: D10)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3687 (Planquadrat: D10)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3689 (Planquadrat: C10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3694 (Planquadrat: E5, E6, E7, E8, F5, F8, G4, I3, J2, K2, L1, M1, M2, N3)

Spitzgraben von durchschnittlich 1,5 m Breite und bis zu 0,7 m Tiefe. Der Graben verlief im Zentrum der Grabungsfläche von SO nach NW. Unweit der südlichen Grabungskante war eine Grabenlücke von 10,1 m lichter Weite mit zwei deutlichen Grabenköpfen festzustellen. Graben 3694 wies hier einen Abstand von ca. 17 m zum annähernd parallel verlaufenden Graben 185 auf. Nach 216 m bog der Graben in einem Viertelkreisbogen nach NO um. Ein-

schließlich der Grabungen auf dem Koldenfeld konnte die Länge der Nordseite auf 475 m bestimmt werden. Im NO des Koldenfelds erfolgte in einem weiteren Viertelkreisbogen eine Wendung nach SO. Von der östlichen Grabenseite waren 110 m nachzuweisen. Der Graben 3694 wurde von den Spitzgräben 103 und 1106 geschnitten. Er schnitt selbst den südlichen Straßengraben 258. Die Grabenfüllung bestand aus drei bis vier etwa gleich starken horizontalen Schichten von 0,15–0,2 m aus braunen und grauen Sanden mit sehr wenigen Funden.

Funde:

- 1) RS; Fz. 3991.
- 2) 2 BS; Fz. 3385.
- 3) BS; Fz. 3991.
- 4) 15 WS; unverz.; Fz. 3385.
- 5) 22 WS; unverz.; Fz. 3812.
- 6) 19 WS; unverz.; Fz. 3813.
- 7) 16 WS; unverz.; Fz. 3991.
- 8) 14 WS; unverz.; Fz. 4141.
- 9) 14 WS; unverz.; Fz. 4218.
- 10) 10 WS; unverz.; Fz. 6485.
- 11) Messer; Eisen; L. noch: 7,3 cm, B.: 1,6 cm; Fz. 5096.
- 12) Speerspitze (?); Eisen, Tülle mit quadratischem Ansatz erh.; L. noch: 12,6 cm, Dm.: 2,6 cm; Fz. 3745 (*Taf. 68*).
- 13) Lanzenschuh; Eisen, starkkorr.; L.: 19,3 cm, Dm.: 2,8 cm; Fz. 4254 (*Taf. 69*).
- 14) Basaltlavakrümel; Fz. 4218.
- 15) Mahlsteinfragment; Fz. 6485.
- 16) Pfeilspitze; brauner Silex, dreieckige Grundform mit flächiger Retusche, Spitze alt abgebrochen; L. noch: 1,7 cm, B.: 1,8 cm; Fz. 6248 (*Taf. 62*).
- 17) 80 g Schlacke; Fz. 2533.
- 18) 2 Schlacken; Fz. 3991.

Objekt 3697 (Planquadrat: G8)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) 40 WS Amphore; Fz. 2421; anpassend an Fz. 2356 aus Objekt 3680.

Objekt 3701 (Planquadrat: E10)

SW-NO orientierter Backofen von 3,05 m Länge und 0,3 m Tiefe. An die runde Backplatte von 1,3 m Durchmesser im NO schloss sich die zweigeteilte Arbeitsgrube an. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand war in der Aschegrube stark mit Holzkohle durchsetzt, enthielt aber sonst nur wenig Holzkohlepartikel.

Objekt 3710 (Planquadrat: E9)

NO-SW orientierter Backofen von ca. 3 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die runde Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach SW schloss sich eine zweigeteilte Arbeitsgrube an. Die Einfüllung der Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt. Die Arbeitsgrube im SW wurde von einer modernen Störung geschnitten, so dass sie nicht ganz erfasst werden konnte. In diesem Bereich schnitt der Backofen auch einen zweiten Backofen, der keine eigene Objekt Nummer erhalten hat, da auch er in der Störung verlief.

Objekt 3717 (Planquadrat: C6)

Annähernd runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelgrauem Sand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 2262.

Objekt 3720 (Planquadrat: B11)

Unregelmäßige Grube von 1,5 m Durchmesser. In Planum 2, ca. 0,3 m unter Planum 1, zeigte die Grube einen viereckigen Grundriss von 1,3 × 0,8 m. Die Tiefe betrug noch 0,55 m. Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten. Die obere, etwa 0,2 m dicke Schicht aus braunem Sand enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und Schlacke. Die untere, etwa 0,25 m dicke Schicht aus dunkelbraunschwarzem Sand enthielt Holzkohlebröckchen und Rotlehm-partikel.

Funde:

- 1) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Fingertupfen unter dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 2314.
- 2) RS; schwarz, fein gemagert, poliert; Rdm. unbest.; Fz. 2314.
- 3) 13 WS; unverz.; Fz. 2314.
- 4) 2 g kalz. Knochen; Fz. 2314.
- 5) Hüttenlehm; Fz. 2314.
- 6) 2,5 kg Schlacke; Fz. 2312.

Objekt 3721 (Planquadrat: B11)

Annähernd runder Brunnen von 2,95 m Durchmesser und 1,7 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren Sandschichten, wobei teilweise Randverstürze zu erkennen waren, und enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Eine Verschaltung konnte nicht dokumentiert werden.

Funde:

- 1) RS; dunkelgrau, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 12,5 cm; Fz. 2953 (*Taf. 44*).
- 2) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 2953 (*Taf. 44*).
- 3) Topf; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf Umbruch, Einstichmuster außen auf dem Rand, innen gepicht; Rdm.: 17,4 cm; Fz. 3238 (*Taf. 44*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 3238 (*Taf. 44*).
- 5) BS; Fz. 3238.
- 6) 2 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 3238.
- 7) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 2953 (*Taf. 44*).
- 8) WS; braun, fein gemagert, geglättet, Fingernageleindrücke; Fz. 2953 (*Taf. 44*).
- 9) WS eines feintonigen römischen Bechers; Ton außen hellrötlich, innen weißlich, Verzierung aus geriffelten Häkchen; Form und Maße unbest.; Fz. 3238 (*Taf. 44*).
- 10) WS; dunkelbraun, fein gemagert, geglättet, Ritz- und Einstichmuster; Fz. 3238 (*Taf. 44*).
- 11) 2 WS; braun, fein gemagert, gut geglättet, Ritz- und Einstichmuster; Fz. 3238 (*Taf. 44*).
- 12) WS; unverz.; Fz. 2309.
- 13) Blechscheibe; Bronze, Ränder beschä-

digt, unter dem zentralen Buckel Reste von Weichlot (?); Dm.: 3,5 cm, H.: 0,7 cm; Fz. 2700 (*Taf. 44 u. 72*).

14) 20 WS; unverz.; Fz. 2953.

15) 4 g kalz. Knochen; Fz. 3238.

Objekt 3722 (Planquadrat: B11)

Rest eines W-O orientierten Grubenhauses von 2,25 m Breite und 0,1 m Tiefe. Im W konnten drei Pfosten dokumentiert werden. Das Grubenhaus wurde nicht vollständig erfasst, da es diagonal in der Grabungskante verlief. Die Einfüllung aus braunem Sand enthielt Keramik und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Einstichmuster; Fz. 2377.
- 2) 10 WS; unverz.; Fz. 2377.

Objekt 3736 (Planquadrat: D10)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3737 (Planquadrat: D10)

Annähernd runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3746 (Planquadrat: D10)

Längliche Grube von 1,3 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3752 (Planquadrat: B10)

Rest eines N-S orientierten Backofens. Erhalten war nur die Backplatte, die ein schmales verziegeltes Lehmband an der Sohle zeigte und Holzkohlepartikel enthielt. Die Tiefe betrug noch 0,05 m.

Objekt 3756 (Planquadrat: B10)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3765 (Planquadrat: I9)

Annähernd runde Grube von 1,4 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3767 (Planquadrat: H9)

Ovale Grube von 1,65 m Länge und bis zu 0,55 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3768 (Planquadrat: I9)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3769 (Planquadrat: I9)

Unregelmäßig runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3771 (Planquadrat: H9)

Rest einer Grube, die in der Grabungskante verlief und nicht ganz erfasst werden konnte.

Objekt 3774 (Planquadrat: E6)

Längliche Grube von über 2 m Länge und 0,5 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus drei hell- bis mittelbraunen Sandschichten ohne Funde. Die Grube wurde von Graben 3694 geschnitten.

Objekt 3775 (Planquadrat: E6)

Annähernd runde Grube von 1,8 m Durchmesser und bis zu 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 3694.

Objekt 3776 (Planquadrat: E6)

Ovale Grube von 3 m Länge und bis zu 0,5 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3778 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3781 (Planquadrat: E5)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 10 WS; unverz.; Fz. 3621.

Objekt 3784 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3786 (Planquadrat: D5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3795 (Planquadrat: D5)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3905 (Planquadrat: G10)

Ovale Grube von 1,65 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen Sandalennagel.

Funde:

1) Sandalennagel; Fz. 2489.

Objekt 3906 (Planquadrat: G10)

Längliche Grube von 3,05 m Länge und bis zu 0,45 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3908 (Planquadrat: G10)

NW-SO orientierter Backofen von 3,75 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die runde Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach SO schloss sich eine zweigeteilte Arbeitsgrube an, deren Aschegrube stark mit Holzkohle durchsetzt war. Der Backofen gehörte zu einem Komplex von drei Backöfen, die sich im Planum nur schwer trennen ließen.

Objekt 3913 (Planquadrat: G9)

Annähernd runde Grube von 1,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3917 (Planquadrat: H9)

Unregelmäßig runde Grube von 0,95 m Durchmesser. Die ebene Sohle lag 0,45 m unter Planum 1. Die Einfüllung aus graubraunen Sanden enthielt Holzkohlepartikel, verkohlte Eicheln und Keramik.

Funde:

- 1) 9 WS; unverz.; Fz. 3199.
- 2) Eisenring; rundstabig; Dm.: 3,7 cm, D.: 0,4 cm; Fz. 2604 (*Taf.* 73).
- 3) Reste verkohlter Eichelhälften, Fz. 3199.

Objekt 3918 (Planquadrat: H9)

Ovale Grube von 1,45 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3920 (Planquadrat: G9)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von 3,4 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die runde Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte wenig Brandrötung. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente. Nach SO schloss sich eine zweigeteilte Arbeitsgrube an, deren Aschegrube sich klar abtrennte und stark mit Holzkohle durchsetzt war.

Objekt 3921 (Planquadrat: G9)

Rest eines W-O orientierten Backofens von 4,1 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die runde Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine schwache Brandrötung. In der nach W anschließenden Arbeitsgrube zeichnete sich eine dünne, mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht ab. Die braunsandige Einfüllung enthielt eine Fibel, die allerdings im Bereich eines Tiergangs lag.

Funde:

- 1) Rechteckige Fibel; Bronze, auf der Rückseite Reste eines Scharniers, die Nadel fehlt; vorn rechteckiges Zentralfeld mit Schraffurgitter aus Ritzlinien, Ecken mit plastischen Drei-

passverzierungen, kleine runde Knöpfe in der Mitte der Längs- und Querseiten; L.: 2,7 cm, B.: 1,8 cm; Fz. 2605 (*Abb.* 31,8 u. *Taf.* 79).

Objekt 3922 (Planquadrat: G9)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von 3 m Länge und 0,15 m Tiefe. Der Backofen war sehr schlecht erhalten und ließ sich nur auf Grund seines dreigeteilten Grundrisses identifizieren. Die Backplatte befand sich im NO. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3923 (Planquadrat: G9)

NW-SO orientierter Backofen von 3,45 m Länge und bis zu 0,45 m Tiefe. Die runde Backplatte im NO von 1,2 m Durchmesser war durch eine moderne Eingrabung gestört. Die Ascheschicht in der eingetieften Arbeitsgrube war nur schwach an einer leichten Holzkohlepartikelkonzentration zu erkennen.

Objekt 3931 (Planquadrat: J8)

Runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlebröckchen und Keramik.

Funde:

- 1) 2 WS Amphore; Fz. 2912.

Objekt 3932 (Planquadrat: J8)

SW-NO orientierter Backofen von 3,3 m Länge und 0,35 m Tiefe. In Planum 3 zeichnete sich eine deutliche halbkreisförmige Schicht von Brandrötung ab, die sich um die Backplatte zog. Die Arbeitsgrube hatte hier einen fast rechteckigen Grundriss. Im Profil setzte sich am Boden der Arbeitsgrube eine mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht ab.

Objekt 3933 (Planquadrat: J8)

W-O orientierter Backofen von 2,85 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die runde Backplatte im W mit einem Durchmesser von 1 m zeigte eine starke Brandrötung an der Sohle. Der Übergang zur Arbeitsgrube war fließend, eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht

zog seitlich ein. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, fein mit Glimmer gemagert, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 3189.
- 2) WS; unverz.; Fz. 3189.

Objekt 3935 (Planquadrat: B11)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3939 (Planquadrat: I8)

Ovale Grube von über 1,1 m Länge und 0,25 m Tiefe. Sie verlief in der Grabungskante und konnte daher nicht ganz erfasst werden. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 3940 (Planquadrat: I9)

Rest einer ovalen Grube von 1,65 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die graubraune, sandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Keramikfragmente und eine Münze.

Funde:

- 1) Münze, Nemausus I; Radgegenstempel; RIC² 156, Variété des bustes normaux; Gew.: 10,76 g; Fz. 2741 (*Abb. 24*).

Objekt 3941 (Planquadrat: I9)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3944 (Planquadrat: I8)

Ovale Grube von 2,75 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und einen Sandalennagel. Die Grube schnitt Graben 103.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Fz. 3115.

Objekt 3945 (Planquadrat: I9)

Unregelmäßig ovale Grube von 3,2 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3951 (Planquadrat: I8)

Annähernd runde Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten. Die obere, etwa 0,25–0,3 m dicke Schicht aus braunem Sand war fundleer, die untere, etwa 0,1–0,2 m dicke Schicht war stark mit Holzkohle durchsetzt.

Objekt 3953 (Planquadrat: I8)

Runde Grube von 1,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel sowie ein Reibsteinfragment.

Objekt 3959 (Planquadrat: J8)

Längliche Grube von 2,25 m Länge und 0,7 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3961 (Planquadrat: I8)

Annähernd runde Grube von 2 m Durchmesser und bis zu 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3962 (Planquadrat: J8)

Ovale Grube von 1,9 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3964 (Planquadrat: J8)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3965 (Planquadrat: F9, J8)

W-O verlaufende Wegespuren auf einer Breite von ca. 11,5 m. Sie konnten über eine Länge von 6,5 m verfolgt werden. Im Profil zeigten sich die Wegespuren als muldenförmige Eintiefungen von bis zu 0,3 m Tiefe, die mit feinen Schwemmschichten durchzogen waren. Die Wegespuren schnitten Graben 20 sowie die Objekte 4142 und 4144.

Objekt 3966 (Planquadrat: I9)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3967 (Planquadrat: I9)

Runder Brunnen von 2,1 m Durchmesser und 1,6 m Tiefe. Die Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Reste von Ofenwandung. Eine Schichtung der Füllung oder eine Verschalung konnte nicht festgestellt werden, da der Brunnen vor der Dokumentation einstürzte.

Funde:

1) Ofenwandung; Fz. 3312.

Objekt 3968 (Planquadrat: I9)

Längliche Grube von 1,3 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3971 (Planquadrat: J8)

Annähernd runder Brunnen von 2,6 m Durchmesser und ca. 1,6 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem lehmigen Sand enthielt Keramik. Eine Schichtung der Füllung oder eine Verschalung konnte nicht festgestellt werden, da der Brunnen noch vor Abschluss der Dokumentation einstürzte.

Funde:

1) Topf; braun, sehr fein gemagert, poliert; Rdm.: 8,4 cm; Fz. 3806 (*Taf. 44*).

2) BS; braun, sehr fein gemagert, poliert; Bdm.: 6 cm; Fz. 3806.

3) 3 WS; unverz.; Fz. 3806.

4) 1 g kalz. Knochen; Fz. 3806.

Objekt 3974 (Planquadrat: H7)

Runder Brunnen von 2,3 m Durchmesser und 2,1 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren Sandschichten. Zuunterst lag eine ca. 0,65 m mächtige Schicht aus hellgrauem, zum Teil grobkörnigem Reinsand, die einen kompletten Einhenkelkrug des Typs Ha 47 enthielt. Darüber befand sich eine ca. 0,6 m mächtige Schicht aus grauem Schluffsand, in die trichterförmig braunsandige Schich-

ten gefüllt waren. Die Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Funde:

1) Gefäß; römisch, Einhenkelkrug, Ha 47, komplett mit alten Beschädigungen im Unterteil; Rdm.: 5,4 cm; Fz. 5292 (*Taf. 45*).

2) Sandalennagel; Fz. 5281.

Objekt 3975 (Planquadrat: H6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 3976 (Planquadrat: H6)

SW-NO orientierter Backofen von 2,9 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die runde Backplatte im SW mit einem Durchmesser von 1,1 m zeigte eine schwache Brandrötung und enthielt neben Holzkohlepartikeln ein großes Stück verkohlten Holzes. Von der nach NO anschließenden Arbeitsgrube ließ sich eine stark mit größeren Holzkohlestücken durchsetzte Aschegrube abtrennen.

Objekt 3977 (Planquadrat: E5)

Unregelmäßige Grube von ca. 2,4 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel.

Objekt 3978 (Planquadrat: E5)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3980 (Planquadrat: E5)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 3981 (Planquadrat: E5)

Unregelmäßige Grube von 1,65 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus zwei braunsandigen Schichten, die Holzkohle- und Keramikpartikel enthielten.

Objekt 3983 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel.

Objekt 3986 (Planquadrat: E5)

Ovale Grube von 2,3 m Länge und bis zu 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel.

Objekt 3992 (Planquadrat: E4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 3995 (Planquadrat: E4)

Rest einer länglichen Grube von 4,2 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Im N wurde die Grube von einer modernen Störung geschnitten.

Funde:

1) 10 WS; unverz.; Fz. 3396.

Objekt 3998 (Planquadrat: E4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4000 (Planquadrat: E5)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4002 (Planquadrat: G9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4003 (Planquadrat: H9)

Runde Grube von 2,1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

1) RS; braun, grob gemagert, rau, eingezapfter Henkelansatz; Rdm.: 10,5 cm; Fz. 3182 (*Taf. 44*).

2) 6 WS; unverz.; Fz. 3182.

Objekt 4004 (Planquadrat: G9)

Zwei rechtwinklig zueinanderliegende Backöfen, die wahrscheinlich parallel betrieben wurden, da es zwei Backplatten mit daran anschließenden Aschegruben gab, aber nur eine Arbeitsgrube zu erkennen war. Der W-O orientierte Backofen wurde 4004 A benannt und war 4,55 m lang. Die Backplatte im W war nur noch als geröteter Abdruck zu erkennen, aber eindeutig definiert, da sich von hier eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht nach O in die Arbeitsgrube zog. Aus Ofen A stammte eine halbierte Münze. Ofen 4004 B war N-S orientiert und 3,45 m lang. Beide Öfen hatten eine Tiefe von 0,3 m. Die Backplatte von Ofen B im N zeigte eine deutliche Brandrötung. Auch hier zog eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht in die Arbeitsgrube.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 3185.

2) Münze; Nemausus I, halbiert; RIC² 155–157; Variante unbest.; Fz. 3107.

Objekt 4012 (Planquadrat: J8)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung.

Objekt 4016 (Planquadrat: H9)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4018 (Planquadrat: E5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und größere Schlackeklumpen.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 3194.

2) 200 g Schlacke; Fz. 3194.

3) 1 kg Schlacke; Fz. 3221.

4) 9,6 kg Schlacke; Fz. 6466.

Objekt 4019 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und mehrere große Schlackeklumpen.

Funde:

- 1) RS; Fz. 2946.
- 2) 20 WS; unverz.; Fz. 3494.
- 3) 12 kg Schlacke; Fz. 3494.
- 4) 19,6 kg Schlacke; Fz. 6459.

Objekt 4020/4021 (Planquadrat: E4/E5)

Längliche Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 3,5 m Länge und 0,4 m Tiefe mit drei Objekten (4020/4021/4032). Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten. Zuunterst lag eine 0,2 m dicke Schicht aus braunschwarzen Sanden, stark mit Holzkohle durchsetzt. Die Schicht zog sich durch alle drei nebeneinanderliegenden Objekte. Darüber befand sich eine 0,2 m dicke braunsandige Schicht mit wenigen Holzkohlepartikeln. Die Objekte lassen sich nur durch ihr Schlackevorkommen voneinander trennen. Die Einfüllung enthielt Keramikfragmente und zwei große Schlackeklötze (4020/4021).

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 3180.
- 2) 100 g Schlacke; Fz. 3180.
- 3) 17 kg Schlacke; Fz. 2973.
- 4) 16,3 kg Schlacke; Fz. 2974.

Objekt 4022 (Planquadrat: E5)

Unregelmäßige Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und größere Schlackebrocken.

Funde:

- 1) 3 kg Schlacke; Fz. 6458.

Objekt 4023 (Planquadrat: E5)

Runde Schlackegrube eines Rennfeuerofens von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Keramikfragmente und größere Schlackeklumpen.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 3193.
- 2) 100 g Schlacke; Fz. 4143.
- 3) 8,1 kg Schlacke; Fz. 6467.

Objekt 4024 (Planquadrat: D5)

Rest einer annähernd runden Grube von 1,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus fleckigen braunen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 24 cm; Fz. 3316.
- 2) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet, ab 2 cm unter Rand Sandrauhung; Rdm.: 14 cm; Fz. 3316.
- 3) 5 WS; unverz.; Fz. 3316.
- 4) 4 WS; unverz.; Fz. 3327.

Objekt 4027 (Planquadrat: D5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, ein Keramikfragment und einen Silexabschlag.

Funde:

- 1) RS; Fz. 3594.
- 2) Silexabschlag; Fz. 3594.

Objekt 4029 (Planquadrat: E4)

Annähernd runde Grube von 1,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente. Im nördlichen Bereich befand sich der Pfosten 4266.

Objekt 4030 (Planquadrat: D4)

NW-SO orientierter Backofen, der nicht ganz erfasst werden konnte, da er im W von einer modernen Störung geschnitten wurde. Die Tiefe betrug 0,4 m. Es war nicht eindeutig zu klären, ob es sich bei dem verbleibenden Teil um die Backplatte oder die Arbeitsgrube handelte. Eine klare Brandrötung war nicht zu erkennen, lediglich Spuren verziegelten Sandes zeigten sich in der Ascheschicht, die durch ihre Lage auch keine Hinweise auf die Aufteilung des Backofens gab. Der Backofen schnitt Graben 1106.

Funde:

- 1) 80 g Eisenerz; Fz. 3523.
- 2) 0,5 kg Schlacke; Fz. 3474.

Objekt 4032 (Planquadrat: E4, E5)

Längliche Grube, die zu den Schlackegruben von Objekt 4020/4021 gehörte, da sie durch eine gemeinsame holzkohlehaltige Schicht verbunden waren. Die braunsandige Einfüllung enthielt ein Mahlsteinfragment sowie einen Sandalennagel.

Funde:

- 1) Mahlsteinfragment; Fz. 2932.
- 2) Sandalennagel; Fz. 2939.

Objekt 4035 (Planquadrat: E6)

SW-NO orientierter Backofen von 2,6 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die runde Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte wenig Brandrötung. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4036 (Planquadrat: E6)

Rest einer ovalen Grube von 0,9 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube wurde im N von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 4037 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4038 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 3584.

Objekt 4039 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser

und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel.

Objekt 4040 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Sand enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3332.

Objekt 4041 (Planquadrat: E5)

Ovale Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebröckchen und Keramikpartikel.

Objekt 4043 (Planquadrat: E5)

Unregelmäßig runde Grube von 1,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Oberfläche abgewittert; Rdm.: 26 cm; Fz. 3196.
- 2) 17 WS; unverz.; Fz. 3196.
- 3) 5 WS; unverz.; Fz. 2976.

Objekt 4044 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4045 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.

Objekt 4046 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.

Objekt 4047 (Planquadrat: E5)

Ovale Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Objekt 4049 (Planquadrat: E5)

Ovale Pfostengrube von 0,8 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Objekt 4050 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Grube von 1,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente. Die Grube wurde von Pfosten 4281 geschnitten.

Funde:

- 1) 2 RS; Fz. 3498.
- 2) BS; Fz. 3498.
- 3) 4 WS; unverz.; Fz. 3498.

Objekt 4051 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.

Objekt 4052 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Objekt 4053 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 4054 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 3496.

Objekt 4055 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.

Objekt 4056 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4058 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Sand enthielt zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 27,6 cm; Fz. 3222 (*Taf. 45*).
- 2) RS; dunkelbraun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 3222 (*Taf. 45*).
- 3) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm. unbest.; Fz. 3222.
- 4) 2 WS; braun, grob gemagert, geglättet, überkreuzende Kammstrichverzierung; Fz. 3222 (*Taf. 45*).
- 5) 30 WS; unverz.; Fz. 3222.
- 6) Spinnwirtel; braun, grob gemagert, geglättet; Dm.: 4 cm, H.: 2 cm; Fz. 2992 (*Taf. 45*).

Objekt 4060 (Planquadrat: I9)

Annähernd runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Reinsand und enthielt Holzkohlepartikel, Keramikfragmente und einen Hortfund von 32 Silbermünzen. Spuren eines ehemaligen Gefäßes ließen sich nicht erkennen. Zum Hort gehören wohl auch die wenig außerhalb liegenden Münzen Fz. 3090 u. Fz. 3095 (beide s. Einzelfunde), Fz. 3097 u. Fz. 3109 (beide s. Objekt 1106). Die Grube schnitt Graben 1106.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3182.
- 2) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–

- 1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 2993 (*Abb. 22*).
- 3) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 2994.
- 4) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 2995 (*Abb. 22*).
- 5) Münze; Denar, M. ANTONIUS, 32–31 v. Chr.; Crawford 544/24; Fz. 2996 (*Abb. 22*).
- 6) Münze; Denar, L. RUSTIUS, Rom 76 v. Chr.; Crawford 389/1; Fz. 2997 (*Abb. 22*).
- 7) Münze; Denar, M. ANTONIUS, 32–31 v. Chr.; Crawford 544; Fz. 2998 (*Abb. 22*).
- 8) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 2999.
- 9) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3000.
- 10) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3000.
- 11) Münze; Denar, Q. SICINIUS, Rom 49 v. Chr.; Crawford 440/1; Fz. 3001 (*Abb. 22*).
- 12) Münze; Denar, OCTAVIAN, 37 v. Chr.; Crawford 538/1; Fz. 3004 (*Abb. 22*).
- 13) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3005.
- 14) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3005.
- 15) Münze; Denar, Q. CASSIUS LONGINUS, Rom 55 v. Chr.; Crawford 428/3; Fz. 3008 (*Abb. 22*).
- 16) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3009.
- 17) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3010.
- 18) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3014.
- 19) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3015.
- 20) Münze; Denar, M. ANTONIUS 32–31 v. Chr.; Crawford 544/37; Fz. 3016 (*Abb. 22*).
- 21) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 210; Fz. 3017 (*Abb. 22*).
- 22) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3018.
- 23) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3019.
- 24) Münze; Denar, L. FLAMINIUS CHILO, Rom 109/08 v. Chr.; Crawford 302/1; Fz. 3020 (*Abb. 22*).
- 25) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3021.
- 26) Münze; Denar, L. PAPIUS, Rom 79 v. Chr.; Crawford 384/1; Fz. 3021 (*Abb. 22*).
- 27) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3022.
- 28) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3023.
- 29) Münze; Denar, Q. LUTATIUS CERCO, Rom 109/08 v. Chr.; Crawford 305/1; Fz. 3023 (*Abb. 22*).
- 30) Münze; Denar, L. FLAMINIUS CHILO, Rom 109/08 v. Chr.; Crawford 302/1; Fz. 3024 (*Abb. 22*).
- 31) Münze; Denar, C. NAEVIUS BALBUS, Rom 79 v. Chr.; Crawford 382/1a; Fz. 3025 (*Abb. 22*).
- 32) Münze; Denar, L. MANLIUS TORQUATUS, Rom 65 v. Chr.; Crawford 411/1a; Fz. 3026 (*Abb. 22*).
- 33) Münze; Denar, GAIUS/LUCIUS, Rom 2–1 v. Chr.; RIC² 207; Fz. 3027.
- Objekt 4061** (Planquadrat: E5)
Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Schlackebröckchen und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.
- Funde:**
1) 4 WS; unverz.; Fz. 3591.
2) Schlacke; Fz. 3591.
- Objekt 4062** (Planquadrat: E5)
Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.
- Objekt 4063** (Planquadrat: E5)
Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Einfüllung aus graubraunen Sanden enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 3586.

Objekt 4065 (Planquadrat: I5)

Ovale Grube von 0,65 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4068 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

1) BS; Fz. 3339.

2) 2 WS; unverz.; Fz. 3339.

Objekt 4070 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

1) RS; Fz. 3381.

2) 2 BS; Fz. 3381.

3) 15 WS; unverz.; Fz. 3381.

Objekt 4072 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4073 (Planquadrat: I6)

Ovale Pfostengrube von 0,55 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4074 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4075 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4076 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4077 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4079 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4080 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4082 (Planquadrat: I6)

Ovale Grube von 0,8 m Durchmesser und bis zu 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4084 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4085 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4086 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4090 (Planquadrat: I6)

Längliche Grube von 1,8 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4092 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 0,95 m Durch-

messer und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel.

Objekt 4093 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4095 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 26 cm; Fz. 3153 (*Taf. 45*).
- 2) RS; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 3153 (*Taf. 45*).
- 3) 110 WS; unverz.; Fz. 3153.

Objekt 4096 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4104 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4105 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4108 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4109 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4110 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4111 (Planquadrat: I6)

Ovale Grube von 1,3 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4112 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4117 (Planquadrat: I6)

Unregelmäßige Grube von 1,95 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4118 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4119 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4120 (Planquadrat: I6)

Ovale Grube von 1,8 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4121 (Planquadrat: I6)

Ovale Grube von 1,15 m Länge und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4124 (Planquadrat: I7)

Längliche Grube von 2,95 m Länge und 0,5 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4125 (Planquadrat: I7)

NW-SO orientierter Backofen von 2,65 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Die stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube trennte sich

deutlich von der Arbeitsgrube ab. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Backofen schnitt Graben 20.

Funde:

- 1) BS; Fz. 3395.
- 2) 2 WS; unverz.; Fz. 3395.

Objekt 4126 (Planquadrat: I7)

Runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Objekt 4128 (Planquadrat: I7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4130 (Planquadrat: I7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,4 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die runde Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,4 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach NW schloss sich eine zweigeteilte Arbeitsgrube an, die aus einer stark mit Holzkohle durchsetzten Ascheschicht und einer braunsandigen Schicht mit etwas Keramik bestand. Der Backofen war über die gesamte Länge mit einer braunen Schluffsandschicht mit Keramikfragmenten und Holzkohlepartikeln verfüllt. Der Backofen schnitt Graben 20.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3382.

Objekt 4132 (Planquadrat: I7)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4133 (Planquadrat: I7)

Längliche Grube von 2,85 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Einfüllung aus graubraunem Schluffsand enthielt ein Keramikfragment.

Funde:

- 1) WS; rotbraun, grob gemagert, geglättet, umlaufende Reihen mit Einstichmuster; Fz. 3291 (*Taf. 45*).

Objekt 4134 (Planquadrat: I7)

Rest einer Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube wurde von Graben 20 geschnitten.

Objekt 4137 (Planquadrat: J7)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4138 (Planquadrat: J7)

Rest eines W-O orientierten Backofens, der nur knapp erfasst wurde, da er in der Grabungskante verlief. Angeschnitten wurde vermutlich die Backplatte im W, da sich hier eine leichte Brandrötung zeigte.

Objekt 4139 (Planquadrat: I5)

Rest eines SO-NW orientierten Backofens von 1,95 m Länge und 0,25 m Tiefe. Im N wurde der Backofen im Bereich der Backplatte von Brunnen 4150 geschnitten. Nach S schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die bis in die Arbeitsgrube zog. Hier schnitt der Backofen Ofen 4151.

Objekt 4142 (Planquadrat: J8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten lag etwa 0,5 m unter Wegespuren 3965.

Objekt 4144 (Planquadrat: J8)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten lag ca. 0,45 m unter Wegespuren 3965.

Objekt 4146 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4147 (Planquadrat: I5)

Annähernd runde Pfostengrube von ca. 0,35 m

Durchmesser und 0,6 m Tiefe unter Planum 1. Die graue, lehmige Sandeinfüllung enthielt Keramik. Der Pfosten lag in Grube 4747 und gehörte zu Speicher 25.

Funde:

- 1) RS; grau, grob gemagert, sekundär gebrannt; Rdm.: 42 cm; Fz. 3398 (*Taf. 45*).
- 2) RS; grau, grob gemagert, sekundär gebrannt; Rdm. unbest.; Fz. 3398 (*Taf. 45*).
- 3) 50 WS; unverz., teilweise sekundär gebrannt; Fz. 3398.

Objekt 4148 (Planquadrat: I5)

Ovale Grube von 1,4 m Länge mit Pfostenstandspur von 0,5 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Die Einfüllung aus graubraunen Sanden enthielt Holzkohlepartikel und ein Keramikfragment. Der Pfosten gehörte zu Speicher 25.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 3391.
- 2) 3 g kalz. Knochen; Fz. 3391.

Objekt 4150 (Planquadrat: I5)

Annähernd runder Brunnen von 2,45 m Durchmesser und 1,4 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus verschiedenen graubraunen Sandschichten, die wenig Keramikfragmente und Holzkohlepartikel enthielten. Etwa 0,35 m über der ebenen Sohle waren Reste einer Holzverschalung zu erkennen. Der Brunnen schnitt Backofen 4139.

Funde:

- 1) 7 WS; unverz.; Fz. 3485.
- 2) 5 WS; unverz.; Fz. 3632.
- 3) Krugboden; cremefarben; Bdm.: 7 cm; Fz. 3428 (*Taf. 45*).
- 4) Silexabschlag; Fz. 3632.
- 5) Sandalennagel; Fz. 3427.

Objekt 4151 (Planquadrat: I5)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von noch 2,25 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine deutliche Brandrötung an der Sohle. Nach N schloss eine stark mit

Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an. Im Bereich der Arbeitsgrube wurde der Backofen von Ofen 4139 geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt wenige Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3585.

Objekt 4152 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4153 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3499.

Objekt 4154 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3588.

Objekt 4155 (Planquadrat: E5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 9.

Objekt 4158 (Planquadrat: F9)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4159 (Planquadrat: F9)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4160 (Planquadrat: F9)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4161 (Planquadrat: F9)

Ovale Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4164 (Planquadrat: F9)

Annähernd runde Grube von 1,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4165 (Planquadrat: F8)

W-O orientierter Backofen von 3,15 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte ließ sich nicht eindeutig bestimmen, da in allen Schichten des dreigeteilten Backofens Brandrötung zu beobachten war. Der Backofen schnitt Graben 3694. Der Vergleich mit ähnlich angelegten Backöfen ließ auf eine Backplatte im W schließen, da die Arbeitsgruben meistens in Mulden der fast verfüllten Gräben älterer Lager angelegt wurden. Die Ascheschicht in der Mitte des Ofens war stark mit Holzkohle durchsetzt und enthielt einen Eisennagel.

Funde:

1) Nagel; Eisen, Dm. Kopf: 2,4 cm, L. noch: 8,4 cm, vierkantiger Schaft 0,7 × 0,7 cm; Fz. 4027.

Objekt 4167 (Planquadrat: F8)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und bis zu 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4170 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4173 (Planquadrat: F8)

Ovale Grube von 1,5 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4174 (Planquadrat: E8)

Eckige Grube von 1,2 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel. Im W zeigte

sich im Profil ein Pfosten von 0,2 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 3653.

Objekt 4175 (Planquadrat: E8)

Rest eines NO-SW orientierten Backofens. Der Backofen verlief in der Grabungskante und wurde daher nur im Bereich der Backplatte im N angeschnitten.

Objekt 4176 (Planquadrat: F8)

NW-SO orientierter Backofen von 3,25 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die runde Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,4 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach S schloss sich eine flache Arbeitsgrube an, in die eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht seitlich einzog. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Keramikfragmente und Reste von Ofenwandung.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 3980.

2) Ofenwandung; Fz. 3980.

Objekt 4177 (Planquadrat: F8)

Ovale Grube von 1,9 m Länge und 0,65 m Tiefe. Die Einfüllung aus graubraunem Sand enthielt Holzkohlepartikel, kalzinierte Knochensplinter und zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

1) Gefäß, zu ca. 70% erh.; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 28 cm, Bdm.: 12,4 cm; Fz. 3924, evtl. 2 Gefäße (*Taf. 46*).

2) WS; verz.; Fz. 3924.

3) 180 WS; unverz.; Fz. 3924.

4) Mahlsteinfragment; Fz. 3924.

Objekt 4178 (Planquadrat: F8)

Längliche Grube von 2,1 m Länge. Die wellige Sohle lag bis zu 0,6 m unter Planum 1. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 4179 (Planquadrat: F8)

NO-SW orientierter Backofen von 3,35 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 2 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Die Ascheschicht in der Arbeitsgrube war mäßig mit Holzkohle durchzogen. Die braunsandige Einfüllung enthielt keine Funde.

Objekt 4181 (Planquadrat: F7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Keramikpartikel.

Objekt 4182 (Planquadrat: E7)

Rest einer Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Die Grube wurde von Graben 258 geschnitten.

Objekt 4184 (Planquadrat: E6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 3913 (*Taf. 46*).
- 2) 4 WS; unverz.; Fz. 3913.

Objekt 4185 (Planquadrat: E6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4187 (Planquadrat: E6)

Annähernd runde Grube von 1,9 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 184.

Objekt 4192 (Planquadrat: A8)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4193 (Planquadrat: A8)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel.

Objekt 4199 (Planquadrat: A9)

Annähernd runde Grube von 2,2 m Durchmesser und 0,6 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente und Schlacke.

Funde:

- 1) 2 RS; dunkelgrau, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 3638 (*Taf. 46*).
- 2) Hüttenlehm; Fz. 3638.
- 3) Schlacke; Fz. 3638.

Objekt 4203 (Planquadrat: F4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4204 (Planquadrat: F4)

Längliche Grube von 2,6 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Die Grube wurde mittig von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 4205 (Planquadrat: F4)

Unregelmäßige Grube von 2,4 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4207 (Planquadrat: F4)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4208 (Planquadrat: F4)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,8 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente und Holzkohlepartikel.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 3484.

2) Spinnwirtel; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Dm.: 2,8 cm, H.: 1,3 cm; Fz. 3376 (Taf. 46).

Objekt 4209 (Planquadrat: F4)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4214 (Planquadrat: F4)

Annähernd runde Grube von 1,15 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 3481.

Objekt 4215 (Planquadrat: F4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel.

Objekt 4219 (Planquadrat: E4)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel.

Objekt 4220 (Planquadrat: E4)

Rest einer länglichen Grube von 1,45 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4222 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4223 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4224 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4225 (Planquadrat: D2)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, dunkelbraunsandiger Einfüllung.

Objekt 4226 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4227 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4228 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4229 (Planquadrat: D2)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4230 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4231 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4232 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4233 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4234 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4235 (Planquadrat: D2)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4236 (Planquadrat: D2)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung.

Objekt 4237 (Planquadrat: D2)

Ovale Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4238 (Planquadrat: D2)

Ovale Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4239 (Planquadrat: D2)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4240 (Planquadrat: D2)

Ovale Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Haus 4.

Objekt 4247 (Planquadrat: E4)

Längliche Grube von 1,7 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel.

Objekt 4248 (Planquadrat: E4)

Runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Keramikfragmente und Schlacke.

Funde:

- 1) 8 WS; unverz.; Fz. 3624.
- 2) 4 WS; unverz.; Fz. 3983.
- 3) RS; Fz. 3983.
- 4) 400 g Schlacke; Fz. 3983.

Objekt 4258 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Grube von 1,05 m Durchmesser und bis zu 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente und Schlacke.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3487.
- 2) Schlackebrocken; Fz. 3487.

Objekt 4261 (Planquadrat: F4)

Rest einer Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel. Die Grube wurde von Graben 1106 geschnitten.

Objekt 4263 (Planquadrat: F4)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel.

Objekt 4266 (Planquadrat: E4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Reste von Ofenwandung und Eisenerz. Der Pfosten lag in Grube 4029.

Funde:

- 1) Größeres Fragment Ofenwandung; Fz. 3599.
- 2) 80 g Eisenerz; Fz. 3520.

Objekt 4273 (Planquadrat: F4)

Längliche Grube von 2,35 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

- 1) Schale, nur RS erh.; braun, mittel gemagert, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 3587 (*Taf. 46*).
- 2) 5 WS; unverz.; Fz. 3587.

Objekt 4275 (Planquadrat: F4)

Rest einer Grube von 1,95 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 3495
- 2) BS; Fz. 3495.

Objekt 4280 (Planquadrat: F4)

Rest eines NW-SO orientierten Grubenhauses von 3,2 m Länge und 1,8 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,1 m unter Planum 1. Pfosten konnten nicht dokumentiert werden. Die Einfüllung bestand aus graubraunem Lehmsand und enthielt wenige Keramikfragmente.

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3583.
- 2) Mahlsteinfragment aus Basaltlava; Fz. 3583.

Objekt 4281 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten lag in Grube 4050 und gehörte zu Speicher 9.

Objekt 4290 (Planquadrat: F4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohle- und Rotlehm-partikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 44.

Objekt 4291 (Planquadrat: F4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlebröckchen und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 44.

Objekt 4292 (Planquadrat: F4)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und bis zu 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4295 (Planquadrat: E4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4296 (Planquadrat: F4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 44.

Objekt 4298 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 45.

Objekt 4299 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel. Der Pfosten gehörte zu Speicher 45.

Objekt 4301 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 45.

Objekt 4303 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4305 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 45.

Objekt 4311 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4314 (Planquadrat: G4)

Annähernd runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente. Die Grube grenzte an Graben 185, eine Überschneidung war nicht zu erkennen.

Objekt 4317 (Planquadrat: G4)

Rest einer Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus drei fundleeren Schichten, die von oben nach unten lehmiger wurden und von hellbraun bis graubraun variierten. Die oberste Schicht enthielt Holzkohlepartikel. Die Grube wurde von Graben 103 geschnitten.

Objekt 4319 (Planquadrat: F4)

Rest eines unregelmäßigen Pfostens von 0,75 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramikfragmente und Holzkohlepartikel. Der Pfosten gehörte zu Speicher 44.

Funde:

- 1) Gefäß, zu ca. 10% erh.; braun, grob gemagert, rau; Rdm.: 27,6 cm; Fz. 3603 (*Taf. 46*).
- 2) 2 RS; Fz. 3626.
- 3) 2 WS; unverz.; Fz. 3603.
- 4) 25 WS; unverz.; Fz. 3626.
- 5) 10 WS; unverz.; Fz. 3628.

Objekt 4320 (Planquadrat: G4)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4322 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4323 (Planquadrat: G4)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4324 (Planquadrat: G5)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von ca. 3,5 m Länge und bis zu 0,6 m Tiefe. Der Backofen wurde im Bereich der Backplatte im NW von Graben 1106 geschnitten. Im oberen

Bereich der Arbeitsgrube wurde er von einer modernen Bestattung gestört. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich nach SO in die Arbeitsgrube ein. Im Übergangsbereich befanden sich Fragmente eines römischen Kochtopfs (*Abb. 32*).

Funde:

- 1) 5 WS; unverz.; Fz. 3992.
- 2) 9 WS; unverz.; Fz. 3808.
- 3) RS; Fz. 3808.
- 4) Fragmente eines römischen Kochtopfs Form Oa 60; Ton graubraun, feine Magerung, angerußte Oberfläche außen; Rdm.: 10 cm; Fz. 3742 (*Taf. 46*).
- 5) Abschlag; grauer Silex, Arbeitskante fein retuschiert; L.: 3 cm, B.: 1,5 cm; Fz. 3808.

Objekt 4325 (Planquadrat: G5)

Dunkle, stark humose Verfärbung einer Grabgrube über Graben 1106, L.: ca. 1,8 m, B.: 0,8 m, Ausrichtung NW-SO. Darin fanden sich schlecht erhaltene Reste eines menschlichen Skeletts in Bauchlage mit dem Kopf im SO. Vor allem im SO-Teil lagen zahlreiche handgeschmiedete Nägel am Außenrand der Grube. Moderstreifen von Holz wiesen auf einen Zugehörigkeit zu einem sargähnlichen Behälter.

Funde:

- 1)–18) Eisennägel, stark korr.; L.: ca. 3,5 cm; Fz. 3617, 3618, 3721–3734.

Objekt 4326 (Planquadrat: H4)

Rest einer annähernd runden Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) BS; Fz. 4145.
- 2) WS; unverz.; Fz. 4145.
- 3) Silex; Kernstein; Fz. 4145.

Objekt 4327 (Planquadrat: H4)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4329 (Planquadrat: H4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4330 (Planquadrat: H4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4334 (Planquadrat: H4)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4335 (Planquadrat: H4)

Rest eines N-S orientierten Backofens von 1,7 m Breite und 0,45 m Tiefe. Im S wurde der Backofen von einer modernen Störung geschnitten. Erhalten war nur ein Teil der Arbeitsgrube, die in der sehr feuchten und stark mit Holzkohle durchsetzten Ascheschicht zahlreiche Keramik enthielt.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 19,8 cm; Fz. 4037 (*Taf. 46*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 20 cm; Fz. 4146.
- 3) BS; Fz. 4146.
- 4) 3 BS; Fz. 4042.
- 5) BS; Fz. 3852.
- 6) WS; verz.; Fz. 4042.
- 7) 2 WS; verz.; Fz. 4146.
- 8) 2 WS; unverz.; Fz. 3852.
- 9) 26 WS; unverz.; Fz. 4146.

Objekt 4337 (Planquadrat: H4)

W-O orientiertes Grubenhaus von 3,05 m Länge und 2,25 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,25 m unter Planum 1. Es konnten zwei Pfosten im NO und ein Pfosten im W dokumentiert werden, die noch bis zu 0,3 m unter die Sohle reichten. Die Einfüllung aus dunkelbraunen Sanden enthielt neben Holzkohlepartikeln,

Webgewichten, Spinnwirteln und zahlreicher Keramik auch ein Fibelbruchstück.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, ab Umbruch Schlickraung; Rdm.: 21 cm; Fz. 4038 (*Taf. 47*).
- 2) RS; Fz. 4147.
- 3) RS; braun; grob, teilweise organisch gemagert, rau; Rdm.: 48 cm; Fz. 4103 (*Taf. 47*).
- 4) RS; Fz. 3815.
- 5) BS; Fz. 4147.
- 6) WS; verz.; Fz. 3815.
- 7) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Hammerschlagmuster; Fz. 4147 (*Taf. 47*).
- 8) 5 WS; unverz.; Fz. 3815.
- 9) 19 WS; unverz.; Fz. 4103.
- 10) 21 WS; unverz.; Fz. 4147.
- 11) 10 WS; unverz.; Fz. 4148.
- 12) Webgewichtfragment; Fz. 3798.
- 13) Webgewicht; braun, fein gemagert, geglättet; H.: 8,6 cm, B. Basis: 6,8 cm; Fz. 3797 (*Taf. 47*).
- 14) Webgewicht; rötlich, teilweise schwarz, fein gemagert, geglättet; H.: 8,4 cm, B. Basis: 6,4 cm; Fz. 4039 (*Taf. 47*).
- 15) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, geglättet; Dm.: 3,8 cm, H.: 2,4 cm; Fz. 4104 (*Taf. 47*).
- 16) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, geglättet; Dm.: 3,5 cm, H.: 2,5 cm; Fz. 4100 (*Taf. 47*).
- 17) Fibelspirale; Bronze, patiniert, vier Windungen; Dm.: 0,9 cm, B.: 1,1 cm; Fz. 4105 (*Taf. 47 u. 65*).
- 18) Hüttenlehm; Fz. 4102.

Objekt 4345 (Planquadrat: B9)

Annähernd runde Grube von 1,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4346 (Planquadrat: B9)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4347 (Planquadrat: B9)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser

und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4348 (Planquadrat: B9)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4355 (Planquadrat: A8)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 4,05 m Länge und 3,3 m Breite. Die leicht wellige Sohle lag 0,2 m unter Planum 1. Es konnte ein innen umlaufendes Wandgrübchen dokumentiert werden, das noch bis 0,15 m unter die Sohle reichte. Sechs Pfosten waren unregelmäßig verteilt und hatten eine Tiefe von bis zu 0,15 m unter der Sohle. Die braunsandige Einfüllung enthielt wenig Keramikpartikel und eine Münze.

Funde:

- 1) Münze; irregulärer Antonian, Typ TETRICUS PAX, vgl. FMRL I Taf. XXV, 1967; Ende 3. Jh.; Fz. 3747 (*Abb. 26*).

Objekt 4355 E (Planquadrat: vgl. Objekt 4355)

Runde Pfo­stengrube. Sie gehörte zu Grubenhaus 4355.

Funde:

- 1) Spinnwirtel; grau, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 3,7 cm, H.: 2,5 cm; Fz. 3748.

Objekt 4356 (Planquadrat: B8)

Runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4360 (Planquadrat: G5)

Runde Pfo­stengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4361 (Planquadrat: G5)

Runde Pfo­stengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4362 (Planquadrat: G5)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus grauem Lehmsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 3983.

Objekt 4363 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser. Die Grube enthielt einen Gefäßrest und zahlreiche Steine. Sie lag etwa 0,15 m über Planum 1 und zeichnete sich im Profil nur schwach ab.

Funde:

- 1) BS; Fz. 4053.
- 2) 10 WS; unverz.; Fz. 4053.
- 3) 13 WS; unverz.; Fz. 5423.

Objekt 4364 (Planquadrat: G5)

Ovale Pfo­stengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4365 (Planquadrat: G5)

Runde Grube von 2,1 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus drei nach unten hin lehmiger werdenden Sandschichten und enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 50% erh.; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand, Kalenderbergverzierung; Rdm.: 10,3 cm, H.: 8 cm, Bdm.: 6 cm; Fz. 3994 (*Taf. 48*).
- 2) RS; grau, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 9,4 cm; Fz. 4042 (*Taf. 48*).
- 3) RS; grau, grob gemagert, geglättet, ab 4 cm unter Rand Sandrauung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 20,1 cm; Fz. 4144 (*Taf. 48*).
- 4) BS; braun, sehr grob gemagert, rau; Boden komplett; Bdm.: 9 cm; Fz. 4144 (*Taf. 48*).
- 5) BS; braun, grob gemagert, rau; Boden komplett; Bdm.: 8 cm; Fz. 4144 (*Taf. 48*).
- 6) BS; braun, grob gemagert, rau; Boden komplett; Bdm.: 8,3 cm; Fz. 4144 (*Taf. 48*).

- 7) BS; braun, grob gemagert, geglättet, unter Umbruch Schrägriefen; Bdm.: 4,6 cm; Fz. 4042 (*Taf. 48*).
- 8) WS; braun, grob gemagert, rau, Reste von Ritzlinien; Fz. 4042.
- 9) BS; braun, grob gemagert, geglättet, runde Stempelindrücke; Bdm. unbest.; Fz. 4144 (*Taf. 48*).
- 10) 40 WS; unverz.; Fz. 4144.

Objekt 4366 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) BS; Fz. 3989.
- 2) WS; braun, grob gemagert, geglättet, kreisförmige Stempelverzierung; Fz. 3989.
- 3) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Reiskornmuster; Fz. 3989.
- 4) 3 WS; unverz.; Fz. 3850.
- 5) 4 WS; unverz.; Fz. 3989.

Objekt 4367 (Planquadrat: G5)

Ovale Grube von 0,95 m Länge und 0,4 m Tiefe mit möglichem Pfosten im SW. Die Einfüllung aus graubraunem Sandschluff enthielt Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 33 cm; Fz. 3851 (*Taf. 48*).

Objekt 4368 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4369 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4370 (Planquadrat: E4)

Längliche Grube von 2,15 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt

Holzkohlepartikel und Schlackeklumpen. Die Grube schnitt Graben 1106.

Funde:

- 1) 2 kg Schlacke; Fz. 3919.

Objekt 4371 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4374 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4376 (Planquadrat: G5)

Unregelmäßige Grube von 2,15 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 3854 (*Taf. 48*).
- 2) RS u. WS; braun, grob gemagert, rau, Knubben ca. 2,5 cm unter dem Rand; Fz. 3995 (*Taf. 48*).
- 3) 2 WS; braun, grob gemagert, rau; Fz. 3854.
- 4) 10 WS; Fz. 3995.

Objekt 4377 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4379 (Planquadrat: H5)

Ovale Grube von 2,25 m Länge und bis zu 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Die flache Grube ging fließend in Grubenhaus 4500 über und könnte deren Eingangsbereich dargestellt haben.

Objekt 4382 (Planquadrat: H5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4383 (Planquadrat: F5)

NW-SO orientierter Backofen von 3,2 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die runde Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,05 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. In die flache Arbeitsgrube zog seitlich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht ein. Die braunsandige Einfüllung enthielt wenig Keramikfragmente.

Objekt 4384 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4385 (Planquadrat: F5)

W-O orientierter Backofen von 2,75 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im W zeigte eine deutliche, im Planum kreisförmige, Brandrötung. Sie wurde im Bereich der Aschegrube von der Kuppel des Backofens 4636 geschnitten. Die Füllung der Arbeitsgrube im O bestand aus hellbraunen Sanden und enthielt keine Funde.

Objekt 4387 (Planquadrat: F5)

SW-NO orientierter Backofen von 4,1 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die runde Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die nach SW anschließende Arbeitsgrube trennte sich deutlich in eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube und eine aus braunem Schluffsand bestehende Arbeitsgrube. Der Backofen enthielt keine Funde.

Objekt 4388 (Planquadrat: F5)

NW-SO orientierter Backofen von 3,25 m Länge und bis zu 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte nur eine schwache Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube mit einer Füllung aus dunkelbraunem Schluffsand ein. Der Backofen schnitt Graben 3694.

Objekt 4397 (Planquadrat: G5)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel und ein Bleistück.

Funde:

1) Bleifragment; Fz. 4036

Objekt 4398 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4399 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4401 (Planquadrat: B9)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4402 (Planquadrat: E5)

NW-SO orientierter Backofen von 2,1 m Länge und 0,2 m Tiefe. Der Kuppelbereich war nicht mehr erhalten, hat aber auf Grund der Anordnung von Asche- und Arbeitsgrube im SO gelegen. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Backofen wurde im S von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 4403 (Planquadrat: E5)

W-O orientierter Backofen von ca. 3,85 m Länge und bis zu 0,55 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von über 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Sie verlief leicht in der Grabungskante. Die nach O anschließende Arbeitsgrube bestand aus graubraunen Sanden. Eine etwa 0,15 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog sich fast über die gesamte Länge der Sohle hin.

Funde:

1) RS; rötlich, mittlere Magerung, Oberfläche abgewittert; Rdm.: 22 cm; Fz. 3985.

Objekt 4404 (Planquadrat: F5)

W-O orientierter Backofen von 3,35 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die flache Backplatte im W hatte einen Durchmesser von ca. 1,1 m und wurde teilweise von einer stark holzkohlehaltigen Schicht überlagert. Eine gesonderte Aschegrube war nicht zu erkennen. Lediglich zwei flache Eintiefungen an der Oberfläche der Arbeitsgrube wiesen vermehrt Holzkohle auf.

Objekt 4405 (Planquadrat: F5)

Unregelmäßige Grube in der natürlichen Senke 4530. Der Befund war offensichtlich auch natürlichen Ursprungs, fiel aber durch eine Keramikanhäufung auf.

Funde:

- 1) 2 RS; Fz. 4152.
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 3801 (*Taf. 49*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. 12 cm; Fz. 3801 (*Taf. 49*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 3801.
- 5) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 3801.
- 6) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 10,4 cm; Fz. 3990 (*Taf. 49*).
- 7) 4 BS; Fz. 4152.
- 8) 2 BS; Fz. 3990.
- 9) BS; Fz. 3801.
- 10) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm. unbest.; Fz. 3802.
- 11) WS; braun, grob gemagert, rau, Ritzmuster; Fz. 3990.
- 12) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 4024 (*Taf. 49*).
- 13) 2 WS; unverz.; Fz. 3920.
- 14) 15 WS; unverz.; Fz. 4152.
- 15) 16 WS; unverz.; Fz. 3990.
- 16) 23 WS; unverz.; Fz. 3801.
- 17) 10 WS; unverz.; Fz. 3802.
- 18) Schlacke; Fz. 3801.
- 19) 150 g Schlacke; Fz. 3802.

Objekt 4408 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4409 (Planquadrat: G4)

Ovale Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4419 (Planquadrat: G4)

NO-SW orientierter Backofen von noch 2,4 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte war nicht erhalten, muss aber auf Grund der Anordnung von Asche- und Arbeitsgrube im NO gelegen haben. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4420 (Planquadrat: G4)

NW-SO orientierter Backofen von 4,25 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die flache Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,5 m und enthielt Spuren von verziegeltem Lehm. Die stärker eingetiefte Arbeitsgrube bestand aus braunem Schluffsand mit wenig Holzkohlepartikeln und einer stark mit Holzkohle durchsetzten Ascheschicht am Übergang zur Backplatte. Der Backofen schnitt einen zweiten, NO-SW orientierten Backofen mit derselben Objektnummer. Der ältere Backofen wurde mit I, der jüngere mit II benannt. Ofen I hatte eine Länge von 3,45 m und eine Tiefe von 0,45 m. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,5 m und zeigte keine Brandrötung, ließ sich aber auf Grund der Lage zur Arbeitsgrube identifizieren. In die Arbeitsgrube aus braunem Schluffsand zog seitlich ein stark mit Holzkohle durchsetztes Ascheband ein. Der Backofen wurde im Bereich der Arbeitsgrube von Ofen II geschnitten. Die Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 11 WS; unverz.; Fz. 4215.

Objekt 4421 (Planquadrat: G4)

Ovale Grube von 1,35 m Länge und 0,1 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit etwas Keramik.

Objekt 4422 (Planquadrat: H4)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von noch 2,9 m Länge und 0,2 m Tiefe. Der Backofen verlief im N in der Grabungskante und wurde daher nicht komplett erfasst. Die Backplatte ließ sich nicht einwandfrei definieren, da keinerlei Brandrötungsspuren oder verziegelter Lehm vorhanden waren. Die Dreiteilung des Befundes wies jedoch auf einen Backofen hin. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4423 (Planquadrat: G4)

SW-NO orientierter Backofen von 3,95 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,8 m und enthielt Reste verziegelten Lehms. Sie wurde von Backofen 4541 geschnitten. Die nach SW anschließende Arbeitsgrube enthielt eine dünne, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an der Oberfläche.

Objekt 4429 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4430 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Grube von 0,95 m Durchmesser. Die Grube zeichnete sich nur schwach ab, enthielt jedoch eine größere Keramiksammlung.

Funde:

- 1) Gefäß, zu ca. 10% erh.; braun, grob, teilweise organisch gemagert, gut geglättet; Rdm.: 10 cm; Fz. 3869 (*Taf. 49*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 22 cm; Fz. 3869 (*Taf. 49*).
- 3) BS, braun, grob, teilweise organisch gemagert, geglättet; Bdm.: 4,6 cm; Fz. 3869, wohl zu Nr. 1) gehörig.

Objekt 4431 (Planquadrat: G5)

Längliche Grube von 1,65 m Länge und 0,45 m

Tiefe. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunen, an der Sohle lehmigen Sanden und enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 4432 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) 32 WS; unverz.; Fz. 4153.
- 2) Keramik; Fz. 3874.

Objekt 4433 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 10 WS; unverz.; Fz. 4140.

Objekt 4434 (Planquadrat: G5)

Ovale Grube von 1,35 m Länge und bis zu 0,35 m Tiefe. Die fleckige braunsandige Einfüllung enthielt im mittleren Bereich Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4435 (Planquadrat: G5)

Rest eines W-O orientierten Backofens von noch 2,25 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im W war nicht erhalten. Die angrenzende Aschegrube und die Arbeitsgrube im O trennten sich durch den Holzkohlegehalt der Einfüllung deutlich voneinander. In der Einfüllung der Arbeitsgrube waren zahlreiche Sandalennägel enthalten.

Funde:

- 1) Sandalennägel; Fz. 3957.
- 2) 3 Sandalennägel; Fz. 3958.
- 3) Sandalennägel; Fz. 4034.
- 4) Sandalennägel; Fz. 4035.

Objekt 4436 (Planquadrat: G5)

Rest eines W-O orientierten Backofens von 2,25 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die Asche-

grube war stark mit Holzkohle durchsetzt und trennte sich klar von der Arbeitsgrube. Die Einfüllung enthielt wenig Keramikpartikel.

Objekt 4437 (Planquadrat: G5)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von noch 2,3 m Länge und 0,1 m Tiefe. Er wurde längs von Graben 103 geschnitten und war nur noch in geringer Breite erhalten.

Objekt 4438 (Planquadrat: E4)

Längliche Grube von 2,5 m Länge und 0,5 m Tiefe. Die Grube schnitt Graben 1106 längs und ließ sich nur schwer von diesem abgrenzen. Die Einfüllung bestand aus zwei Schichten, die denen des Grabens ähnelten. Zuunterst lag eine etwa 0,25 m dicke, grausandige Schicht mit Holzkohlepartikeln. Darüber befand sich eine etwa 0,25 m dicke braunsandige Schicht mit Holzkohlepartikeln, wenig Keramikfragmenten und größeren Schlackebrocken.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 23 cm; Fz. 3888.
- 2) 4 kg Schlacke; Fz. 3916.

Objekt 4439 (Planquadrat: F6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4440 (Planquadrat: E5)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von noch 2,5 m Länge und 0,2 m Tiefe, der im N in der Grabungskante verlief. Eine Backplatte war nicht zu erkennen. Zwei stark holzkohlehaltige Eintiefungen ließen jedoch auf eine Nutzung als Backofen schließen.

Objekt 4441 (Planquadrat: F6)

NW-SO orientierter Backofen von 2,8 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. In die Arbeitsgrube zog seitlich eine etwa 0,15 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht ein.

Objekt 4443 (Planquadrat: G8)

Ovale Grube von 1,4 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4444 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4445 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4446 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4447 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4448 (Planquadrat: F5)

Ovale Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4449 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4450 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4451 (Planquadrat: E6)

Annähernd runder Brunnen von 2,3 m Durchmesser und ca. 0,7 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren hell- bis mittelgrauen Schluffsandschichten mit Holzkohlepartikeln. Etwa 0,25 m über der Sohle war sehr deutlich eine Grassodeneinfassung zu erkennen. Der Brunnen wurde von Backofen 4483 geschnitten.

Objekt 4453 (Planquadrat: F8)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4454 (Planquadrat: F5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4455 (Planquadrat: F5)

Fast eckige Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4456 (Planquadrat: F5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 5.

Objekt 4461 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4463 (Planquadrat: G5)

Unregelmäßige Grube von 1,8 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe, in Planum 3 kreisrund. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunen Sanden, in der Mitte stärker mit Holzkohle-

partikeln durchzogen. Sie enthielt zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) Schale, zu 60% erh.; braun, fein gemagert, poliert, Pechreste auf der Schulter; H.: 10,1 cm, Rdm.: 22,5 cm, Bdm.: 7,3 cm; Fz. 4113 (*Taf. 49*).
- 2) Gefäß, zu 80% erh.; graubraun, mittlere, teilweise organische Magerung, gut geglättet; H.: 5,3 cm, Rdm.: 12,7 cm, Bdm.: 4,6 cm; Fz. 5214 (*Taf. 49*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 13 cm; Fz. 5214 (*Taf. 49*).
- 4) 2 BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 7 cm; Fz. 4111 (*Taf. 49*).
- 5) BS; Fz. 5214.
- 6) 35 WS; unverz.; Fz. 5214.

Objekt 4464 (Planquadrat: G5)

Ovale Grube von 1,6 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4474 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4475 (Planquadrat: G5)

Unregelmäßig ovale Grube von 1 m Länge und 0,1 m Tiefe. Im S fand sich ein möglicher Pfosten von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 4476 (Planquadrat: G5)

Ovale Grube von 1 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4477 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikpartikel.

Objekt 4483 (Planquadrat: E6)

N-S orientierter Backofen von 2,7 m Länge und 0,5 m Tiefe. Der Backofen schnitt Brunnen 4451, was im Planum nicht zu erkennen war. Daher hatte der Schnitt den Backofen nur am Rand erfasst. Die Einfüllung bestand aus mittelbraunem Schluffsand und enthielt Holzkohlepartikel. Eine Backplatte ließ sich nicht mehr identifizieren, jedoch zeichnete sich die stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht deutlich ab.

Objekt 4485 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4489 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4490 (Planquadrat: G5)

Ovale Grube von 0,95 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4492 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4493 (Planquadrat: G5)

Ovale Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4495 (Planquadrat: H5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4500 (Planquadrat: H5)

W-O orientiertes Grubenhaus von 3,85 m Länge und 3,2 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,35 m unter Planum 1. Es konnten zwei unregelmä-

ßig verteilte Pfosten dokumentiert werden, die noch bis zu 0,65 m unter die Sohle reichten. Im O befand sich ein möglicher Eingangsbereich (Befund 4379). Die Einfüllung aus braunem Sand enthielt Keramik, Eisen und Schlacke.

Funde:

- 1) RS einer TS-Platte Conspectus 12.1; Rdm.: ca. 28 cm; Fz. 4250 (*Taf. 50*).
- 2) RS Amphore der Form Dressel 20; hellrötlich braun; AußenDm.: 14,8 cm; Fz. 4293 (*Taf. 50*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 19 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 5) 2 RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 12 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 6) 2 RS; braun; grob, teilweise organisch gemagert, geglättet; Rdm.: 28 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 7) 2 RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 19 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, geglättet, auf der Schulter Schlickrauung; Rdm. unbest.; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 9) RS; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 10) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 11) 2 RS; dunkelbraun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 12) BS; grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Bdm. unbest.; Fz. 4762.
- 13) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 7,3 cm; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 14) WS TS; Fz. 4250.
- 15) 4 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Ritzmuster; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 16) 2 WS; braun, grob gemagert, geglättet, mit tiefen Fingernageleindrücken verz.; Fz. 4762.
- 17) 2 WS; braun, grob organisch gemagert, Besenstrichdekor; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 18) WS; braun, fein gemagert, plastische Fingernageleindrücke; Fz. 4762 (*Taf. 50*).
- 19) WS; braun, fein gemagert, geglättet, regelmäßige Stempeldrucke; Fz. 4762.
- 20) 3 WS Amphore; Fz. 4299.

- 21) 3 WS; unverz.; Fz. 4203.
- 22) Dreirippiger Krughenkel; Fz. 4303 (*Taf. 50*).
- 23) Spinnwirtelfragment, braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: ca. 3,5 cm, H. noch: 2 cm; Fz. 4277 (*Taf. 50*).
- 24) Eisentülle; L.: 9,3 cm, Dm.: 2,4 cm; Fz. 3979 (*Taf. 50 u. 74*).
- 25) Eisenfragment; L. noch: 4,4 cm; Fz. 4193.
- 26) Messerspitze; Eisen; L. noch: 5,6 cm, B.: 1,6 cm; Fz. 4302 (*Taf. 50*).
- 27) Basaltlavakrümel; Fz. 4203.
- 28) Mahlsteinfragment; Fz. 4335.
- 29) 200 g Schlacke; Fz. 4249.

Objekt 4502 (Planquadrat: H5)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4511 (Planquadrat: H5)

Annähernd runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4512 (Planquadrat: H5)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Die Grube wurde von Graben 1106 geschnitten.

Objekt 4515 (Planquadrat: H5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4517 (Planquadrat: H5)

Runde Pfostengrube von ca. 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Im SO wurde der Pfosten von einer modernen Störung geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt einen Eisennagel.

Funde:

- 1) Nagel; Eisen; Fz. 4168.

Objekt 4518 (Planquadrat: H5)

Ovale Grube von 1,5 m Länge und 0,35 m

Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 1106.

Objekt 4527 (Planquadrat: F6)

NW-SO orientierter Backofen von 2,95 m Länge und bis zu 0,65 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine dünne Schicht aus dunkelbraunem Schluffsand mit teilweise hoher Holzkohlepartikelkonzentration zog sich entlang der Sohle durch den gesamten Befund. Die stärker eingetiefte Arbeitsgrube enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 4155.

Objekt 4528 (Planquadrat: F5)

Ovale Grube von 1,45 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus graubraunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und Mühlsteinfragmente.

Funde:

- 1) Topf, nur RS u. WS erh.; braun; sehr grob gemagert, geglättet, Kalenderbergverzierung; Rdm.: 14 cm; Fz. 4022 (*Taf. 51*).
- 2) RS; braun, sehr grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 18 cm; Fz. 4023 (*Taf. 51*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 26 cm; Fz. 4023 (*Taf. 51*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 4023 (*Taf. 51*).
- 5) RS; rotbraun, sehr grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 19 cm; Fz. 4023 (*Taf. 51*).
- 6) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung mit horizontaler Riefe; Fz. 4023 (*Taf. 51*).
- 7) WS; braun, grob gemagert, Kammstrichverzierung; Fz. 4023 (*Taf. 51*).
- 8) WS; rotbraun, sehr grob gemagert, Kalenderbergverzierung; Fz. 4023.
- 9) WS; braun, grob gemagert, geglättet, Ritzlinienverzierung; Fz. 4023.
- 10) 2 kg Mühlsteinfragmente; Fz. 4016.

Objekt 4530 (nicht kartiert)

Natürliche Senke mit eingeschwemmten Lehm- und Sandschichten, darin Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 12,3 cm; Fz. 4026 (*Taf. 51*).
- 2) RS; schwarz, sehr grob gemagert, poliert; Rdm.: 14 cm; Fz. 4116.
- 3) RS; braun, grob gemagert, Schlickrauung; Rdm.: 30 cm; Fz. 4116.
- 4) RS, cremefarben, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 4116 (*Taf. 51*).
- 5) RS; braun, grob gemagert, poliert, ab 4 cm unter Rand Schlickrauung, Pichung, glatter Rand außen, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 17,2 cm; Fz. 4116 (*Taf. 51*).
- 6) RS; graubraun, grob gemagert, poliert; Rdm.: 24,3 cm; Fz. 4116 (*Taf. 51*).
- 7) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, ab 3 cm unter Rand Sandrauung, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 23 cm; Fz. 4116 (*Taf. 51*).
- 8) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm.: 22,3 cm; Fz. 4116 (*Taf. 52*).
- 9) RS; dunkelgrau, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. 24,3 cm; Fz. 4205 (*Taf. 52*).
- 10) 3 RS; Fz. 4763.
- 11) 2 BS; braun, sehr grob gemagert, außen Schlickrauung; Bdm.: 23,1 cm; Fz. 4116/4205 (*Taf. 52*).
- 12) BS; braun, grob gemagert, außen Schlickrauung; Bdm.: 13 cm; Fz. 4116.
- 13) WS; braun, grob gemagert, Schlickrauung, durchlochete Knubbe; Fz. 4116.
- 14) WS; grau, sehr grob gemagert, rau, zwei Fingertupfen; Fz. 4205.
- 15) 2 WS; verz.; Fz. 4763.
- 16) 50 WS; unverz.; Fz. 4116.
- 17) WS; unverz.; Fz. 4763.
- 18) 100 WS; unverz.; Fz. 4205.
- 19) Henkel; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, Oberfläche teilweise abgeplatzt; Fz. 4116.
- 20) Schlacke; Fz. 4763.

Objekt 4531 (Planquadrat: F5)

Annähernd runde Grube von 2,1 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die Grube lag in einer natürlichen Senke 4530. Die Einfüllung aus braungrauem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; dunkelbraun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 4204.
- 2) 8 WS; unverz.; Fz. 4204.
- 3) Hüttenlehm; Fz. 4025.

Objekt 4532 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4533 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4534 (Planquadrat: E4, F4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4535 (Planquadrat: F5)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4537 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4538 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4540 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt Keramik.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 4764.

Objekt 4541 (Planquadrat: H4)

NW-SO orientierter Backofen von 3,1 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte keine Brandrötung. In die Arbeitsgrube zog seitlich eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht ein. Der Backofen schnitt Backofen 4423.

Objekt 4542 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Objekt 4543 (Planquadrat: G4)

N-S orientiertes Grubenhaus von 5,15 m Länge und 4,35 m Breite. Die wellige Sohle lag bis zu 0,35 m unter Planum 1. Es konnten vier unregelmäßig verteilte Pfosten und Schwellbalken im NO, O und S dokumentiert werden. Sie reichten noch bis zu 0,15 m unter die Sohle. Die Einfüllung aus hell- bis dunkelbraungrauen Sanden enthielt zahlreiche Keramik. Das Grubenhaus schnitt Brunnen 4637.

Funde:

- 1) Gefäß, zu ca. 10% erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet, teilweise poliert, mit vertikalen Bändern von Fingernageleindrücken verz.; Bdm.: 8,5 cm; Fz. 4172 (*Taf. 52*).
- 2) Gefäß, zu ca. 15% erh.; braun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 21,8 cm; Fz. 4771 (*Taf. 52*).
- 3) Gefäß, zu ca. 20% erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet, flächige Einstichverzierung ähnlich Reiskornmuster; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 4) Gefäß, zu 15% erh.; braun, grob gemagert, poliert; H.: 9,8 cm, Rdm.: 16,7 cm, Bdm.: 7,1 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 5) Gefäß, zu ca. 10% erh.; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, Spatelverzierung; Rdm.: 17,8 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 6) Schale, zu 10% erh.; braun, mittlere Magerung, poliert; Rdm.: 24,5 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).

- 7) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 23,3 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 8) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 25,4 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 9) RS; dunkelbraun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 10) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 11) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 32 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 12) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 13) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 20 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 14) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 15) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 36 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 16) RS; braun, fein gemagert, poliert; Rdm.: 18 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 17) RS; dunkelbraun, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 12 cm; Fz. 4771.
- 18) RS; braun, grob gemagert, rau; Rdm. unbest.; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 19) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 30 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 20) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 40 cm; Fz. 4771.
- 21) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 32 cm; Fz. 4771 (*Taf. 53*).
- 22) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 4771.
- 23) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 4771.
- 24) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 16,3 cm; Fz. 4771 (*Taf. 54*).
- 25) RS; Fz. 4226.
- 26) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet, regelmäßige Reihen aus Fingernageleindrücken; Rdm.: 25,1 cm; Fz. 4371 (*Taf. 54*).
- 27) RS; Fz. 4377.
- 28) BS; Fz. 4377.
- 29) 5 WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächige Fingernageleindrücke; Fz. 4173 (*Taf. 54*).

- 30) WS; grau, fein gemagert, geglättet, plastische Fingernageleindrücke; Fz. 4771.
- 31) 15 WS; unverz.; Fz. 4226.
- 32) Spielwürfel; braun, grob gemagert, gut geglättet; L.: 1,7 cm, B.: 1,4 cm, H.: 1,1 cm; Fz. 4255 (*Abb. 20, Taf. 54 u. 79*).
- 33) Bronzeknopf; evtl. Endknopf von Fibelachse; Dm.: 0,7 cm; Fz. 4230 (*Taf. 54 u. 64*).
- 34) Fragment eines Fingerrings mit ovaler Platte; Eisen, Einlage fehlt; Dm.: ca. 2,3 cm; Fz. 4169 (*Taf. 54 u. 66*).
- 35) Mahlsteinfragment; Fz. 4256.
- 36) Mahlsteinfragment; Fz. 4373.

Objekt 4543 A (Planquadrat: vgl. Objekt 4543)
Ovale Grube von 1,15 m Länge und 0,15 m Tiefe in Grubenhaus 4543. Sie besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4544 (Planquadrat: G4)
Runde Pfofengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit Pfofenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfofen gehörte zu Speicher 23.

Objekt 4546 (Planquadrat: G4)
Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfofen gehörte zu Speicher 23.

Objekt 4547 (Planquadrat: G4)
Annähernd runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfofen gehörte zu Speicher 23.

Objekt 4548 (Planquadrat: G4)
Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4550 (Planquadrat: G4)
Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit Pfofenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4551 (Planquadrat: G4)
Runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4552 (Planquadrat: E4)
Annähernd runde Grube von 2,8 m Durchmesser und 0,7 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Schlacke und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 27 cm; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 3) RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 3915.
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 3915.
- 5) RS; hellbraun, fein gemagert, geglättet, Hammerschlagdekor; Rdm. unbest.; Fz. 3915.
- 6) RS; grau, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 25 cm; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 7) RS; dunkelbraun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 8) RS; braun; grob, teilweise organisch gemagert, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 9) 4 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 10) WS; hellbraun, grob gemagert, gut geglättet, Dekor ähnlich Reiskornmuster; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 11) WS, braun, grob gemagert, geglättet, grobe Kammstrichverzierung; Fz. 3915 (*Taf. 54*).
- 12) 10 WS; unverz.; Fz. 3915.
- 13) 1,5 kg Schlacke; Fz. 3915.

Objekt 4554 (Planquadrat: G5)
Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser

und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4555 (Planquadrat: G4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4556 (Planquadrat: G4)

W-O orientiertes Grubenhaus von 3,75 m Länge und 2,55 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,2 m unter Planum 1. Es konnten sechs unregelmäßig verteilte Pfosten und ein Schwellbalken im NW dokumentiert werden. Die Pfosten reichten bis zu 0,35 m unter die Sohle. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) RS; dunkelbraun, grob gemagert, geglättet, innen angebackene organische Reste, Durchlochung unter dem Rand nach dem Brand, flächendeckender Dekor aus Fingernageleindrücken; Rdm.: 30 cm; Fz. 4195 (*Taf. 54*).
- 2) RS (Krug?); cremefarben, mittel gemagert, geglättet, Drehscheibenware mit Randkannelur; Rdm.: 12 cm; Fz. 4240 (*Taf. 54*).
- 3) RS; dunkelbraun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 24 cm; Fz. 4765 (*Taf. 54*).
- 4) RS; schwarz, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 22 cm; Fz. 4765 (*Taf. 54*).
- 5) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 4765 (*Taf. 55*).
- 6) RS; hellbraun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 22,4 cm; Fz. 4765 (*Taf. 55*).
- 7) 3 WS; verz.; Fz. 4765.
- 8) 20 WS; unverz.; Fz. 4765.
- 9) 2 BS; Fz. 4765.
- 10) Spinnwirtel, ca. 15% erh.; braun; grob gemagert, gut geglättet; Dm.: 4,7 cm, H.: 2,8 cm; Fz. 4267 (*Taf. 55*).
- 11) Spinnwirtel, ca. 30% erh.; braun; grob gemagert, gut geglättet; Dm.: 4,1 cm, H.: 2,4 cm; Fz. 4316 (*Taf. 55*).
- 12) Spinnwirtel, ca. 10% erh.; braun; grob gemagert, gut geglättet; Dm.: 4,2 cm, H.: 2,6 cm; Fz. 4318 (*Taf. 55*).

13) Eisenfragment; L. noch: 8,2 cm, B.: 1,9 cm; Fz. 4310 (*Taf. 55*).

Objekt 4560 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 35.

Objekt 4561 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 35.

Objekt 4562 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4564 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4565 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4566 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4567 (Planquadrat: G4)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,3 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 35.

Objekt 4571 (Planquadrat: H4)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4583 (Planquadrat: H4)

SW-NO orientierter Backofen von 2,5 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im NO hat einen Durchmesser von 0,6 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach S schloss sich eine zweigeteilte Arbeitsgrube an, die flacher als die Backplatte war. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4584 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4585 (Planquadrat: G5)

Annähernd runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4587 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die Einfüllung aus hellem graubraunen Sand enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4598 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 22.

Objekt 4599 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 22.

Objekt 4603 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4607 (Planquadrat: F5)

Runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4612 (Planquadrat: E5)

Ovale Grube von 1,8 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) Gefäßfragment; braun, grob gemagert, Schlickrauung; Bdm.: 10,1 cm; Fz. 4244.

Objekt 4616 (Planquadrat: F5)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von noch 0,95 m Länge und 0,3 m Tiefe. Er wurde geschnitten von Backofen 4636. Zu erkennen war noch die Backplatte im NW und ein Teil der stark mit Holzkohle durchsetzten Aschengrube.

Objekt 4617 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4618 (Planquadrat: E4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 20.

Objekt 4619 (Planquadrat: E4)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 20.

Objekt 4620 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 20.

Objekt 4621 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 20.

Objekt 4624 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4625 (Planquadrat: G5)

Rest einer Grube von 1,4 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Die Grube wurde von Graben 103 geschnitten.

Objekt 4629 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Objekt 4631 (Planquadrat: E5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Funde:

- 1) 2 WS; braun, grob gemagert, geglättet, plastische flächendeckende Verzierung; Fz. 4766.

Objekt 4632 (Planquadrat: E5)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 19.

Objekt 4633 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4634 (Planquadrat: G4)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4636 (Planquadrat: F5)

N-S orientierter Backofen von ca. 3,2 m Länge und bis zu 0,5 m Tiefe. Der Backofen schnitt die Öfen 4385 und 4616 und war erst im Profilschnitt zu erkennen. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von etwa 1,3 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4637 (Planquadrat: G4)

Runder Brunnen von 2,35 m Durchmesser und ca. 0,8 m Tiefe. Der Brunnen wurde von Grubenhaus 4543 geschnitten. Die Einfüllung bestand aus mehreren Schichten, die von Schluffsand im oberen Bereich mit zunehmender Tiefe lehmiger wurden. Teilweise war seitlich etwas Sand eingeschwemmt. Eine Verschalung war nicht zu erkennen. In der Einfüllung war zahlreiche Keramik enthalten.

Funde:

- 1) Gefäß zu 40% erh.; graubraun, grob gemagert, gut geglättet; H.: 11,4 cm, Rdm.: 16,4 cm, Bdm.: 7,2 cm; Fz. 4475 (*Taf. 55*).
- 2) 2 RS; braun, sehr grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 4767 (*Taf. 55*).
- 3) RS; grau, fein gemagert, gut geglättet; Rdm.: 14 cm; Fz. 4767.
- 4) BS; braun, grob gemagert, geglättet, innen flächig Pichung; Bdm.: 11,9 cm; Fz. 4767.
- 5) 2 WS Amphore; Fz. 4258.
- 6) 20 WS; unverz.; Fz. 4767.
- 7) Spinnwirtel; grau, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 2,8 cm, H.: 2,1 cm; Fz. 4460 (*Taf. 55*).

Objekt 4638 (Planquadrat: G6)

Runder Brunnen von 2,2 m Durchmesser und 1,7 m Tiefe. Der Brunnen schnitt die Backöfen 4768 und 4771. Die Einfüllung bestand aus mehreren hellgrau- bis dunkelbraunen Sandschichten, die teilweise aus den Backöfen verrutscht waren, und enthielt Holzkohlepartikel, verziegelten Lehm und Keramik.

Etwa 0,2 m über der Sohle war das Brett einer Verschalung zu erkennen.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 4899.
- 2) Eisenring; rundstabig; Dm.: 4,5 cm; Fz. 4626.

Objekt 4639 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von ca. 0,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten wurde von Brunnen 4778 geschnitten.

Objekt 4640 (Planquadrat: I5)

NO-SW orientierter Backofen von 3,15 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Die stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube trennte sich deutlich von der fundleeren, braunsandigen Arbeitsgrube. Der Backofen lag in der natürlichen Senke 186.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Fz. 4822.

Objekt 4642 (Planquadrat: I6)

NO-SW orientierter Backofen von 3,75 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte ein etwa 0,05 m dickes Band verziegelten Lehms an der Sohle. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog weit in die Arbeitsgrube hinein. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 12 WS; unverz.; Fz. 4898.

Objekt 4643 (Planquadrat: I6)

Längliche Grube von 1,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4644 (Planquadrat: I6)

SW-NO orientierter Backofen von 2,8 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im

SW hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Er schnitt Backofen 4648.

Objekt 4645 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4646 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4647 (Planquadrat: I6)

Runde Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 6 WS; unverz.; Fz. 5180.

Objekt 4648 (Planquadrat: I6)

Rest eines NO-SW orientierten Backofens von 1,3 m Länge und 0,15 m Tiefe. Es hatte sich nur die Backplatte von 0,95 m Durchmesser und ein Teil der Arbeitsgrube erhalten, deren Füllung wenige Holzkohlepartikel enthielt. Backofen 4648 wurde von Backofen 4644 geschnitten.

Objekt 4650 (Planquadrat: G6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4651 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 28.

Objekt 4655 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4656 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 28.

Objekt 4657 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 28.

Objekt 4658 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 28.

Objekt 4660 (Planquadrat: G7)

Ovale Grube von 1,2 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4661 (Planquadrat: I6)

NW-SO orientierter Backofen von ca. 2,8 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,25 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Backofen hatte mit Ofen 4676 eine gemeinsame Arbeitsgrube. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel. Im O wurden beide Öfen längs von Graben 20 geschnitten.

Funde:

1) Sandalennagel; Fz. 4805.

Objekt 4664 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, grausandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4665 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4668 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und verkohlte Eicheln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Funde:

1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5182.

Objekt 4669 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4670 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser. Die Einfüllung enthielt verkohlte Eicheln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Funde:

1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5183.

Objekt 4671 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4672 (Planquadrat: I6)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und verkohlte Eicheln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4673 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4674 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4675 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 5185.
- 2) 3 WS; unverz.; Fz. 5016.

Objekt 4676 (Planquadrat: I6)

NW-SO orientierter Backofen von ca. 2,45 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,3 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Die Backöfen 4676 und 4671 wiesen eine gemeinsame Arbeitsgrube auf. Deren braunsandige Einfüllung enthielt etwas Keramik. Der Backofen wurde im O längs von Graben 20 geschnitten.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm. unbest.; Fz. 5186.
- 2) WS; Fz. 5186.

Objekt 4677 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Funde:

- 1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5187.

Objekt 4679 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt verkohlte Eicheln.

Funde:

- 1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5188.

Objekt 4680 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4681 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und verkohlte Eicheln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Funde:

- 1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5190.

Objekt 4682 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4683 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Im N befand sich der Pfosten 4933. Die graubraune sandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, verkohlte Eicheln und Keramik.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 5206.
- 2) Verkohlte Eicheln; Fz. 5206.

Objekt 4684 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4685 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4686 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt verkohlte Eicheln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Funde:

- 1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5192.

Objekt 4687 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und verkohlte Eicheln.

Funde:

1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5193.

Objekt 4688 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4690 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4691 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4692 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4693 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4696 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4697 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4698 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4699 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Gebäude 6.

Objekt 4701 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 22.

Objekt 4702 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 22.

Objekt 4709 (Planquadrat: G5)

Längliche Grube von 1,1 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4710 (Planquadrat: G5)

SW-NO orientierter Backofen von 3,5 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte nur eine schwache Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein, die aus hell- bis mittelbraunem Schluffsand bestand und wenig Holzkohlepartikel und Eisen enthielt. Der Backofen schnitt Backofen 4711.

Funde:

1) Eisen; evtl. Steigbügel; L.: 16,2 cm, B.: 11,5 cm; Fz. 4305.

Objekt 4711 (Planquadrat: G5)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von noch 1,6 m Länge und 0,4 m Tiefe. Er wurde von Backofen 4710 geschnitten. Eine Brand-

rötung war nicht zu erkennen. Eventuell hat die Backplatte im NW gelegen, worauf der Verlauf der stark mit Holzkohle durchsetzten Ascheschicht schließen ließ.

Objekt 4712 (Planquadrat: G5)

Runder Brunnen von 1,5 m Durchmesser und 1,25 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus fünf übereinanderliegenden Schichten, die von oben nach unten zunehmend gröber werdenden Sand enthielten. Entlang der bogigen Sohle war deutlich eine Grassodeneinfassung zu erkennen. Der einzige Fund war ein Bronze-fragment.

Funde:

1) Bronze-fragment; L.: 1,2 cm; Fz. 4470.

Objekt 4715 (Planquadrat: G5)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 29 cm; Fz. 4313.

Objekt 4723 (Planquadrat: H4)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 3,1 m Länge und 2,6 m Breite. Die wellige Sohle lag 0,2 m unter Planum 1. Es konnten zwei leicht versetzte Mittelpfosten dokumentiert werden, die noch bis zu 0,55 m unter die Sohle der Grube reichten. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Schluffsand und enthielt zahlreiche Keramikfragmente. Das Grubenhaus schnitt Graben 20. Den SW-Quadranten nahm eine moderne Störung ein.

Funde:

- 1) Schale, nur RS erh.; braun; sehr grob gemagert, rau, zwei flache Knubben auf der Außenseite; Rdm.: 30 cm; Fz. 4769 (*Taf. 55*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 4769 (*Taf. 55*).
- 3) WS; braun, grob gemagert, geglättet, flache Eindrücke; Fz. 4769 (*Taf. 55*).
- 4) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 7,2 cm; Fz. 4769 (*Taf. 55*).

5) 42 WS; unverz.; Fz. 4769.

6) 6 Fragmente Basaltlava; Fz. 4769.

7) Eisenfragment mit kugeligem Ende; Fz. 4565 (*Taf. 55*).

8) 3 g kalz. Knochen; Fz. 4769.

Objekt 4725 (Planquadrat: H4)

Zwei parallel SW-NO verlaufende Wegespuren, die auf 1,5 m Breite und 1 m Länge verfolgt werden konnten, bevor sie von einer modernen Störung geschnitten werden. Die Tiefe des muldenförmigen Profils betrug bis zu 0,3 m. Die fundlere Einfüllung bestand aus braungrauem lehmigen Sand.

Objekt 4726 (Planquadrat: H4)

Einzelne, N-S verlaufende Wegespur von 3,15 m Länge und 0,1 m Tiefe mit muldigem Profil. Sie besaß eine fundlere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 4727 (Planquadrat: H4)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von 2,5 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 0,6 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Ofen besaß eine fundlere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Er schnitt Graben 20 und wurde im SO von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 4728 (Planquadrat: H4)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von noch 2 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte war nicht einwandfrei zu erkennen; vermutlich hat sie im SW gelegen, da der Befund hier etwas flacher auslief. Alle drei Bereiche enthielten verziegelten Lehm. Die mittig gelegene Asche-grube war stark mit Holzkohle durchsetzt. Der Backofen schnitt Graben 20 und wurde im N von einer modernen Störung geschnitten. Es hatten sich keine Funde erhalten.

Objekt 4730 (Planquadrat: H5)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4731 (Planquadrat: H5)

Rest einer annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Die Grube wurde von Graben 1106 geschnitten.

Objekt 4737 (Planquadrat: H5)

Runder Grubenrest von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4741 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die Einfüllung aus fleckigen graubraunen Sanden enthielt Holzkohlebröckchen und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 25.

Objekt 4742 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fraglicher Pfostenstandspur. Die braungraue schluffige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 25.

Objekt 4745 (Planquadrat: I5)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe mit fraglicher Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 25.

Objekt 4747 (Planquadrat: I5)

Unregelmäßige Grube von ca. 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit Pfosten 4147. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

1) Gefäß, nur RS erh.; dunkelgrau, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen außen auf der

Randlippe und auf Umbruch; Rdm.: 23,7 cm; Fz. 4217 (*Taf. 56*).

2) RS; braun, grob gemagert, rau, Schrägriefen auf dem Rand; Rdm.: 30 cm; Fz. 4217 (*Taf. 56*).

3) RS; braun, grob gemagert, rau, Fingertupfen außen auf der Randlippe; Rdm.: 34 cm; Fz. 4217 (*Taf. 56*).

4) RS; dunkelbraun, sehr grob gemagert, rau, Fingertupfen außen am Rand; Rdm.: 46 cm; Fz. 4388.

5) BS; Fz. 4388.

6) 2 WS; braun, grob gemagert, geglättet, flächiges Fingernagelmuster; Fz. 4217 (*Taf. 56*).

7) 15 WS; unverz.; Fz. 4388.

Objekt 4749 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus schwarzgrauen Schluffsand und enthielt Holzkohle- und Keramikpartikel.

Objekt 4750 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe. Die fleckige braunschwarze sandige Einfüllung enthielt zahlreiche Holzkohlepartikel und Keramik. Die Grube wurde von Graben 1106 geschnitten.

Funde:

1) BS; braun, grob gemagert, rau; Bdm.: 7,7 cm; Fz. 4514.

Objekt 4751 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem bis schwarzem Schluffsand enthielt einen großen Anteil an Holzkohlepartikeln.

Objekt 4752 (Planquadrat: I6)

Annähernd runder Brunnen von 2,1 m Durchmesser und 1,4 m Tiefe. Die fundleere Einfüllung bestand aus mehreren hellgrauen bis dunkelbraunen Sandschichten. Etwa 0,3 m über der Sohle befanden sich Reste einer Holzverschalung. In Planum 4 war deutlich

eine Einfassung aus Staken mit Flechtwerk zu erkennen, die noch bis zu 0,2 m unter das Planum reichten. Der Brunnen wurde von Graben 1106 geschnitten.

Objekt 4753 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4754 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4755 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4758 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten wurde von Graben 20 geschnitten.

Objekt 4759 (Planquadrat: I5)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 25.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 5202.

Objekt 4760 (Planquadrat: G5)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4761 (Planquadrat: G5)

Rest einer runden Wasserschöpfstelle von 1 m Durchmesser und 0,7 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus graubraunen Sanden mit Holzkohlepartikeln, an den Rändern waren weißgraue Sande durch Randverstoß eingeschwenkt. Reste einer Holzverschalung, die

noch bis zu 0,2 m unter die ebene Sohle reichten, zeichneten sich in der N-Hälfte halbkreisförmig ab. Die Wasserschöpfstelle wurde von Graben 103 geschnitten.

Objekt 4762 (Planquadrat: G4)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 35.

Objekt 4763 (Planquadrat: G7)

NO-SW verlaufende Wegespuren, die über eine Länge von 22,5 m und eine Breite von 3,2 m verfolgt werden konnten. Das muldige Profil hatte eine Tiefe von 0,05–0,1 m. Die Einfüllung bestand aus fundleerem, grauem Lehmsand.

Objekt 4764 (Planquadrat: G7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,2 m Länge und bis zu 0,2 m Tiefe. Die runde Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die nach SW anschließende Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und trennte sich deutlich von der Arbeitsgrube ab. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Er schnitt Backofen 5127.

Objekt 4765 (Planquadrat: G6)

W-O orientierter Backofen von 1,9 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte lag vermutlich im W. Eine Brandrötung war jedoch nicht zu erkennen. Die Einfüllung der Arbeitsgrube bestand aus hell- und dunkelbraunen Schluffsand, die teilweise stark mit Holzkohle durchsetzt waren. Eine separate Aschegrube zeichnet sich nicht ab.

Objekt 4766 (Planquadrat: G6)

SW-NO orientierter Backofen von 1,6 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,8 m und zeigte

keine Brandrötung. Die stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube setzt sich deutlich von der Arbeitsgrube ab. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel.

Objekt 4767 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von 3 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,25 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Die nach NW anschließende Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und trennte sich deutlich von der Arbeitsgrube. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und verziegelten Lehm.

Objekt 4768 (Planquadrat: G6)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens, der von Brunnen 4638 geschnitten wurde. Es war nur noch ein Rest der Backplatte im NW erhalten. Die Füllung der Aschegrube war teilweise in den Brunnen abgerutscht.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 5203.
- 2) Eisenkrümel; Fz. 4627.

Objekt 4769 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von ca. 2,15 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Die daran anschließende Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und wurde von einer modernen Störung geschnitten. Der Backofen hatte eine gemeinsame Arbeitsgrube mit Backofen 4770.

Objekt 4770 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von ca. 2,35 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Daran schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich deutlich von der mit Backofen 4769 gemeinsamen Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und ein Eisenfragment.

Funde:

- 1) 3 WS; unverz.; Fz. 5204.
- 2) Eisenfragment; Fz. 4567.

Objekt 4771 (Planquadrat: G6)

Rest eines N-S orientierten Backofens, der im Bereich der Arbeitsgrube von Brunnen 4638 geschnitten wurde. Erhalten war noch die Backplatte im S mit einem Durchmesser von 0,7 m und die deutlich davon abgesetzte, stark mit Holzkohlepartikeln durchsetzte Aschegrube, die eine Tiefe von 0,25 m hatte. Die Einfüllung der Arbeitsgrube war teilweise in den Brunnen abgerutscht.

Objekt 4772 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von 4,4 m Länge und 0,55 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von ca. 1,4 m und grenzte an Graben 184. Eine Überschneidung war nicht zu erkennen. Die Einfüllung mit schwacher Brandrötung enthielt Keramik. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. In diesem Bereich wurde der Backofen von einer modernen Störung und von einem zweiten Backofen geschnitten. Beide Öfen haben dieselbe Objekt Nummer, da sie sich im Planum nicht differenzieren ließen. Der zweite Backofen war SW-NO orientiert und hatte eine Länge von 3,2 m und eine Tiefe von 0,55 m. Die Backplatte im NO wies einen Durchmesser von 1,2 m auf und zeigte eine schwache Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein.

Funde:

- 1) Schale, zu 10% erh.; braun; grob gemagert, geglättet; Rdm.: 21 cm; Fz. 4620.
- 2) 3 WS; unverz.; Fz. 5213.
- 3) Sandalennagel; Fz. 4548.
- 4) Sandalennagel; Fz. 4577.
- 5) Sandalennagel; Fz. 4579.

Objekt 4773 (Planquadrat: G6)

Annähernd ovale Grube von 1,05 m Länge

und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 4495.

Objekt 4774 (Planquadrat: G6)

Annähernd runde Grube von 1,65 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4775 (Planquadrat: G6)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 4778 (Planquadrat: G7)

Runder Brunnen von 1,3 m Durchmesser und 1,6 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus wenigen hellgrauen bis braungrauen Sandschichten und enthielt Keramik. An der bogigen Sohle waren Reste einer Holzverschalung zu erkennen. Der Brunnen schnitt Pfosten 4639.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 4776.

Objekt 4779 (Planquadrat: G7)

W-O orientierter Backofen von 3,5 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die runde Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach O schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4780 (Planquadrat: G7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,5 m Länge und bis zu 0,65 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,15 m und zeigte ein deutliches Band von Brandrötung an der Sohle. Eine bis zu 0,4 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die stark eingetiefte Arbeitsgrube. Der Ofen besaß eine braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Funde:

1) Nagel; Eisen; L.: ca. 8 cm; Fz. 4576.

Objekt 4781 (Planquadrat: G7)

NW-SO orientierter Backofen von 3,75 m Länge und bis zu 0,6 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine etwa 0,2–0,4 m dicke Schicht aus verziegeltem Lehmsand und stark mit Holzkohle durchsetzter Asche zog seitlich in die stärker eingetiefte Arbeitsgrube. Deren Einfüllung bestand aus braunem Lehmsand und enthielt keine Funde. Der Backofen schnitt Graben 258.

Objekt 4782 (Planquadrat: G7)

N-S orientierter Backofen von 3,7 m Länge und bis zu 0,45 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Daran schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Die Einfüllung der Arbeitsgrube bestand aus dunkelbraunem Sandschluff und enthielt Spuren von verziegeltem Lehm und Holzkohlepartikel. Der Backofen schnitt Graben 258.

Objekt 4783 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4785 (Planquadrat: G7)

N-S orientierter Backofen von 2,2 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die sich deutlich von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Er schnitt Graben 258.

Objekt 4786 (Planquadrat: H6)

Rest einer annähernd viereckigen Grube mit

abgerundeten Ecken von 1,15 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4788 (Planquadrat: G6)

Rest eines N-S orientierten Backofens von 1,8 m Länge und 0,1 m Tiefe. Der Backofen war sehr schlecht erhalten, Reste der Backplatte von 1,75 m Durchmesser befanden sich im S des Befundes. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4789 (Planquadrat: H6)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4790 (Planquadrat: H6)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von 4,75 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte schwache Spuren von veriegeltem Lehm. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. In diesem Bereich wurde der Backofen von Graben 103 geschnitten.

Objekt 4791 (Planquadrat: H6)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4792 (Planquadrat: H6)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4794 (Planquadrat: H6)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt einen großen Anteil Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramikfragmente.

Funde:

- 1) RS; Fz. 4613.
- 2) BS; Fz. 4613.
- 3) BS; Fz. 5429.
- 4) 90 WS; unverz.; Fz. 4613.
- 5) 10 WS; unverz.; Fz. 5429.

Objekt 4796 (Planquadrat: H6)

N-S orientierter Backofen von 2,5 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine starke Brandrötung im Bereich der Sohle. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Nach N schloss sich die Arbeitsgrube an, deren Füllung aus dunkelbraunem Schluffsand mit zahlreichen Holzkohlepartikeln bestand. Sie enthielt eine Münze. Der Backofen schnitt die Backöfen 4899 und 5000.

Funde:

- 1) Münze; Nemausus I, stark korrodiert, beschädigt; Variante unbest.; Fz. 5545.

Objekt 4797 (Planquadrat: H7)

NW-SO orientierter, annähernd rechteckiger Backofen von 3,2 m Länge und 1,35 m Breite. Die fast ebene Sohle lag 0,3 m unter Planum 1. Die Backplatte im NW hat einen Durchmesser von 0,95 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach SO schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 4798 (Planquadrat: H7)

Rest eines W-O orientierten Backofens von noch 1,8 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach O schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Backofen wurde von Backofen 4799 geschnitten.

Funde:

- 1) RS; Fz. 5960.

Objekt 4799 (Planquadrat: H7)

N-S orientierter Backofen von 3,2 m Länge und 0,5 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Backofen schnitt Ofen 4798.

Objekt 4800 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus graubraunem Schluffsand enthielt verkohlte Eicheln und Keramik.

Funde:

- 1) 8 WS; unverz.; Fz. 5196.
- 2) Verkohlte Eicheln; Fz. 5196.

Objekt 4801 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4802 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4803 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfofen gehörte zu Pfofenbau 6.

Objekt 4804 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4805 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfofen gehörte zu Pfofenbau 6.

Objekt 4806 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,45 m Durchmes-

ser und 0,2 m Tiefe mit Pfofenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Pfofen gehörte zu Pfofenbau 6.

Objekt 4807 (Planquadrat: I6)

Runde Grube von 0,6 m Durchmesser mit Pfofen von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) BS; Fz, 4951.

Objekt 4808 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfofengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfofen gehörte zu Pfofenbau 6.

Objekt 4809 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 5198.

Objekt 4810 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4811 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4813 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4814 (Planquadrat: I6)

Runde Pfofengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4815 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4817 (Planquadrat: I6)

Unregelmäßig ovale Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4818 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4819 (Planquadrat: I6)

Unregelmäßig ovale Grube von 2 m Länge und bis zu 0,6 m Tiefe, in Planum 2 mit rundem Grundriss von 1 m Durchmesser. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) 7 WS; unverz.; Fz. 5219.
- 2) Webgewichtfragment; Fz. 5039.
- 3) 6 g kalz. Knochen; Fz. 5219.

Objekt 4821 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 4822 (Planquadrat: I6)

Ovale Grube von 0,65 m Länge und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4823 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4824 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4825 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt verkohlte Eicheln.

Funde:

- 1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5207.

Objekt 4826 (Planquadrat: H5)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,6 m Tiefe mit fast zylindrischem Profil. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt ein Fibelfragment und Keramikpartikel. Die Grube schnitt Backofen 4918.

Funde:

- 1) Aucissafibel; Bronze, Nadel fehlt, Fuß beschädigt, Längsrippen auf dem Bügel, zwei Querrippen über dem Scharnieransatz; L. noch: 4,8 cm, B.: 1,4 cm; Fz. 4699 (*Taf. 64*).
- 2) evtl. zugehörig: TS-Splitter Fz. 4703, vgl. Objekt 4918.

Objekt 4827 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4828 (Planquadrat: I6)

Unregelmäßige Grube von 1 m Länge und 0,25 m Tiefe mit Pfostenstandspur von 0,35 m Durchmesser. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4830 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4831 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4832 (Planquadrat: I6)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4833 (Planquadrat: E6)

Runde Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 5217.

Objekt 4834 (Planquadrat: E6)

Annähernd ovale Grube von 1,9 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4835 (Planquadrat: E6)

Annähernd runde Grube von 1,15 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4836 (Planquadrat: E6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4837 (Planquadrat: E6)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 184.

Objekt 4838/4839 (Planquadrat: E6/F6)

N-S orientierter Doppelbackofen von ca. 2 m Länge und bis zu 0,55 m Tiefe. Die Backplatte im S (4838) hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Die Backplatte im N (4839) hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte

Brandrötung. Die gemeinsam genutzte Arbeitsgrube wies eine braunsandige, von Holzkohlepartikeln durchzogene Füllung auf.

Objekt 4840 (Planquadrat: F6)

Annähernd runder Brunnen von 1,25 m Durchmesser und 1,5 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die fundlere Einfüllung bestand aus mehreren grau- bis dunkelbraunen Sandschichten mit Holzkohlepartikeln im oberen Bereich. Eine Verschalung war nicht zu erkennen.

Objekt 4842 (Planquadrat: E6)

Ovale Grube von 1,3 m Länge und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4843 (Planquadrat: F6)

Runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4844 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von 3,05 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die eingegrabene Kuppel im SO hatte einen Durchmesser von 0,9 m. Daran schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Die viereckige Arbeitsgrube von etwa 1,7 m Seitenlänge war für die Backöfen 4844, 4924 und 4925 gemeinsam angelegt. Der Backofen wurde von Backofen 4925 geschnitten.

Objekt 4845 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4846 (Planquadrat: E6)

SW-NO orientierter Backofen von ca. 3,2 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 0,85 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach SW schloss eine stark mit Holzkohle durch-

setzte Aschegrube an, die sich klar von der braunsandigen Arbeitsgrube abtrennt. Der Backofen wurde von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 4847 (Planquadrat: E7)

NW-SO orientierter Backofen von 3,35 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der braunsandigen Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 4848 (Planquadrat: E7)

N-S orientierter Backofen von 2,5 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der braunsandigen Arbeitsgrube abtrennte. Der Backofen wurde von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 4850 (Planquadrat: F7)

W-O orientierter Backofen von ca. 3,3 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Der Übergang zur Aschegrube war eher fließend. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Schluffsand, der stark mit Holzkohle durchsetzt war. Die Arbeitsgrube trennte sich klar von der Aschegrube ab. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 10 cm; Fz. 5962.

Objekt 4852 (Planquadrat: G6)

Runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 4854 (Planquadrat: G6)

SW-NO orientierter Backofen von 3,4 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im SW

hatte einen Durchmesser von ca. 1,3 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein, die in Planum 2 einen rechteckigen Grundriss hatte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) RS; Fz. 5218.
- 2) 4 WS; unverz.; Fz. 5218.
- 3) 3 WS; unverz.; Fz. 5963.

Objekt 4856 (Planquadrat: G6)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) Keramik; Fz. 5424.

Objekt 4857 (Planquadrat: G6)

W-O orientierter Backofen von ca. 3,1 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1,5 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Backofen wurde von Backofen 5114 geschnitten.

Funde:

- 1) WS Pingsdorf; Fz. 5476.

Objekt 4858 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von 2,8 m Länge und 0,45 m Tiefe mit rechteckigem Grundriss in Planum 2. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Die daran anschließende, stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube trennte sich klar von der Arbeitsgrube ab. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4860 (Planquadrat: F7)

Ovale Grube von 1,25 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4862 (Planquadrat: F7)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4864 (Planquadrat: F7)

N-S orientierter Backofen von ca. 3 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohlepartikeln durchsetzte Aschegrube an, die sich von der braunsandigen Arbeitsgrube klar abtrennte. Die Arbeitsgrube wurde gemeinsam genutzt mit Backofen 4865. Der Backofen 4864 schnitt Graben 258 und Backofen 5113.

Objekt 4865 (Planquadrat: F7)

W-O orientierter Backofen von 2,4 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich von der Arbeitsgrube klar abtrennte. Die Arbeitsgrube wurde gemeinsam mit Backofen 4864 genutzt. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4866 (Planquadrat: F7)

W-O orientierter Backofen von 2,3 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine schwach mit Holzkohle durchzogene Ascheschicht verlief an der Sohle der Arbeitsgrube. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Insgesamt war der Backofen nur sehr schwach ausgeprägt und schwer abgrenzbar. Er schnitt Graben 258.

Funde:

1) RS; Fz. 5965.

Objekt 4868 (Planquadrat: F7)

N-S orientierter Backofen von 3,15 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die runde Backplatte im N

hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine starke, ringförmige Verziegelung an der Sohle. Eine etwa 0,15 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die braunsandige Arbeitsgrube ein.

Objekt 4869 (Planquadrat: F7)

Rest eines W-O orientierten Backofens, der von Ofen 5365 geschnitten wurde. Zu erkennen war nur noch die Backplatte mit einem Durchmesser von 1,2 m mit leichter Brandrötung und ein Teil der stark mit Holzkohle durchsetzten Aschegrube. Der Backofen schnitt Ofen 5366.

Objekt 4871 (Planquadrat: E7)

Runde Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4873 (Planquadrat: E8)

W-O orientierter Backofen von 2,7 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine starke Verziegelung an der Sohle. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchzogene Ascheschicht lagerte an der Sohle der Arbeitsgrube. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und etwas verziegeltem Lehm.

Objekt 4874 (Planquadrat: E8)

Rest einer runden Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mittelgraubraunen Schluffsanden und enthielt Holzkohlepartikel, Steine und Keramik.

Funde:

1) BS; Fz. 5966.

2) 9 WS; unverz.; Fz. 5966.

Objekt 4875 (Planquadrat: E7)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von 2,8 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach N schloss eine leicht mit Holzkohle durchzo-

gene Ascheschicht an, die sich klar von der braunsandigen Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 4877 (Planquadrat: E7)

Rest einer ovalen Grube von 2,7 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) Keramik; Fz. 6004

Objekt 4879 (Planquadrat: I7)

NW-SO orientierter Backofen von 3,45 m Länge und bis zu 0,65 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die eingetiefte Arbeitsgrube. Die braunsandige Einfüllung enthielt zahlreiche Amphorenscherben.

Funde:

- 1) 30 WS Amphore; Fz. 5245.
- 2) Mündung Amphore Form Dressel 20; hellbraun, sandige Magerung; Rdm.: 11 cm; Fz. 5245 (*Taf. 56*).
- 3) 8 WS; unverz.; Fz. 5967.
- 4) Eisenkrümel; Fz. 5287.
- 5) Sandalennagel; Fz. 5288.

Objekt 4880 (Planquadrat: I7)

Unregelmäßige Grube von ca. 1 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Die Grube wurde von Graben 1106 geschnitten.

Objekt 4885 (Planquadrat: F8)

NW-SO orientierter Backofen von 3,6 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach S schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4886 (Planquadrat: H7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 29.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 5968.

Objekt 4888 (Planquadrat: H7)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,1 m Länge und 0,5 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Sandalennägel.

Funde:

- 1) Sandalennagel; Fz. 5354.
- 2) Sandalennagel; Fz. 5355.

Objekt 4892 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 29.

Objekt 4893 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 29.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 5971.

Objekt 4894 (Planquadrat: G7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,55 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,05 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4896 (Planquadrat: H6)

NO-SW orientierter Backofen von 3,25 m

Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 0,7 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Asche-grube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 5972.

Objekt 4897 (Planquadrat: G6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4898 (Planquadrat: G6)

Rest einer runden Grube von ca. 1,1 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Die Grube wurde von Graben 103 geschnitten.

Objekt 4899 (Planquadrat: H6)

Rest eines N-S orientierten Backofens von 2,9 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Daran schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramikpartikel und kleine Bröckchen verziegelten Lehms. Der Backofen schnitt Ofen 5000 und wurde von 4796 geschnitten.

Objekt 4900 (Planquadrat: H7)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von noch 1,7 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,25 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Im Bereich der Arbeitsgrube wurde der Backofen von Graben 103 geschnitten.

Objekt 4901 (Planquadrat: H7)

NW-SO orientierter Backofen von 3,6 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. An der Sohle der braunsandigen Arbeitsgrube lagert eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht. Die Einfüllung enthielt Keramik. Der Backofen schnitt Grube 4983.

Funde:

1) Gefäß Ha 91b; Fz. 5973.

Objekt 4902 (Planquadrat: H7)

Rest eines W-O orientierten Backofens von noch 2,1 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im W wurde von Graben 103 geschnitten. Eine starke Verziegelung an der Sohle war teilweise noch zu erkennen. In die braunsandige Arbeitsgrube zog seitlich eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht ein.

Objekt 4904 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4905 (Planquadrat: H7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,2 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,05 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht lagerte an der Sohle der braunsandigen Arbeitsgrube. Der Backofen schnitt Backofen 4906.

Funde:

1) Sandalennagel; Fz. 5549.

2) Sandalennagel; Fz. 5550.

Objekt 4906 (Planquadrat: H7)

NW-SO orientierter Backofen von 3,05 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Im Bereich der Arbeitsgrube wurde der Backofen von

Ofen 4905 geschnitten. Eine Aschegrube war nicht zu erkennen. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4907 (Planquadrat: H7)

Rest einer runden Grube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) Topf, nur RS erh., ca. 25%; Kochtopf Form Ha 91A; hellbraun bis schwarz, korkartige Ware; Fz. 5123 (*Taf. 56*).

Objekt 4908 (Planquadrat: H7)

Annähernd runde Grube von ca. 1,2 m Durchmesser und 0,6 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube wurde von Pfosten 5109 geschnitten.

Objekt 4910 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Speicher 31.

Objekt 4911 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 31.

Objekt 4912 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 31.

Objekt 4913 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 31.

Objekt 4915 (Planquadrat: H7)

Rest einer runden Grube von ca. 1 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente. Im N wurde die Grube von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 4918 (Planquadrat: H5)

NW-SO orientierter Backofen von 3,4 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im NW wurde von Grube 4826 geschnitten. Eine leichte Brandrötung war noch zu erkennen. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) Relief-TS, Splitter eines Bechers der Form Oa 13A oder 14; Fz. 4703 (*Abb. 21,1 u. Taf. 56*).
- 2) 3 WS; unverz.; Fz. 5209.

Objekt 4919 (Planquadrat: H5)

NW-SO orientiertes Grubenhaus von 3,1 m Länge und 2,15 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,2 m unter Planum 1. Es konnten zwei Mittelpfosten dokumentiert werden, die noch bis zu 0,4 m unter die Sohle reichten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 35 cm; Fz. 6472 (*Taf. 56*).
- 2) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 6472 (*Taf. 56*).
- 3) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 6472 (*Taf. 56*).
- 4) RS; schwarz, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 17 cm; Fz. 6472 (*Taf. 56*).

Objekt 4919 A (Planquadrat: vgl. Objekt 4919)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser mit fundleerer, hellbraunsandiger Füllung. Die am östlichen Rand des Grubenhauses 4919 gelegene Pfostengrube reichte noch ca. 0,2 m unter den Boden des Hauses.

Objekt 4919 B (Planquadrat: vgl. Objekt 4919)
Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe in Grubenhaus 4919. In der braunsandigen Einfüllung fanden sich wenige Holzkohlepartikel und eine Scherbe.

Funde:

- 1) WS; dunkelbraun, grob gemagert, geglättet, mit Fingernageleindrücken verz.; Fz. 6447 (Taf. 57).

Objekt 4920 (Planquadrat: H6)

SW-NO orientierter Backofen von 4,65 m Länge und 0,35 m Tiefe mit zwei gegenüberliegenden Backplatten im N und S. Sie hatten einen Durchmesser von 1 m bzw. 1,1 m und zeigten eine deutliche Brandrötung. In die gemeinsame Arbeitsgrube zogen seitlich die stark mit Holzkohle durchsetzten Ascheschichten ein. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4921 (Planquadrat: H5)

SW-NO orientierter Backofen von 2,85 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht lagerte an der Sohle der fundleeren, braunsandigen Arbeitsgrube.

Objekt 4923 (Planquadrat: G7)

Annähernd ovale Grube von 1,8 m Länge und 0,65 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mittelbraunem Sandschluff, an der horizontalen Sohle heller werdend, und enthielt Holzkohlepartikel und wenige Lehmlinsen.

Objekt 4924 (Planquadrat: G6)

NO-SW orientierter Backofen von ca. 2,45 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Daran schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Asche-grube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Die viereckige Arbeitsgrube mit

einer Seitenlänge von 1,7 m war gemeinsam für die Backöfen 4844, 4924 und 4925 angelegt. Der Backofen 4924 schnitt Graben 184 und wurde von Backofen 4925 geschnitten.

Objekt 4925 (Planquadrat: G6)

N-S orientierter Backofen von 2,6 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Asche-grube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Die viereckige Arbeitsgrube mit einer Seitenlänge von 1,7 m war gemeinsam für die Backöfen 4844, 4924 und 4925 angelegt. Der Backofen 4925 schnitt die Öfen 4844 und 4924.

Objekt 4926 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4927 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4928 (Planquadrat: I6)

Runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) BS; Fz. 5029.
- 2) 3 WS; unverz.; Fz. 5978.

Objekt 4929 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4930 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4932 (Planquadrat: I6)

Rest einer runden Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4933 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, verkohlte Eicheln und Keramikfragmente. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 6.

Funde:

1) Verkohlte Eicheln; Fz. 5205.

Objekt 4934 (Planquadrat: I6)

SW-NO orientierter Backofen von 2,75 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach SW schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4935 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Pfostenbau 6.

Objekt 4936 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4937 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4938 (Planquadrat: I7)

Unregelmäßige Grube von 1,8 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4940 (Planquadrat: I7)

N-S orientierter Backofen von 2,6 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 0,85 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Eine etwa 0,1 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4941 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4942 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4943 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4944 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4945 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4949 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4950 (Planquadrat: I6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus grauen lehmigen Sanden enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 4951 (Planquadrat: I6)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4952 (Planquadrat: I6)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Länge und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4957 (Planquadrat: G6)

Runde Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit zahlreichen Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Graben 184.

Objekt 4958 (Planquadrat: H7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,05 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine deutliche Verziegelung an der Sohle. Eine etwa 0,1 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4962 (Planquadrat: H7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4964 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4965 (Planquadrat: H7)

Ovale Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4968 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser

und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4969 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4971 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4975 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4976 (Planquadrat: H7)

Annähernd viereckige Pfostengrube von 0,3 m Länge und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4980 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4981 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4983 (Planquadrat: H7)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube wurde von Backofen 4901 geschnitten.

Objekt 4984 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4988 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 4992 (Planquadrat: F7)

NO-SW verlaufender Spitzgraben mit einem Böschungswinkel von ca. 50°. Er konnte über eine Länge von 15 m verfolgt werden und hatte eine Tiefe von 0,25 m. Der Graben ließ sich nur schwer abgrenzen, da seine Füllung sich allein durch einen höheren Sandanteil vom gewachsenen Boden unterschied. Der Graben besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung.

Objekt 4993 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 4995 (Planquadrat: H7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 4996 (Planquadrat: H7)

Runder Brunnen von 1,4 m Durchmesser und 1,15 m Tiefe mit zylindrischem Profil und bogenförmiger Sohle. Die Einfüllung bestand aus vier verschiedenen grau bis braungrauen Sandschichten mit wenig Holzkohlepartikeln, in der obersten Schicht fand sich ein Sandalennagel. Eine Verschalung war nicht zu erkennen.

Funde:

1) Sandalennagel; Fz. 5728.

Objekt 4997 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5000 (Planquadrat: H6)

Rest eines W-O orientierten Backofens von

noch 1,25 m Länge und 0,25 m Tiefe. Erhalten war nur der Bereich der Backplatte im W. Er zeigte eine leichte Brandrötung und enthielt vereinzelt Holzkohlepartikel. Der Backofen wurde von den Öfen 4796 und 4899 geschnitten.

Objekt 5001 (Planquadrat: F7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,75 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Einfüllung aus braunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Der Pfosten gehörte zu Speicher 27.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 6022.

Objekt 5002 (Planquadrat: F7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 27.

Objekt 5003 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe mit möglicher Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 27.

Objekt 5004 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,7 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 27.

Objekt 5005 (Planquadrat: F7)

Rest einer ovalen Grube von 1,35 m Länge und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5006 (Planquadrat: F7)

Ovale Grube von 1,65 m Länge und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5007 (Planquadrat: F7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5013 (Planquadrat: I6)

Ovale Grube von 1,9 m Länge und 0,5 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, verkohlte Eicheln und Keramikpartikel.

Objekt 5014 (Planquadrat: H7)

Ovale Grube von 2 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 5016 (Planquadrat: G7)

Annähernd runder Brunnen von 2 m Durchmesser und 1,5 m Tiefe. Die Einfüllung aus drei hellgrau bis mittelbraunen Sandschichten enthielt wenig Holzkohlepartikel und Keramik. Eine Verschalung war nicht zu erkennen.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 6023.

Objekt 5017 (Planquadrat: I6)

Ovale Grube von 1,9 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, verkohlte Eicheln und Keramikfragmente.

Objekt 5018 (Planquadrat: G7)

Ovale Grube von 1,5 m Länge und 0,55 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5019 (Planquadrat: F8)

W-O orientierter Backofen von 2,7 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5021 (Planquadrat: G8)

Annähernd runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5022 (Planquadrat: G8)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5024 (Planquadrat: G8)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5026 (Planquadrat: E7)

Rest eines W-O orientierten Backofens von 2,2 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte keine Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich deutlich von der braunsandigen Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5027 (Planquadrat: E7)

N-S orientierter Backofen von 3,1 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach S schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die sich klar von der braunsandigen Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5030 (Planquadrat: E7)

W-O orientierter Backofen von 2,55 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 0,95 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der braunsandigen Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 5035 (Planquadrat: H7)

W-O orientierter Backofen von 3 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln und einem Sandalennagel.

Funde:

1) Sandalennagel; Fz. 5824.

Objekt 5036 (Planquadrat: H6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5037 (Planquadrat: H6)

Annähernd runder Brunnen von 2 m Durchmesser und ca. 1,3 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus hellgrauen Sanden mit einigen Lehmändern und enthielt wenig Holzkohlepartikel. Eine Verschalung war nicht zu erkennen. Der Brunnen wurde von Backofen 5038 geschnitten, dessen Arbeitsgrube in der Mulde des noch nicht ganz verfüllten Brunnens angelegt worden war.

Objekt 5038 (Planquadrat: H6)

NW-SO orientierter Backofen von 3,6 m Länge und 0,6 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Backofen schnitt Brunnen 5037.

Objekt 5041 (Planquadrat: G7)

Unregelmäßig ovale Grube von 2,1 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 16 WS; unverz.; Fz. 6491.

Objekt 5042 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5043 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5045 (Planquadrat: G7)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 6024.

Objekt 5046 (Planquadrat: I7)

Annähernd runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus rotbraunem Sand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) RS eines Kochtopfs der Form Ha 91B, Ton braunschwarz bis schwarz, sandige Magerung, außen Rußspuren; Rdm.: 12,6 cm; Fz. 6078 (*Taf. 57*).

Objekt 5048 (Planquadrat: G7)

Unregelmäßig runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe mit rechteckigem Profil. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 9 WS; unverz.; Fz. 6480.

Objekt 5049 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5050 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5051 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmes­ser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Spei­cher 30.

Objekt 5052 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmes­ser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Spei­cher 30.

Objekt 5053 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmes­ser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Spei­cher 30.

Objekt 5054 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmes­ser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Spei­cher 30.

Objekt 5055 (Planquadrat: G7)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Ein­füllung. Die Grube schnitt Gräbchen 5317.

Objekt 5056 (Planquadrat: G7)

Runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung.

Objekt 5058 (Planquadrat: G7)

Rest einer runden Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,05 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Spei­cher 30.

Objekt 5059 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Spei­cher 30.

Objekt 5060 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,35 m Durchmes­ser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten gehörte zu Spei­cher 30.

Objekt 5065 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung. Der Pfo­sten schnitt Gräb­chen 5317.

Objekt 5067 (Planquadrat: G7)

N-S orientierter Backofen von 3,05 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine sehr deutliche Brandrötung an der Sohle. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die braun­san­dige Arbeitsgrube ein. Die Einfül­lung enthielt Keramikpartikel. Der Backofen schnitt Backofen 5068.

Objekt 5068 (Planquadrat: G7)

W-O orientierter Backofen von 2,75 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Deren braun­san­dige Einfüllung enthielt Keramik­fragmente. Der Backofen wurde von Back­ofen 5037 geschnitten.

Objekt 5069 (Planquadrat: G6)

Runde Pfo­stengrube von 0,75 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung.

Objekt 5070 (Planquadrat: G6)

Runde Pfo­stengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braun­san­diger Einfüllung.

Objekt 5072 (Planquadrat: G7)

Runde Pfo­stengrube von 0,55 m Durchmesser

und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5073 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) Topf, nur RS erh.; braun, sehr grob gemagert, rau; Rdm.: 19 cm; Fz. 6492.

Objekt 5074 (Planquadrat: E8)

Runde Grube von 1,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) Topf, nur RS erh.; braun, grob gemagert, geglättet, Stempelvezierung auf der Außenseite; Rdm.: 26 cm; Fz. 6473.

Objekt 5075 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 1,05 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus mittelbraunem Lehmsand enthielt Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 6493.

Objekt 5076 (Planquadrat: E8)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,65 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt im unteren Bereich verstärkt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 15 WS; unverz.; Fz. 6494.

Objekt 5079 (Planquadrat: E7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,75 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,6 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine kleine Ascheschicht mit viel Holzkohle und etwas veriegeltem Lehm lagerte an der Sohle der Arbeitsgrube. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 6474.

Objekt 5083 (Planquadrat: G8)

SW-NO orientierter Backofen von 3,05 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach SW schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5084 (Planquadrat: G8)

W-O orientierter Backofen von 2,65 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. An der Sohle der Arbeitsgrube lagerte eine kleine Ascheschicht mit viel Holzkohle. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5085 (Planquadrat: G8)

NO-SW orientierter Backofen von 3,7 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Backofen schnitt Backofen 5395 und wurde von Ofen 5394 geschnitten.

Objekt 5087 (Planquadrat: G8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5088 (Planquadrat: F8)

Runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5089 (Planquadrat: F7)

Ovale Grube von 1,7 m Länge und bis zu 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 6495.

Objekt 5092 (Planquadrat: I7)

N-S orientierter Backofen von 3,5 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach S schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Der Backofen schnitt Graben 258.

Funde:

1) WS; unverz.; Fz. 6496.

Objekt 5099 (Planquadrat: F6)

Annähernd runde Grube von 1,55 m Durchmesser und 0,55 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus vier nach unten lehmiger werdenden Sandschichten und enthielt Holzkohlepartikel, zahlreiche Keramik und zwei komplette Mahlsteine.

Funde:

- 1) Schale, nur RS erh.; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 18,2 cm; Fz. 6438 (*Taf. 57*).
- 2) RS; rotbraun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 12,8 cm; Fz. 6475 (*Taf. 57*).
- 3) RS; rotbraun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 6475 (*Taf. 57*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Fingertupfenverzierung; Rdm.: 18 cm; Fz. 6475 (*Taf. 57*).
- 5) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 6438 (*Taf. 57*).
- 6) 2 WS; verz.; Fz. 6475.
- 7) WS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, Gefäßschulter mit umlaufender Riefe und dreifachem Girlandenmuster; Fz. 6438 (*Taf. 57*).
- 8) 6 WS; unverz.; Fz. 6438.
- 9) 40 WS; unverz.; Fz. 6475.
- 10) Mahlstein, Sandstein; komplett; Fz. 6464.
- 11) Mahlstein, Sandstein; komplett; Fz. 6465.

Objekt 5105 (Planquadrat: H7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,75 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundlere,

braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 29.

Objekt 5108 (Planquadrat: F7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,3 m Länge und 0,6 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog sich entlang der Sohle der Arbeitsgrube. Der Backofen schnitt Brunnen 5391.

Objekt 5109 (Planquadrat: H7)

Runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten schnitt Grube 4908.

Objekt 5110 (Planquadrat: F8)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von 2,6 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 0,6 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach O schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 5111 (Planquadrat: F7)

Annähernd runder Brunnen von 2 m Durchmesser und 1,5 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus fünf verschiedenen Sandschichten mit wenig Holzkohlepartikeln und einer Glasperle. Kurz über der horizontalen Sohle waren Reste einer Holzverschalung zu erkennen.

Funde:

- 1) Kugelige Perle aus grünem transluziden Glas; Dm.: 1,9 cm, Lochdm.: 0,5 cm; Fz. 5444.

Objekt 5112 (Planquadrat: H6)

SW-NO orientierter Backofen von 3,7 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,4 m. Eine Brandrötung war nicht zu erkennen. In die Arbeitsgrube zog seitlich eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht ein. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) 3 WS; unverz.; Fz. 5984.

Objekt 5113 (Planquadrat: F7)

Rest eines NO-SW orientierten Backofens von unbestimmbarer Größe und 0,4 m Tiefe mit rechteckigem Grundriss in Planum 2. Im Bereich der Backplatte wurde er von Backofen 4864 geschnitten, im Bereich der Arbeitsgrube von Graben 258 und einer modernen Störung.

Objekt 5114 (Planquadrat: G6)

Rest eines N-S orientierten Backofens von 3 m Länge und 0,5 m Tiefe, der von einer modernen Störung geschnitten wurde. Zu erkennen war nur, dass die Backplatte im N gelegen hat. Der Backofen schnitt Backofen 4857.

Objekt 5115 (Planquadrat: G6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5116 (Planquadrat: F6)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 5118 (Planquadrat: F6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5121 (Planquadrat: F6)

Annähernd runde Grube von ca. 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube wurde von Graben 184 geschnitten.

Objekt 5122 (Planquadrat: G6)

Unregelmäßig runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit zylindrischem Profil. Die Grube besaß eine fund-

leere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5124 (Planquadrat: F7)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens, der über fast die gesamte Länge von einer modernen Störung geschnitten wurde. Zu erkennen war nur ein Teil der Backplatte im SO mit deutlicher Brandrötung.

Objekt 5125 (Planquadrat: F7)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens, der im Bereich der Arbeitsgrube von einer modernen Störung geschnitten wurde. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,4 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein.

Objekt 5127 (Planquadrat: F6)

NW-SO orientierter Backofen von 3,25 m Länge und bis zu 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,4 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Die anschließende Aschegrube war stark mit Holzkohle durchsetzt und trennte sich klar ab. Im Bereich der Arbeitsgrube wurde der Backofen von Ofen 4764 geschnitten.

Objekt 5129 (Planquadrat: F7)

Ovale Grube von 1,65 m Länge und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5131 (Planquadrat: F7)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5132 (Planquadrat: F7)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit zylindrischer Pfostenstandspur. Die Grube besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5133 (Planquadrat: G7)

O-W orientierter Backofen von 2,3 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 5134 (Planquadrat: F7)

N-S orientierter Backofen von 4,9 m Länge und bis zu 0,85 m Tiefe. Der Backofen hatte sowohl im N als auch im S eine Backplatte mit deutlicher Brandrötung. Von hier zog eine vermehrt mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an der Sohle der stark eingetieften Arbeitsgrube entlang. Dies weist auf einen gleichzeitigen Betrieb hin.

Objekt 5135 (Planquadrat: F7)

NW-SO orientierter Backofen von 3,25 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,4 m und zeigte eine deutliche Brandrötung im Bereich der Sohle. Nach SO schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 5136 (Planquadrat: F7)

W-O orientiertes Grubenhaus von 3,85 m Länge und 2,5 m Breite. Die wellige Sohle lag bis zu 0,45 m unter Planum 1. Pfosten konnten nicht dokumentiert werden. Die Einfüllung aus graubraunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 17 WS; unverz.; Fz. 6488.

Objekt 5137 (Planquadrat: F7)

Ovale Grube von 1,45 m Länge und 0,45 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5140 (Planquadrat: F7)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5141 (Planquadrat: F7)

Annähernd runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5143 (Planquadrat: A8)

Annähernd runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die Einfüllung aus graubraunem Schluffsand enthielt ein Stück Basaltlava. Die Grube schnitt Graben 1106.

Objekt 5146 (Planquadrat: A8)

SW-NO orientiertes Grubenhaus von 2,9 m Länge und 2,25 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,3 m unter Planum 1. An der W- und O-Seite konnten jeweils drei Pfosten dokumentiert werden, die noch bis zu 0,6 m unter die Sohle reichten. Die Einfüllung bestand aus dunkelbraunem Schluffsand und enthielt Holzkohlepartikel, Keramik und verziegelten Lehm, der besonders im NW-Quadranten massiv auftrat.

Funde:

1) Gefäß, zu 40% erh.; braun, grob gemagert, rau; H.: 8,8 cm, Rdm.: 13,5 cm, Bdm.: 5,3 cm; Fz. 6476 (*Taf. 57*).

Objekt 5148 (Planquadrat: A8)

Rest einer Grube von noch 1 m Länge und 0,2 m Tiefe. Im N wurde die Grube von einer modernen Störung geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

1) 2 WS; unverz.; Fz. 5986.

Objekt 5151 (Planquadrat: A8)

Runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5153 (Planquadrat: B8)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5156 (Planquadrat: B8)

Rest eines fast quadratischen Grubenhauses von 3 m Seitenlänge. Die ebene Sohle lag 0,2 m unter Planum 1. Im O konnte mittig ein Pfosten dokumentiert werden, der 0,5 m unter die Sohle reichte. Im W wurde das Grubenhaus von einer modernen Störung geschnitten. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) Gefäßfragment, zu 10% erh.; schwarz, grob gemagert, geglättet, Fingertupfen in drei umlaufenden Reihen am Umbruch; Rdm.: 34,6 cm; Fz. 5720 (*Taf. 58*).
- 2) RS; Fz. 5721.
- 3) WS; braun, grob gemagert, geglättet, umlaufende Reihen mit Fingernageleindrücken; Fz. 5721 (*Taf. 58*).
- 4) 8 WS; unverz.; Fz. 5987.
- 5) Sandalennagel; Fz. 5720.
- 6) Hüttenlehm; Fz. 5987.

Objekt 5163 (Planquadrat: I8)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5165 (Planquadrat: I8)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,3 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel, Keramikfragmente und Knochenbrandbröckchen.

Objekt 5171 (Planquadrat: H7)

Ovale Grube von 1,95 m Länge und 0,45 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5172 (Planquadrat: H6)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5174 (Planquadrat: H6)

Runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5176 (Planquadrat: I8)

Runde Grube von 0,95 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5177 (Planquadrat: I8)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5178 (Planquadrat: I8)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 5179 (Planquadrat: H6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5181 (Planquadrat: I8)

Runde Grube von 0,75 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 5183 (Planquadrat: H8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 33.

Objekt 5184 (Planquadrat: I8)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 33.

Objekt 5186 (Planquadrat: H8)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 33.

Objekt 5187 (Planquadrat: I8)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser

und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 33.

Objekt 5188 (Planquadrat: H6)

N-S orientierter Backofen von 3,35 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Die Einfüllung der Arbeitsgrube bestand aus mittelbraunen Sanden, die stark mit Holzkohle vermischt waren. Eine separate Aschegrube war nicht zu erkennen. Der Backofen schnitt Backofen 5189.

Objekt 5189 (Planquadrat: H6)

Rest eines W-O orientierten Backofens von 2,75 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Im Bereich der Arbeitsgrube wurde der Backofen von Ofen 5188 geschnitten.

Objekt 5191 (Planquadrat: H6)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5192 (Planquadrat: H6)

Rest eines N-S orientierten Backofens von noch 1,7 m Länge und 0,1 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach S schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte.

Objekt 5194 (Planquadrat: H6)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5195 (Planquadrat: H6)

Annähernd runder Brunnen von 2,4 m Durchmesser und 1,8 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus drei verschiedenen weißgrauen bis mittelbraunen Sandschichten und enthielt

wenig Holzkohlepartikel. Etwa 0,7 m über der horizontalen Sohle waren vertikale Spuren einer Holzverschalung zu erkennen.

Objekt 5196 (Planquadrat: H6)

Runder Brunnen von 1,95 m Durchmesser und 1,9 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus drei hell- bis mittelbraunen Sandschichten und enthielt wenig Holzkohlepartikel und Keramik. Eine Verschalung war nicht zu erkennen.

Funde:

- 1) 2 WS; unverz.; Fz. 6499.
- 2) Krugboden; Ton bräunlich orange, Kern grau; Fz. 6363 (*Taf. 57*).

Objekt 5197 (Planquadrat: H6)

Annähernd runde Grube von 1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) WS; unverz.; Fz. 6481.

Objekt 5198 (Planquadrat: H7)

Ovale Grube von 1,2 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5199 (Planquadrat: I7)

Runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; dunkelbraun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 13 cm; Fz. 6500 (*Taf. 58*).
- 2) Schale; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 27 cm; Fz. 6500 (*Taf. 58*).
- 3) RS; rötlich, grobe Sandmagerung, rau, Fingertupfen auf dem Rand und außen unter dem Rand; Rdm.: 40 cm; Fz. 6500 (*Taf. 58*).
- 4) RS; rötlich, grobe Sandmagerung, rau, Fingertupfen auf dem Rand; Rdm.: 32 cm; Fz. 6500 (*Taf. 58*).

Objekt 5200 (Planquadrat: G7)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens, der im Bereich der Arbeitsgrube von Back-

ofen 5322 geschnitten wurde. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Ansatzweise zu erkennen war eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht, die sich an der Sohle der Arbeitsgrube entlang zog.

Objekt 5201 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,35 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5202 (Planquadrat: H5)

W-O orientiertes Grubenhaus von 3,45 m Länge und 2,5 m Breite. Die ebene Sohle lag 0,35 m unter Planum 1. Im O und W konnte jeweils ein Mittelpfosten dokumentiert werden, der bis zu 0,9 m tief reichte. Die Einfüllung aus mittelbraunem Schlufflehm enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) Gefäß, zu 75% erh.; braun, mittlere Magerung, Fingertupfen auf dem Rand, flächige plastische Verzierung; H.: 11,5 cm, Rdm.: 14,5 cm, Bdm.: 7 cm; Fz. 6489 (*Taf. 58*).
- 2) Schale, nur RS erh.; braun, sehr grob gemagert, geglättet, ab 3,5 cm unter Rand flächiger Fingertupfendekor; Rdm.: 44 cm; Fz. 6489 (*Taf. 58*).
- 3) Gefäß, zu ca. 10% erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet, teilweise poliert; H.: ca. 8,2 cm, Rdm.: 10,4 cm, Bdm.: 5 cm; Fz. 6489 (*Taf. 58*).
- 4) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet, Unterseite mit Reiskorndekor; Rdm.: 26 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 5) Flasche, nur RS erh.; braun, grob gemagert, gut geglättet, sieben umlaufende Riefen auf dem Hals; Rdm.: 5,1 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 6) RS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 2 cm unter Umbruch Schlickrauung; Rdm.: 29,7 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 7) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm.: 19 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 8) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 9) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet, außen Pichungsreste; Rdm.: 17 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 10) RS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 11) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 23 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 12) RS; braun, grob organisch gemagert, gut geglättet, Randlippe rezent beschädigt; Rdm. unbest.; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 13) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 6489.
- 14) RS; braun, grob organisch gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 6489.
- 15) RS; braun, grob gemagert, geglättet, Pichungsreste zwischen Rand und Umbruch; Rdm.: 14 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 16) RS; rotbraun, mittlere Magerung, geglättet, unter dem Umbruch Hammerschlagmuster; Rdm.: 25 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 17) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm.: 30 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 18) RS; braun, grob gemagert, gut geglättet; Rdm. unbest.; Fz. 6489.
- 19) RS; braun, grob gemagert, geglättet, vertikale Riefen; Rdm. unbest.; Fz. 6489.
- 20) BS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, vertikale Glättstreifen; Bdm. unbest.; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 21) BS; braun, mittlere Magerung, gut geglättet; Bdm.: 7 cm; Fz. 6489.
- 22) BS; braun, grob gemagert, geglättet, flaches Einstichmuster; Bdm.: 10,8 cm; Fz. 6489.
- 23) BS; braun, grob gemagert, geglättet, Reste eines vertikalen Glättstreifens; Bdm.: 8 cm; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 24) WS; braun, grob gemagert, geglättet, ab 3 cm unter Umbruch Schlickrauung; Fz. 6489.
- 25) 2 WS; braun, mittlere Magerung, geglättet, Muster aus flachen Einstichen; Fz. 6489.
- 26) 6 WS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, mit Fingertupfen verz.; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 27) WS; braun, grob gemagert, gut geglättet, umlaufende Riefe, darunter Reiskorndekor; Fz. 6489.
- 28) WS; braun, grob gemagert, gut geglättet;

tet, senkrechte Riefe und Kreisstempel; Fz. 6489.

- 29) 2 WS; braun, fein gemagert, gut geglättet, eingeritzte Dreiecke mit Füllungen aus Einstichen; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 30) WS; hellbraun, sehr grob gemagert, geglättet, Riefen außen; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 31) WS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, Kammstrichverzierung; Fz. 6489.
- 32) WS; braun; grob, teilweise organisch gemagert, gut geglättet, Riefenmuster; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 33) 2 WS; dunkelbraun, mittlere Magerung, geglättet plastische Rippen außen; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 34) 3 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Einstichmuster; Fz. 6489 (*Taf. 59*).
- 35) 2 WS; braun, sehr grob gemagert, geglättet, parallele Riefen; Fz. 6489.
- 36) Henkel; braun, fein gemagert, gut geglättet; Dm.: 1 cm; Fz. 6489.
- 37) Kniefibel der Form A 139; Bronze, Nadel, Nadelhalter und die Hälfte der Spirale fehlen; L.: 2,1 cm, B. noch: 1,3 cm; Fz. 6449 (*Taf. 59 u. 65*).

Objekt 5202 A (Planquadrat: vgl. Objekt 5202)
Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe im O von Grubenhaus 5202. Die Grube besaß eine braunsandige Einfüllung mit einem Spinnwirtel. Pfosten A schnitt Pfosten C.

Funde:

- 1) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, geglättet; Dm.: 2,9 cm, H.: 2,6 cm; Fz 6451 (*Taf. 60*).

Objekt 5202 B (Planquadrat: vgl. Objekt 5202)
Runde Pfostengrube von 0,2 m Durchmesser und 0,9 m Tiefe im W von Grubenhaus 5202 mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5202 C (Planquadrat: vgl. Objekt 5202)
Runde Pfostengrube von ursprünglich ca. 0,3 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe im O von Grubenhaus 5202 mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Pfosten C wurde von Pfosten A geschnitten.

Objekt 5203 (Planquadrat: H6)

W-SO orientierter Backofen von 2,35 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,25 m und zeigte eine deutliche Brandrötung an der Sohle. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube. Der Backofen wurde von Grube 5392 geschnitten.

Objekt 5204 (Planquadrat: H6)

SW-NO orientierter Backofen von 2,9 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog in die Arbeitsgrube ein und vermischte sich dort mit hellbraunen Sanden.

Objekt 5205 (Planquadrat: H6)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von noch 1,65 m Länge und 0,3 m Tiefe. Der Backofen wurde von Brunnen 5310 geschnitten. Zu erkennen war nur ein Teil der Arbeitsgrube mit einer holzkohlehaltigen Ascheschicht an der Sohle.

Objekt 5206 (Planquadrat: H5)

Annähernd runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5207 (Planquadrat: H6)

NW-SO orientierter Backofen von 2,75 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,05 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Daran schloss sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die bis in die eingetiefte Arbeitsgrube reichte. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 5208 (Planquadrat: H6)

NW-SO orientierter Backofen von 3,05 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Daran schloss

sich eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht, die bis in die Arbeitsgrube reichte.

Objekt 5209 (Planquadrat: D10)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 5300 (Planquadrat: I7)

Runde Grube von 1,15 m Durchmesser und 0,7 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und zahlreiche Keramik.

Funde:

- 1) 57 WS; unverz.; Fz. 6482.
- 2) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, geglättet; Dm.: 3,8 cm, H.: 1,6 cm; Fz. 5886 (*Taf. 60*).
- 3) Spinnwirtel; braun, fein gemagert, geglättet; Dm.: 3,8 cm, H.: 1,8 cm; Fz. 6084 (*Taf. 60*).

Objekt 5303 (Planquadrat: H6)

Annähernd runder Brunnen von 3,8 m Durchmesser und 1,2 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren sandig bis lehmig-sandigen Schichten, wobei besonders am Nordrand Verstärze der Grubenwand zu beobachten waren. Etwa 0,35 m über der Sohle war eine Holzverschalung zu erkennen, die bis unter die Sohle reichte. In der untersten Sandschicht fanden sich Spuren eines Daubeneimers und ein komplettes kleines Gefäß.

Funde:

- 1) Gefäß, komplett; grau, feine Sandmagerung, sekundär gebrannt, außen teilweise blausig aufgetrieben; H.: 5,4 cm, Rdm.: 7,5 cm, Bdm.: 6,2 cm; Fz. 6471.

Objekt 5307 (Planquadrat: I7)

Rest eines N-S orientierten Backofens, der in der Grabungskante verlief. Zu erkennen war die Backplatte im N mit einer leichten Brandrötung. Die Einfüllung enthielt eine Fibel.

Funde:

- 1) Aucissafibel, fragmentiert; Fz. 5893 (*Taf. 64*).

Objekt 5308 (Planquadrat: H6)

SW-NO orientierter Backofen von 2,8 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog bis weit in die eingetiefte Arbeitsgrube.

Objekt 5309 (Planquadrat: H6)

NW-SO orientierter Backofen von 2,85 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach S schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

- 1) 4 WS; unverz.; Fz. 6501.

Objekt 5310 (Planquadrat: H6)

Runder Brunnen von 1,85 m Durchmesser und 1,3 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus mehreren graubraunen Schluffsandschichten, nach unten heller und sandiger werdend. Sie enthielten Holzkohlepartikel, Keramikfragmente und eine Münze.

Funde:

- 1) Münze, Nemausus I; RIC² 155, Variété des bustes reliés par les bases; Fz. 6454.

Objekt 5311 (Planquadrat: I7)

Runde Grube von 1,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5312 (Planquadrat: H6)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5314 (Planquadrat: H6)

Runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,45 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5315 (Planquadrat: I7)

Ovale Grube von 1 m Länge und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Die Grube wurde von Graben 258 geschnitten.

Objekt 5316 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,35 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5317 (Planquadrat: G7)

W-O verlaufendes Gräbchen von 12 m Länge und 0,1 m Tiefe mit muldigem Profil. Der Graben verlief in einem Meter Abstand parallel zur Südfront von Speicher 30 (Traufgraben?). Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) RS; Fz. 6483.

Objekt 5320 (Planquadrat: G7)

N-S orientierter Backofen von 4,1 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die runde Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,6 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach S schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

1) RS; braun, mittlere Magerung, geglättet, dunkelbraune Engobe teilweise abgeblättert; Rdm. unbest.; Fz. 6502.

Objekt 5322 (Planquadrat: G7)

NO-SW orientierter Backofen von 3,25 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle und verziegeltem Lehm durchsetzte Ascheschicht lagerte an der Sohle der Arbeitsgrube. Die Einfüllung enthielt Keramik. Der Backofen schnitt Ofen 5200.

Funde:

1) 5 WS; unverz.; Fz. 6303.

Objekt 5323 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5325 (Planquadrat: H7)

Annähernd runde Grube von 0,6 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem Schluffsand enthielt Keramik.

Funde:

- 1) Topf, ca. 30% erh.; braun, grob gemagert, geglättet, umlaufende Ritzlinien und Bänder aus Einstichen; Bdm.: 7,1 cm; Fz. 6143 (*Taf. 60*).
- 2) BS; braun, grob gemagert, geglättet, Verzierung aus Schnureindrücken; Bdm.: 10 cm; Fz. 6134 (*Taf. 60*).
- 3) 3 WS; braun, grob gemagert, geglättet, Einstichverzierung; Fz. 6134 (*Taf. 60*).

Objekt 5326 (Planquadrat: H7)

SW-NO orientierter Backofen von 2,6 m Länge und 0,25 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach NO schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5329 (Planquadrat: G6)

N-S orientierter Backofen von 4,35 m Länge und bis zu 1,2 m Tiefe. Die Backplatte im N hatte einen Durchmesser von 1,4 m und zeigte eine leichte Verziegelung. Eine etwa 0,35 m dicke, mit Holzkohle und verziegeltem Lehm durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die stark eingetiefte Arbeitsgrube. Deren Einfüllung aus mittelbraunem Schluffsand enthielt Keramik. Der Backofen schnitt Graben 184.

Funde:

1) 4 WS; unverz.; Fz. 6469.

Objekt 5330 (Planquadrat: G6)

Runder Brunnen von 2 m Durchmesser und

1,55 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus fünf hellgrauen bis mittelbraunen Sandschichten, die nach unten hin heller wurden und den Brunnen langsam verfüllt hatten. An der bogigen Sohle waren Reste einer Holzverschalung zu erkennen. Es hatten sich keine Funde erhalten.

Objekt 5331 (Planquadrat: G6)

NW-SO orientierter Backofen von 3,25 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein, die gemeinsam mit Backofen 5332 genutzt wurde.

Objekt 5332 (Planquadrat: G6)

SW-NO orientierter Backofen von 3 m Länge und bis zu 0,45 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach SW schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der stark eingetieften Arbeitsgrube abtrennte. Die Arbeitsgrube wurde gemeinsam mit Backofen 5331 genutzt.

Objekt 5333 (Planquadrat: G6)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5336 (Planquadrat: G7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,5 m Länge und 0,3 m Tiefe mit ebener Sohle. Die runde Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,35 m und zeigte einen Kranz starker Verziegelung. Nach SW schloss eine viereckige, stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der runden Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 5337 (Planquadrat: G7)

Ovale Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser

und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 32.

Objekt 5338 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 32.

Objekt 5340 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,3 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5341 (Planquadrat: G7)

Ovale Grube von 1,5 m Länge und 0,5 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramikfragmente.

Objekt 5342 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,45 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 46.

Objekt 5343 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,6 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 46.

Objekt 5344 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,65 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 46.

Objekt 5345 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,55 m Durchmesser mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 46.

Objekt 5346 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,25 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5347 (Planquadrat: G7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,8 m Länge und 0,35 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,7 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach NO schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik. Der Backofen schnitt Backofen 5393.

Funde:

1) WS Amphore; Fz. 6268.

Objekt 5348 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Pfostengrube von 0,5 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung. Der Pfosten gehörte zu Speicher 32.

Objekt 5349 (Planquadrat: G7)

Runde Pfostengrube von 0,4 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Der Pfosten gehörte zu Speicher 32.

Objekt 5350 (Planquadrat: G7)

Runde Grube von 0,55 m Durchmesser und 0,1 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und einen Sandalennagel.

Objekt 5351 (Planquadrat: G7)

Annähernd runde Grube von 1,2 m Durchmesser und 0,4 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5352 (Planquadrat: G7)

SW-NO orientierter Backofen von 3,75 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5353 (Planquadrat: F8, G8)

SW-NO orientierter Backofen von 2,75 m

Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine etwa 0,2 m dicke, stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht lagerte an der Sohle der Arbeitsgrube. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung. Der Backofen schnitt Backofen 5354.

Objekt 5354 (Planquadrat: G8)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von noch 1,75 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im NO hatte einen Durchmesser von 1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach SW schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an. Im Bereich der Arbeitsgrube wurde der Backofen von Ofen 5353 geschnitten.

Objekt 5355 (Planquadrat: G8)

SW-NO orientierter Backofen von 3,5 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,5 m Durchmesser und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach NO schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Im NO wurde der Backofen von einer modernen Störung geschnitten.

Objekt 5356 (Planquadrat: E7)

NW-SO orientierter Backofen von 3 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 0,8 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach NW schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Ofen besaß eine fundleere, braunsandige Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5357 (Planquadrat: F8)

Ovale Grube von 2,05 m Länge und 0,75 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Silex.

Funde:

1) 13 WS; unverz.; Fz. 6477.

2) Kratzer; graubrauner Geschiebef Feuerstein, dorsal geringe Cortexreste, Arbeitsende fein retuschiert; L.: 4,3 cm, B.: 2,4 cm; Fz. 6477 (Taf. 62).

Objekt 5358 (Planquadrat: F8)

Unregelmäßige Grube von 2,1 m Durchmesser und 0,5 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik und Holzkohlepartikel. Die Grube wurde von einer modernen Störung im W geschnitten.

Funde:

1) RS; unbest.; Fz. 6505.

Objekt 5359 (Planquadrat: F8)

Rest eines N-S orientierten Backofens von noch 1,75 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im N wurde von Grube 5359 A geschnitten, eine Brandrötung war aber noch deutlich zu erkennen. Nach S schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an.

Objekt 5359 A (Planquadrat: vgl. Objekt 5359)

Annähernd runde Grube von 1,1 m Durchmesser und 0,6 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik. Die Grube schnitt Backofen 5359.

Funde:

1) 7 WS; unverz.; Fz. 6506.

Objekt 5360 (Planquadrat: F8)

Runde Grube von 0,85 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5361 (Planquadrat: G8)

SW-NO orientierter Backofen von 3,25 m Länge und bis zu 0,5 m Tiefe. Die Backplatte im SW hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Eine vermehrt mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die stärker eingetiefte Arbeitsgrube ein.

Objekt 5362 (Planquadrat: G8)

NW-SO orientierter Backofen von 2,8 m Länge

und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung an der Sohle. Nach SO schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Backofen schnitt Backofen 5398.

Objekt 5363 (Planquadrat: G8)

W-O orientierter Backofen von 3,4 m Länge und 0,45 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht, die von einer kleinen Schicht mit Brandrötung und verziegeltem Lehm überlagert wurde, zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Backofen schnitt die Öfen 5396, 5397 und 5398.

Objekt 5364 (Planquadrat: F7)

SW-NO orientierter Backofen von 2,35 m Länge und 0,15 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 0,9 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Deren braunsandige Einfüllung enthielt Keramikfragmente.

Objekt 5365 (Planquadrat: F7)

W-O orientierter Backofen von 3,25 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im O hatte einen Durchmesser von 1,1 m und zeigte eine deutliche Brandrötung. Nach W schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Backofen schnitt die Öfen 5366 und 4869.

Objekt 5366 (Planquadrat: F7)

Rest eines N-S orientierten Backofens, der von den Öfen 4869 und 5365 geschnitten wurde. Zu erkennen war nur die Backplatte im S mit deutlicher Brandrötung.

Objekt 5368 (Planquadrat: F7)

Annähernd runde Grube von 0,5 m Durch-

messer und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5369 (Planquadrat: F7)

Runde Grube von 0,65 m Durchmesser und 0,15 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung.

Objekt 5370 (Planquadrat: F7)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von noch 2,4 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,3 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Im W wurde der Backofen von einer modernen Störung geschnitten. Eine Überschneidung mit Backofen 5371 bestand ebenfalls an dieser Stelle, die zeitliche Abfolge beider Öfen blieb jedoch ungeklärt.

Objekt 5371 (Planquadrat: F7)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von ca. 3,5 m Länge und 0,55 m Tiefe. Der Backofen wurde im W von einer modernen Störung geschnitten. Eine Überschneidung mit Backofen 5370 war zwar zu dokumentieren, die zeitliche Abfolge konnte jedoch nicht geklärt werden.

Objekt 5372 (Planquadrat: F7)

Rest eines SO-NW orientierten Backofens von unbestimmbarer Größe, der nahezu komplett von einer modernen Störung beseitigt worden war. Zu erkennen war nur noch ein Teil der Backplatte im SO mit deutlicher Brandrötung.

Objekt 5373 (Planquadrat: F7)

Rest eines NW-SO orientierten Backofens von unbestimmbarer Größe, der nahezu komplett von einer modernen Störung beseitigt worden war. Zu erkennen war nur ein Teil der Arbeitsgrube mit einer schmalen, mit Holzkohle durchsetzten Ascheschicht.

Objekt 5374 (Planquadrat: F7)

W-O orientierter Backofen von 2,7 m Länge

und 0,4 m Tiefe. Die Backplatte im W hatte einen Durchmesser von 0,95 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach O schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die sich teilweise mit der Arbeitsgrubeneinfüllung vermischt. Der Backofen schnitt Backofen 5375.

Objekt 5375 (Planquadrat: F7)

N-S orientierter Backofen von 3,35 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im S hatte einen Durchmesser von 1,05 m und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach N schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Backofen wurde von Ofen 5374 geschnitten.

Objekt 5377 (Planquadrat: F6)

Unregelmäßige Grube von 1,5 m Durchmesser und 0,3 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) Gefäß, zu ca. 20% erh.; braun, grob gemagert, rau; H.: 4,6 cm, Rdm.: 6,4 cm, Bdm.: 2 cm; Fz. 6478 (*Taf. 60*).
- 2) Gefäß, zu ca. 10% erh.; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 27,3 cm; Fz. 6478 (*Taf. 60*).
- 3) 2 RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 15 cm; Fz. 6478 (*Taf. 60*).
- 4) BS; braun, grob gemagert, geglättet; Bdm.: 4,6 cm; Fz. 6478 (*Taf. 60*).

Objekt 5378 (Planquadrat: F6)

Ovale Grube von 1,9 m Länge und 0,4 m Tiefe. Die Einfüllung aus dunkelbraunem, im unteren Bereich hellbraunem Schluffsand enthielt Holzkohlepartikel und Keramik.

Funde:

- 1) RS; braun, grob gemagert, geglättet; Rdm.: 28 cm; Fz. 6470.
- 2) RS mit Henkel; rotbraun, mittlere Magerung, geglättet; Rdm.: 16 cm; Fz. 6470.

Objekt 5379 (Planquadrat: F6)

Annähernd runde Grube von 0,9 m Durch-

messer und 0,15 m Tiefe. Die braunsandige Einfüllung enthielt Keramik.

Funde:

3) 2 WS; unverz.; Fz.6511.

Objekt 5380 (Planquadrat: I7)

Unregelmäßig ovale Grube von 1,45 m Länge und 0,6 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus einer dunkelbraunen und einer darunterliegenden hellbraunen Schluffsandschicht und enthielt Holzkohlepartikel.

Objekt 5387 (Planquadrat: I6)

Runde Grube von 0,7 m Durchmesser und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5389 (Planquadrat: H6)

Annähernd runde Grube von 0,8 m Durchmesser und 0,2 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln.

Objekt 5390 (Planquadrat: F7)

Rest eines Backofens unbestimmbarer Größe. Er lag komplett unter einer modernen Störung und war nur im Profilschnitt von Backofen 5373 an einer deutlichen Brandrötungsschicht zu erkennen. Der Befund schnitt Backofen 5373.

Objekt 5391 (Planquadrat: F7)

Runder Brunnen von ca. 1,2 m Durchmesser und ca. 1,3 m Tiefe. Die Einfüllung bestand aus hellbraunen, nach unten hellgrau werdenden Sanden mit einzelnen Holzkohlepartikeln. 0,2 m über der bogigen Sohle war eine kastenartige Holzverschalung zu erkennen. Der Brunnen wurde von Backofen 5108 geschnitten.

Objekt 5392 (Planquadrat: H6)

Annähernd viereckige Grube von 1,1 m Länge und 0,25 m Tiefe mit fundleerer, braunsandiger Einfüllung mit Holzkohlepartikeln. Die Grube schnitt Backofen 5203.

Objekt 5393 (Planquadrat: G7)

NW-SO orientierter Backofen von 2,85 m Länge und 0,2 m Tiefe. Die Backplatte im NW hatte einen Durchmesser von 1,3 m Länge und zeigte eine schwache Brandrötung. Nach SO schloss eine stark mit Holzkohle durchsetzte Aschegrube an, die sich klar von der Arbeitsgrube abtrennte. Der Backofen wurde von Backofen 5343 geschnitten.

Objekt 5394 (Planquadrat: G8)

NW-SO orientierter Backofen von 2,4 m Länge und 0,3 m Tiefe. Die Backplatte im NW wurde von einer modernen Störung geschnitten, ließ aber noch einen Teil der Brandrötung erkennen. Eine etwa 0,2 m dicke Ascheschicht mit viel Holzkohle und verziegeltem Lehm lagerte an der Sohle der Arbeitsgrube. Der Backofen schnitt die Öfen 5085 und 5395.

Objekt 5395 (Planquadrat: G8)

Rest eines W-O orientierten Backofens von unbestimmter Größe. Die Backplatte im O wurde von einer modernen Störung geschnitten. Es ließ sich nur ein Teil der Brandrötung erkennen. Im Bereich der Arbeitsgrube wurde der Backofen von Ofen 5085 geschnitten.

Objekt 5396 (Planquadrat: G8)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von noch 2,1 m Länge und 0,3 m Tiefe. Im NO wurde der Backofen im Bereich der Kuppel von den Öfen 5363 und 5397 geschnitten. Zu erkennen waren noch die Arbeitsgrube und die klar abgetrennte, mit Holzkohle und verziegeltem Lehm marmoriert durchzogene Aschegrube.

Objekt 5397 (Planquadrat: G8)

Rest eines SO-NW orientierten Backofens von noch 2 m Länge und 0,6 m Tiefe. Die Backplatte im SO hatte einen Durchmesser von 1,2 m und zeigte eine leichte Brandrötung. Eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht zog seitlich in die Arbeitsgrube ein. Der Backofen wurde von Ofen 5363 geschnitten und schnitt Backofen 5396.

Objekt 5398 (Planquadrat: G8)

Rest eines SW-NO orientierten Backofens von noch 3,35 m Länge und 0,45 m Tiefe mit zwei Backplatten, die im N von Backofen 5362 und im S von Backofen 5363 geschnitten wurden. Im N zog eine stark mit Holzkohle durchsetzte Ascheschicht seitlich in die gemeinsame Arbeitsgrube ein, im S trennte sich die Aschegrube klar ab.